Freitag, den 26. Januar 2018 | Nummer 1 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Die Oberschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum

Tag der offenen Tür
am 02.03.2018, von 17:00 bis 19:00 Uhr

ein.

Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Klasse 5 ist an diesem Tag auch möglich.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2018/19

vom 02.03. bis 07.03.2018, jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr
am Dienstag bis 18:00 Uhr

02.03.2018 (Tag der offenen Tür) 17:00 bis 19:00 Uhr

mitzubringen sind:

- **Bildungsempfehlung (Original)**
- **Geburtsurkunde (Kopie)**
- **Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)**
- **Formblatt von der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (gelb)**
- **Vollmacht (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)**

Fischer
Schulleiter

- Anzeige -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig, Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980 ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Medieninformation

22.12.2017

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig
Pressesprecherin
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Tel.: 6571-254
Fax: 6571-272
E-Mail: info@srleipzig.de

NEUE BESUCHS- UND TELEFONZEITEN BEI DER STADTREINIGUNG LEIPZIG

Aus dem Bürgertelefon Abfall wird die Fachberatung: Über das breite Leistungsangebot des Eigenbetriebs Stadtreinigung Leipzig informiert ab 1. Januar 2018 die Fachberatung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen und Vereine erhalten neben Tipps zur Abfallvermeidung, -trennung und -beseitigung auch Antworten auf Fragen zur Straßenreinigung, zum Winterdienst und zur Pflege der städtischen Grünanlagen. Zudem gehören zum breiten Angebot Abfallberatungen in Schulen und Kindergärten sowie Führungen auf den Wertstoffhöfen und auf der Zentraldeponie Cröbern. Die Fachberatung ist ab 1. Januar 2018 in der Geithainer Straße 60 und telefonisch unter 0341 6571-111 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo 8:00-12:00/13:00-15:00 Uhr
Di 8:00-12:00/13:00-17:00 Uhr
Mi 8:00-12:00/13:00-15:00 Uhr
Do 8:00-12:00/13:00-16:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr.

Per E-Mail steht das Team unter fachberatung@srleipzig.de zur Verfügung. Alternativ kann für Anfragen auch das Kontaktformular unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Kontakt genutzt werden.

Die neuen Besuchs- und Telefonzeiten gelten auch für die Auftragsannahme bei Sperrmüllabholung und Containerdiensten (Telefon: 0341 6571-400 oder E-Mail: auftragsannahme@srleipzig.de) sowie für die Kasse, über die zum Beispiel Wertmarken und Papiersäcke für Biotonnen erhältlich sind.

„Die Umbenennung in Fachberatung war längst erforderlich, da unser Expertenteam nicht nur zum Thema Abfall berät“, erklärt Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Stadtreinigung Leipzig. „Um zudem die zunehmenden Anfragen per E-Mail zeitnah prüfen und beantworten zu können, haben wir unsere Besuchs- und Telefonzeiten geändert.“

www.stadtreinigung-leipzig.de

Stadt Leipzig

Blutspendetermin beim DRK

Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Am Mittwoch, 21. Februar ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Wiederitzsch. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der DRK-Sozialstation in der Karl-Marx-Straße 5 erwartet.

Zu diesem Anlass möchten wir all unseren Blutspendern mit einer Verlosungsaktion Danke sagen. Wer seine Blutspende im Zeitraum vom **2. Januar 2018 bis 31. März 2018** leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen!

Wer darf Blut spenden?
Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Spenderjahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **6. Februar 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

Bitte vormerken - Wichtige Termine 2018!

Februar:
06.02. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
08.02. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 23.02.

März:
13.03. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
14.03. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 29.03.
15.03. **Vernissage Günther Sachse, 19 Uhr, Rathaussaal**

April:
08.04. **99. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal**
10.04. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
12.04. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.04.

Mai:
08.05. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
08.05. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 25.05.
16. 05. **Seniorenfahrt**

Juni:
01.06. **29. Kinderfest**
07.06. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 22.06.
09.06. **Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr/Feuerwehrball**
09.06. **Festveranstaltung zum 200. Todestag J.H.Dombrowski, 15 Uhr, Neuer Saal**

12.06. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**

Juli:
12.07. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.07.

August:
02.08. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
23.08. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.

September:
11.09. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
14. -
16.09. **28. Wiederitzscher Herbstfest**
19.09. **100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal**

Oktober:
04.10. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
23.10. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
24.10. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.

November:
14.11. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**

Dezember:
05.12. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12. **Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal**
18.12. **Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
16.12. **101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal**

ET = Erscheinungstag
(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 26. Januar bis zum 22. Februar 2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

am 26.01.	Herrn Wolfgang Kerl	zum 85. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Joachim Winkler	zum 75. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Guntram Müller	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Ernst-Walter Keuerleber	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Horst Thierbach	zum 70. Geburtstag
am 31.01.	Frau Ursula Berger	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Frau Edeltraud Steinbart	zum 70. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Jürgen Jänel	zum 80. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Herbert Krimm	zum 85. Geburtstag
am 04.02.	Frau Elfriede Sauerstein	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Frau Charlotte Petersen	zum 85. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Frank Sawatzke	zum 70. Geburtstag
am 07.02.	Frau Renate Müller	zum 80. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Gerhard Schäfer	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Frau Edda Torge	zum 75. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Manfred Raßmann	zum 80. Geburtstag
am 16.02.	Frau Doris Riedel	zum 75. Geburtstag
am 18. 02.	Frau Dr. Karin Aust	zum 75. Geburtstag
am 18.02.	Frau Inge Landmann	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 23. Februar 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 8. Februar 2018

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Einladung zur Vernissage, Do., 15. 03. 2018, 19:00 h

LEIPZIG:

Rathaus Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, 04158 Leipzig

ARCHITEKTUR im Wandel der Zeit

- Fotografien von Günther Sachse - -Freier Eintritt-

Die Vielfalt der Baustile
und der Wandel der Zeit...
... vom Schmuck bis zur
heutigen Funktionalität

Herzlich Willkommen zur Vernissage
vergangener Epochen,
gepaart mit der Moderne und der Gegenwart

Die Vielfalt der Baustile und der Wandel der Zeit...
... vom Schmuck bis zur heutigen Funktionalität

Günther Sachse Wohnhaft in Leipzig-Schönefeld, Jahrgang 1951. Fernmeldemechaniker und Pensionär. Seit seiner Jugend widmet er sich der Fotografie. Fotoausstellungen im Soziokulturellen Zentrum Großpößna, Seniorenheim Volkmarsdorf sowie Präsentationen zur Umrahmung bei Buchlesungen, sowie im Bürgerverein Schönefeld e.V. Teilnahme an verschiedenen Fotowettbewerben. Aufmerksamen LVZ-Lesern könnte der Name durchaus bekannt sein. Aus fotografischer Sicht ist die Baugeschichte ein reizvolles Thema.

Herzlich Willkommen zur Vernissage vergangener
Epochen, gepaart mit der Moderne und der Gegenwart

Aus unseren Kitas und Schulen

„Strecke frei" ins Märchenland

oder

Von Rotkäppchen und anderen zauberhaften Wesen

Es war einmal eine Klasse 9b, die 2016 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Wölfel zu Weihnachten ein heiteres Märchenspiel aufführen wollte.
Doch der Weg zur Großmutter war so weit, dass das kleine Rotkäppchen es nicht schaffte, pünktlich anzukommen und so nahm man sich vor, den Besuch auf 2017 zu verlegen.
Nun passiert in einem Jahr sehr viel und im Märchenwald versperrten einige Hindernisse den steinigen Weg.
Man bemühte sich scheinbar vergeblich, diese zu beseitigen.
Endlich schaffte es in letzter Minute eine gute Fee namens Frau Eichhorst, dass mehr als sieben Jünglinge, nämlich Nils, Scott, Luc, Justin, Manuel, Niclas, Peter, Paul, Jonas und Leon sowie Emily als Mägdelein, doch noch dieses Unternehmen starteten.
Was dann zur Aufführung kam, war einfach traumhafter Humor vom Feinsten und wenn die Gebrüder Grimm nicht gestorben wären, hätten sie sich köstlich amüsiert! Ich, als moderierende Weihnachtsfrau, hatte es wirklich leicht, denn ich benötigte keinerlei Zauberformeln, um immer wieder fantastische Gestalten, die allesamt ihre Rollen bestens beherrschten, auf die „Bühne" schicken zu können: Als singende, klingende Bäumchen begeisterten der kleine Lehrerchor, der Musikkurs 10, die (Gospel-)klasse 6a unter Leitung von Herrn Gericke und ganz besonders Lewis (8a), einfühlsam begleitet von Herrn Locke O'Nash, sowie Anna (9b) und Josephine (6a), die ihr Können im Gesang und Gitarrenspiel bestens unter Beweis stellten.
Die rockige Version des beliebtesten Weihnachtssongs „Last Christmas" von Vivien (9a, Gesang) und Locke 0' Nash (Gitarre) war eine gelungene Überraschung!

Die Wiederitzscher Stadtrandmusikanten, Martin (10a, Violine), Jonas (10b, Gitarre), Manuel (6a), Charlot, Yanne, Linus und Jonas (5. Kl., Akkordeon), die Keyboarder Dennis (7b) und Rony (6b) sowie natürlich die Schulband mit dem eindrucksvollen Schlussblock, sorgten für abwechslungsreiche, wunderschöne Weihnachtsmusik. Für ihre glänzenden Leistungen und ihren Einsatz erhielten Josephine, Kiara und Vivien eine Belohnung aus dem Weihnachtsmannsack und sehr viel Beifall.
Ebenso der Bandleiter Locke O'Nash für die musikalische und technische Leitung. Sogar Grüße aus anderen Ländern überbrachten unsere musikalischen Schüler:
Solistisch äußerst wirkungsvoll trat Rama (6a) mit einem emotionalen Titel in ihrer afrikanischen Herkunftssprache „olof" auf.
Frau Bunde und die Französischschüler Klasse 7 öffneten mit fröhlichem Gesang jedes Monatsblatt des neuen Kalenders.
Es fehlte auch kein moderner „Nymphenreigen", denn Lara und Jasmin (7a) tanzten ganz hervorragend.
Weihnachtliche Texte, vorgetragen von Luise, Annine, Maya, Michelle, Livia und Lea sowie eine selbst geschriebene Geschichte von Nele (alle Kl. 5) gingen unter die Haut und sorgten für die angemessene Stimmung.
„Ich will nur, dass du weißt", liebe Josi Bauer, dass sich in einem Märchenfilm nach solch einem traumhaften Liedvortrag ein herrlicher Goldregen über dich ergießen würde.
Bei uns wurdest du jedenfalls „auf einen Streich" zu einem funkelnden Sternchen, das sich bestimmt schon bald zu einem ganz hellen Stern entwickeln wird.
Frau Höhne hätte es sicher geschafft, alle Darstellernamen in eine heitere Story einzubinden. Als moderne Märchenerzählerin hatte sie uns im Vorfeld der Aufführungen schon alle Titel der Musici auf dem Laptop festgehalten.
So bleibt mir nur noch allen, die zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben, Danke zu sagen. Wäre ich eine Zauberin, hättet ihr alle drei Wünsche frei.
So kann ich euch nur ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.
Ganz besonderer Dank gilt dem Förderverein, der den geschmückten Lichterbaum, der nun mal zu einem richtigen Weihnachtsfest gehört, in den schulischen Märchenwald „pflanzte".

A. Braun

Übrigens: Im „Spieglein" unserer Oberschule (www.oberschule-wiederitzsch.de) kann man die schönsten Programmfotos betrachten!

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Von großen Feuern und großen Feiern - der Jahresrückblick 2017

Das abgelaufene Jahr endete wie es begann - mit einem großen Feuer für unsere Einsatzkräfte. Um 0:22 Uhr des 1. Januar 2017 rückte unsere Silvesterbereitschaft gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr zu einem Brandmeldealarm in die Leipziger Bundesagentur für Arbeit aus. Dort angekommen stellten wir nicht nur einen Brand fest sondern fanden auch diverse nicht zur Umsetzung gekommene Brandsätze vor. Unsere Löscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden an. Zum Jahresende wurden wir am 30. Dezember 2017, um 15:15 Uhr zu einem Großbrand eines Wohnhauses in die Gohliser Georg-Schumann-Straße nachgefordert. Im Gebäude gelagerte brennbare Materialien erhöhten die Brandlast derart, dass ein Abbrennen des Hauses nicht zu vermeiden war. Fast sechs Stunden war unsere Löschfahrzeugbesatzung im Einsatz.

Aber auch während des Jahresverlaufes boten sich uns immer wieder größere Brandeinsätze. Ein ausgedehnter Dachstuhlbrand ließ uns am 13. Februar 2017, um 18:35 Uhr in die Max-Liebermann-Straße ausrücken. Teile einer ehemaligen Kaserne wurden dort zu einem Wohnquartier entwickelt, bei einem Haus geriet durch Dacharbeiten die Holzkonstruktion in Brand. Im Feuer stehende Gasflaschen der Handwerker bliesen mit einem lauten Zischen ihren Überdruck ab und die dabei entstehenden Stichflammen tauchten kurzzeitig die Szenerie in gleißendes Licht, während sich die Einsatzkräfte auf dem vom Löschwasser vereisten Baugerüst Schutz vor einer eventuell folgenden Explosion suchten. Auch dieser Einsatz forderte unsere Wehr über rund fünf Stunden. Am nächsten Tag fuhren wir nochmals die Einsatzstelle zur Restablöschung an. Am 24. Juni 2017 brannte im Breitenfelder Parkring ein verlassener Schuppen. Das Feuer hatte sich in der Dachkonstruktion versteckt, dicke Lagen aus Dachpappe erschwerten das Vordringen an den Brand und zogen die Löschmaßnahmen in die Länge. Am 10. August, um 0:33 Uhr wurde das Großtanklöschfahrzeug in die Olbrichtstraße alarmiert, dort brannte in einer ehemaligen Kaserne auf einer Fläche von 30 x 15 Metern ein riesiger Haufen Unrat. Über acht Stunden stellte die zweiköpfige Besatzung mit ihrem Fahrzeug die Wasserversorgung für die Kameraden der Feuerwache Nord sicher.

Nicht unerwähnt bleiben sollen aber auch die Vielzahl von Hilfeleistungen, hier seien stellvertretend die vom Sturmtief „Herwart" am 29. Oktober verursachten Einsätze genannt, die uns von früh um sechs bis abends 21 Uhr nicht zur Ruhe kommen ließen.
Im Jahr 2017 stehen in Summe 141 Einsätze zu Buche, davon 44-mal auf Wiederitzscher Flur, wovon 10-mal auf Brandalarme entfallen.

Groß gefeiert haben wir in 2017 unseren 125. Geburtstag, und das gleich dreimal.
Am 9. Januar 1892 gründeten Bürger aus den Orten Großwiederitzsch und Kleinwiederitzsch die Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch. Wir erinnerten daran mit einer Festsitzung auf den Tag genau 125 Jahre später. In der festlich geschmückten Fahrzeughalle begrüßten wir am Abend neben Leipzigs Oberbürgermeister nicht nur Vertreter aus dem Leipziger Feuerwehrwesen sondern auch Abordnungen unserer Partnerfeuerwehren aus Graßlfing sowie aus Olganitz und Cavertitz. Ebenso waren ortsansässige Unternehmer als auch Ortschafts- und Stadträte unserer Einladung gefolgt.
Im Juni standen der Tag der offenen Tür und der anschließende Feuerwehrball natürlich auch unter dem Motto 125 Jahre FF Leipzig-Wiederitzsch. Unter anderem nahm die Arbeitsgruppe „Florian Historia" des Verein Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V. vor dem Publikum eine frisch restaurierte Tragkraftspritze aus dem Jahr 1935 in Betrieb.

Über sechs Jahre Restaurationsarbeit mündeten im respektvollen Applaus der Zuschauer als unter lautem Geknatter des Motors ein kräftiger und lang andauernder Wasserstrahl das ebenso alte Strahlrohr verließ. Besonders beeindruckend ist, dass bei der Restauration keine neuen Baugruppen verbaut wurden, die Pumpe sich somit in einem originalen Zustand befindet. Neben der Pumpe wurde auch der dazugehörige, hölzerne Löschkarren restauriert.
Und zu guter letzt prägte auch das Wiederitzscher Herbstfest die Feuerwehr mit ihrem Geburtstag. Den Start in das Festwochenende machten wir mit einem Lampionumzug, um am Samstag in der Bahnhofstraße mit einer Technikausstellung und einem Spaßwettkampf für Erwachsene, einer Schauübung im ehemaligen Gemeindehaus und dem Ausscheid der Leipziger Jugendfeuerwehr auf dem Sportplatz aufzuwarten.
Alle Veranstaltungen konnten wir nur deshalb meistern, weil uns zahlreiche Sponsoren unterstützt haben. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken!

Doch gefeiert haben wir auch auswärts.
Im Juli reisten wir nach Graßlfing und nahmen an der Fahrzeugweihe des neuen Löschfahrzeuges unser Partnerwehr teil.
Weil es für Feuerwehrleute nichts schöneres gibt als neue Fahrzeuge in Dienst zu stellen, fuhren wir gleich noch einmal zu einer ähnlichen Veranstaltung im November zu unserer Partnerwehr nach Olganitz. Vielleicht können wir unsere Freunde schon in zwei Jahren zu uns einladen, denn ab 2019 ist in der Feuerwehr Leipzig die Erneuerung des dann fast 30 Jahre alten Fuhrparks geplant.

Im Spätherbst freute sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V. über eine größere Geldspende von den Stadtwerken Leipzig und konnte pünktlich zu Weihnachten unserer Feuerwehr eine Reanimationspuppe zur Verfügung stellen. Es ermöglicht uns nun jederzeit die Wiederbelebungsmaßnahmen zu trainieren und verbessert damit unsere Fähigkeiten in der Ersten Hilfe.

Ankündigung Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2018

Der diesjährige Tag der offenen Tür und der anschließende Feuerwehrball finden am 9. Juni statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - www.feuerwehr-wiederitzsch.de.

Die KameradInnen
der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Gäste aus Tschechien gestalteten 97. Rathauskonzert

Mit dem vorweihnachtlichen Rathauskonzert findet traditionsgemäß das Jahresprogramm des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. seinen Abschluss. Gestaltet wurde es nun bereits zum wiederholten Male von unseren tschechischen Freunden aus der Partnergemeinde Trebivlice im Böhmischen Mittelgebirge.
Am Sonntag, dem 17. Dezember, rollte der Bus mit den etwa 40 Gästen in Wiederitzsch ein, begrüßt vom Ortsvorsteher Andreas Diestel sowie vom Vorstand des Vereins. Gestärkt durch ein kräftiges Mittagessen im Hotel Abschlepphof stand ein Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes auf dem Programm, bevor uns dann am Nachmittag die Gäste im Neuen Saal mit ihrem Konzert in Weihnachtsstimmung versetzten. Unter der Leitung von Vladislava Ticha erfreute als erstes der Kinderchor Granatek mit einem guten Dutzend Weihnachtsliedern – zum Teil sogar in deutscher Sprache – das Publikum. Immer wieder herzerwärmend, mit welcher Hingabe besonders die Kleinsten, unterstützt von Blockflöte, Triangeln, Xylophon und Glöckchen, ihre Lieder darbrachten. Viel Beifall war ihr Lohn.

Den zweiten Teil des Konzerts bestritt dann der Gemischte Chor aus Trebivlice unter Leitung von Martina Zemanova am Keyboard mit ebenfalls einem guten Dutzend von der Melodie her auch uns meist vertrauten Weihnachtsliedern. Wenngleich die Chormischung auch etwas frauenlastig war – 14 Damen standen nur 2 Herren zu Seite – so taten letztere es dann doch beeindruckend stimmgewaltig.

Das Publikum dankte den Akteuren mit viel herzlichem Beifall. Und mit der Zusage, an dieser Tradition auch fürderhin festzuhalten, startete der Bus wieder gen Heimat.

Dr. Hans-Joachim Rühle

Vorankündigung/Einladung

Am 07.02.2018 referiert Herr Dr. H.-Joachim Rühle im Rahmen der Reihen „Treffpunkt Geschichte“

zum Thema:
Homöopathie – Seriöse Medizin oder Scharlatanerie?

Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Begegnungszentrum statt.

Der Kunst- und Heimatverein lädt herzlich dazu ein.

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste
28.01., Septuagesimae
10:30 Uhr Pfarrerin Arndt
„Reicher als Salomo“ - Beginn der Bibelwoche
mit Kindergottesdienst
04.02., Sexagesimae
10:30 Uhr Pfarrer Dr. Amberg
Gottesdienst mit Abendmahl
11.02., Estomihi
10:30 Uhr Pfarrerin Arndt
Predigtgottesdienst
18.02., 1. Christtag
10:30 Uhr Lektorin Walter
Predigtgottesdienst

Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche 2018 steht unter dem Motto „Zwischen dir und mir“ mit Texten aus dem Hohelied der Liebe (Hld).
28.01.
09:00 Uhr Kirche Podelwitz
Pfrn. Arndt
Thema II – Hld 8,11-12; 3,7-11
28.01.
09:00 Uhr Kirche St. Gabriel
Thema III – Hld 1,5-8; 3,1-6; 5,2-8
28.01.
10:00 Uhr Versöhnungskirche Gohlis
Pfr. Dr. Amberg
Thema I – Hld 1,2; 6,8-10; 8,6-7
28.01.
10:00 Uhr Kirche Bethesda
Pstn. Eibisch
Thema I – Hld 1,2; 6,8-10; 8,6-7
28.01.
10:00 Kirche St. Georg
Thema III – Hld 1,5-8; 3,1-6; 5,2-8
28.01.
10:30 Kirche Wiederitzsch
Pfrn. Arndt
Thema II – Hld 8,11-12; 3,7-11
29.01.
19:30 Uhr Method. Kirche (Blumenstr. 74)
Pfr. Dr. Amberg
Thema IV – Hld 2,8-14; 7,11-14
30.01.
19:30 Uhr St. Gabriel (Hoepnerstr. 17)
Pfr Dr. Junghans
Thema V – Hld 4,1-7; 5,9-16
31.01.
19:30 Uhr Bonhoefer-Haus (Hans-Oster-Str. 16)
Pfrn. Arndt
Thema VI – Hld 4,12-5,1; 7,7-10
01.02.
19:30 Uhr Pfarrhaus Eutritzsch (Gräfestr. 18)
Pastorin Eibisch
Thema VII – 1. Korinther 13
02.02.
19:30 Uhr St. Georg (Hoepnerstr. 17)
Jugendabend
Thema VIII – Hld 5,1

Termine, zu denen wir herzlich einladen

07.02., 15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
07.02., 19:30 Uhr	Hauskreis	
08.02., 15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
14.02., 14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Januar/Februar

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Freitag, 02.02.2018 – Darstellung des Herrn
9:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
8:00 und
19:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Wahren)
18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Gohlis)
Mittwoch, 14.02.2018 – Aschermittwoch
9:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung Aschekreuz
8:00 und
19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung Aschekreuz (Wahren)
19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung Aschekreuz (Gohlis)
Mittwoch, 07.02.2018
14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:
29.01.2018
19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Blumenstr. 74)
30.01.2018
19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche
31.01.2018
19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Hans-Oster-Str. 16)
01.02.2018
19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Gräfestr. 18)
02.02.2018
19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Hoepnerstr. 17)
02. -
04.02.2018 Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)
05.02.2018
18:30 Uhr Meditativer Tanz
07.02.2018
ca. 15:00 Uhr Seniorenfasching
16.02.2018
19:30 Uhr Kamingespräch im Klostersaal (Wahren)
Bischof Heinrich Timmerevers mit P. Josef kleine Bornhorst OP
Thema: „Den Glauben in‘s Gespräch bringen“
22.02.2018
19:15 Uhr PGR-Sitzung

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr 2018. Viel Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit sollen Sie auf Ihren Wegen stets begleiten.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle jenen Kameraden mit Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr und an alle jenen fleißigen Anlieger, die schnell die Überreste des Neujahresfeuerwerkes beseitigt haben, damit es im Ort wieder sauber aussieht.

Auf dem Weg ins neue Jahr gingen Freud und Leid ganz eng zusammen. So musste der Araberhof in der Straße der 53 den Tod des geliebten Pferdes Felix beklagen, welches am Neujahrestag zusammenbrach und nicht wieder zu Kräften kam.

Als Ärgernis fallen dem aufmerksamen Beobachter die zunehmenden hässlichen Schmierereien im Ort auf, die seit dem Anbruch der dunkleren Jahreszeit wieder Hochkonjunktur bekamen. Nicht nur Wartehäuschen der Bushaltestellen, Hauswände und Straßenschilder, sondern auch der gerade erst neu montierte Schaukasten am Rathaus sind Opfer von Schmierfinken geworden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte bleiben Sie auch im Jahr 2018 so interessiert an der Gestaltung unserer Ortschaft und unterstützen uns damit in unseren Bemühungen Lindenthal und Breitenfeld noch schöner und lebenswerter zu machen.

Die Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind jeweils Dienstag:
20.02.2018, 13.03.2018, 10.04.2018, 08.05.2018, 12.06.2018, 14.08.2018, 11.09.2018, 16.10.2018, 13.11.2018 und 04.12.2018.

Liebe Anwohner, bitte denken Sie auch in diesem Jahr an die per Satzung auf die Eigentümer bzw. Anlieger übertragenen Pflichten zum Räumen von Schnee und Streuen bei Glatteis. Auch 2018 wird wieder der Stadtordnungsdienst Kontrollen durchführen und bei Verstößen evtl. Verwarnungsgelder verhängen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude!

Zum 95. Geburtstag am:

01.02.1923	Herr	Rübener	Heinz
06.02.1923	Frau	Kromrey	Hildegard

Zum 90. Geburtstag am:

30.01.1928	Frau	Schmiady	Erika

Zum 80. Geburtstag am:

27.01.1938	Frau	Schulze	Ingeborg
29.01.1938	Frau	Barthel	Renate
01.02.1938	Herr	Dr. Willnow	Erich
04.02.1938	Herr		GießlerGünther
04.02.1938	Frau	Gottschall	Karin
16.02.1938	Frau	Weser	Brigitta
19.02.1938	Frau	Müller	Renate

Zum 75. Geburtstag am:

26.01.1943	Frau	Teuscher	Edda
16.02.1943	Herr	Stender	Hans-Uwe
19.02.1943	Frau	Groffik	Rosi

Zum 70. Geburtstag am:

07.02.1948	Herr	Deußen	Claus
20.02.1948	Frau	Loth	Irene

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 14. Dezember feierten die Seniorinnen und Senioren aus Lindenthal und Breitenfeld ihre diesjährige Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Am Sportplatz“.

Der Wirt Joachim Förster sorgte mit geschmackvollem Ambiente für die richtige Stimmung. Bei Stolle, Kaffee, Musik und schönem Gesang wurde des vergangenen Jahres gedacht, Geburtstagskindern gratuliert und so manche Neuigkeit aus dem Ort besprochen. Es war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier.

Sollten Sie Interesse am Kontakt zu unserer Gruppe gefunden haben oder im nächsten Jahr an unserer kleinen Feier teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Schulz (0341 4613224) oder bei Herrn Thomas Hoffmann (0163 4846751/hoffmann.lindenthal@web.de)

14. Lindenthaler Silvesterlauf

Traditionell wird beim TSV Einheit Lindenthal das Jahr mit dem Silvesterlauf verabschiedet. So trafen sich auch am letzten Tag des Jahres 2017 wieder motivierte Läuferinnen und Läufer um gemeinsam auf den 2,6 km langen Rundkurs durch Lindenthal zu starten.

Trotz schlechter Wetterbedingungen und starkem Regen bis kurz vor Beginn konnten insgesamt 184 Teilnehmer gezählt werden. Punkt 11 Uhr wurde der „Start-Böller“ geworfen und die Läuferinnen und Läufer machten sich auf den Weg. Ob gelaufen oder gewalkt, eine Runde oder sogar zwei – bei allen stand vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Im Ziel angekommen konnten sich alle mit Kesselgulasch und Getränken stärken. So konnte der Lauf einen gemütlichen Ausklang finden und die Teilnehmer Kraft tanken für die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel.

Ein großer Dank für die Durchführung des TSV-Silvesterlaufs gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Jahresende einiges wieder einiges auf die Beine gestellt hatten.
Vielen Dank auch an die Sponsoren des Laufes: Friseur Gehlert, Gaststätte „Am Sportplatz“, Fleischerei Mustopf, Früchte Armbrust und Blumenhaus Gordelt, Autowaschanlage Mühlberg sowie dem Sporthaus breitzke.

Man sieht sich am 31.12.2018 zum 15. Silvesterlauf!

Knut in Lindenthal

Bereits zum dritten Mal gab es in diesem Jahr ein Knutfest beim TSV. Die Tradition der „Knut-Feste“ ist in Deutschland erst durch die Werbung eines schwedischen Möbelhauses bekannt geworden. Mit dem Tag der Heiligen Drei Könige (6. Januar) endet für die meisten Familien die Weihnachtszeit. Der Weihnachtsschmuck wird entfernt und der Tannenbaum wird entsorgt. Beim TSV wird das gefeiert – denn wenn die Weihnachtszeit endet, ist die Rückrunde ganz nah …
Gegen eine kleine Spende konnten auch in diesem Jahr wieder ausgediente Weihnachtsbäume zur Entsorgung abgegeben werden. So kamen immerhin 125 EUR für den TSV Nachwuchs zusammen.

Am gemütlichen Lagerfeuer wurde gemeinsam der Start ins neue Jahr gefeiert. Für das leibliche Wohl und Musik zum Tanz war gesorgt.
Es ist immer ein bisschen traurig, wenn die Weihnachtszeit endet und die Kerzen und der Schmuck verschwinden. Mit dem Knutfest beim TSV wird daraus eine fröhliche Feier.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:
28.01., Septuagesimae
10.00 Uhr Einladung zu Gottesdiensten zur Eröffnung der Bibelwoche in der Schlosskirche in Lützschena und im Gemeindehaus in Möckern
04.02., Sexagesimae
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Wahren „Brot für die Welt“ mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst sowie Kinderpredigt
11.02., Estomihi
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
18.02., Invokavit
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
25.02., Reminiszere
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kinderpredigt

Regionalgottesdienst „Brot für die Welt“ am 4. Februar
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten den Gottesdienst am 04.02., um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren mit und stellen sich der Gemeinde vor. Thema ist die Bekämpfung von Hunger in der Welt. Dabei steht der Zugang zu gutem Wasser in diesem Jahr im Mittelpunkt der Hilfsaktion „Brot für die Welt“. Mit der Kollekte dieses Gottesdienstes schließen wir die Sammlung ab, die seit Advent 2017 in unserer Sophienkirchgemeinde läuft. Kinder sind zur Kleinen Kinderpredigt und zum Kindergottesdienst eingeladen.

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, Mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer
Michael Günz und Helge Voigt

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

Ortsteil Plaußig

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Januar 2018

am 28.01. Frau Ingeburg Schmidt zum 90 .Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Seit dem 1. November 2015 gilt ein neues Bundesmeldegesetz. Deshalb werden uns von der Stadt Leipzig nur noch Geburtstagsjubiläen zur Veröffentlichung übermittelt, welche auf eine 0 oder 5 enden.
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

01. Februar	Barbara Bretschneider
01. Februar	Lennart Leistner
02. Februar	Felix Lay
03. Februar	Steffen Thieseler
04. Februar	Rainer Dornblut
07. Februar	Silvia Stade
12. Februar	Mario Vormbaum
16. Februar	Jannik Sander
19. Februar	Carsten Hillscher
21. Februar	Mike Becker

Der Vorstand

Einladung

Thematische Führungen (kostenlos, Spende für NABU möglich)
24.02. Kopfweidenschnitt am Rüdgengraben Plaußig
Treff: 9.30 Uhr
Schutzhütte am Rüdgengraben,
Werkzeug mitbringen

Bernd Hoffmann, Plaußig

Information zum Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Wollten Sie schon immer mal Socken oder ein Tuch stricken? Dann kommen Sie doch zu unseren nächsten Stricktreff am Mittwoch, dem 31.01.2018.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation.

Alle sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein

Ortsteil Seehausen

Infos aus der OR Sitzung vom 09.01.2018

Beschlussvorlage Nr. VI-DS-02045 Planungsbeschluss für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FFw Leipzig Nordost, Teichweg/Gutsweg in Göbschelwitz

Gast Herr Laabs, Branddirektion Leipzig, Abteilungsleiter Verwaltung gab ausführliche Informationen zum Stand der Feuerwehren in Leipzig.
Derzeit gibt es in Leipzig 22 freiwillige Feuerwehren. Für die FFw Nordost ist ein Feuerwehrgerätehaus dringend erforderlich. Dieses wird in Göbschelwitz entstehen.

1. Bau- und Finanzierungsbeschluss bis Ende September 2018
2. Baubeginn Anfang 2019
3. Geplante Fertigstellung 2020

Der OR stimmt der Vorlage mit folgender Ergänzung zu:

Der OR Seehausen fordert die freiwerdenden Objekte der Branddirektion in den Ortsteilen zur Nutzung durch den Förderverein der FFw bzw. für die Nutzung durch die Bürger und Vereine zu erhalten bzw. auszubauen.
Begr.: In den Ortsteilen sind bis dato alle Immobilien sowie Grundstücke veräußert wurden. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, jeweils ein Objekt je Ortsteil für eine Nutzung durch die Bürger zu sichern.

Hr. Laabs:
Da im Norden der Einsatz eines Rettungswagen notwendig ist, sollte in Betracht gezogen, dieses Objekt für den Rettungsdienst zu nutzen.

Votum: 4 Dafür-Stimmen

Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-04407-VSP-01/Neufassung Nr. VI-A-04407-NF-02 Soziale Demokratie stärken!

Gast: Stadtrat Hr. Geisler, SPD Fraktion und Mitglied FA Wirtschaft und Arbeit
Insbesondere im Jahr der Demokratie geht es um die nachhaltige Verbesserung der Arbeit der Stadtbezirks- und Ortschaftsräte. Hierzu gehört u.a. eine verbindlich frühere Einordnung dieser Gremien in die Beratungsfolge des Rates. Darüber hinaus differieren die Arbeitsbedingungen einzelner Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräte sehr deutlich, was neben den Tagungsräumen auch deren technische Ausstattung (WLAN etc.) betrifft. Hier ist die Stadtverwaltung gefordert, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass diese Gremien die gleichen Arbeitsbedingungen haben und ihren Beitrag zur Meinungsbildung im Stadtrat leisten können.

Schwerpunkte dabei sind unter anderem:
- Einheitliche räumliche Bedingungen in Bezug auf technische Ausstattung. Förderung des Bekanntheitsgrades der Mitglieder der Räte und Ihrer Tagungsorte. Notwendige Technik bereitstellen und prüfen, ob diese vor Ort fest eingebaut werden können. (Beamer, Leinwände etc.)
- Umstellung der Arbeit der Stadtbezirksbeirät und Ortschaftsräte auf papierloses Arbeiten. Vorausssetzung ist die Ausstattung mit Hardware, dem Zugang zum Allris, sowie W-Lan in den Sitzungsräumen.
- Einheitliche E-Mail Adressen, damit alle Informationen zeitgleich zur Verfügung stehen. Information zum Werdegang beim einreichen von Anträgen sollten zeitlich aufgezeigt werden. Schulungen für alle Mitglieder der Gremien sollte geklärt werden.

Wobei für Seehausen zu beachten ist, dass zur besseren Erreichbarkeit der Bürger, die Sitzungen auch weiterhin wechselnd in den Ortsteilen stattfinden sollten.

Der OR votiert für die Neufassung Nr. VI-A-04407-NF-02 der SPD Fraktion, da diese weiter geht als der Verwaltungsstandpunkt.

Votum: 4 Dafür-Stimmen

Brauchtumsmittel 2018

Brauchtumsmittel OR Seehausen 2018

	Verwendung für	Vorschlag 2018
1	SG Seehausen	**400,00 €**
2	SG Seehausen Jugend	**250,00 €**
3	Feuerwehr Nord-Ost	**750,00 €**
4	Jugendfeuerwehr	**250,00 €**
5	Schule Seehausen	**150,00 €**
6	Hort Seehausen	**350,00 €**
7	Kita Seehausen	**300,00 €**
8	Blaskapelle Seehausen	**250,00 €**
9	Bürgerverein Hohenheida	**500,00 €**
10	Bürgerverein Gottscheina	**50,00 €**
11	Bürgerverein Göbschelwitz	**300,00 €**
12	Vorsitzender OR	**400,00 €**
13	Rentnerbetreuung	**1.700,00 €**
14.	Reserve Förderung Brauchtum	**500,00 €**
	Summe	**6.150,00 €**

Jahreskulturkalender 2018

Siehe Beitrag BV Hohenheida oder unter www.hohenheida.com

Arbeit der Vereine
- Zuarbeit zu einer Dokumentation über Seehausen (Info erfolgt im Gemeindeboten)
- Intensivere Nutzung der kommunalen Möglichkeiten (Homepage, Facebook, Schaukästen, Gemeindeboten) durch Vereine und Institutionen.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
- Überhöhte Geschwindigkeit „Am Feld“ von Frau Kanitz. Bitte um Begrenzung 30 km/h (Antwort durch das VTA, dass dies bereits für den gesamten Siedlungsbereich gilt. Zusätzlich wird geprüft, ob eine zusätzliche Beschriftung auf der Fahrbahn möglich ist).
- Straßenschild „Alte Seehausener Straße 128“- Fam. Böhme in Hohenheida/Zur besseren Findung der Grundstücke wurde durch den OR um Anbringung gebeten. Dies ist aber zusätzlich durch die betroffenten Familien zu bestätigen und zu beantragen
- Herr Peter Lindner (Kommunaler Eigenbetrieb Engelsdorf ist ausgeschieden
- Europäische Mobilitätswoche (Auftakt am 25.01.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr)
- Sitzgruppe Göbschelwitz (Klärung der Zahlungsmodalität bis Ende Januar 2018)

Anfragen
- Stromanschluss/Sanitäranlage für den neuen Spielpatz/ Dorffestplatz in Seehausen (Antrag an Fr. Hähle, Nordraumkonzept)
- Kita-Hort Kombination, wie geht es weiter? Dazu wird der OR, wenn keine neuen Infos vorher kommen, Ende des 1. Halbjahres wieder die Verwaltung einladen.
- Prüfen, ob die Möglichkeit besteht, einen festen Blitzer an der GS Seehausen anzubringen – Sicherheit der Kinder. Diese sind auch wegen der Parktaschen oft erst spät zu sehen – besonders bei überhöhter Geschwindigkeit
- Steg am Rühler Teich – Sicherheit muss umgehend geprüft werden!
- Bolzplatz Göbschelwitz (Fahrspuren) – Info an Hr. Kretschmer bis dato ohne Rückantwort
- Rundbank in Gottscheina ist in sehr schlechtem Zustand. Diese sollte erneuert werden. Dazu nimmt OR Hr. Stannek Kontakt mit Hr. Haffner auf.
- Baumwuch an den Ufern der Gräben in Gottscheina (Gefahr, dass Bäume umfallen)
- Tiefer ausgefahrener Randstreifen in der Kurve von Gottscheina nach Merkwitz – Info an Frau Bauch

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 06.02.2018, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
- Jahr der Demokratie (Stand der Vorbereitung und der eigenen Arbeit)
- Umgang mit dem Ehrenamt
- Frühjahrsputz
- Absprachen zu wechselnden OR Sitzungen in den Ortsteilen

Nachlese - Seniorenweihnachtsfeier 06.12.17 im Gasthof Hohenheida

Am 6. Dezember war es wieder so weit. Die Senioren wurden vom Ortschaftsrat Seehausen in den Gasthof Hohenheida eingeladen um sich auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.
Die Vorschulkinder der Kindereinrichtung“ Haus der hundert Welten“ aus Hohenheida haben mit ihren Gedichten, Liedern und anderen Vorführungen die Herzen der Senioren berührt. Leider kamen die akustisch nicht immer bis in den letzten Winkel.
Die Schüler der Grundschule Seehausen erfreuten uns mit der Aufführung des Märchens Zwerg Nase.
Vielen Dank den Kindern, Erziehern und Betreuern.

Ein Künstler als Bauchredner und Zauberer bemühte sich um unsere Aufmerksamkeit.
Der Quiz, an dem jeder teilnehmen konnte, brachte die grauen Zellen in Schwung. Auch für einen Plausch mit alten Bekannten blieb noch Zeit.
Abgerundet wurde der Nachmittag mit weihnachtlichen Klängen des Blasorchesters der FFw Seehausen.

Dem Ehepaar Böhlau für die Organisation, dem Team des Gasthofes Hohenheida für die Bewirtung sowie allen Akteuren nochmals vielen Dank und weiter so.

A. Winter

Termine für den Gemeindeboten

Ausgabe	Redaktionschluss	Erscheinungstag
Februar	08.02.18	23.02.18
März	14.03.18	29.03.18
April	12.04.18	27.04.18
Mai	08.05.18	25.05.18
Juni	07.06.18	22.06.18
Juli	12.07.18	27.07.18
August	02.08.18	17.08.18
September	23.08.18	07.09.18
Oktober	04.10.18	19.10.18
November (1)	24.10.18	9.11.18
November (2)	14.11.18	30.11.18
Dezember	05.12.18	21.12.18

Hinweis an Bürger, Vereine und Institutionen: Auch Beiträge zu Höhepunkten, zur Geschichte, zum Vereinsleben etc. werden gern gelesen.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 11.02.	Herr Adolf Burzynski	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Herr Klaus Meier	zum 80. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ulla Paulick	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Herr Werner Kunzendorf	zum 75. Geburtstag
am 08.02.	Herr Günter Buchmüller	zum 70. Geburtstag
am 20.02.	Herr Klaus-Dieter Schumann-Bischoff	zum 70. Geburtstag

Hinweise:
Aufgrund der Einführung des Bundesmeldegesetztes zum 01.11.2015 werden uns nur noch Geburtstage ab den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder jährliche Geburtstag übermittelt.
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.
Ebenso können sie sich bei Zuzug selbständig zwecks Aufnahme melden.

Infos über Seehausen und seine Vereine

2018 veröffentlichten Vertreter von Seehausen am Staffelsee (federführend Herr und Frau Bischl) die erste Auflage von „10 x Seehausen in Deutschland“.
Dazu wurde auch ein kleiner Beitrag von Seehausen bei Leipzig geleistet.
Je nach Beteiligung der anderen Orte soll diese Broschüre wachsen.
2018/2019 möchte der OR Seehausen gemeinsam mit dem Bürgerverein Hohenheida e. V. sowie Seehausen am Staffelsee diese Broschüre über „10 x Seehausen in Deutschland“ weiter vervollständigen bzw. erweitern.
Dazu brauchen wir aber die Hilfe von unseren Bürgern, Vereinen, Institutionen und Betrieben.

Aus diesem Grund bitten wir um Zuarbeit oder Hinweisen zu folgenden Themen bzw. Teilbereichen:
Folgende Gliederung wurde angedacht:

1. Waben, Status, Lage, Geografie,
2. Geschichte (Abriss zu den 4 Ortsteilen)
3. Sehenswürdigkeiten in und um Seehausen
4. Persönlichkeiten, die in Seehausen und den vier Ortsteilen verweilten oder gelebt haben (z. B. Napoleon 14. Okt. 1813 in Seehausen, mehrere Mitglieder der Familie Steyer oder Extremsportler Robby Clemens (zur Zeit vom Nordpol zum Südpol zu Fuß) in Hohenheida,)
5. Unterkunftsmöglichkeiten (Hotels und Pensionen – seit wann/Kapazität/ev. Besonderheiten)
6. Sportstätten
7. Vereine alte (nicht mehr aktive, aber die Ortschaft prägende) und bestehende (Wann gegründet, Vereinsinhalt)
8. Kirchgemeinde (allgemeine Info, Infos zu den Kirchen)
9. Mögliche Aktivitäten für Besucher

Bilder sind dazu ebenfalls gern gesehen und gewünscht.

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!
LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Freizeitgruppe

HohenheidaSeehausenGöbschelwitz

Liebe Kinder

Ihr habt Lust mit uns kleine Theaterstücke und Sketche einzuüben, mit uns zu tanzen, euch zu bewegen, malen und basteln?

Dann kommt ab 06. März 2018 immer von 16:30 bis 17:30 Uhr in die Alte Schule nach Göbschelwitz.

Mitmachen darf jeder im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder beschränkt, also seid schnell und meldet euch bis zum 19. Februar 2018 bei uns an.

g.baselt@web.de

Es freuen sich auf Euch Gabriele Baselt und Grit Zwoch.

Dies ist ein Angebot des Bürgervereins Hohenheida e.V., der monatliche Beitrag beträgt 1 Euro.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2018

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
10.02.2018, 19.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2018, 16.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
24.03.2018 Wiese am Anger, Hohenheida	FFw Nordost	Frühjahrsfeuer der FFw Nordost
30.04.2018, 19.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
04.05.2018	Hort Seehausen	20 Jahre Hort Seehausen im Altbau
01. - 03.06.2018	FFw Plaußig	115 Jahre FFw Plaußig
02.06.2018 Gerätehaus der FFw Seehausen	FFw Nordost	Kinder- und Sommerfest der FFw Nordost
23./24.06.2018 Kinderspielplatz Hohenheida	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest
25.06. - 28.06.2018 Wiese am Anger, Hohenheida	Grundschule Seehausen	Zirkusprojekt der Grundschule Seehausen „Wir machen Zirkus“

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
11.08.2018	Grundschule Seehausen	Einschulung
18.08.2018	BV Göbschelwitz	Straßenfest
Ende August	Grundschule Seehausen	Anmeldung für Einschulung 2019
31.08.2018	Kita “Haus der hundert Welten“	Tag der offenen Tür
01.12.2018, 15.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in den Advent mit dem Blasorchester der FFw Nordost
05.12.2018, 15.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Seniorenweihnachtsfeier
12.12.2018	Grundschule Seehausen	Weihnachtsmarkt

Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Stand 09.01.2018

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte auch für das Jahr 2018 wieder alle Bürger über die kulturellen Höhepunkte (Veranstaltungen, Vorträge, Konzerte etc.) rund um Seehausen informieren. Damit dies wieder im Gemeindeboten sowie unter www.hohenheida.com möglich ist, bitten wir alle Vereine, Organisationen, Betriebe etc., die öffentliche Veranstaltungen durchführen um ihre Zuarbeit. Sinnvoll ist der Eintrag unter der Homepage vom Bürgerverein Hohenheida (siehe oben) mit einer kurzen Info per Mail bzw. Fax, damit dieser Eintrag freigeschalten und von allen eingesehen werden kann.

Berndt Böhlau **Tel.: 034298 63275**
04356 Leipzig **Fax: 034298 38791**
Am Anger 60 **E-Mail: birgitboehlau@web.de**

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Freiwillige Feuerwehr Nordost

www. notruf-feuerwehr.de
Sehr geehrte Einwohner von der Gemeinde Seehausen,
am 06.01.2018 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Seehausen statt.
Zu diesem Anlass legten die einzelnen Abteilungen Rechenschaft über ihre Arbeit in Jahr 2017 ab.
So konnte berichtet werden, dass die Einsatzabteilung durch vier neue Kräfte Verstärkung erhielt und die Jugendfeuerwehr ab Februar 2018 wieder in der Gemeinde Seehausen aktiv sein wird. Zum Jugendwart wurde Kamerad Tom Bösche, und zu seinem Stellvertreter Kamerad Kevin Kaiser berufen. Die Aufgabe der Jugendfeuerwehr wird sein, Nachwuchs an die Arbeit der Freiwillige Feuerwehr heranzuführen, und die Einsatzabteilung später zu verstärken.
Unsere Wehr besteht aus insgesamt 66 Mitglieder und ist untergliedert in die Abteilungen Einsatzdienst, Blasorchester, Jugendabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung. Ein Teil der Einsatzabteilung sowie die Jugend und unser Blasorchester finden ihre Heimat weiterhin im Gerätehaus Seehausen. Im Gerätehaus Gottscheina pflegt die Altersabteilung Ihre Tradition und im Gerätehaus Hohenheida ist der restliche Teil der Einsatzabteilung untergebracht. Für Ihre Sicherheit stehen 24 Kameradinnen und Kameraden montags bis freitags von 17:00 Uhr bis 05:00 Uhr und samstags, an Sonn- und Feiertagen 24 h bereit.
Das Blasorchester Seehausen wird wieder für musikalische Unterhaltung zu verschiedenen Anlässen in unserer Gemeinde sorgen.
Einen besonderen Dank erhielt das Vereinsmitglied Isabel Maréchal, die eine neue Homepage für uns erstellte.
Die nächste öffentliche Veranstaltung wird am 24.03.2018 in Hohenheida das traditionelle Feuer, mit Unterstützung des Feuerwehrverein Seehausen sein.

Die Ortswehrleitung

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 28. Januar – Septuagesimä
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimä
Hohenheida: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß,
Familienkirchenteam

Sonntag, 11. Februar – Estomihi
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i.R. Kriewald

Sonntag, 18. Februar – Invokavit
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i.R. M. Lux

Sonntag, 25. Februar - Reminiszere
Gottscheina: 10:00 Uhr Lesegottesdienst
Ehrenamtliche

Freitag, 2. März – Weltgebetstag
Hohenheida Kirchschule
5:00 Uhr Gottesdienst
Frau Rosenau, Frau Dr. Grüntzig

Freitag, den 23. Februar 2018 | Nummer 2 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Leipzig liest – Leipziger Buchmesse 15.03.2018 – 18.03.2018

Einladung zur Buchvorstellung mit Thomas Schwandt

Das Fanal – Terrorschiff aus Trelleborg
Am Freitag, 16. März, 19.00 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch, Neuer Saal, Zur Schule 10a
Eintritt: frei
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch

Thomas Schwandt wurde 1960 in Saßnitz geboren. Nach beruflichen Einstieg in der Seefahrt erlernte er das Journalisten-Handwerk bei der „Jungen Welt“ und absolvierte ein Wirtschaftsstudium. Bis 2008 leitete er das Ressort Wirtschaft bei der „Ostsee-Zeitung“. Heute arbeitet er als freiberuflicher Wirtschaftsjournalist.
Das an diesem Abend vorgestellte Buch ist sein 5. Polit- Thriller.

8/11 an der Warnow - Roman einer Radikalisierung
Der Terror vom 11. September 2001 in New York hat die Welt verändert. Am 11. August 2018 erschüttert ein monströser Anschlag Deutschland. In der Hafenstadt Rostock rammt die Schwedenfähre „Mecklenburg“ das Festgelände der Hanse Sail. Eine gewaltige Detonation reißt über 1000 Menschen in den Tod. Die Tragödie passt ins Terrormuster. Aber es ist alles anders. 8/11 an der Warnow ist ein Fanal, von dem Sicherheitskreise wussten - und es geschehen ließen. In „Das Fanal - Terrorschiff aus Trelleborg“ (SWB-Verlag) spüre ich der Frage nach, wie aufbrechende gesellschaftliche Spannungen binnen kurzer Zeit zu einer Polarisierung und Radikalisierung bis in die bürgerliche Mitte hinein führen können. Das Verhängnis nistet unter einer dünnen Schicht.

Leipziger Städtische Bibliotheken
Bibliothek Wiederitzsch, Zur Schule 10a, Tel.: 0341 5212439
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de
Internet: www-stadtbibliothek.leipzig.de

NABU-Vortragsreihe

am 14.03.2018, 18.00 Uhr
Naturschutzstation Plaußig, Plaußiger Dorfstraße 23

Artenrückgang, Insektensterben - was können wir tun?
Klimaerwärmung, Pestizide, Monokulturen, Flächenbebauung, Umweltverschmutzung - Wegfall von wertvollen Lebensräumen - was passiert weltweit in der Natur?

Krefelder Insektenforscher erfassten in den zurückliegenden 27 Jahren an 63 Standorten in Deutschland mit Malaisefallen die Biomasse flugaktiver Insekten und stellten einen Rückgang von 76,7 % fest. Ein erschreckendes Ergebnis. Die Betroffenheitskette ist lang und beginnt bei der Bestäubung von Blüten und endet bei der Nahrungsreduzierung der Vogelwelt.

Allein in Deutschland ist ein drastischer Vogelschwund von über 12 Mio. Vogelbrutpaaren in nur 12 Jahren festzustellen.

Leider können die Ursachen noch nicht detailliert und wissenschaftlich begründet im Einzelnen beziffert werden, aber das Gesamtergebnis ist bedrohlich genug.

Darüber wollen wir in den Vorträgen informieren und diskutieren und mit der Fragestellung enden: WAS KÖNNEN WIR TUN?, Wie können wir im „Kleinen“ durch Biotope Lebensräume schaffen oder erhalten, was kann die kleinste Zelle der Gesellschaft dafür tun?

Besuchen Sie unseren Vortrag am 14.03., 18.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig, Eintritt ist kostenfrei.

- Anzeige -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig, Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980 ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen
sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Die Vergütung beträgt 650 Euro (bei einer 40h-Woche), die allerdings beim Bezug weiterer Leistungen teilweise angerechnet werden.

Personen zwischen 18 und 24 Jahren können mit Beginn April 2018 bis November 2018 (für 12 Monate) eingestellt werden.
Für Interessierte ab 25 Jahren ist eine Einstellung mit Beginn im Mai 2018, ebenfalls für 12 Monate, möglich.

Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Fortführung Projekt „Alltagsbegleitung“

In diesem Jahr setzt der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V. das Projekt „Alltagsbegleitung“ fort. Alltagsbegleitung ist ein vom Freistaat Sachsen gefördertes Projekt, bei dem ältere Menschen, die nicht pflegebedürftig sind, Unterstützung durch ehrenamtliche Alltagsbegleiter erhalten. Dabei geht es nicht um die Durchführung von pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, sondern z. B. um die Begleitung beim Einkaufen sowie bei Arzt- oder Behördenbesuchen, gemeinsame Spaziergänge, Gespräche u.v.m.

Bereits seit 2014 führt der DRK-Kreisverband das Projekt „Alltagsbegleiter“ erfolgreich durch. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Jana Haunschild-Liebich, sie bringt Begleiter und Senioren zusammen. Derzeit nehmen bereits viele Pärchen an dem Projekt teil.

Interessierte können sich gern unter Telefon 034203 49-157 melden. Bei maximal 32 Stunden ehrenamtliches Engagement im Monat gibt es übrigens bis zu 80 Euro Aufwandsentschädigung für die Alltagsbegleiter.

Schadstoffmobil im März 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an unsere Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden.
Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie uns bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
15.03.2018	13:30 - 14:15	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal
15.03.2018	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
15.03.2018	15:30 - 16:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
19.03.2018	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
19.03.2018	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
19.03.2018	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
19.03.2018	12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

32. Ortschaftsratssitzung am 16. Januar 2018

Beschlüsse:

OR 32 / 56 / 2018

Brauchtumsmittel 2018 - Beschluss zur finanziellen Unterstützung des SV Eintracht Wiederitzsch e.V. mit anteilig 1.500 € für den Erhalt der Sportanlagen

OR 32 / 57 / 2018

„Lokale Demokratie stärken !“ - Anhörung des Ortschaftsrates zum Antrag Nr. VI-A-04407-NF-02 der SPD-Fraktion sowie zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-04407-VSP-01
Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen.

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **13. März 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.
Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

März:	
02.03.	**Tag der offenen Tür, 17 - 19 Uhr, Oberschule Wiederitzsch**
07.03.	**„Treffpunkt Geschichte“, 19 Uhr, Begegnungszentrum**
09.03.	**Musikalische Lesung von Susanna Schad, 19 Uhr, ev.-luth. Kirche**
13.03.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
14.03.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 29.03.
15.03.	**Vernissage Günther Sachse, 19 Uhr, Rathaussaal**
16.03.	**Buchmesseveranstaltung, 19 Uhr, Neuer Saal „Das Fanal - Terrorschiff aus Trelleborg“ mit Thomas Schwandt,**
17.03.	**Buchmesseveranstaltung, 17 Uhr, ev.-luth. Kirche „Geheimnisse im Silberschacht“ mit Caritas Führer**
April:	
06.04.	**Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum**
08.04.	**99. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal**
10.04.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
12.04.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.04.
Mai:	
08.05.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
08.05.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 25.05.
17.05.	**Seniorenfahrt : ACHTUNG ÄNDERUNG !!! Vom 16.05. aus technischen Gründen auf den 17.05. verschoben!!!**
Juni:	
01.06.	**29. Kinderfest**
07.06.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 22.06.
09.06.	**Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr/Feuerwehrball**
09.06.	**Festveranstaltung zum 200. Todestag J. H. Dombrowski, 15 Uhr, Neuer Saal**
12.06.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
Juli:	
13.07.	**Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum**
12.07.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.07.
August:	
02.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
23.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.
September:	
11.09.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
14. - 16.09.	**28. Wiederitzscher Herbstfest**
19.09.	**100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal**
Oktober:	
04.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10.	**Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum**
23.10.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.
November:	
14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
Dezember:	
05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	**Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal**
18.12.	**Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal**
16.12.	**101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal**

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 23. Februar bis zum 28. März 2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

am 24.02.	Frau Ursula Burkhardt	zum 90. Geburtstag
am 25.02.	Frau Inge Plumhoff	zum 90. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Alfons Rösler	zum 75. Geburtstag
am 27.02.	Frau Ursula Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 28.02.	Frau Irmgard Eckert	zum 85. Geburtstag
am 28.02.	Frau Renate Pfirrmann	zum 70. Geburtstag
am 03.03.	Frau Christiene Schulz	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Stefan Drey	zum 75. Geburtstag
am 05.03.	Frau Steffi Tielscher	zum 75. Geburtstag
am 05.03.	Frau Elke Müller	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Lothar Held	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Dr. Winfried Müller	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Frau Bärbel Zorn	zum 75. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Klaus Liborak	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Richard Wozniak	zum 80. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ilse Meyer	zum 95. Geburtstag
am 14.03.	Frau Käthe Buchowski	zum 75. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Manfred Mündt	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Uta Schwarzkopf	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Horst Sonntag	zum 75. Geburtstag
am 19.03.	Frau Sigrid Schollmeyer	zum 75. Geburtstag
am 19.03.	Frau Erika Schneider	zum 70. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Klaus Kahl	zum 70. Geburtstag
am 27.03.	Frau Bärbel Müller	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hildegard Torke	zum 95. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.

Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Einladung zur Vernissage, Do., 15. 03. 2018, 19:00 h

LEIPZIG:

Rathaus Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, 04158 Leipzig

ARCHITEKTUR im Wandel der Zeit

- Fotografien von Günther Sachse - -Freier Eintritt-

Die Vielfalt der Baustile
und der Wandel der Zeit...
... vom Schmuck bis zur
heutigen Funktionalität

Herzlich Willkommen zur Vernissage
vergangener Epochen,
gepaart mit der Moderne und der Gegenwart

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die Vielfalt der Baustile und der Wandel der Zeit...
... vom Schmuck bis zur heutigen Funktionalität

Günther Sachse Wohnhaft in Leipzig-Schönefeld, Jahrgang 1951. Fernmeldemechaniker und Pensionär. Seit seiner Jugend widmet er sich der Fotografie. Fotoausstellungen im Soziokulturellen Zentrum Großpößna, Seniorenheim Volkmarsdorf sowie Präsentationen zur Umrahmung bei Buchlesungen, sowie im Bürgerverein Schönefeld e.V. Teilnahme an verschiedenen Fotowettbewerben. Aufmerksamen LVZ-Lesern könnte der Name durchaus bekannt sein. Aus fotografischer Sicht ist die Baugeschichte ein reizvolles Thema.

Herzlich Willkommen zur Vernissage vergangener Epochen, gepaart mit der Moderne und der Gegenwart

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, der 29. März 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 14. März 2018

Aus unseren Kitas und Schulen

Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Die Oberschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum

Tag der offenen Tür
am 02.03.2018,
von 17:00 bis 19:00 Uhr

ein.

Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Klasse 5 ist an diesem Tag auch möglich.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2018/2019

vom 28.02. (Achtung Termin wurde korrigiert!!!) bis 07.03.2018, jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr
am Dienstag bis 18:00 Uhr

02.03.2018 (Tag der offenen Tür) 17:00 bis 19:00 Uhr

mitzubringen sind:
- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
- Formblatt von der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (gelb)
- Vollmacht (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

Fischer
Schulleiter

Alles aus einer Hand!
Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Besuch im Bundestag

Nicht nur im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts erfährt „Demokratie“ in der Schule als Thematik eine große Bedeutung.
Herr Jenetzky bemühte sich deshalb gleich nach der letzten Wahl um ein Gespräch mit einem Abgeordneten. Leider dauert die Bildung der Bundesregierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch an, doch deutliche Zeichen für eine Klärung sind inzwischen gesetzt.
Jens Lehmann lud Lehrer und interessierte Schüler der oberen Klassen ein und dafür wurde für den 2. Februar ein Pädagogischer Tag geplant.
Die Schüler bereiteten Fragen vor und lauschten sehr aufmerksam den ehrlichen, frischen Antworten des ehemaligen Olympiasiegers.
Das Tollste war natürlich, dass uns Herr Lehmann nicht in seinem Büro in Engelsdorf oder im Stadtparlament empfing-die Fahrt ging nach Berlin in den Bundestag!
Nach einer Stunde im Parlamentsaal (Themen Hartz IV und Bildungsglobalisierung)versammelten sich alle zum Fototermin und der Diskussionsrunde.
Ein Essen im Abgeordnetenrestaurant schloss den aufregenden Ausflug in die Hauptstadt Berlin ab und mit vielen Eindrücken sowie neuen politischen Kenntnissen fuhren Lehrer und Schüler im Bus nach Leipzig zurück.

A. Braun

Eine super Skiwoche für die Oberschule Wiederitzsch in Oberwiesenthal

Die Oberschule Wiederitzsch startete am 08.01.2018 traditionell mit ihrem Skilager in das neue Jahr.

Bei guten Schneebedingungen oberhalb 800 m und zwei Sonnentagen konnten alle Sportlerinnen und Sportler die Skitechniken (Doppelstockschub, Grätenschritt, Schneepflug, Laufgrundschritt, Diagonalschritt und Treppenschritt) ausgiebig trainieren, sodass sich bereits nach kurzer Zeit die ersten Fortschritte einstellten. Alle Skifahrerinnen und Skifahrer zeigten eine hervorragende Einstellung, unterstützen sich gegenseitig und absolvierten alle Übungen mit großer Einsatzbereitschaft. Dafür ein großes Kompliment!!!
Nach einem langen Tag im Schnee freuten sich alle auf eine heiße Dusche und ein leckeres Abendbrot in der Jugendherberge.
Nach vier abwechslungsreichen Tagen fuhren wir am Freitag wieder nach Leipzig.

Roßberg
Sportlehrer

Erfolgreicher Jahresauftakt für die Oberschule Wiederitzsch bei den 23. Stadtmeisterschaften im Levellauf

Die Oberschule Wiederitzsch startete wie immer hochmotiviert in den Wettbewerb, mit dem Ziel, an die guten Ergebnisse der letzten Jahre anzuknüpfen. Die Konkurrenz durch das Sportgymnasium, die Sportoberschule und andere starke Teams erschwerte dieses Vorhaben natürlich.
Trotzdem konnten wir nach spannenden Wettkämpfen erneut vier Stadtmeistertitel erkämpfen. Ein großes Kompliment an Mohsen Sheer (AK 13) Level 11,03, Oliver Springsguth (AK 16) Level 13,05, Lea Schöber (AK 16) Level 08,04 Level und Manuel Reimer (AK 16+) Level 12,08.
Ebenfalls auf das Siegerpodest schafften es mit dem 3. Platz, Luise Hartmann (AK 11) Level 07,03 und Petar Vasilev (AK 13) Level 10,04. Die anderen Sportlerinnen und Sportler zeigten auch sehr gute Leistungen und bestätigten zum wiederholten Male, dass die Oberschule Wiederitzsch zu den besten Schulen der Stadt Leipzig gehört.

Ergebnisse:

4. Platz	Amelie Kürschner (AK 12)	Level 7,06
4. Platz	Moritz Held (AK 16+)	Level 11,09
5. Platz	Michelle Cours (AK 11)	Level 06,06
5. Platz	Laura Westphal (AK 15)	Level 07,09
6. Platz	Marvin Meyer (AK 16+)	Level 10,11
7. Platz	Benz Vu (AK 16)	Level 11,09
9. Platz	Leonie Thomas (AK 14)	Level 07,08
11. Platz	Pauline Richter (AK 12)	Level 06,03
15. Platz	Liam Pöschel (AK 12)	Level 07,07

Herzliche Glückwünsche an alle Schülerinnen und Schüler!!!!!

Jens Roßberg
Sportlehrer

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Jahreshauptversammlung 2017

Am 19. Januar 2018 fanden sich in unserem Gerätehaus die Angehörigen unserer Ortsfeuerwehr zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017 zusammen. Der Abend begann zunächst mit einer Schweigeminute für die zwei am Tag zuvor in Thüringen und Rheinland-Pfalz während der Sturmeinsätze ums Leben gekommenen Feuerwehrleute.
Ortswehrleiter Matthias Groll berichtete danach ausführlich über die Geschehnisse in unserer Ortswehr im abgelaufenen Kalenderjahr. Bei 141 Alarmierungen löschten wir 34 Kleinbrände, 9 Mittelbrände und 2 Großbrände. Einen hohen Anteil am Einsatzgeschehen hatten aber auch Brandmeldealarme, Verkehrsunfälle und Türöffnungen. Revue passieren ließ unser Ortswehrleiter auch noch einmal die Festaktivitäten zu unserem 125. Geburtstag. Besonders interessant waren die Ausführungen zur Neubeschaffung von 22 Hilfeleistungslöschfahrzeugen sowie 3 mittleren Löschfahrzeugen, die zwischen den Jahren 2019 bis 2021 sowohl für die Freiwillige als auch die Berufsfeuerwehr ausgeliefert werden. Vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr ist der Fuhrpark größtenteils um die 25 Jahre alt. Das Investitionsvolumen beträgt knapp über 10 Millionen Euro, den Zuschlag erhielt der österreichische Aufbauhersteller Rosenbauer. Seit langer Zeit war es möglich einmal wieder junge Menschen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung zu übernehmen. Justin Groll und Tim Fasel, beide erfahrene Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr, erhielten vor versammelter Mannschaft ihre Dienstausweise überreicht. Für sie beginnt nun in diesem Jahr die Grundausbildung zur Einsatzkraft. Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. erhielt Roland Schippan verliehen. Seit vielen Jahren hat er sich ganz besonders um das Feuerwehrwesen in unserem Ortsteil verdient gemacht. Stellvertretend für seine Arbeit seien die Restauration der alten Tragkraftspritze aus dem Jahr 1936, die Aufarbeitung und Digitalisierung unserer Feuerwehrchronik aber auch die Erstellung der Festschrift zu unserem 125-jährigen Feuerwehrjubiläum angeführt. Natürlich hat er die Projekte nicht ohne Unterstützer bearbeitet, doch mit viel Spucke und einem langen Atem war er der Motor, der Treiber, der Organisator. Dafür gebührt ihm unser Dank und unsere Anerkennung.
Über die Aktivitäten in der Jugendfeuerwehr berichtete unser Jugendwart Uwe Hirsch. Die junge Garde ist trotz des Wechsels der zwei oben erwähnten Jugendkameraden in die Einsatzabteilung 15 Jungen und 4 Mädchen stark. Aller 14 Tage finden die Ausbildungsstunden statt, daneben wird an Wettkämpfen im Feuerwehrsport teilgenommen, Bowling gespielt und als jährlicher Höhepunkt beim Berufsfeuerwehrtag das Arbeiten auf einer Feuerwache nachgestellt. Mit besonderem Stolz erfüllt uns, dass mit Justin Groll, Tim Fasel und Richard Findeisen drei Mitglieder unseres Nachwuchses die Leistungsspange abgelegt haben. Sie ist die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, um sie zu erlangen muss man innerhalb einer Gruppe fünf Prüfungsdisziplinen absolvieren: Kugelstoßen, 1.500-Meter-Staffellauf, Löschangriff, Schnelligkeitsübungen sowie Fragen zu feuerwehrtechnischen und allgemeinen Themen beantworten. Herzlichen Glückwunsch!
Zum Ende der Veranstaltung überreichte unser Ortsvorsteher Andreas Diestel eine Geldspende über 650 Euro. Es handelt sich dabei um den Erlös aus der Tombola des vergangenen Herbstfestes, der auf Beschluss des Ortschaftsrates der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt wird. Vielen herzlichen Dank!

Ankündigung Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2018

Der diesjährige Tag der offenen Tür und der anschließende Feuerwehrball finden am 9. Juni statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der
Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

2018 „Jugend musiziert“

Im letzten Jahr würdigte ich vor allem die jüngeren Teilnehmer im ersten Programmabschnitt. Diese sorgten auch diesmal wieder für Überraschungen und Sprachlosigkeit darüber, zu welchen Leistungen Kinder in der Lage sind, wenn sie meisterhaft angeleitet werden, Freude an der Musik haben, sowie Talent und Fleiß beweisen.
Bekannte, aber auch neue Namen waren im Januar dabei, doch hinter jedem einzelnen
verbarg sich ein kleiner Künstler, der konzentriert, frisch und couragiert auftrat und ein schwieriges Programm bewältigte.
Der zweite Teil nach der Pause wurde durch einen eher stillen, virtuosen Gitarrenblock eingeleitet. Tänzerische und lyrische Melodien entlockte Lukas Ajani seiner Gitarre, die er mit viel Gefühl und in verschiedenen Spielweisen faszinierend erklingen ließ. Sicher hat mancher im Saal vorher noch nie einen so jungen Menschen ähnlich meisterhaft spielen hören.
Das Schlussduo (Diana Kostadinova, die in jedem Jahr mit ihren Beiträgen auf der Violine die Zuhörer verzaubert und Van Trang Troung, eine außergewöhnlich ausdrucksstarke Pianistin,) setzte natürlich den Glanzpunkt des späten Nachmittags.
Ein großer Dank gilt vor allem Frau Linde und Frau Prof. Franke, die in jedem Jahr für dieses ganz besonders schöne Rathauskonzert in Wiederitzsch sorgen.
Den Teilnehmern und ihren Lehrkräften wünschen die Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins und alle Musikliebhaber viel Glück und höchste Erfolge!

A. Braun, Pressewart

Homöopathie - Seriöse Medizin oder Scharlatanerie?

In Leipzig lebten schon immer herausragende Persönlichkeiten der Wissenschaften, Künste, Geschichte, Technik, Industrie und des Handels.
Die Leipziger Messe, Universität, Kulturstätten und nicht zuletzt gastronomischen Lokalitäten locken interessierte, begabte und forschungsfreudige Menschen an.
Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, wird durch eindrucksvolle oder schlichte Denkmale an einige von ihnen erinnert.
Auch Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, wurde verdientermaßen als Bronzefigur auf einen wertvollen Sockel aus schlesischem Marmor gehoben (zu entdecken in der Grünanlage am Ende der Richard-Wagner-Straße).
Zum Weltkongress der Homöopathie im letzten Jahr trafen sich Vertreter, Bewunderer, aber auch Kritiker und Gegner dieser nicht wissenschaftlich begründbaren Heilmethode in Leipzig und beantworteten die eingangs gestellte Frage jeweils auf ihre Weise.
Homöopathie als Alternativmedizin beruht auf dem Grundsatz: „Ähnliches mag durch Ähnliches geheilt werden“.
Die kleinen Kügelchen, die einen enorm hohen Verdünnungsgrad des Wirkstoffes aufweisen, gepaart mit ärztlicher Zuwendung, haben bei vielen Kranken die Selbstheilungskräfte mobilisiert und zum gewünschten Wohlgefühl geführt.
Im Rahmen der Reihe „Treffpunkt Geschichte“ des Kunst- und Heimatvereins stellte am 7. Februar Herr Dr. Rühle den deutschen Arzt, medizinischen Schriftsteller und Übersetzer Samuel Hahnemann anlässlich seines 175. Todestages in einem sehr informativen, anschaulichen, aber auch unterhaltsamen Referat vor.

A. Braun, Pressewart

Vorankündigung

Zum nächsten „Treffpunkt Geschichte“ lädt der Kunst- und Heimatverein herzlich am 7. März, um 19 Uhr, in das Gemeindebegegnungszentrum ein.
Thema: „Ein umtriebiger Verleger in Grimma“ Zum 190. Todestag von Georg Joachim Göschen
Es referiert Herr Gunter Waßmann.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Februar/März

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Freitag, 23.02.2018
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis I)
Freitag, 02.03.2018
18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 09.03.2018
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis II)
Mittwoch, 14.03.2018
14:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 16.03.2018
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Meditativen Tanzkreis)
Sonntag, 18.03.2018 – Misereor-Sonntag
9:00 Uhr Hl. Messe (bitte auf Vermeldungen achten!)
10:30 Uhr Hl. Messe (St. Georg) mit anschließendem Impuls und Fastenessen der Verantwortungsgemeinschaft
Mittwoch, 21.03.2018 - Kirchweih
18:00 Uhr Hl. Messe zum 48. Kirchweihfest
Freitag, 23.03.2018
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von N. N., bitte auf Vermeldungen achten!)
Samstag, 24.03.2018
15:00 Uhr Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater (bitte auf Vermeldungen achten!)
Sonntag, 25.03.2018 – Palmsonntag
9:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe (bitte auf Vermeldungen achten!)
Veranstaltungen:
27.02.2018
19:30 Uhr Erkundungsprozess: Treffen der Steuergruppe
12.03.2018
18:30 Uhr Meditativer Tanz
14.03.2018
ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Pfr. Alberti
23.03.2018 Familienkreis I: Fastenzeitabend mit Pfr. Rachwalski

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!
Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!
LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

25.02. *Reminiszere*	**10:30**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
04.03. *Okuli*	**10:30**	*Frau Leschke* Prüfungsgottesdienst Kirchlicher Fernunterricht
11.03. *Lätare*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
18.03. *Judica*	**10:30**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Musikalisch ausgestaltet durch den Jugendchor Eutritzsch
25.03. *Palmarum*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe

Musikalische Lesung in der Kirche Wiederitzsch

Anlässlich des 150. Geburtstages von Susanna Schad liest ihr Urenkel Daniel Schad am **09. März 2018**, um **19:00 Uhr** aus den erst kürzlich veröffentlichten Erinnerungen „Susanna Schad (1867-1924) – Erinnerungen aus meinem Leben – Familienchronik der Leipziger und Basler Missionarsfrau in Indien". Von 1891 bis 1912 befand sich Susanna Schad an der Seite des protestantischen Missionars Friedrich Schad in Süd-Indien (heute Tamil Nadu und Kerala). Die Lesung wird mit historischen Fotos der Basler Mission und aus diversen Familienarchiven illustriert. Dazwischen erklingen vier Sätze aus der Partita BWV 1004 für Violine Solo von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Finanzierung des Abends und zum Erhalt der Wiederitzscher Kirche.

Öffentlicher Gemeindeabend „Orientalische Christen bei uns"

Am **20. März 2018**, um **19.30 Uhr** findet im **Pfarrhaus Wiederitzsch** ein öffentlicher Gemeindeabend mit Dr. Harald Lamprecht, dem Beauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für Weltanschauungs- und Sektenfragen, mit Informationen und Gespräch statt. Nicht erst seit der „Flüchtlingskrise" leben orientalische Christen bei uns. In der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch sind wir heraus-gefordert, weil Eritreisch-Orthodoxe Christen in der Wiederitzscher Kirche zu Gast sind und sich jeden Sonnabend zum Gottesdienst treffen. Darum ist es wichtig, mehr über die Zusammenhänge und Geschichte orientalischer Christen zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Lesung für Groß und Klein

Am **17. März 2018**, um **17.00 Uhr** wird Caritas Führer in der **Kirche Wiederitzsch** im Rahmen der Buchmesse aus dem Buch „Geheimnisse im Silberschacht lesen und dazu erzählen. Die Lesung ist für alle Generationen, Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene, gedacht. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir Spenden zur Finanzierung des Abends und zum Erhalt der Wiederitzscher Kirche. Die Autorin wird Bücher zum Verkauf und zum Signieren mitbringen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

27.02.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafe
28.02.	19:30		Hauskreis
01.03.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
07.03.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
08.03.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
08.03.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
14.03.	19:30		Hauskreis
15.03.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
27.03.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafe

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude!

Zum 90. Geburtstag am:

15.03.1928	Frau	Rübener	Waltraut

Zum 85. Geburtstag am:

26.02.1933	Herr	Krüger	Reinhard
05.03.1933	Frau	Haufe	Rosel

Zum 80. Geburtstag am:

23.02.1938	Frau	Weise	Helga
04.03.1938	Herr	Müller	Ulrich
24.03.1938	Frau	Salostowitz	Edith
26.03.1938	Frau	Müller	Inge

Zum 75. Geburtstag am:

28.02.1943	Herr	Bauer	Günter
04.03.1943	Frau	Reiche	Heidi
05.03.1943	Frau	Stöckert	Monika
07.03.1943	Herr	Schmidt	Joachim
10.03.1943	Frau	Löffler	Gerda
19.03.1943	Frau	Hempel	Petra
19.03.1943	Herr	Keil	Manfred

Zum 70. Geburtstag am:

02.03.1948	Frau	Jung	Ilona
12.03.1948	Herr	Lehmann	Bernd
13.03.1948	Frau	Naumann	Margit
17.03.1948	Herr	Drescher	Hans- Joachim

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.

Buchlesungen in der Alfred-Kästner-Schule

Lesetag in der Klasse 1A

Am Lesetag durfte die Klasse 1A Herrn Lychatz lauschen, der ihnen das Kinderbuch „Fridos Traum vom Surfen“ vorlas. Die Kinder erfuhren auf wundersame Weise, was es bedeutet, mutig seinen Träumen zu folgen. Denn auch die kleine Wasserschildkröte Frido hatte einen Traum – er wünschte sich nichts sehnlicher, als surfen zu können.
Das Buch gab den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum Philosophieren und Nachdenken und so tauschten wir uns anschließend über unsere eigenen Träume aus. Zum Abschluss versuchten die Kinder Frido mit beiden Händen gleichzeitig zu malen – das war gar nicht so einfach!

S. Schaltke

Buchlesung in Klasse 2

Ganz gespannt erwarteten die Kinder eine tolle Geschichte. Vorlesen ist eine prima Sache. Herr Leibe stellte sich vor. Aber hatte das Buch „Helene hau ab!“ gar nicht geschrieben, dennoch mit dem Buch etwas zu tun. Was könnte das sein? Alle rätselten. Und es stellte sich heraus, er hat die schönen Bilder dazu gemalt. Er ist der Illustrator des Buches.
Um was geht es denn in diesem Werk? Helene, eine Gans, sollte zu Weihnachten verzehrt werden. Damit dies nicht passiert, haben die Kinder der Familie aus dem Buch lustige Ideen. Vielleicht mit den Störchen in den Süden fliegen? Lest es einfach selbst.
Weil Herr Leibe so herrlich malen kann, zeichnete er für die Kinder ein Phantasietier an die Tafel, deren Körperteile nach Ansagen der Kinder gestaltet wurden. Dies machte so riesigen Spaß, dass auch die Kinder nach der Lesung loslegten und auch ein erfundenes Tier malten.

H. Drexler

Lesung mit Rätseln in Klasse 3

Thomas Bachmann erfreute die Schüler/innen der 3. Klassen mit seinem Buch „Hutzelbrutzel“. Allerlei Sprachspiele und Rätsel sorgten für eine lustige Raterunde. Am Ende wurde der Rätselsieger mit einem Buch beschenkt. Eine Buchlesung, die allen viel Spaß, Freude und Anregung beschert hat.

K. Schurig

Lesung in Klasse 4a

Schwarzes Cover mit einer neonleuchtenden Schlange in der Mitte – wovon könnte das Buch handeln?
Die Schriftstellerin Sylke Scheufler erzählte der Klasse 4a wie es zu dem Buch „Die Suche nach dem Drachenring“ kam. Der Grund, ihre eigenen Söhne sollten weniger am Computer spielen, sondern öfter mal lesen. Und so entwickelte sich über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren eine spannende Geschichte über ein Computerspiel, welches Phils Eltern entwickelt haben und nun auf geheimnisvolle Weise aus der Firma verschwunden sind. Das Spiel kann beginnen. Gelingt es Phil, seine Eltern zu retten? Warum muss eine Buchlesung gerade dort enden, wo man mehr erfahren will? Frau Scheufler ist es gelungen, uns auf das Buch neugierig zu machen und nun – bei vielen Schülern steht es jetzt im Bücherregal, um in den Winterferien dieses fesselnde Fantasieabenteuer zu lesen.

S. Fleischer

Lesung in Klasse 4b

„Die kleine Hexe Toscanella reist nach Schottland“ von Gunter Preuß
Die Besonderheit – der Illustrator Thomas Leibe war mit dabei und erklärte interessant, wie die Bilder und Zeichnungen zu einem Buch entstehen.
Inhalt: Toscanella fliegt mit ihrem Hexenbesen nach Schottland, um ihr Schwein Schlacht-mich-nicht zu suchen. Zu Besuch bei der schönen Sau Holiday Inn muss Toscanella kurz entschlossen in die Menschenwelt fliegen und erlebt viele Abenteuer. Lustig, heiter und spannend wurde auf das Buch durch den Schriftsteller Gunter Preuß eingestellt und machte Lust auf weiteres Lesen.

S. Fleischer

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

25. Februar	**Reminiszere**
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderpredigt
5. März	**Okuli**
10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag in der Gnadenkirche in Wahren Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ mit anschließendem Essen
11. März	**Lätare**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst in der Lutherstube
18. März	**Judika**
10.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst „Misereor Fastenaktion“ in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena
25. März	**Palmsonntag**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Zu Gast in Surinam - Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so wenig bekannt, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es liegt. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken. Das Land ist weniger als halb so groß wie Deutschland und mit seinen 540.000 Einwohnern ein wahrer ethnischer, kultureller und religiöser Schmelztiegel. In der Hauptstadt Paramaribo steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks voneinander entfernt. Diese Vielfalt findet sich auch im Weltgebetstagsgottesdienst wieder. Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag.
Die Sophienfrauen bereiten den Gottesdienst vor und laden herzlich am Sonntag, 04.03., um 10:00 Uhr in die Gnadenkirche Wahren ein. Im Anschluss soll es surinamische Speisen geben. Neugierige Köche und helfende Hände sind gesucht, Rezepte geben wir gern weiter.
Beim Offenen Singen 26.02. werden vorab die Lieder zu diesem besonderen Gottesdienst eingeübt.

Sylvia Berger und Anke Annemarie Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer:
Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin:
Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und
Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats Plaußig vom 23.01.2018

Ort:	Schulungsraum der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Beginn:	19.00 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Christian Richwien, Uwe Rosenkranz
Entschuldigt:	Susann Schwarz (stv. Orstvorsteherin)

Tagesordnung:

TOP 1	**Begrüßung und Eröffnung**
TOP 2	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**
TOP 3	**Veränderungen im Ortschaftsrat Plaußig**
TOP 4	**„Lokale Demokratie-lokale Verwaltung. Wie steht´s in Leipzig?“**
TOP 5	**Bürgerfragestunde/sonstiges**

Zum Tagesordnungspunkt 1
Die Ortsvorsteherin Frau Richter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Zum Tagesordnungspunkt 2
Es sind 4 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.
Zum Tagesordnungspunkt 3
Zum 31.12.2017 ist Herr Markus Ponitka auf eigenen Wunsch

aus dem Ortschaftsrat ausgeschieden. Nachrückekandidat ist Herr Christian Richwien, welcher seit 01.01.18 Mitglied des Ortschaftsrats ist.

Zum Tagesordnungspunkt 4

Seitens der Stadtverwaltung wird ab 2018 eine Verbesserung der Gremienzusammenarbeit (Stadtrat, Ortschaftsräte, Stadtbezirksbeiräte) angestrebt.

Eine Informationsveranstaltung mit dem Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung Ulrich Hörning und Vertretern der Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte fand im November vergangenen Jahres statt. Hierbei wurden konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit in den ehrenamtlichen Gremien (Ortschaftsrat, Stadtbezirksbeirat) vorgestellt. Eine Broschüre mit dem Titel „Demokratie vor Ihrer Haustür“ ist seitens der Stadtverwaltung geplant. Darin wird über Mitglieder, Aufgaben und Termine von Ortschaftsrat, Stadtbezirksbeirat informiert.

Zum Tagesordnungspunkt 5

Für Diskussionen innerhalb der Plaußiger Bürgerschaft sorgt nach wie vor die Bebauung des Grundstücks in der Grundstraße 14. Insbesondere die Dimensionierung und Gestaltung der Begrenzungsmauer zur Grundstraße fügt sich nach Ansicht vieler nicht in das dörfliche Ortsbild ein. Anfragen des Ortschaftsrates beim Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig haben ergeben, dass geltende rechtliche Vorgaben eingehalten wurden.

Durch den Ortschaftsrat erfolgte im Dezember 2017 auch eine Mitteilung an die Stadt Leipzig über entstandene Schäden am Gehweg vor dem Grundstück.

Eine Begehung durch Mitarbeiter des Verkehrs- und Tiefbauamts ist umgehend erfolgt. Die Beseitigung dieser Schäden soll nach Abschluss der Baumaßnahmen durch den Grundstückseigentümer erfolgen.

Das Sturmtief „Friederike“ hat auch in Plaußig Schäden verursacht.

Durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr wurden etliche umgestürzte Bäume beseitigt. Es wird darauf hingewiesen, dass auf Privatgrundstücken umgestürzte Bäume nicht im öffentlichen Raum entsorgt werden dürfen und die Eigentümer eine Verkehrssicherungspflicht haben. Im Bereich gegenüber der Alten Theklaer Str. 19 befinden sich nach wie vor Tannenreste am Straßenrand.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 20.02.18 um 19.00 Uhr Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig statt.

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien
Uwe Rosenkranz

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im März 2018

am 04.03.	Herr Heinz Wendt	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Frau Brigitte Dennhardt	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herr Heinz Forberg	zum 75. Geburtstag
am 23.03.	Herr Fred Riedel	zum 75. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen

Seit dem 1. November 2015 gilt ein neues Bundesmeldegesetz. Deshalb werden uns von der Stadt Leipzig nur noch Geburtstagsjubiläen zur Veröffentlichung übermittelt, welche auf eine 0 oder 5 enden.

Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Arbeitseinsätze sind für fast jeden Verein unerlässlich, da die bereitgestellte Anlage nur dann dauerhaft für die gewünschte Nutzung zur Verfügung steht, wenn diese gehegt, gepflegt und instandgehalten wird. Auch im Plaußiger Sportverein werden dazu pro Jahr 4 bis 6 offizielle Arbeitseinsätze auf dem Sportplatz durchgeführt.

Selbstverständlich gibt es, wie wahrscheinlich überall, die stets Gleichen, welche bei jeder Gelegenheit bereitstehen, um kräftig mit anzupacken und voller Elan und auch Begeisterung Ihre Freizeit für den Verein opfern. So hat im letzten Jahr ein Mitglied sogar knapp 80 Arbeitsstunden für den Verein erbracht. Und auch mehrere andere waren zwischen 10 bis 50 Stunden für den Plaußiger Sportverein tätig.

Um jedoch die im Laufe eines Jahres anfallenden Arbeiten innerhalb unseres Vereins gerechter auf alle Mitglieder zu verteilen, wurde zur Jahreshauptversammlung am 18.03.2016 durch einstimmigen Beschluss der anwesenden Mitglieder des Plaußiger Sportvereins 1899 e. V. festgelegt, dass ab sofort jedes Mitglied (bis zu einem Alter von 70 Jahren) jeweils 5 Arbeitsstunden pro Jahr für den Verein erbringen soll.

Hauptanliegen ist dabei natürlich, den Plaußiger Sportplatz regelmäßig zu pflegen und die notwendigen Arbeiten auszuführen. Aber auch für solche Aufgaben wie z. B. das Backen von Kuchen für diverse Veranstaltungen im Ort (Plaußiger Dorffest, Schmettenrennen), der Verkauf derselbigen oder auch der Auf- und Abbau und die Betreuung eines Standes (Grill, Getränkeausgabe, ...) zu unseren vereinseigenen Veranstaltungen wird der Einsatz unserer Mitglieder benötigt.

Wer sich nicht in der Lage sieht, diese 5 Stunden pro Jahr zu erbringen oder dies einfach nicht möchte, hat die Möglichkeit, sich aus dieser Verpflichtung „freizukaufen“. Dazu hatte sich die Mitgliederversammlung auf 20,00 € bzw. anteilig 4,00 € pro nicht erbrachte Arbeitsstunde geeinigt.

Bei einer Auswertung der registrierten geleisteten Arbeitsstunden des Jahres 2017 konnten wir seit Einführung der Pflichtstunden erfreut eine Steigerung der Einsatzbereitschaft feststellen. So haben im Laufe des Jahres von 159 Mitglieder immerhin 79 den Verein durch ihre Arbeitskraft unterstützt. Und von diesen haben 57 Mitglieder alle 5 bzw. sogar noch mehr Stunden erbracht. Dafür an alle herzlichen Dank!

Parkplatzbefestigung

Unkrautbeseitigung

Spielfeldbegradigung

An dieser Stelle soll noch darauf hingewiesen werden, dass die oft doch recht zeitaufwändige (komplett ehrenamtliche!) Arbeit aller Betreuer innerhalb der verschiedenen Sparten sowie der Mitglieder des Jugend- und des Gesamtvorstandes in unsere kleine Statistik nicht mit berücksichtigt wurde.
Natürlich soll dies auf keinen Fall ein Vorwurf an die restlichen Mitglieder sein. Es ist dem Vorstand durchaus bewusst, dass viele einfach nicht die Zeit oder die Möglichkeit haben, die vorgeschriebenen Pflichtstunden zu erbringen. Jeder kann deshalb den Verein ja zu mindestens finanziell unterstützen. Und vielleicht ergibt sich ja dieses Jahr eine Gelegenheit für einen persönlichen Einsatz.

Sylvia Hankwitz

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

24. Februar	Mio-Miguel Poerschke
24. Februar	Hannes Ganzauge
27. Februar	Eric Lauckner
27. Februar	Theodor Forberg
1. März	Thomas Mark
11. März	Peter Zeidler
14. März	Ulrike Scholz
15. März	Michelle Scholz
18. März	Hannes Hein
21. März	Claudia Ahnert

Der Vorstand

NABU Plaußig-Portitz

Kopfweidenschnitt

Kopfweiden stellen als altes Kulturgut nicht nur Materialquellen, sondern im Alter auch wertvolle Lebensräume für allerhand Kleingetier und Pilze dar. Periodisches „Schneiteln“, also Köpfen, sind dabei unumgänglich.

Am Sonnabend, dem 24.02.2018 findet auf den Plaußiger Parthewiesen ein Pflegeeinsatz statt, an dem auch das Schnittgut zur eigenen Verwendung mitgenommen bzw. bis zum 28.02.2018 an der Schutzhütte Seegeritzer Weg abgeholt werden (Werkzeug bitte mitbringen).

Treffpunkt: 9.30 Uhr
Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Dorfstraße 23

Information zum Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Wollten Sie schon immer mal Socken oder ein Tuch stricken? Dann kommen Sie doch zu unserem nächsten Stricktreff am Mittwoch, dem 28.02.2018

Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation.

Alle sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein
HV

2. Plaußiger Frauenplausch

Am 08.03.2018, 15:30 Uhr treffen sich wieder die Plaußiger Frauen zum nunmehr 2. Frauenplausch im Gasthof Plaußig.

Organisiert von der Seniorengruppe Plaußig und dem Heimatverein Plaußig e. V.
Eintritt frei.

In angenehmer Atmosphäre treffen wir uns zum Frauentag. Überraschung inclusive.
Alle Frauen, ob Jung oder Alt sind eingeladen.

KK

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der OR Sitzung vom 06.02.2018

TOP 3 Information über aktuelle Schülerzahlen für kommunale Grundschulen
Grundschule Seehausen:
113 Kinder in 5 Klassen keine Schüler mit Migrationshintergrund

TOP 4 Frühjahrsputz 17.03.2018 – Ausweichtermin ist 24.03.2018
(Offizieller Frühjahrsputz der Stadt vom 24.03. bis 28.04.)
- Beginn: 9.00 Uhr Feuerwehrgerätehäuser (jeder OT ist für seinen Aushang verantwortlich).
- Umgehend die benötigten Container an OV melden, damit diese bestellt werden können (Grünschnitt, Bauschutt etc.)
  Container Seehausen: Standort an der FFW Nordost
  BV Göbschelwitz (Container für Bauschutt und Abfall – bitte klären)

- Bereitstellung (Einkauf der Getränke) - verantw. Hr. OR Stannek
- Info ortsteilbezogene Schwerpunkte bitte bis zur nächsten OR Sitzung/Info über die Stellplätze der Container, wenn Veränderungen/Schilder für Container (Inhalt wird per Mail zugesandt)

Schwerpunkte:
- Reinigung der Straßenränder
- straßenbegleitendes Grün, sofern nicht durch Stadt gepflegt
- Spiel- und Sportplätze
- Fahrgastunterstände

TOP 5 Arbeiten des Ortschaftsrates im Jahr der Demokratie
Räumlichkeit für Sitzung: (Barrierefrei, WLAN, Beamer, Leinwand, Hinweisschilder) – Frage des Wechsels der OR-Sitzung
Umstellung auf papierloses Arbeiten: Welche Probleme stehen? E-Mail-Adressen (Stadt/Privat)
Nutzung AllRis (IT Berechtigung! des Ortsvorstehers)
- Änderung des Ablaufs, damit wir Vorlagen nicht zwei Tage vor der Stadtratssitzung erhalten und unser Votum dadurch durch die Stadträte nicht beachtet werden kann, Schulung und Weiterbildungen (Welche?)
- Bessere Wahrnehmung des OR von der Bevölkerung
- Bessere Arbeit der Stadt und des OR mit ehrenamtlich Tätigen (Unterstützung deren Arbeit)
- Verbesserung der Protokollqualität (ev. dazu Schulungen)
- Demokratiekalender
- Reform der Sächsischen Gemeindeordnung
- **Möglichkeiten der Nutzung durch die Vereine**
- Zuarbeit zu einer Dokumentation über 10 x Seehausen
- Nutzung der kommunalen Möglichkeiten (Homepage, Facebook, Schaukästen, **Gemeindeboten)**
- **Öffentlichkeitsarbeit (Presse)**

TOP 6 Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
- **Sitzgruppe Göbschelwitz** (Klärung der Zahlungsmodalität bis Ende Januar 2018) Frau Hähle prüft Sachverhalt für 2018 (Anfrage Bauhof) Nordraumkonzept
- **Stromanschluss/Sanitäranlage** für den neuen Spielpatz/ Dorffestplatz in Seehausen (Antrag an Fr. Hähle, Nordraumkonzept)
- **Kita-Hort-Kombination**, wie geht es weiter? Dazu wird der OR, wenn keine neuen Infos vorher kommen, Ende des 1. Halbjahres wieder die Verwaltung einladen.
- Prüfen, ob die Möglichkeit besteht, einen festen **Blitzer an der GS Seehausen** anzubringen – Sicherheit der Kinder. Diese sind auch wegen der Parktaschen oft erst spät zu sehen – besonders bei überhöhter Geschwindigkeit/Info über Stadt-Ordnungsamt (Info an Ordnungsamt und VTA am 31.01.2018)
- **Steg am Rühler Teich** – Sicherheit muss umgehend geprüft werden!
  Bürgerverein/Firma Köckeritz eventuell Klärung als Schwerpunkt Frühjahresputz
- **Bolzplatz Göbschelwitz (Fahrspuren**) – Info an Hr. Kretschmer bis dato ohne Rückantwort
- **Rundbank in Gottscheina** ist in sehr schlechtem Zustand. Diese sollte erneuert werden. Dazu nimmt OR Hr. Stannek Kontakt mit Hr. Haffner auf.
- **Baumwuchs an den Ufern der Gräben** in Gottscheina (Gefahr, dass Bäume umfallen) Prüfung mit Herrn Opitz (Stadtforst Leipzig) nächste Woche und Aufforderung über Stadtordnungsdienst Frau Zobel
- **Tiefer ausgefahrener Randstreifen** in der Kurve von Gottscheina nach Merkwitz – erledigt
- **Schlaglöcher Podelwitzer Straße** im Instandhaltungsprogramm (wie Gottscheina nach Merkwitz und Göbschelwitz nach Hohenheida)
- Info an Frau Bauch in Arbeit - erledigt von OR Hr. Trantau
- **Info von Herrn Wiesner über Mühlgraben (Zuständig Frau Wanja Bilinski)** – Karte zurückgesandt

TOP 7 Anfragen
- Göbschelwitzer Str. 77 und Schulgasse 10 – keine Anfahrtsmöglichkeit von der Göbschelwitzer Str. – Anfahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst über diese Straßen nicht möglich – Info an Statistik und Wahlen zwecks Änderung
- Wildwuchs an den Bäumen gegenüber Göbschelwitzer Kleingärten – Info an Frau Loobst
- Langer Teich Göbschelwitz (Baumstamm und Plasteplane drin) Info an Frau Nestler
- Laterne an den Containern in Göbschelwitz anmahnen – Sicherer Schulweg für die Kinder

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 06.03.2018 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.

Schwerpunkte:
Frühjahrsputz Schwerpunkte
Werterhaltung und Nutzung der Alten Schule Göbschelwitz

Homepage Seehausen wieder aktuell

Seit Ende Januar ist, dank aktiver Unterstützung von Dominik Zülke, die Homepage von Seehausen „www.seehausen-leipzig.de“ weitestgehend aktuell.
Was fehlt Ihrer Meinung nach noch auf dieser Seite?
Für Anregungen sind wir sehr dankbar.
PS: Ebenfalls sind wir bei Facebook unter „Hohenheida und Nachbarn“ zu finden. Der Name sagt es! Neben Bürgern, Vereinen etc. aus den Ortsteilen können auch Bürger aus unseren Nachbargemeinden hier etwas mitteilen.

Hallo Freizeitjournalisten!

Der Gemeindeboten wird von vielen Bürgern gern gelesen. Besonders, wenn er über Neues und Historisches von der Gemeinde, seine Bürger, Vereinen, Betrieben etc. berichtet. Aus diesem Grund freuen wir uns über jeden Hinweis oder redaktionellen Beitrag von Bürgern, Vereine und Institutionen. Auch Beiträge zu Höhepunkten, zur Geschichte, zum Vereinsleben etc. gehören dazu.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 10.03.	Herr Klaus Albrecht	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Herr Manfred Kabitzsch	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Frau Helga Trantau	zum 75. Geburtstag
am 24.02.	Frau Heidrun Schott	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Frau Edith Geisler	zum 70. Geburtstag
am 18.03.	Herr Dr. Rolf Hartmann	zum 70. Geburtstag

Hinweise:
Aufgrund der Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 werden uns nur noch Geburtstage ab den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder jährliche Geburtstag übermittelt.
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.
Ebenso können sie sich bei Zuzug selbstständig zwecks Aufnahme melden.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/3090

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Vorwort

Es muss noch in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts gewesen sein, als der Leiter unserer Dorfschule – Herr Josef Platzer – mit einem Brief in unser Klassenzimmer kam. Als er uns den Text vorlas, bekamen wir große Augen, denn das waren alles strenge Anordnungen für unsere Schule. Aber dann lachte unser Lehrer und sagte, der Brief wäre ein Irrläufer aus der Ostzone. Der Gedanke, dass es „da drüben“ auch ein Seehausen gab, hat mich nie losgelassen.
Als Rentner habe ich mir einen Kastenwagen zum Wohnmobil ausgebaut und so reifte das Ansinnen, zusammen mit meiner Frau in 2014 allen bekannten Seehausen in Deutschland einen Besuch abzustatten.
Wir haben Kontakte geknüpft und in mir reifte der Plan, ein wenig über jedes Seehausen zu sammeln und in einem Heft zu binden. Zwischenzeitlich wurde die Idee weitergesponnen und das Sammelwerk allen Orten zur Verfügung gestellt.
Ziel war weder eine Tourismusbroschüre noch ein Geschichtsbuch, sondern eine übergreifende Information, die das gegenseitige Interesse ein wenig weckt.
Wie da letzte Mal angedeutet, heute das erste Seehausen, wo auch Herr Bischl herstammt, der diese Idee dazu hatte.
(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)

82418 Seehausen am Staffelsee in Oberbayern

Seehausen am Staffelsee ist eine dörfliche Gemeinde und ein staatlich anerkannter Erholungsort mit den **Ortsteilen Seehausen, Riedhausen, Rieden und Seeleiten** im oberbayerischen Landkreis Garmisch-Partenkirchen sowie Sitz der gleichnamigen Verwaltungsgemeinschaft, die die Gemeinden Seehausen, Riegsee und Spatzenhausen mit einschließt.

Lage/Geografie:
Seehausen liegt in der Region Oberland direkt am Staffelsee im sich gegen Garmisch-Partenkirchen streckenden Werdenfelser Land. Der gesamte See mit seinen sieben Inseln gehört zum Gemeindegebiet. Das Becken mit Staffelsee, Riegsee und Froschhauser See entstand, als die Erdkruste unter dem Gewicht und Druck der Gletscher nachgab. Die Tiefe des Sees beträgt in großen Teilen um die 15 m, es existieren aber auch Stellen mit einer Tiefe von bis zu 40 m und Untiefen, die bis knapp unter die Oberfläche reichen. Südlich des durch eiszeitliche Gletscher geprägten Staffelsees erstreckt sich bis zu den Voralpen das Murnauer Moos. Östlich liegt der Riegsee, nord-/nordöstlich liegen der Ammersee und der Starnberger See, südöstlich Kochelsee, Walchensee, Tegernsee, Schliersee und Spitzingsee, im Süden der Eibsee und im Westen Forggen- und Hopfensee. Zum Fuß der Voralpen sind es ca. 10 km, Deutschlands höchster Berg – die Zugspitze – befindet sich in einer Entfernung von 25 km.

Geschichte:
Auf der Insel Wörth im Staffelsee gibt es Spuren schon aus römischer Zeit. Im 8. Jahrhundert kam es zur Gründung des Klosters Staffelsee, das aber im 11. Jahrhundert wieder aufgelöst wurde. Um das Gotteshaus auf der Insel ohne Boot erreichen zu können, baute man einen Holzsteg von der Halbinsel „Burg“ über St. Jakob (Jakobsinsel, die kleinste der sieben Staffelsee-Inseln) bis zur Insel Wörth.
Der Ort Seehausen wird um 650 erstmalig genannt und gehörte ab 1330 zum Kloster Ettal, das wiederum Teil des Kurfürstentums Bayern war und bis zur Aufhebung des zeitweise auch reichsunmittelbaren Klosters im Jahr 1803 Bestandteil dessen Gerichts Murnau. Im Zuge der Verwaltungsreformen im Königreich Bayern entstand mit dem Gemeindeedikt von 1818 die heutige Gemeinde.

Sehenswürdigkeiten in und um Seehausen:
St. Michael in Seehausen, erbaut aus den Steinen der damaligen, 1773/1744 abgebrochenen Inselkirche auf der Insel Wörth
Die **Inselkapelle St. Simpert** auf der Insel Wörth, 1838 im neoromanischen Stil als Ersatz für die abgebrochene Klosterkirche erbaut.
Die **Mauritius-Kapelle** im Ortsteil Riedhausen**;** eine uralte, auf die Ortsgründung zurückgehende Kapelle mit Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert.
Die **Kapelle St. Peter und Paul** im Ortsteil Rieden, direkt neben dem Schloss Rieden. Aus dem 15. Jh. mit einem Hochaltar aus dem 17. Jh.
Die evangelisch-lutherische **Christus-Kirche** steht wenige Meter auf Murnauer Flur; das Pfarramt hingegen befindet sich in Seehausen.
Die **Schlösser** Rieden und Seeleiten in Seehausen (Privatbesitz, nicht zu besichtigen), Schloß Linderhof im Graswangtal, Schloß Hohenschwangau und Schloß Neuschwanstein bei Füssen und nicht zuletzt das Schachenschloß bei Garmisch-Partenkirchen.
Die **Museen** „Staffelseemuseum Seehausen“, „Schloßmuseum Murnau“ mit Schwerpunkt „Die Blauen Reiter“, „Münther-Haus“ in Murnau, “Franz-Marc-Museum“ in Kochel, „Werdenfelsmuseum“ in Garmisch-Partenkirchen und „Heimatmuseum Oberammergau“ sowie das Freilichtmuseum „Glentleiten“ des Bezirks Oberbayern.

Persönlichkeiten in Seehausen:
- Matthäus Rieger (1705 - 1775), deutscher Buchhändler und Verleger in Augsburg, geboren auf dem Daber-Anwesen in Seehausen
- Andreas Andree (1737 - 1807), geboren auf dem Schreiberhof, heute Schloss Rieden, Kammerrath der Herzogin Maria Anna von Bayern
- Josef von Utzschneider (1763 - 1840), Staatsbeamter (Salinen, Forst- und Landwirtschaft, Finanzen, Mitglied des Ständetages, 2. Bürgermeister von München), Unternehmer (Landwirtschaft, Glas und optische Geräte mit von Reichenbach, von Fraunhofer und anderen), geboren auf dem Schreiberhof, heute Schloss Rieden
- Paul (von) Utzschneider (1771 - 1844), Unternehmer in Saargemünd (Porzellanmanufakturen in Deutschland und Frankreich, geboren auf dem Schreiberhof, heute Schloss Rieden). Nachfahren der Familie in Frankreich betreiben heute noch die Keramikfabrik in Zahna, unweit von 14913Seehausen/Niedergörsdorf.
- Maria von Oberndorff (1867 - 1940), deutsche Schriftstellerin, geboren auf Schloss Rieden
- Rudolf Pummerer (1882 - 1973), österreichisch-deutscher Chemiker und Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, starb in Seehausen
- Bolko von Richthofen (1899 - 1983), deutscher Prähistoriker, starb in Seehausen
- Gebhard Seelos (1901 - 1984), deutscher Politiker der Bayernpartei, starb in Seehausen

Unterkunftsmöglichkeiten:
Der gemeindliche Campingplatz befindet auf der Insel „Buchau“ und ist nur per Boot (Linienverkehr, Leihboot oder Privatboot) zu erreichen.
Der Deutsche Kanu-Verband betreibt für seine Mitglieder einen Campingplatz auf der Insel „Große Birke“. Die Nachbargemeinde Murnau unterhält einen Campingplatz auf der Halbinsel „Burg“ in Seehausen.
In der Nachbargemeinde Uffing befindet sich ebenfalls direkt am Wasser der private Campingplatz „Aichalehof“ mit Kiosk und sanitären Einrichtungen.

Tourismusbüro/Fremdenverkehrsverein:
Kontakt: verkehrsamt-seehausen@t-online.de
Vereine (Auszug):
Die erste urkundliche Erwähnung des **Kirchenchores** Seehausen stammt von 1825.
Der **Veteranen- und Soldatenverein,** gegründet 1868.
Die **Freiwillige Feuerwehr** Seehausen wurde 1887 gegründet, nachdem bereits um 1860 ein Gerätehaus gebaut worden war. Auslöser war ein Großbrand auf Schloß Rieden
Die **Schützengesellschaft**, gegründet 1901 und bis heute hoch aktiv als ein Zentrum der Ortsgemeinschaft.
Der **Fremdenverkehrsverein**, gegründet 1901
Obstbauverein, gegründet 1926.Heute **Obst- und Gartenbauverein**.
Die **Fischereigenossenschaft Staffelsee** wurde 1938 in der heutigen Form gegründet.
In der **Motorbootgesellschaft** organisieren die Eigentümer der Fischrechte seit der Nachkriegszeit den Großteil des Personen- und Gütertransports auf dem See.
Der **Katholische Frauenbund,** gegründet 1962.
Die **Blaskapelle Seehausen,** gegründet 1982.
Der **Trommlerzug Seehausen,** ins Leben gerufen 1983, tritt nicht immer, aber doch meist in Verbindung mit der Blaskapelle auf.
Der **Heimat- und Museumsverein**, gegründet 1986
Der **Sportverein Seehausen e. V.** wurde 1988 mit mehreren Abteilungen.
Der Verein „**Menschen helfen**“, gegründet 1993. Als 1991 der Krieg in Jugoslawien stattfand, stellten sich 4 Ministranten die Frage, ob man der leidtragenden Bevölkerung nicht helfen könne.
Der **Jugendchor**, gegründet 2001, vermittelt Kindern und Jugendlichen die Welt des Gesangs.
Der **Verein „Da Sea is insa“**, gegründet 2006. Dieser Verein (www.da-sea-is-insa.de) lässt mit seinen Veranstaltungen alte Brauchtümer wieder aufleben
Mögliche Aktivitäten:
In Seehausen/auf dem Staffelsee gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, etwas zu unternehmen:
Rudern, Tretboot und Elektroboot fahren sowie baden in den Freibädern und auf den Inseln.
Bootsrundfahrten auf dem Staffelsee.
Seefeste an der Bootslände und Heimatabende im Gasthof an der Kirche.
Radtouren um den See und in die Umgebung.
Die nächstgelegene Skipiste findet sich in einer Entfernung von 12 km; die von Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau in 25 km.

Kontaktperson und Copyright bezüglich dieser Zusammenstellung:
Staffelseemuseum, Klaus Bischl, Uffinger Str. 9, 82418 Seehausen, Tel.: 08841 3690 (klaus.bischl@t-online.de)
Wie schon erwähnt möchte der OR Seehausen gemeinsam mit dem Bürgerverein Hohenheida e.V. diese Broschüre über „10 x Seehausen in Deutschland“ weiter vervollständigen bzw. erweitern. Dazu brauchen wir aber die Hilfe von unseren Bürgern, Vereinen, Institutionen und Betrieben. Aus diesem Grund bitten wir um Zuarbeit oder Hinweisen zu folgenden Themen bzw. Teilbereichen:

1. Persönlichkeiten, die in Seehausen und den vier Ortsteilen verweilten oder gelebt haben (z. B. Napoleon 14. Okt. 1813 in Seehausen, mehrere Mitglieder der Familie Steyer oder Extremsportler Robby Clemens (zur Zeit vom Nordpol zum Südpol zu Fuß) in Hohenheida,)
2. Unterkunftsmöglichkeiten (Hotels und Pensionen – seit wann/Kapazität/ev. Besonderheiten)
3. Sportstätten
4. Vereine alte (nicht mehr aktive, aber die Ortschaft prägende) und bestehende (Wann gegründet, Vereinsinhalt)
5. Kirchgemeinde (allgemeine Info, Infos zu den Kirchen)
6. Mögliche Aktivitäten für Besucher

Bilder sind dazu ebenfalls gern gesehen und gewünscht.

Jagdgenossenschaft Seehausen

Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung

am Samstag, dem 24.03.2018 um 19 Uhr im Gasthof Hohenheida.
Der Vorstand legt Rechenschaft ab über die Arbeit des vergangenen Jagdjahres.
Folgende Beschlüsse werden dazu vorgeschlagen:

1. Der Bericht des Vorstandes wird bestätigt, einschließlich der Finanzbericht von 2017 - 2018 sowie der Finanzplan 2018 - 2019
2. Planung und Durchführung des Jägerballs 2019 und dessen Finanzierung.
3. Neuwahl des Vorstandes

Die anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind beschlussfähig!
Zur effektiven Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Klemm unter Telefon-Nr. 0341 5210381 oder Funk: 01706252447.
Meldeschluss 18.03.2018
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, denn anschließend ist wie immer
Jägerball
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, auch für Speis und Trank sorgt wie immer der Gasthof Hohenheida. Nur eins müsst ihr selbst mitbringen die gute Laune!

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seehausen
U. Gräser

SG Seehausen

Das Kegelteam-Frauen in Hohenheida gratuliert

Neu Kegelhölzer stehen hier.
Ganz herzlich gratulieren wir.
Wir Kegel stehen sonst nur stumm,
auf jeder Kegelbahn herum.
Wir sind die hölzernen Gestalten,
die für die Kegler die Köpfe herhalten.
Und fallen wir hin, es ist kaum zu ertragen,
wir auch noch zur F r e u d e der Kegler beitragen.
Ein Hoch für unsere Kegelfreundin Helga Schumann,
die im Januar 2018 ihr 50. Kegeljubiläum feiern konnte.
Neun Kegelhölzer und sieben Kegelfrauen gratulieren ihr
zu diesem Jubiläum und hoffen auf weitere schöne
Kegelabende mit ihr.

Auf der Suche …

Wir suchen Verstärkung für unsere Kegelteam-Frauen.
Bist du Ü 50 und möchtest dienstags die Couch mit der Kegelbahn tauschen bist du herzlich willkommen.
Besteht Interesse, dann triffst du uns jeweils dienstags von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr auf der Kegelbahn im Gasthof Hohenheida. Für Fragen steht auch Heidi (Wirtin vom Gasthof) unter Telefon 034298 68410 zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Nordost

Jugendfeuerwehr Nordost

Sehr geehrte Einwohner von der Gemeinde Seehausen, nach langer Vorbereitung fand am 04.02.2018 der erste Dienst der wiedergegründeten Jugendfeuerwehr Nordost erfolgreich statt. Wir konnten acht neue Jugendfeuerwehrmitglieder im Gerätehaus Seehausen begrüßen. Von den insgesamt neun angemeldeten Kinder und Jugendlichen sind vier Mädchen und fünf Jungs. Am ersten Dienst konnten sich die neuen Mitglieder und die Jugendleitung kennenlernen. Im Anschluss führten wir einen Rundgang durch unsere Räumlichkeiten durch. Mit diversen Gruppenspielen konnte das Team gefördert und gefordert werden.
In der Jugendfeuerwehr werden die Kinder und Jugendlichen, auf spielerische Art und Weise, an den Alltag der Feuerwehr herangeführt und somit auf den späteren Feuerwehrdienst vorbereitet.
Die Jugendfeuerwehrdienst findet alle 14 Tage am Sonntag von 10 - 12 Uhr im Gerätehaus Seehausen statt. Der nächste Termin ist der 18.02.2018.
Wir als Jugendleitung freuen uns stets über neue Interessenten und Mitglieder.

Die Jugendleitung

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Sonntag, 18. Februar - Invokavit
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i.R. M. Lux
Sonntag, 25. Februar - Reminiszere
Gottscheina: 10:00 Uhr Lesegottesdienst
Ehrenamtliche
Freitag, 2. März – Weltgebetstag
Hohenheida
Kirchschule 15:00 Uhr Gottesdienst
Frau Rosenau, Frau Dr. Grüntzig

Anzeigen

Freitag, den 29. März 2018 | Nummer 3 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Am Ostermorgen

Die Lerche stieg am Ostermorgen
empor ins klarste Luftgebiet
und schmettert', hoch im Blau verborgen,
ein freudig Auferstehungslied.
Und wie sie schmetterte, da klangen
es tausend Stimmen nach im Feld:
Wach auf, das Alte ist vergangen,
wach auf, du froh verjüngte Welt!

Emanuel Geibel (1815 - 1884),
deutscher Lyriker und Dramatiker

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein

frohes Osterfest

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Thomas Hoffmann
Ortsvorsteher Lindenthal

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher Seehausen

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Osterfeiertage führen zu Verschiebungen in der Abfallentsorgung

Durch Ostern gibt es folgende terminliche Änderungen in der Abfallentsorgung:
Freitag, 30.03.2018 verlegt auf Samstag, 31.03.2018
Montag, 02.04.2018 verlegt auf Dienstag, 03.04.2018
Dienstag, 03.04.2018 verlegt auf Mittwoch, 04.04.2018
Mittwoch, 04.04.2018 verlegt auf Donnerstag, 05.04.2018
Donnerstag, 05.04.2018 verlegt auf Freitag, 06.04.2018
Freitag, 06.04.2018 verlegt auf Samstag, 07.04.2018

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch die Abfall-Logistik Leipzig GmbH als Entsorger der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.
Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet die Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig unter 0341 6571-111 oder per E-Mail an fachberatung@srleipzig.de. Weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtreinigung-leipzig.de zu finden.
www.stadtreinigung-leipzig.de

Schadstoffmobil im April 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an unsere Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie uns bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
09.04.2018	11:45 - 12:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
09.04.2018	13:30 - 14:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
09.04.2018	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
09.04.2018	15:30 - 16:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
09.04.2018	16:30 - 17:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
10.04.2018	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
10.04.2018	15:30 - 16:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Aus alt wird neu

Abfallentsorgung leicht gemacht

Die meisten natürlichen Rohstoffe der Erde sind nur begrenzt verfügbar. Unsere wertvollen Ressourcen lassen sich schonen, indem Abfall richtig getrennt wird. Denn sortenreiner Abfall kann umweltgerecht verwertet werden. So wird zum Beispiel Altglas eingeschmolzen und neues Glas daraus gewonnen. Aus dem Bioabfall entsteht wertvoller Kompost und aus dem Plastikabfall neuer Kunststoff. Auf diese Weise wird der natürliche Kreislauf geschlossen.
Noch besser ist natürlich der Abfall, der gar nicht erst entsteht. Abfallvermeidung beginnt bereits beim Einkaufen.
Verzichten Sie auf Plastiktüten und nutzen Sie stattdessen einen Stoffbeutel. Entscheiden Sie sich für Mehrweg-, anstatt für Einwegverpackungen. Obst und Gemüse brauchen nicht eingeschweißt sein. Muss es denn auch immer gleich etwas Neues sein? Beim Online-Verschenkemarkt der Stadtreinigung Leipzig finden Interessierte zum Beispiel gut erhaltene Möbel, funktionstüchtige Haushaltsgeräte und andere Gebrauchsgegenstände oder können selbst Dinge, die nicht mehr benötigt werden, verschenken oder tauschen. Zur Entsorgung von Abfall stehen in Leipzig die Biotonne, die Gelbe Tonne Plus, die Blaue Tonne und die Restabfalltonne haushaltsnah zur Verfügung. In die Biotonne gehören biologisch abbaubare organische Küchen- und Gartenabfälle wie Essens-, Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz und Teebeutel sowie Baum-, Strauch- und Grasschnitt. Jegliche Kunststofftüten, auch biologisch abbaubare, dürfen nicht in den Bioabfall, weil sie nicht vollständig verrotten und die Qualität des Komposts verschlechtern. Um die anfallende Feuchtigkeit aufzusaugen, kann altes Zeitungspapier, Küchenkrepp oder Papiertüten verwendet werden.
www.stadtreinigung-leipzig.de
In die Gelben Tonnen/Säcke Plus kommen Verpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen. Darin entsorgen Leipzigerinnen und Leipziger beispielsweise den Joghurtbecher, Blumentöpfe und Schüsseln aus Kunststoff, Alufolie, leere Spraydosen, Töpfe und Bratpfannen sowie Getränke- und Milchkartons.
Zeitungen, Zeitschriften, Papier, Pappe, Karton, Kataloge, Verpackungspapier und Broschüren sind in der Blauen Tonne richtig.

Alles was nicht verwertet werden kann, kommt in den Restabfallbehälter. Dazu gehören zum Beispiel Kehricht, Pflaster, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel und Windeln.
Im Stadtgebiet sind auf den sogenannten Glasinseln zudem Sammelbehälter zur Entsorgung von Altglas aufgestellt. Hier werfen Leipzigerinnen und Leipziger Einwegflaschen und Konservengläser entsprechend der jeweiligen Farbe sortiert als Grün-, Braun- oder Weißglas ein. Allerdings gehört in die Glassammelbehälter ausschließlich Hohlglas und kein Flachglas wie Spiegel oder Fensterscheiben.
Sperrmüll, Haushaltsschrott und Elektrogeräte nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtreinigung Leipzig auf den Wertstoffhöfen entgegen. Die Öffnungszeiten und Adressen sind im Internet unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Wertstoffhöfe zu finden. Am Schadstoffmobil oder an der stationären Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 können Schadstoffe wie Altmedikamente, Haushaltschemikalien, Farbreste, Pflanzen- und Holzschutzmittel sowie öl- und lösemittelhaltige Stoffe abgeben werden.
Wer sich unsicher ist, wohin der Abfall gehört, nutzt am besten die Sortierhilfe auf der Homepage der Stadtreinigung Leipzig unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de. Auch die Fachberatung beantwortet unter 0341 6571-111 oder per E-Mail unter fachberatung@srleipzig.de alle Fragen rund um die Themen der Abfallentsorgung.

Bundesfreiwilligendienst
- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen
sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Eine Einstellung ist derzeit nur für Personen zwischen 18 und 24 Jahren, für eine Einsatzzeit von 12 Monaten, möglich.

Die Vergütung beträgt 650 Euro bei einer 40h-Woche (teilweise Anrechnung bei Bezug weiterer Leistungen, wie z.B. ALG II).

Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

33. Ortschaftsratssitzung am 13. März 2018

- Vorstellung der Vorplanung „Neue Ortsmitte Wiederitzsch“
  Berichterstatter: Vertreter des Verkehrs- und Tiefbauamtes
- Information über aktuelle Schülerzahlen für kommunale Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien, Belegungsstatistik kommunaler Horte im Schuljahr 2017/2018 sowie Anmeldezahlen an kommunalen Grundschulen für das Schuljahr 2018/2019
  (Informationsvorlage Nr. VI-Ifo-05271)

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **10. April 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

April:	
06.04.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
08.04.	99. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal
10.04.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
12.04.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.04.
20.04.	„Tag der offenen Tür“, 11 - 13 Uhr, Grundschule
Mai:	
08.05.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
08.05.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 25.05.
15.05.	Abgabe Mal- und Zeichenwettbewerb (siehe Artikel)
17.05.	Seniorenfahrt
Juni:	
01.06.	29. Kinderfest
07.06.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 22.06.
09.06.	Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr/Feuerwehrball
09.06.	Festveranstaltung zum 200. Todestag J. H. Dombrowski, 15 Uhr, Neuer Saal
12.06.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
Juli:	
13.07.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
12.07.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.07.
August:	
02.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
23.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.
September:	
11.09.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. - 16.09.	**28. Wiederitzscher Herbstfest**
19.09.	100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal
Oktober:	
04.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.
November:	
14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
Dezember:	
05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	**Seniorenweihnachtsfeier,** 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12.	101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Vorankündigung

Wiederitzscher Seniorenfahrt am 17. Mai 2018

Alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortsteiles sollten sich den 17. Mai (Donnerstag) im Kalender notieren, denn an diesem Tag findet die diesjährige Seniorenfahrt nach Berlin statt. Nähere Informationen zur Reiseanmeldung entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten (erscheint am 27.04.2018).

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Ausstellung „Architektur im Wandel der Zeit“ ist eröffnet

Die aktuelle Ausstellung im Wiederitzscher Rathaussaal mit Fotografien von Günther Sachse, welche mit einer Vernissage am 15.03.2018 eröffnet wurde, kann weiterhin zu den Öffnungszeiten des Bürgeramtes Wiederitzsch (Mo. 9 - 16 Uhr, Di. + Do. 9 - 18 Uhr, Mi. 9 - 14 Uhr, Fr. 9 - 12.30 Uhr) besichtigt werden.

Mal- und Zeichenwettbewerb anlässlich des 29. Wiederitzscher Kinderfestes am 1. Juni 2018

Bitte vormerken: Unser 29. Kinderfest findet am Freitag, dem 1. Juni von 15 bis 18 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz statt.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein **Mal- und Zeichenwettbewerb** statt.
Alle Wiederitzscher Kinder, die Wiederitzscher Kindertagesstätten sowie die Grund- und Oberschule Wiederitzsch bis zur 6. Klasse werden hiermit zum Wettbewerb aufgerufen.

Das Thema in diesem Jahr lautet „Meine (eigene) Welt“.

Das lässt sicher viele Möglichkeiten einer zeichnerischen Darstellung zu.
Die Arbeiten können bis spätestens **Dienstag, den 15.05.2018, 16 Uhr** in der Außenstelle Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, in der 1. Etage abgegeben werden.

Die Jury wird die schönsten Bilder in den verschiedenen Altersstufen auswählen.
Die prämierten Arbeiten werden zum Eröffnungsprogramm des Kinderfestes am 01.06.2018, um 14:30 Uhr im Neuen Saal ausgezeichnet.

Wichtig!
Alle Arbeiten (max. im A3-Format!) müssen auf der Rückseite mit Vorname, Nachname, Adresse, Alter und Kindertagesstätte bzw. Schule und Klasse gekennzeichnet sein.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **29. Kinderfest und das 28. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 01.06.2018:
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 14.09. bis 16.09.2018:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch,die vom 29. März bis zum 26. April 2018 Geburtstag haben,die herzlichsten Glückwünsche.

am 01.04.	Herrn Fritz Klaus	zum 80. Geburtstag
am 02.04.	Frau Bärbel Jähn	zum 75. Geburtstag
am 03.04.	Frau Renate Munkelt	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Frau Petra Hohaus	zum 75. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Dieter Kräge	zum 75. Geburtstag
am 09.04.	Frau Karin Prochnau	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Siegfried Lehmann	zum 80. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Udo Grewatsch	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Margit Müller	zum 80. Geburtstag
am 19.04.	Frau Ramona Leonhardt	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Frau Eva-Maria Drischmann	zum 75. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Walter Schroeder	zum 75. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Frank Thelemann	zum 70. Geburtstag
am 22.04.	Frau Erna Meinel	zum 90. Geburtstag
am 26.04.	Frau Ingrid Voigt	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Bibliothek

Urlaub

Die Stadtteilbibliothek Wiederitzsch ist vom 23.04.18 bis 11.05.18 wegen Urlaub geschlossen.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unseren Kitas und Schulen

Tag der offenen Tür am 20. April 2018

Am Freitag, 20. April 2018 findet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr an der Wiederitzscher Grundschule der „Tag der offenen Tür“ mit einem bunten Programm statt.
Dazu laden die Lehrer und Lehrerinnen sowie der Förderverein der Grundschule Wiederitzsch alle Schüler/Schülerinnen und ihre Eltern, sowie zukünftige Erstklässler mit ihrer Familie ganz herzlich ein.

Es wird im gesamten Schulhaus Angebote geben. Die Kinder können sich die Ganztagesangebote ansehen und natürlich auch ausprobieren. Die Lehrer stellen sich vor und öffnen dazu ihre Klassenzimmer, eine Führung durch das Schulhaus ist ebenfalls möglich. Auch der Jugendclub Wiederitzsch wird sich vorstellen.
Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben und sich mit glitzernden Tattoos verschönern lassen. Mittagessen und Getränke gibt es für alle am Buffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen viel Spaß, Unterhaltung und Informationsgewinn.

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 6. April, ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder in geselliger Runde die humoristische Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei die aktuelle Frühlingskollektion für Damen vor.
Im Anschluss kann man bei Gefallen die Kleidungsstücke kaufen.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Jetzt auch bei Facebook!

„Hallo, Grüß Gott und herzlich willkommen!“ heißt es von uns seit kurzem auch auf Facebook. Dort erfährt man alles über die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch, ihre Jugendfeuerwehr, ihre Alters- und Ehrenabteilung und die Vereine Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V. und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V.!

Wir informieren über das Einsatzgeschehen, die Jugendarbeit, das Vereinsleben und unsere öffentlichen Auftritte. Ihr findet hier auch Tipps zum Brandschutz, Hinweise die euer Leben sicherer machen können und natürlich Neuigkeiten über die Feuerwehr Leipzig.

Beachtet bitte: fast jeder unserer Einsätze bedeutet auch für irgendwen den Verlust von persönlichen Dingen, physischen oder psychischen Schmerz oder im schlimmsten Fall sogar den Verlust von Angehörigen. Spiegelt in euren Kommentaren den Respekt vor den Opfern und ihren Angehörigen wieder. Bedenkt: auch ihr könnt unbeabsichtigt in Not geraten.

Ankündigung Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2018

Der diesjährige Tag der offenen Tür und der anschließende Feuerwehrball finden am 9. Juni statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

99. Rathauskonzert

Beethoven-Zyklus: Die 32 Klaviersonaten
Am Sonntag, d. 08.04., um 15 Uhr erklingt im Neuen Saal das Konzert III mit dem Pianisten Alexander Meinel.

Der Vorstand lädt herzlich ein.

Treffpunkt Geschichte: Georg Joachim Göschen

Bei einem Ausflug nach Grimma sollte man unbedingt Deutschlands einziges Verlegermuseum besichtigen, das Göschenhaus.
„Ich glaube, ich habe mir einen Zuwachs an Gesundheit und Leben erkauft in einem artigen Gebäude und einem Garten in einer der schönsten Gegenden der Welt“, so beschrieb der Verleger in einem Brief an Wieland sein Anwesen.
Göschen, der „ein Leben für das Buch“ führte, wurde anlässlich seines 180. Todestages in einem sehr anschaulichen Vortrag von Gunter Waßmann geehrt.
Der Referent stellte ihn einerseits als einen genialen „umtriebigen Verleger“, aber auch als einen liebenden Ehemann, gütigen Vater von 10 Kindern, sowie Förderer fleißiger, aber mittelloser Fürstenschüler vor.
Geradlinig verfolgte er seinen hohen Anspruch an gedruckte Schriften und gilt als bekanntester Verleger der Goethe-Zeit.

A. Braun, Pressewart

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

29.03. *Gründonnerstag*	**19:30**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Tischabendmahl mit anschl. gemeinsamen Essen
30.03. *Karfreitag*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
30.03. *Karfreitag*	**15:00**	*Pfarrerin Arndt* Andacht zur Sterbestunde in **PODELWITZ**
01.04. *Ostersonntag*	**06:00**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt / Pfarrerin Arndt* Osternachtsfeier mit Abendmahl und anschl. Osterfrühstück in **PODELWITZ**
01.04. *Ostersonntag*	**10:00**	*Frau Thiel / Pfarrerin Arndt* Familiengottesdienst mit Abendmahl
02.04. *Ostermontag*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **PODELWITZ**
08.04. *Quasimodogeniti*	**10:30**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
15.04. *Miserikordias Domini*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
22.04. *Jubilate*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

Abendmusik

Am Freitag, dem **13. April 2018**, findet um **19.00 Uhr** in der **Wiederitzscher Kirche** ein Konzert mit **Annette und Markus König** statt. Die musikalische Leitung des Abends trägt Annette König. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Gemeindeabend – Mutmacher 2018

Am Donnerstag, dem **19. April 2018,** um **19.30 Uhr** berichtet Frau Edeltraut Hertel im **Pfarrhaus Wiederitzsch** über Erlebnisse während Ihrer Arbeitseinsätze in Eritrea. Sie fliegt jedes Jahr einmal mit dem Hammer Forum e.V. für zwei Wochen nach Eritrea, um in der Frauenklinik des Orotta-Krankenhauses (Universitätsklinik in Asmara, der Hauptstadt) Hebammen weiterzubilden. Sie berichtet über Begegnungen und Erfahrungen, die sie dort gemacht hat. Manches ist frustrierend, aber viele Situationen machen Mut, auf Gott zu vertrauen und vom lebendigen Glauben vieler Christen zu lernen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.04.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
11.04.	14:00	Bachmuseum	Aktive Senioren
12.04.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
12.04.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
24.04.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafe
26.04.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat März/April

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe (außer 03. und 10.04.2018)
Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Gründonnerstag, 29.03.2018
19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit anschließender stiller Anbetung und Agape
Karfreitag, 30.03.2018
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag, 31.03.2018
22:00 Uhr Osternacht mit anschließender Agape
Sonntag, 01.04.2018 – Ostern
KEINE Hl. Messe in St. Gabriel
10:00 Uhr Hl. Messe (St. Albert Wahren)
10:30 Uhr Hl. Messe (St. Georg Gohlis)
Montag, 02.04.2018 – Ostermontag
9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 11.04.2018
14:00 Uhr Hl. Messe
Veranstaltungen:
11.04.2018
ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag (Musik und Texte von H. Osterhuis)
14.04.2018
10 -
12:30 Uhr Erkundungsprozess: Treffen der Steuergruppe (Malteserstift)
16.04.2018 Meditativer Tanz
17.04.2018
19:15 Uhr PGR-Sitzung
19.04.2018 Familienkreis II: Emmausgang zur Schloßkirche Lützschena

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal weist darauf hin, dass auch in diesem Jahr die traditionelle **Aktion „Leipzig putzt sich raus – Frühjahrsputz 2018“ in der Zeit vom 24. März bis 28. April** stattfindet.

Viele Vereine und Arbeitsgruppen in den Wohngebieten beteiligen sich bereits. Wenn auch Sie Lust haben, in Ihrem Umfeld für mehr Schönheit zu sorgen, dann ist der Ortschaftsrat gern bereit, Unterstützung zu leisten.
Gern können Sie sich direkt an das Ordnungsamt unter dem Kontakttelefon: 0341 1238888 bzw. unter der E-Mail: fruehjahrsputz@leipzig.de wenden.

In Sachen Sauberkeit gibt es tatsächlich in unserem Ort noch viel zu tun. Laut dem vorliegenden Bericht des Kommunalen Eigenbetriebes der Stadt Leipzig, hat das **Müllaufkommen in Lindenthal und Breitenfeld** wieder zugenommen. Nachdem in den letzten sechs Jahren die Menge an Müll stetig abnahm, mussten im letzten Jahr wieder 71 m³ Restmüll aufgesammelt bzw. von illegal angelegten Deponien aufgeladen werden. Vielen Dank an jene fleißigen Mitarbeiter des Bürgerdienst LE, die unseren Ort sauber halten.
Auch Sie können helfen, indem Sie illegal abgeladenen Müll sofort über das Bürgertelefon 123-8888 melden.

Der Ortschaftsrat Lindenthal möchte Sie darüber informieren, dass am 14.04.18, um 11.00 Uhr am „Denkmal der 53“ in Lindenthal die **Gedenkveranstaltung zu Ehren der von den Nazis an dieser Stelle ermordeten Menschen** stattfindet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, sich in mahnender Runde gegen das Vergessen einzusetzen. In seiner nächsten Sitzung wird sich der Ortschaftsrat mit der zukünftigen Entwicklung von Lindenthal und Breitenfeld beschäftigen. Ziel wird es sein, Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten, die unseren Ort schöner machen.
Haben Sie eine Idee? Dann kommen Sie bitte zu uns in eine der nächsten Sitzungen am 10.04.18, 08.05.18 oder am 12.06.18, Beginn jeweils 19.00 Uhr im Lindenthaler Rathaus. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude!

Zum 95. Geburtstag am:

12.04.1923	**Frau**	**Sachs**	**Irma**

Zum 85. Geburtstag am:

30.03.1933	**Frau**	**Lüttich**	**Annemarie**
24.04.1933	**Frau**	**Mennicke**	**Gertraud**

Zum 80. Geburtstag am:

31.03.1938	**Frau**	**Luhn**	**Doris**
09.04.1938	**Frau**	**Reimann**	**Edith**
10.04.1938	**Herr**	**Lukas**	**Peter**
16.04.1938	**Frau**	**Böhme**	**Sigrid**
20.04.1938	**Herr**	**Dolleny**	**Peter**

Zum 75. Geburtstag am:

02.04.1943	**Frau**	**Dr. Sauer**	**Heidemarie**
05.04.1943	**Herr**	**Dr. Sievers**	**Hans-Jürgen**
10.04.1943	**Frau**	**Martin**	**Ute**
15.04.1943	**Herr**	**Streubel**	**Frank**
20.04.1943	**Frau**	**Hahmann**	**Regina**
20.04.1943	**Frau**	**Spaniel**	**Ingeborg**

Zum 70. Geburtstag am:

03.04.1948	**Herr**	**Renk**	**Klaus**
05.04.1948	**Herr**	**Dr. Plättner**	**Claus**
10.04.1948	**Frau**	**Kirchberg**	**Beate**
12.04.1948	**Frau**	**Kodewitz**	**Ursula**
22.04.1948	**Herr**	**Kermes**	**Dieter**

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:
anzeigen.wittich.de

Osterfeuer am Jugendclub Lindenthal

Ostersonntag, den 1. April

Ab 16 Uhr bis 21 Uhr
Feuer wird 17 Uhr gezündet!

Mit Knüppelkuchen
für die Kinder.

Bei schlechtem Wetter gibt es Platz zum Unterstellen und im Jugendclub genug Platz für alle zum Aufwärmen, sowie Musik und Party für die Kids.

Osterfeuer am Jugendclub Lindenthal

Der offene Freizeittreff „Jugendclub Lindenthal“ lädt am Ostersonntag alle Lindenthaler und Gäste mit ihren Kindern zum Osterfeuer ein. Auf dem Clubgelände wird gegen 17:00 Uhr ein kleines Feuer entzündet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit an Feuerschalen Knüppelkuchen zu backen. Für den Knüppelteig bitte Stöcke mitbringen.

Diesen Tag der offenen Tür möchte der Jugendclub nutzen, um sich den Lindenthalern näher zu präsentieren. Alle Räume sind geöffnet und können besichtigt werden. Für Kinder findet ab ca. 16:30 Uhr eine Kinderdisco statt.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und einen gemütlichen Abend bei unserem Osterfeuer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kai Hopfgarten
Volkssolidarität LL/Mtl. e. V.
„Jugendclub Lindenthal“
Lindenthaler Hauptstraße 17
04158 Leipzig

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. informiert

Wie bereits in den vergangenen Jahren, beteiligen sich auch in diesem Jahr die Breitenfelder am „Leipziger Frühjahrsputz“.
Wir treffen uns am Samstag, dem 14. April, um 9.00 Uhr am Steinbackofen.
Natürlich hoffen wir auch diesmal auf rege Teilnahme, auch im Hinblick unseres Heimatfestes. Besonders sprechen wir auch diejenigen an, die zu Silvester ihr Feuerwerk auf dem Feld am Denkmalsweg abgefeuert haben, aber es **leider** versäumten die abgebrannten Kartons usw. wegzuräumen!
Am Nachmittag des 14. April, ab ca. 16.00 Uhr, werden dann die ersten Brote anno 2018 im Steinbackofen gebacken. Das gesellige Beisammensein ist übrigens nicht nur für Vereinsmitglieder gedacht, sondern soll zum gegenseitigen Kennenlernen vor allem (aber nicht nur) der Breitenfelder Bürger dienen!
Das Breitenfelder Heimatfest findet dieses Jahr am Samstag, dem 5. Mai statt. Das Programm wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten und durch Aushänge veröffentlicht.
Bis bald in Breitenfeld!

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Firma Rothkegel hilft!!

Schnell und unbürokratisch hat die Firma Rothkegel am Gustav-Adolf-Denkmal in Breitenfeld geholfen. Durch den Sturm „Friederike“ ist an einer der 4 Linden der Hauptstamm oberhalb weggebrochen und hing nur noch abgestützt an einem seitlichen Ast.

Mit einem Ladekran konnten die abgebrochenen Teile geborgen werden, ohne dass der Zaun und das Denkmal beschädigt wurden und was noch viel wichtiger ist, dass es zu keiner Gefährdung von Menschen kommt.
Ein großes Dankeschön geht vom Bürgerverein Breitenfeld e. V. und von den Eigentümern der Denkmalsanlage, der Stiftung „Stiftelsen Lützenfonden“, an die Firma Rothkegel!

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

30. März, Karfreitag
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
1. April, Ostersonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Posaunenchor und Kindergottesdienst
2. April, Ostermontag
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern mit Kinderpredigt, Kindergottesdienst und Abendmahl
8. April, Quasimodogeniti
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
15. April, Miserikordias Domini
10.30 Uhr Predigtgottesdienst zum Taufsonntag mit Taufe und Kinderpredigt
22. April, Jubilate
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostern in unserer Sophienkirchgemeinde

Gründonnerstag erinnern wir in den Gottesdiensten daran, wie das Abendmahl entstanden ist und wie Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat. Der nächste Tag ist der Trauer über den Tod Jesu am Kreuz vorbehalten. Die Karfreitagsgottesdienste finden am Vormittag statt. Um 15:00 Uhr singt die Sophienkantorei in der Auferstehungskirche. Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken. Erst am Ostersonntag wird aus Freude geläutet. In den Ostergottesdiensten wird musiziert und gefeiert, denn Jesus und seine frohmachende Botschaft sind stärker als der Tod! 6:00 Uhr beginnt der Gottesdienst in Möckern mit einem Osterfeuer vor der Auferstehungskirche, 7:00 Uhr in Wahren vor der Gnadenkirche, und beiderorts wird anschließend zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. In Lindenthal ist 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit einer Taufe, unserem Lindenthaler Posaunenchor und einer Osterüberraschung, die die Kinder suchen dürfen. 10:30 Uhr ist in Lützschena in der Schloßkirche Familiengottesdienst, der im Pfarrgarten mit Osternestern und dem Segen abgeschlossen wird. Ein klassischer Festgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr in der Wahrener Gnadenkirche, und am Ostermontag ist um 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Möckernschen Auferstehungskirche mit Kindergottesdienst.

Helge Voigt

Taufsonntag am 15. April - Einladung zur Taufe

Haben Sie noch ein altes Taufkleid, einen Patenbrief oder eine Taufkerze? Dann bringen Sie doch diese Dinge am 15.04. in den Gottesdienst ein. Denn am 15.04. ist Taufsonntag in allen Ortsteilen der Sophienkirchgemeinde.
„Ich bin getauft!“ Diese Worte soll Martin Luther in Latein mit Kreide auf den Tisch geschrieben haben, wenn er schwere Tage oder Sorgen hatte. Das hat ihn getröstet und gestärkt. Es ist gut, sich an die eigene Taufe zu erinnern. Am Tauftag können die Taufkerzen der Kinder angezündet werden, Paten können etwas mit ihrem Patenkind unternehmen, und es ist gut, die Taufurkunde mal wieder in die Hand zu nehmen oder den eigenen Taufspruch anzusehen. Die Taufe begleitet uns ein Leben lang. Sie ist das Zeichen dafür, dass wir in Gottes große Familie gehören. Wir möchten Ihnen Mut machen, diese Erfahrung selbst zu machen. Die Sophienkirchgemeinde lädt zur Taufe ein. Der Taufsonntag am 15.04. ist ein guter Anlass dafür. Wenn Sie selbst überlegen, Ihr Kind taufen zu lassen, aber noch Fragen haben, sprechen Sie uns an. Das Team unserer Gemeinde beantwortet gern alle Ihre Fragen rund um die Taufe. In den Gottesdiensten am 15.04. erinnern wir an die Taufe und, je nach Stand der Anmeldungen, wird es auch Taufen geben. Kinder können ihre eigene Taufkerze mitbringen.

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner: Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im April 2018

am 25.04.	Frau Elfriede Losse	zum 80. Geburtstag
am 05.04.	Herr Rainer Bock	zum 75. Geburtstag
am 09.04.	Herr Bernd Hofmann	zum 75. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Seit dem 1. November 2015 gilt ein neues Bundesmeldegesetz. Deshalb werden uns von der Stadt Leipzig nur noch Geburtstagsjubiläen zur Veröffentlichung übermittelt, welche auf eine 0 oder 5 enden. Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

30. März	Stefan Adam
1. April	Annett Bieler
6. April	Ralf Arenth
7. April	Christina Schäfer
9. April	Yvonne Forberg
13. April	Tobias Christ
18. April	Karsten Tannert
25. April	Florian Köhler

Der Vorstand

2. Frauentagstreff in Plaußig

Auch dieses Jahr fand im Gasthof Plaußig anlässlich des Frauentags ein Treffen der Plaußiger Frauen statt. In gemütlicher Atmosphäre bei Kuchen und Kaffee hatten alle 42 Frauen die Gelegenheit sich über alte Zeiten und andere Themen zu Unterhalten. Für humorvolle Abwechslung sorgte Heiko Zeidler mit einigen Leckerbissen seines Repertoires, wir danken ihm und den Organisatoren der Seniorengruppe Plaußig und dem Heimatverein Plaußig e. V. recht herzlich. Jede Teilnehmerin bekam beim Abschied einen kleinen Blumentopf, der sie an den schönen Nachmittag erinnern soll.

HV
K. Knis

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

In der Regel jeden letzten Mittwoch, 19 Uhr in der Naturschutzstation.
Die nächsten Termine sind:
28.03.2018, 25.04.2018, 30.05.2018, **20.06.2018**, 25.07.2018, 29.08.2018, 26.09.2018, 24.10.2018, 28.11.2018, **19.12.2018**.
Jeder, der sich für Häkeln, Stricken und alles rund um Wolle interessiert ist herzlich willkommen.
Rückfragen gern unter Tel. 034298 68490.

Andrea Heberlein
HV

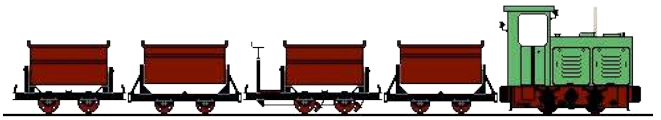
Landschaftspflege und Naturschutz

Eisige Kälte herrschte am 24. Februar; dennoch kamen 14 Helferinnen und Helfer, darunter fünf Jugendliche, auf die Plaußiger Wiesen, um unter fachlicher Anleitung von Bernd Hoffmann die Kopfweiden im Bereich des Rüdgengrabens zu schneiden. Die etwa dreißig Jahre alten Kopfweiden entfalten ihren wahren ökologischen Wert vor allem im hohen Alter, wenn im immer dicker werdenden Stamm durch Herausfaulen Hohlräume entstanden sind, die Unterschlupf und Nistmöglichkeiten bieten. Fledermäuse, Vögel, Kleinsäuger, Insekten, Spinnen, Pilze und Flechten kann eine ausgewachsene Kopfweide beherbergen. Damit die Stämme nicht bis dahin aufgrund der schnell wachsenden Äste auseinanderbrechen, sind regelmäßige Pflegemaßnahmen erforderlich. Früher wurden die jungen, biegsamen Weidenruten beispielsweise zum Flechten von Körben genutzt. Dickere, ältere Äste dienten als Weidezaunpfähle und lieferten zudem wertvolles Brennholz. Heute müssen Naturschützer in ehrenamtlicher Arbeit diese Landschaftselemente durch regelmäßige Pflege erhalten.
Aus den in diesem Jahr geernteten Weidenruten soll in einem Fall eine Weidenkugel im heimischen Garten angelegt werden. Drei Helferinnen von gemeinsam grün e. V. werden die geernteten Weidenruten für geflochtene Beeteinfassungen im Palmengarten und für ein Kindergartenprojekt in Leipzig verwenden. Auch die Naturfreunde-AG der Portitzer Grundschule hat bereits vor den Winterferien vier Kopfweiden beschnitten und wird das Schnittgut für die Gestaltung des Hortgartens einsetzen.
Insgesamt 22 Kopfweiden sind in diesem Winter vom NABU gepflegt worden und bereichern damit auch weiterhin das charakteristische Landschaftsbild der Parthenaue. Als ein weiterer Arbeitseinsatz steht der Frühjahrsputz im Veranstaltungskalender des NABU, der sich daran am 28. April, um 10 Uhr in Portitz und um 14.30 Uhr in Plaußig beteiligen wird.
Zudem lädt der NABU Plaußig-Portitz auch wieder zu einem Vortragsabend ein: Am 11. April, um 17 Uhr stellt Ralf Mäkert vom NABU-Naturschutzinstitut Leipzig „Die Natur des Jahres“ vor, also zahlreiche Tiere, Pflanzen und Landschaften des Jahres 2018. Veranstaltungsort ist die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23.
Weitere Informationen gibt es im Internet:
www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz

Naturschutzmacher des NABU beim Kopfweidenschnitt in der Parthenaue *Fotos: Mario Vormbaum*

Gärtnereifeldbahn Plaußig

Plaußiger Dorfstraße 37



„Nächster Fahrtag“

-Ostersamstag-

Am 31.03.

von 10 bis 15 Uhr

kleiner Feldbahnbetrieb

(nur bei schönen Wetter)

Oldtimer sind gern Willkommen

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der OR Sitzung vom 06.03.2018

Alte Schule Göbschelwitz,
Bautechnische Untersuchung, Nutzungsvarianten und Stand der gepl. Maßnahmen

1. ***Bautechnische Untersuchung durch das Planungsbüro Kewitz***
   Wände, Fundamente
   Fazit: Bei der Besichtigung konnten nur geringe Schäden an den Fundamenten festgestellt werden. Umfangreiche Sanierungen werden auf Grund der Feuchteeinwirkung am Kellermauerwerk und den Fußböden im Kellerbereich notwendig.
   Fenster und Türen:
   Fazit: Empfehlung des kompletten Austausches
   Technische Infrastruktur:
   Fazit: Wir empfehlen die Neukonzeption der Heizungsanlage. Austausch der Sanierungsinstallation im Gebäude Elektroinstallation ist den Gegebenheiten anzupassen unter weitestgehender Beibehaltung des Bestandes.
2. **Beschlussvorlage VI-A-02098**
   Einschätzung der Nutzungseignung:
   Wohnen und Vereinsarbeit + 5
   Gastronomie + 3
   Sport/Gesundheit +3
   Bildung und Kleingewerbe +2
   Kultur/Dienstleistung/Verwaltung 0
   Hotel und Handel -4
   Sinnvolle Nutzungsvarianten:
   a) Mehrfamilienwohnhaus
   b) Gastronomie und Vereinsarbeit
   Hinweis des OR auf Eingemeindungsvertrag
3. **Info durch das Liegenschaftsamtes Hr. Kaufmann**
   Geplanter Baubeginn Mitte Mai (22. KW)/Für 2018 stehen 250.000 € zur Verfügung
   Der Bürgerverein Göbschelwitz e. V. prüft die Möglichkeiten der Aufteilung der Nutzung der Räume in der ersten Etage in Bezug auf Vereine, OR etc.

Frühjahrsputz 17.03.2018

Offizieller Frühjahrsputz der Stadt vom 24.03. bis 28.04.)
- Beginn: 9.00 Uhr Feuerwehrgerätehäuser (jeder OT ist für seinen Aushang verantwortlich).
- Bereitstellung (Einkauf der Getränke) - verantw. Hr. OR Stannek
- Info „Was darf nicht in die Container!“ erfolgt nochmal per E-Mail
- Versuch 2 Container für Grünschnitt zu ordern!
  Schwerpunkte:
- Reinigung der Straßenränder
- straßenbegleitendes Grün, organisches Material aus Hecken und Gräben
- Spiel- und Sportplätze
- Fahrgastunterstände

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

- **Wildwuchs an den Bäumen** gegenüber Kleingärten in Göbschelwitz – Info an Fr. Loobst weitergeben
- **Göbschelwitzer Str. 77 und Schulgasse 10** – keine Anfahrtsmöglichkeit von der Göbschelwitzer Str. – Anfahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst über dieses Straße nicht möglich – Info an Statistik und Wahlen bzgl. Änderung – wird geprüft, Gespräche z.Z. mit den Eigentümern
- **Laterne an den Containern in Göbschelwitz** – anmahnen. Hier geht es um einen sicheren Schulweg der Kinder
- **Sitzgruppe Gottscheina** Frau Hähle prüft Möglichkeit für 2018 (Nordraumkonzept)
- **Sitzgruppe Göbschelwitz** - Klärung der Zahlungsmodalität/ Schreiben und Gespräch mit BM Herrn Rosenthal erfolgte/ Info soll bis Ende März kommen
- **Stromanschluss/Sanitäranlage** für den neuen Spielpatz/ Dorffestplatz in Seehausen (Antrag an Fr. Hähle, Nordraumkonzept)
- **Kita-Hort Kombination**, wie geht es weiter? Dazu wird der OR, wenn keine neuen Infos vorher kommen, Ende des 1. Halbjahres wieder die Verwaltung einladen.
- Prüfen, ob die Möglichkeit besteht, einen festen **Blitzer an der GS Seehausen** anzubringen – Nicht vorgesehen lt. Schreiben vom 13.02.2018 aber weiterhin werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt
- **Steg am Rühler Teich** – Sicherheit muss umgehend geprüft werden! Bürgerverein/Firma Köckeritz eventuell Klärung als Schwerpunkt Frühjahresputz
- **Bolzplatz Göbschelwitz (Fahrspuren**) – Info an Hr. Kretschmer bis dato ohne Rückantwort/Bolzplatz wieder in Regie des Sport und Bäderamtes
- **Rundbank in Gottscheina** ist in sehr schlechtem Zustand. Diese sollte erneuert werden. Dazu nimmt OR Hr. Stannek Kontakt mit Hr. Haffner auf.
- **Baumwuchs an den Ufern der Gräben** in Gottscheina (Gefahr, dass Bäume umfallen) Prüfung mit Herrn Opitz (Stadtforst Leipzig) und Stadtordnungsdienst Frau Zobel erfolgte, Leider bis dato keine Klärung bzw. Info, dass Eigentümer verantwortlich wäre.
- **Tiefer ausgefahrener Randstreifen** in der Kurve von Gottscheina nach Merkwitz – erledigt
- **Schlaglöcher Podelwitzer Straße** im Instandhaltungsprogramm (wie Gottscheina nach Merkwitz und Göbschelwitz nach Hohenheida)
- **Info zum Rederecht in den OR Sitzungen**
- **Verbrennen von Gartenabfällen** – nicht erlaubt
- **Hobbyhistoriker**
- **INSEK** (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) – dieses ist im Mai 2018 zur Beschlussfassung im Stadtrat
- **Baumfällaktion**en in Hohenheida
- **Straßenflickarbeiten** in der Alten Seehausener Allee

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 10.04.2018 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Langer Teich Göbschelwitz
Info zu Matapaloz Festival 2018 in Seehausen

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 31.03.	Frau Barbara Winter	zum 101. Geburtstag
am 26.04.	Herr Joachim Wölfer	zum 75. Geburtstag
am 21.04.	Herr Klaus Walther	zum 70. Geburtstag

Hinweise:
Aufgrund der Einführung des Bundesmeldegesetztes zum 01.11.2015 werden uns nur noch Geburtstage ab den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder jährliche Geburtstag übermittelt.
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.
Ebenso können sie sich bei Zuzug selbständig zwecks Aufnahme melden.

Laub und Gartenabfälle verbrennen

Hiermit möchte der OR Seehausen darauf hinweisen, dass in Leipzig das Verbrennen von Gartenabfällen, Weihnachtsbäumen etc. verboten ist.
Allgemein ist bei Lagerfeuern etc. zu beachten, dass die Rücksicht auf die Nachbarn im Vordergrund steht. Es ist immer darauf zu achten, dass keine zu starken Rauchentwicklungen und Geruchsbelästigungen entstehen. Mindestabstände sind einzuhalten. Funkenflug ist zu vermeiden.

Hallo Freizeitjournalisten

Danke für die übergebenen Beiträge! Weiter so!

Nachruf

Mit großer Anteilnahme nahmen viele Einwohner aus den Ortsteilen von Seehausen den Tod von Fred Wolf wahr. Besonders emotional wurde die Beisetzung durch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Vereinsmitglieder und Kollegen begleitet.
Auch die Mitglieder des OR Seehausen konnten sich, wenn Hilfe am Mann war, auf Fred verlassen. Der Ortschaftsrat bedauert den Verlust und wünscht sich, dass alle Trauernden sich der Maxime von Fred anschließen.

Mit Hilfsbereitschaft ist's im Leben
ebenso wie mit dem Glück –
was wir schenken, was wir geben,
das kommt auch zu uns zurück!

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 27. April 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 12. April 2018

Der alte Osterhase

Ein Huhn hat mir ein Ei gebracht
wie könnt` es anders sein?
Es hat ein buntes Nest gemacht
und legte es dort rein.

Ich bin sogleich zum Nest gerannt,
um mir das Ei zu holen.
Jedoch, ich fand es allerhand:
Das Ei war schon gestohlen.

Ich lief dem Dieb noch hinterher,
denn sowas geht ja nicht,
und wenn ich etwas schneller wär`,
dann hätt` ich ihn erwischt.

Vermutlich war der Räuber alt,
er konnte kaum sich bücken,
die Eier trug die Missgestalt
im Rucksack auf dem Rücken.

Es klingt vielleicht jetzt sonderbar,
ich kann aufs Ei verzichten,
doch dass der Dieb ein Hase war,
das wollt` ich mal berichten:

Gerhard P. Steil

Der Ortschaftsrat Seehausen wünscht allen Lesern des Gemeindeboten ein frohes Osterfest.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Frühlingsfest 2018

Unser diesjähriges Frühlingsfest findet am Samstag, dem 14.04.2018 wie immer auf dem Spielplatz Hohenheida statt.
Beginn ist 15.00 Uhr
Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt. Auch kulturell wird etwas geboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wie da letzte Mal angedeutet, heute das zweite Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)
06567 Seehausen
(Ortsteil von Bad Frankenhausen in Tühringen)

Seehausen als Dorf ist heute ein Ortsteil von Bad Frankenhausen/Kyffhäuser im Kyffhäuserkreis in Thüringen.
Lage/Geografie:
Seehausen liegt etwa 2,5 Kilometer von der Stadt Bad Frankenhausen entfernt. Die Gemarkung der Flur beginnt am Fuß der Nordabdachung der Hainleite und reicht hinab bis in die Niederung Goldene Aue. Einst lag Seehausen am Rande eines vor allem von Überflutungen der Senke gespeisten Sees, der sich im Laufe der Jahrhunderte zurückbildete und das sogenannte Ried entstehen ließ. Heute gibt es am Ortsrand nur einen Baggersee jüngeren Datums. In der Erde der umliegenden Senke weisen viele Gehäuse von Wasserschnecken auf einen früheren See hin.

Ihr Einkommen beziehen die Einwohner hauptsächlich aus der Landwirtschaft (überwiegend Getreide) sowie aus Handwerksbetrieben.

Geschichte:
Grabungen im Ort zeigten, dass die erste Besiedelung bereits ca. 6000 Jahre zurückliegt. 1101 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. 1713 erfolgte die Einweihung der Dreifaltigkeitskirche. Die Häuser des 900 Jahre alten Ortes scharen sich um dieses Gebäude. 1922 wurden neuen Glocken geweiht, die, die im ersten Weltkrieg zum Bau von Kanonen verwendeten, ersetzten. Die Spuren des 2. Weltkriegs und danach nicht erfolgter Erhaltungsmaßnahmen konnten erst 1998 nachhaltig beseitigt werden. Die Bauern von Seehausen spezialisierten sich im 19. Jahrhundert auf den Anbau von Tabak, der in den Frankenhäuser Zigarrenfabriken verarbeitet wurde. Im 20. Jahrhundert entstanden kleinere Kaliwerke und schufen neue Arbeitsplätze. 1973 wurde Seehausen nach Bad Frankenhausen eingemeindet. 2001 wurde Seehausen 900 Jahre alt. 2011 begann eine Dorferneuerung

Sehenswürdigkeiten:
Bad Frankenhausen, das Zentrum der Verwaltungsgemeinschaft, hat einen Kirchturm mit einer größeren Schräglage als der Schiefe Turm von Pisa. Die Rettung dieses Baudenkmals erfordert einen hohen Aufwand; Spenden sind willkommen.

Vereine:
1860 wurde der Seehauser Turnverein gegründet.
1869 erfolgte die Gründung der freiwilligen Feuerwehr.
Darüber hinaus gibt es einen Heimatverein, eine DRK-Ortsgruppe und eine Kleingartenspalte.

Weiberfasching und Frauentag 2018 in Hohenheida

Am 10. Februar 2018 war es wieder so weit. 18.30 Uhr öffnete sich die Tür zum Närrischen Treiben in der Gaststätte Hohenheida.
Was da wieder für eine Stimmung war, kann sich keiner vorstellen, der da nicht dabei gewesen war.
Die herrlichen Kostüme, die gute Laune und stimmungsvolle Musik, natürlich von unserem DJ Volkmar, sorgten gleich für einen schönen Auftakt.
Wenn man denkt, es kann nicht noch besser werden, wird es meistens doch besser. So auch hier durch das herrlichen Programm. Die Auftritte von den (ja, man kann sagen) Künstlern, übertrafen sich wie immer wieder.
Kathrin Marschner mit 3 Sportfrauen aus Seehausen, Heidi und Micki Mönicke, Annett Voigt, Bettina Scholz, Edelgard Menzel und meine
Wenigkeit haben jedes Jahr immer wieder tolle Ideen. Aber auch bei alle anderen Mitwirkenden, spürte man die Freude, etwas dazu beigetragen zu haben.
Fast alle dieser Frauen gehen Arbeiten und nehmen sich dennoch die Zeit zum Üben, Kostüme Nähen, Stricken, Basteln und Musik raussuchen.
Es soll ja alles stimmen. Dafür allen ein ganz besonderer Dank.
In der Gaststätte bei unserer Heidi gibt es auch viele fleißige Helfer in der Küche und bei der Bedienung, dafür auch ein herzliches Dankeschön.
Ich glaube im Namen aller Weiber zu sprechen, wenn ich mich für diesen schönen Abend bedanke.

Martina Voigt

Vier Wochen später: 8. März Frauentag

Einladung zu einem gemütlichen Kaffee trinken und ein frisch gebackenes Kuchenbüfett in unserer Gaststätte Hohenheida.
Traditionell wieder ein kleines Programm (Trixi), ein Glas Wein oder etwas Anderes. Später konnte man auch noch Abendbrot essen. Aber das wissen ja unsere Frauen schon.
Aus sehr vielen umliegenden Dörfern kommen unsere älteren Frauen, weil Sie noch wissen was der Frauentag bedeutet.
Genau vor 100 Jahren wurde der Frauentag gegründet und vieles wurde erreicht, was jetzt selbstverständlich ist. Trotzdem ist gerade bei unseren jüngeren Frauen Unzufriedenheit da.
Aber man musste dafür kämpfen – nichts kam von alleine.
Gerade deswegen sollten wir jede Möglichkeit des Zusammenlebens, bei Freunden, in Vereinen, bei Festen oder Nachbarn nutzen. Jedes Dorf hat ein Neubaugebiet mit vielen jungen Frauen. **Frauen wo seid ihr?**
Jetzt kommt der Frühling.
Ich freue mich schon sehr darauf, die ersten Blumen sind schon da.
Schaut einmal übern Gartenzaun. Bleiben Sie schön gesund.

Martina Voigt

Ein Feiertag für Frauen

Deutschland gehört zum kleinen Kreis derjenigen Länder, in denen der Internationale Frauentag von 1911 an gefeiert wurde. Eine wichtige Rolle spielten dabei die Sozialdemokratinnen Clara Zetkin und Käte Duncker, die mitgewirkt hatten, den Weltfrauentag offiziell ins Leben zu rufen. Über 100 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag ist bereits viel von der Geschichte in Vergessenheit geraten. Diese war in Deutschland besonders bewegt: Hier wurde der Tag während des Nationalsozialismus verboten und geriet in der jungen Bundesrepublik zeitweilig in Vergessenheit. Spätestens mit der Wiedervereinigung Deutschlands konnte der Internationale Frauentag aber ein Comeback feiern. Heute ist er Plattform einer vielfältigen Frauenbewegung und fest im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert. Internationaler Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird inzwischen stets am 8. März gefeiert und ist für Frauen auf der ganzen Welt ein wichtiges Datum. In einigen Ländern ist er sogar gesetzlicher Feiertag. Der Internationale Frauentag hat seine Wichtigkeit daher nicht verloren und wird weiterhin jährlich begangen. Frauen auf der ganzen Welt machen am 8. März mit Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen auf noch immer nicht verwirklichte Frauenrechte aufmerksam. (Quelle Internet)

Die Frau teilt gerne mit dem was sie hat
ehre sie, als sei sie dein Kleeblatt.

Ute Nathow

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Hubschrauberrundflüge um Hohenheida

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes (22. bis 24. Juni 2018), welches in diesem Jahr unter dem Motto „Fliegen mit Freunden“ steht, haben wir keine Mühen gescheut und können (vorausgesetzt alle Genehmigungen werden erteilt und das Wetter spielt mit) Rundflüge mit einem Helikopter Typ AS 355 am 23.06.2018, ab 15.00 Uhr zum Preis von 45.- € anbieten. Vorbestellungen bitte per E-Mail unter birgitboehlau@web.de.

SG Seehausen

Die kalten Monate sind vorbei, endlich scheint wieder die Sonne. Hast DU Lust dich sportlich zu betätigen und der schönsten Nebensache der Welt nachzugehen? Die Fußball Abteilung der SG Seehausen sucht Verstärkung. Egal ob jung oder alt, talentiert oder neugierig, ob Mädchen oder Junge, wir bieten euch altersgerechtes, abwechslungsreiches und spannendes Fußball-Training unter der Anleitung von erfahrenen und engagierten Trainern an.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, dann komme zu einem kostenlosen Probetraining gerne einfach mal vorbei.
Trainingszeiten der SG Seehausen, Dingolfinger Straße 139 in 04356 Leipzig

Männertraining:	Dienstag & Freitag 18:30 - 20:00 Uhr
Jahrgänge 2005 - 2007:	Dienstag & Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Jahrgänge 2008 - 2009:	Dienstag & Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Jahrgänge 2010 - 2011:	Montag & Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr
Jahrgänge 2012 - 2013:	Montag & Donnerstag 17:00 -18:30 Uhr

Weitere Infos und Ansprechpartner unter sgseehausen.de oder www.facebook.com/sgseehausen.
Auch Interessierte Unterstützer für das Trainerteam sowie engagierte Mitglieder für ein vielfältiges Vereinsleben (Organisation Vereinsfeste) sind immer willkommen.

Bürgerverein Göbschelwitz e. V.

– das wollen wir 2018 schaffen

Mit Blick auf unsere überarbeitete Website können wir kleines bisschen Stolz auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Vorbereitungen und Absprachen mit der Stadt Leipzig für eine neue Tischtennisplatte konnten erfolgreich abgeschlossen werden, auf dem Spielplatz wurde ein neues, sicheres Geländer montiert und die zur Verfügung gestellte Blockhütte verschönert, ebenso galt es bei Tanzkaffee, Straßenfest und Weihnachtsbasteln wieder gemeinsam mit vielen Göbschelwitzern und Freunden schöne Stunden zu verbringen.
In unserer ersten Sitzung im Neuen Jahr galt es nun in die Zukunft zu schauen und die weitere Ziele abzustecken, Veranstaltungen zu planen und auch gemeinsam zu „spinnen“. So träumen wir von einer echten Countryparty, einem tollen Grillplatz, Kabarett oder der Erarbeitung der Ortschronik von Göbschelwitz. Das ein oder andere wollen wir in 2018 ganz konkret angehen:

1. Aufbau der Tischtennisplatte auf dem Festplatz
2. Sanierung der Haltestellenhäuschen im Rahmen des Frühjahrsputzes
3. Kabarett mit „Duo Muggefug Scheegs“
4. Country-Sommerfest gemeinsam mit der FFW
5. Sommer-Fußball-Event
6. Mitwirkung beim Umbau der Alten Schule
7. Fortsetzung der Ortschronik
8. in Abhängigkeit von Entscheidungen der Stadt Leipzig: Aufbau einer Wanderhütte am Pferdeteich

Allerdings ist zwischen Planung und Realität noch ein weiter Weg zurückzulegen, so dass wir vor allem auf weitere tatkräftige Unterstützung neuer Mitglieder, Spenden und viele Gäste bei unseren Veranstaltungen angewiesen sind. Aber wir sind sicher – zusammen schaffen wir das.

**„Alles Große in unsere Welt geschieht nur,
weil jemand mehr tut, als er muss.“**

Herrmann Gmeiner

Wir freuen uns über jeden kleinen und großen Beitrag.

Ihr Bürgerverein Göbschelwitz e. V.

Ein Tipp für Modelleisenbahnfans ...

... wir stellen was auf die Schiene!

Der Modelleisenbahnbau umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten, wie Modellbau, Landschaftsgestaltung oder Elektronik/Elektrotechnik. Es gibt vorbildgetreue Nachbauten und modernere Anlagen mit Digitalsteuerung. Es kann an insgesamt 11 großen vereinseigenen Anlagen in den Nenngrößen N, TT, H0 oder der Spur I mitgewirkt werden. Unser Ziel ist es, insbesondere Kindern und Jugendlichen, eine attraktive Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Die jungen Modelleisenbahner können unter Anleitung erfahrener Freunde das einmal eins des Modellbahnbaus erlernen.
Modelleisenbahnverein „Friedrich List“ Leipzig e. V., Bitterfelder Straße 1 - 5
www.mev-friedrich-list.org

Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gründonnerstag, 29. März

Seegeritz:	17:30 Uhr	Tischabendmahl Pfr. Zieglschmid

Karfreitag, 30. März

Göbschelwitz:	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zieglschmid
Plaußig:	15:00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu – für ein Streichquartett Leitung: Gudrun Kronfeld

Ostersonntag, 1. April

Portitz:	6:00 Uhr	Osternacht und Osterfrühstück mit Posaunenchor Pfr. Zieglschmid, Herr Olschewski
Taucha:	10:00 Uhr	Festgottesdienst Pfr. Zieglschmid

Ostermontag, 2. April

Hohenheida:	10:00 Uhr	Familiengottesdienst Pfr. Zieglschmid, Herr Baumgärtel, Frau Frieß

Kinderbibeltage: 4. – 8. April 2018
Sonntag, 8. April - Quasimodogeniti

Taucha:	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage Pfr. Zieglschmid, Frau Frieß

Sonntag, 15. April – Miserikordias Domini

Portitz:	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 22. April - Jubilate

Gottscheina:	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfrn. i.R. Kriewald

Sonntag, 29. April - Kantate

Plaußig:	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kirchenchor und Posaunenchor Pfr. Zieglschmid, Herr Baumgärtel, Herr Olschewski

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Anzeigen

Freitag, den 27. April 2018 | Nummer 4 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

lädt ein zum Breitenfelder Heimatfest
am 05.05.2018

Vormittag:	**Sport- und Spielplatz**
ab 09.00 Uhr	**Volleyball- und Fußballturnier** mit Siegerehrung
ab 11.00 Uhr	**Gegrilltes und Getränke**
ab 12.00 Uhr	**Erbsensuppe** aus der Gulaschkanone
	Gaststätte Am Sportplatz Lindenthal und Sorglos Catering Wiederitzsch

Nachmittag:	**Festplatz**
ab 15.00 Uhr	**Kinderprogramm**
	(Hüpfburg, Bastelstraße mit der Kita „Haus der kleinen Strolche“, Schminken mit JC Wiederitzsch, Kletterstange, 4 I Bogenschießen, Eisenbahn, Ponyreiten, Clown)
	FFw Lindenthal - Feuerwehrvorführung,
15.00 Uhr	**Eröffnung**
15.15 Uhr	**Einzug der Schützenkönigin 2017**
15.30 Uhr	**Platzkonzert** mit dem Blasorchester der FFw Seehausen
ab 15.30 Uhr	**Kuchenbuffet** mit selbst gebackenem Kuchen
15.30 Uhr	**Adlerschießen** - Schützenkönig/in 2018
16.30 Uhr	**Frisches Brot** - aus dem Steinbackofen
17.30 Uhr	**Tanzstudio LETS DANCE** Tanzvorführung
ca. 18.30 Uhr	**Siegerehrungen** - Adler- und Bogenschießen
19.30 Uhr	**Lampionumzug** für Groß und Klein
ab 20.00 Uhr	**Tanz** auf der Freifläche
	mit Diskothek „Phönix 76“
	Lagerfeuer

am 04.05.	**ab 16.00 Uhr Aufbau**
am 06.05.	**ab 11.00 Uhr Abbau Helfer sind gerne gesehen**

An dieser Stelle wieder Dank an alle Helfer und Sponsoren!

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Schadstoffmobil im Mai 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
08.05.2018	13:30 - 14:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
08.05.2018	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
08.05.2018	15:30 - 16:15	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal
09.05.2018	13:30 - 14:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
09.05.2018	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
09.05.2018	15:30 - 16:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
09.05.2018	16:30 - 17:15	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
31.05.2018	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
31.05.2018	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
31.05.2018	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
31.05.2018	12:30 - 13:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
31.05.2018	13:30 - 14:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen

Bundesfreiwilligendienst
- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen
sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Eine Einstellung ist für Personen ab 18 Jahren, für eine Einsatzzeit von 12 Monaten, möglich.

Die Vergütung beträgt 650 Euro bei einer 40h-Woche (teilweise Anrechnung bei Bezug weiterer Leistungen, wie z.B. ALG II).

Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Hard-Rock-Festival „Matapaloz“

Vom 21. bis 24. Juni findet auf und an der Messe Leipzig das Hard-Rock-Festival „Matapaloz“ statt. (www.matapaloz.com) Der Veranstalter rechnet mit jeweils 35.000 Besuchern an den beiden Hauptveranstaltungstagen Freitag und Samstag.

Vom 21.06. bis 24.06.2018 ist rund um das Leipziger Messegelände mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen.
Die Geschwindigkeit auf der BAB14 wird im Bereich „Leipzig Mitte“, jeweils von den beiden vorgelagerten Abfahrten aus Halle/Dresden kommend, auf 80km/h gesenkt.
Die Messeallee wird vom 22.06. bis 24.06. zw. der Kreuzung „Alte Dübener Landstraße“ und der Autobahnabfahrt „Leipzig Messe“ zur Einbahnstraße mit Verkehrsverlauf von West nach Ost.
Eine Erreichbarkeit der umliegenden Ortsteile ist jederzeit gewährleistet, es ist lediglich mit zähfließendem Verkehr/Stau zu rechnen.
Die Polizei bzw. das Ordnungsamt wird „Wildparker“ an sicherheitsrelevanten Positionen abschleppen lassen.

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

34. Ortschaftsratssitzung am 10. April 2018

Beschlüsse:

OR 34 / 58 / 2018

Brauchtumsmittel 2018 - Beschluss, den Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e.V. mit 750 Euro bei der Finanzierung der Beethoven-Konzertreihe 2018 zu unterstützen

OR 34 / 59 / 2018

Förderung des örtlichen Brauchtums -
Beschluss zur Aufschlüsselung und Verteilung der Haushaltsmittel 2018/Übersicht Verwendung Brauchtumsmittel 2017

	2017		2018
jährliche Brauchtumsmittel		23.000,00 €	
	Plan	Ist	Plan
1. Kinderfest 02.06.2017/ 01.06.2018	1.800,00 €	1.555,45 €	1.800,00 €
2. Herbstfest 15.-17.09.2017/14.-16.09.2018	16.000,00 €	15.903,63 €	16.000,00 €
3. Ausstellungen/Konzerte	200,00 €	191,13 €	200,00 €
4. Seniorennachmittage/Ausfahrt 17.05.2017/ 17.05.2018	1.900,00 €	1.967,50 €	1.900,00 €
5. Buchlesungen/Lesenacht	750,00 €	505,47 €	750,00 €
6. Vereine	0,00 €	2.450,00 €	0,00 €
7. Jubiläen	600,00 €	394,80 €	600,00 €
8. Sonstiges	1.750,00 €	0,00 €	1.750,00 €
nicht verbrauchte Mittel		32,02 €	
Gesamt	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €

OR 34 / 60 / 2018

Anhörung des Ortschaftsrates zur Vorlage „Stellungnahme der Stadt Leipzig zum Beteiligungsentwurf des Regionalplans Leipzig-Westsachsen 2017“ (VI-DS-05532)
Der Ortschaftsrat lehnt die Vorlage ab und nimmt die Stellungnahme der Bürgerinitiative „Gegen die neue Flugroute“ an.

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **8. Mai 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.
Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

Mai:

05.05.	Museumsnacht im Phyllodrom, 16 - 24 Uhr
08.05.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
08.05.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 25.05.
12.05.	Exkursion mit dem Kunst- und Heimatverein nach Memleben
15.05.	Abgabe Mal- und Zeichenwettbewerb (siehe Artikel)
17.05.	Seniorenfahrt

Juni:

01.06.	29. Kinderfest
07.06.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 22.06.
09.06.	Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr/ Feuerwehrball
09.06.	Festveranstaltung zum 200. Todestag J. H. Dombrowski, 15 Uhr, Neuer Saal
12.06.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
15.06.	Sommerfest Kita Kunterbunt, Lindenstraße

Juli:

13.07.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
12.07.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.07.

August:

02.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
23.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.

September:

11.09.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. - 16.09.	28. Wiederitzscher Herbstfest
19.09.	100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal

Oktober:

04.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.

November:

14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal

Dezember:

05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12.	101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wiederitzscher Seniorenfahrt am 17. Mai 2018

Alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortsteiles sind zur **diesjährigen Seniorenfahrt am Donnerstag, dem 17. Mai** herzlich eingeladen.
Unsere Busreise wird in altbewährter Weise auch insbesondere den Älteren und jenen, die schlecht laufen können, die Teilnahme möglich machen.

Abfahrt ist 8:00 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz, die Rückankunft wird ca. 20.00 Uhr sein.

Reiseziel ist **Berlin (3,5 h Brückenfahrt auf der Spree und Landwehrkanal mit Mittagessen und Kaffeetrinken in Klaistow).**

Für das Mittagessen (Selbstzahler) stehen 3 Gerichte je 10,90 € zur Auswahl:
- Schnitzel „Wiener Art“, Gemüse, Petersilienkartoffeln
- Hähnchenschnitzel „Wiener Art“, Gemüse, Petersilienkartoffeln
- Lachsfilet auf Gemüsestreifen mit Petersilienkartoffeln

Das anschließende Kaffeetrinken in Klaistow ist im Reisepreis enthalten.

Der Eigenanteil beträgt 10 EUR und ist bei der Anmeldung im Bürgeramt Wiederitzsch vom 2. bis 11. Mai 2018 zu den Öffnungszeiten zu entrichten.
Telefonische Anmeldungen können nicht angenommen werden.
Die Rückerstattung des Unkostenbeitrages wegen Nichtinanspruchnahme (Krankheit u. a.) ist leider nicht möglich.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Mal- und Zeichenwettbewerb anlässlich des 29. Wiederitzscher Kinderfestes am 1. Juni 2018

Bitte vormerken: Unser 29. Kinderfest findet am Freitag, dem 1. Juni von 15 bis 18 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz statt.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein **Mal- und Zeichenwettbewerb** statt.
Alle Wiederitzscher Kinder, die Wiederitzscher Kindertagesstätten sowie die Grund- und Oberschule Wiederitzsch bis zur 6. Klasse werden hiermit zum Wettbewerb aufgerufen.

Das Thema in diesem Jahr lautet „Meine (eigene) Welt“.
Das lässt sicher viele Möglichkeiten einer zeichnerischen Darstellung zu.
Die Arbeiten können bis spätestens **Dienstag, den 15.05.2018, 16 Uhr** in der Außenstelle Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, in der 1. Etage abgegeben werden.

Die Jury wird die schönsten Bilder in den verschiedenen Altersstufen auswählen.
Die prämierten Arbeiten werden zum Eröffnungsprogramm des Kinderfestes am 01.06.2018, um 14:30 Uhr im Neuen Saal ausgezeichnet.

Wichtig!
Alle Arbeiten (max. im A3-Format !) müssen auf der Rückseite mit Vorname, Nachname, Adresse, Alter und Kindertagesstätte bzw. Schule und Klasse gekennzeichnet sein.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **29. Kinderfest und das 28. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 01.06.2018:
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 14.09. bis 16.09.2018:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bautätigkeiten in Wiederitzsch

Am Standort des ehemaligen Holzveredelungswerkes in Wiederitzsch, direkt **gegenüber des EDEKA Einkaufsmarktes**, entsteht ab sofort ein Gebäude für ein medizinisches Labor, das alphaomega Labor, sowie Einzelhandel. Der Zugang zum Einkaufsmarkt wird zu jeder Zeit gewährleistet bleiben. Für die im Rahmen der Bauarbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten, bitten die Bauherren um Verständnis.

Neben dem Konsum Martinshöhe auf dem Grundstück Südtangente 11 wird ein Seniorenheim mit 137 Pflegezimmern errichtet.

Neuer Schaukasten am Spielplatz Stentzlerstraße

Durch den Bauhof wurde am Eingang zum Spielplatz Stentzlerstraße der in die Jahre gekommene Schaukasten ausgetauscht. Die den neuen Schaukasten umgebende Holzkonstruktion wurde durch die Mitarbeiter selbst angefertigt.
Der Schaukasten in der Fichtesiedlung ist bereits in Planung.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 25. Mai 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 8. Mai 2018

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 27. April bis zum 24. Mai 2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

am 28.04.	Herrn Hans-Joachim Appel	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anita Winter	zum 85. Geburtstag
am 06.05.	Frau Lissy Gassner	zum 85. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Bernd Haberland	zum 70. Geburtstag
am 07.05.	Frau Heidi Walker	zum 70. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Lothar Ziel	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Harry Kinne	zum 80. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Peter Lewandowski	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Bibliothek

Buchlesung

Unser Gast von der Küste las zur Buchmesse aus seinem neusten Buch.
Herrn Thomas Schwandt, welcher den Polit-Thriller „Das Fanal - Terrorschiff aus Trelleborg“, auf der diesjährigen Buchmesse vorstellte, erwartete auch zur Lesung in Wiederitzsch eine nette Diskussions- und Gesprächsrunde.

Aus unseren Kitas und Schulen

Sommerfest und 10 Jahre Volkssolidarität in der Kita „Kunterbunt“, Lindenstraße am 15.06.2018

Unser diesjähriges Sommerfest steht unter dem Motto „Tierisch was los“. Gleichzeitig feiern wir unsere zehnjährige Trägerschaft bei der Volkssolidarität Muldental e. V.
Es gibt einen Kuchenbasar, viele interessante Stationen mit lustigen Basteleien und Spielen, ein buntes Programm, und wir sind sehr gespannt auf einen Frosch, der uns besucht.
Es würde uns freuen, wenn auch ehemalige Kita-Kinder zu Besuch kommen, denn ein Wiedersehen ist immer schön.
15.30 Uhr geht es los.

Die Erzieherinnen und Kinder der Kita-Kunterbunt, Lindenstraße

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Museumsnacht

Auch 2018 beteiligt sich das Phyllodrom – Regenwaldmuseum Leipzig an der Museumsnacht Halle-Leipzig, die am 05.05. von 16 Uhr bis 24 Uhr stattfindet. Das bunte Programm hat für jeden etwas zu bieten: Groß und Klein können in dieser Nacht selbst gestalten, Reisen in die Geschichte der Menschheit unternehmen oder spannenden Reiseerzählungen lauschen. Und vielleicht lässt sich sogar das eine oder andere Tier ganz nah beobachten und berühren.
Karten für die Museumsnacht können sie im Vorverkauf im Phyllodrom erwerben.
Das Programm finden Sie auf der Webseite der Museumsnacht.

Kreativangebot 16:00 - 18:00/18:30 - 21:30 Uhr
Voller Masken ist die Welt, voller Geister ist der Wald
Verschwinden, verwandeln, verändern… Was bist du und was erlebst du? Reisen in eine andere Welt mit selbstgemachten Masken (Unkostenbeitrag).

Führung 16:00 - 16:30/20:00 - 20:30/23:30 - 24:00 Uhr
Ein merkwürdiges Hochzeitsritual
… zeigen Skorpione, wenn sich die nachtleuchtenden Tiere erst einmal gefunden haben. Auch von anderen Tierarten sind bizarre Liebesspiele bekannt. So zeigen Chamäleons Gefühl durch Farbe, aber zur dauerhaften Bindung neigen sie nicht. Tierführung mit verschiedenen Tieren des Regenwalds.

Aktion zum Mitmachen 16:30 - 18:00 Uhr
Paläoanthropologie: die Wissenschaft von unseren Urahnen
Schlüpft in die Rolle eines Paläoanthropologen und entlockt den Schädeln unserer Vorfahren die Geheimnisse der Evolution.

Kreativangebot 17:30 - 18:30/19:30 - 20:30 Uhr
Traditionelle Motive der Gayo zum Stempeln
Die Gewänder der Gayo, eine Ethnie der Insel Sumatra, sind mit einem ganzen Kosmos traditioneller Motive bestickt. Jede Farbe, jede Form hat dabei eine ganz bestimmte Bedeutung. Bringt Stoffe oder Kleidungsstücke mit und stempelt ganz besondere Unikate (Unkostenbeitrag).

Vortrag 18:00 - 18:30/21:30 - 22:00 Uhr
Dino-Kult
Dinosaurier dominierten den Planeten Erde etwa 150 Millionen Jahre. Der Kult um die kaltblütigen Reißzahnmonster wird jedoch durch neueste Erkenntnisse der Forschung infrage gestellt: War der berüchtigte *Tyrannosaurus rex* womöglich in rosa Flaumfederchen gekleidet?

Vortrag 18.30 - 19.00/22:00 - 22:30 Uhr
Bandrek mit Ei
Ein Gewürztee wird Kult - besonders in der Regenzeit. Er gilt als gesund und wärmend. Ob Kokosnuss und Stinkfrucht oder Jamu, die traditionelle Pflanzenmedizin: In Indonesien sollte man nicht nur wissen, was man isst, sondern auch wie und wann man es essen kann. Mit Verkostung (Unkostenbeitrag).

Vortrag 19:00 - 19:30/22:30 - 23:00 Uhr
Prachtvolle Goldkäfer und goldene Prachtkäfer
… ziehen mit ihrer unglaublichen Vielfalt nicht nur SammlerInnen und ForscherInnen in ihren Bann. Aus ihren schimmernden Flügeldecken werden in Südostasien auch besondere Schmuckstücke gefertigt.

Führung 19:30 - 20:00/23:00 - 23:30 Uhr
Das Krokodil schuf aus Schlamm eine Insel
... und ließ aus seinem Maul die Sonne aufgehen: Für die Iatmul ist es Urahne und Weltenschöpfer, zu dem jeder Junge zurückkehrt, um als erwachsenes Mitglied der Gesellschaft wiedergeboren zu werden. In den Kultgegenständen vom Sepik (Neuguinea) manifestiert sich der stete Tanz der Ahnen.

Vortrag 20:30 - 21:00 Uhr
Ethnologische Entdeckungen im Regenwald
Abenteurer und Wissenschaftler, Natur- und Kulturforscher zog es in die Regenwälder. Manches Geheimnis kann dort heute noch gelüftet werden. Kaum jemand ist so unmittelbar mit dem Fremden konfrontiert wie die Ethnologin, die zur Grenzgängerin zwischen Kulturen und Forschungsdisziplinen wird.

Vortrag 21:00 - 21:30 Uhr
Homo floresiensis: Von Hobbits und Hochleistungsrechnern
Der einsame Forscher inmitten seiner Geräte und Bücher ist Geschichte. Heute verbringt er viel Zeit vor dem Computer. Dabei zeigt der *Homo floresiensis* beispielhaft, dass in den Regenwäldern dieser Erde noch immer unbekannte Mysterien warten. Ein Einblick in anthropologische Arbeitsweisen.

Regenwaldmuseum Leipzig, Delitzscher Landstr. 38, 04158 Leipzig, 0341 5257757, www.phyllodrom.de

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Sommerzeit = Grill- und Lagerfeuerzeit

Warme Sonnenstrahlen, farbenfrohe Gärten, laue Abende. Wer verspürt da nicht die Lust nach einem gemütlichen Abend im Grünen am Grill oder Lagerfeuer? Egal ob im eigenen Garten oder auf einem der acht öffentlichen Grillplätze in der Stadt Leipzig, Vorsicht ist dabei geboten! Jeder der ein Lagerfeuer entzündet oder betreibt ist für die Folgen durch Brandschäden verantwortlich. Damit der Spaß nicht verdorben wird sind einige Pflichten und Regeln zu beachten. Wir verweisen an dieser Stelle nur auf einen kleinen Teil. Lang gelagertes Holz sollte vor dem Verbrennen nochmals umgeschichtet werden, da sich in der Zwischenzeit in den Hohlräumen kleine Tiere ihr Zuhause eingerichtet haben können. Das Verbrennen von Abfällen, Grünverschnitt, Laub und sonstigem behandelten Holz ist verboten. Ebenso sind ab der Waldbrandwarnstufe 4 (hohe Gefahr) Lagerfeuer verboten (§ 9 Polizeiverordnung der Stadt Leipzig). Auf eine sichere Entfernung zu brennbaren Gegenständen und Objekten sollte auf jeden Fall geachtet werden, Funkenflug ist zu vermeiden. Es bietet sich an, ein Löschgerät für den Notfall parat zu haben.

Das Lagerfeuer kann gegen den Willen desjenigen der es betreibt durch die Feuerwehr gelöscht werden, wenn:
- die Polizei, das Ordnungsamt, das Amt für Umweltschutz oder die untere Forstbehörde dies anweist und die beaufsichtigende Person nicht in der Lage ist, das Feuer selbst zu löschen oder
- Gebäude oder andere Sachgüter gefährdet sind oder
- Anwohner durch Rauch belästigt werden.

Weitere Hinweise zum Grillen und zu Lagerfeuern auf öffentlichen und privaten Plätzen finden Sie auch im Internet unter www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/sicherheit-und-ordnung oder über das Bürgertelefon der Stadt Leipzig unter der Rufnummer 0341 123-0.

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen dabei viel Vergnügen! Und wenn ein Feuer doch mal außer Kontrolle gerät - unter der Telefonnummer 112 wird Ihnen geholfen.

Ankündigung Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2018

Der diesjährige Tag der offenen Tür und der anschließende Feuerwehrball finden am 9. Juni statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Einladung
„Auf der Straße der Romanik XII“
Exkursion am „Tag der Romanik“

zu Kloster und Königspfalz Memleben sowie zur Arche Nebra

Sonnabend, 12. Mai 2018
Programm:
- **Führung durch die Arche Nebra, inklusive Planetariumsshow zur Himmelsscheibe**
- **Mittagspause im Restaurant Waldschlösschen in Nebra-Wangen**
- **Führung durch das Kloster Memleben**
- **Ausklang der Exkursion in der Gaststätte zum Storchennest**

Treffpunkt: **8.15** Uhr am Hugo-Krone-Platz
Rückkehr gegen 18.00 Uhr
Leiter der Exkursion: Vereinsmitglied Dr. Hans-Joachim Rühle
Interessenten werden gebeten, sich bis zum 02.05.2018 bei Herrn Dr. Rühle (Tel. 5213659) zu melden.
An PKW-Fahrer ergeht die Bitte, freie Plätze für Mitfahrende anzugeben.

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Wiederitzsch virtuos

Zum 26. Jahrestag der Gründung des Kunst-und Heimatvereins

Wiederitzsch e.V. erklang am 08. April das **99.** „Rathauskonzert"!

Der Verein zelebriert diese Konzertreihe abwechslungsreich, regelmäßig und auf höchstem Niveau für alle Musikliebhaber.

Ohne die Fördermittel, die der Ortschaftsrat bewilligte, ohne die beste Zusammenarbeit mit Herrn Diestel, der an besonderen Höhepunkten in „seinem" Ortsteil Leipzigs stets interessiert war und ist, wäre Manches, auch diese Beethoven-Reihe ganz schwer oder gar nicht realisierbar gewesen.

Genau vor einem Jahr, anlässlich des „silbernen" Jubiläums des Vereins, wurde eine außergewöhnlich hochwertige musikalische Bonboniere geöffnet und die ersten drei Kostproben daraus schmeckten so wundervoll, dass

man die nächste herbeisehnt, um sich an den wundervollen Klängen, gemixt aus Beethovens Genialität, dem Können eines begnadeten Pianisten namens Alexander Meinel sowie des durch die Fa. Fritzsche stets erhaltenem, „wohltemperierten" Klaviers zu laben.

Das 100.Rathauskonzert übrigens, das vierte Bonbon, kann man als glanzvollen Schlusspunkt des Herbstfestes 2018 genießen und sollte man sich keinesfalls entgehen lassen.

Der Verein lädt herzlich zu allen seinen Veranstaltungen laut Jahresprogramm (auch im Internet einsehbar) ein und heißt neue Mitglieder stets herzlich willkommen.

Am 02.05.2018 um 19 Uhr gestaltet Franziska Franke-Kern im Speiseraum der Schule den diesjährigen musikalischen Salon

„Kein Tag ohne Musik"

anlässlich des 100. Geburtstages von Leonard Bernstein.

A. Braun, Pressewart

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Information über die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins „Riedelsiedlung" e. V. am 16.03.2018

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nahmen 28 Mitglieder teil. Diese geringe Teilnehmerzahl ist wohl auf das an diesem Tag äußerst unfreundliche Wetter zurückzuführen. Die anwesenden Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig und wählten den neuen Vorstand in seine Funktionen ebenfalls einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen. Zu dem neuen Vorstand gehören folgende Mitglieder:

Vorsitzender:	Herr Plötner
Kassenwart:	Frau Preibisch
Schriftführerin:	Frau Dr. Schletter
Beisitzer:	Frau Groeger
	Frau Schulz
	Herr Koedderitzsch
	Herr Hoffmann

Die Versammlung gedachte der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.
Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Die Containerstellung zur Entsorgung des Grünverschnitts** erfolgt in diesem Jahr voraussichtlich am **Sonnabend, dem 21. April, und am Sonnabend, dem 27. Oktober,** am Ende der Buchenwaldstraße bzw. in der Dachauer Straße. Mitglieder müssen wie im letzten Jahr 50 Cent pro Sack bezahlen, Nichtmitglieder eine Gebühr von 1 Euro pro Sack. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit über Aushänge in der Siedlung.
2. Das **Herbstfest des Vereins** soll in diesem Jahr am **Sonnabend, dem 01.09.2018,** stattfinden. Die Vorbereitung mithilfe des Festkomitees hat sich auch im letzten Jahr wieder bewährt, ein Dank geht deshalb an dieser Stelle noch einmal an das alte Festkomitee. Zur Vorbereitung des diesjährigen Festes hat sich dankenswerterweise wieder das alte Festkomitee, Frau Hoffmann, Herr Albrecht und Herr Walter, bereit erklärt. Nähere Informationen zum Fest erfolgen zu gegebener Zeit über die persönlichen Einladungen und die Aushänge in der Siedlung.
3. Als sehr gelungen wurde das Glühweintrinken am zweiten Adventwochenende im letzten Jahr von den Mitgliedern empfunden. Deshalb ist auch für dieses Jahr geplant, am 08.12., dem zweiten Adventsonnabend, wieder so ein geselliges Beisammensein am Ende der Buchenwaldstraße zu organisieren.
4. Ein Problem ist nach wie vor das zu schnelle Fahren in der Siedlung. Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die gesamte Siedlung eine 30 km/h-Zone ist und dass zu schnelles Fahren uns selbst gefährdet. Wir bitten deshalb nochmals alle in der Siedlung Fahrenden, dies zu berücksichtigen. Auch das Parken in der Siedlung, besonders in der Dachauer Straße und am Anfang der Buchenwaldstraße, ist immer noch trotz der veränderten Straßenbeschriftung in der Buchenwaldstraße problematisch. Der Vorstand will noch einmal mit einer Flyeraktion alle Siedlungsbewohner für dieses Problem sensibilisieren.

i. A. Dr. Katrin Schletter
Schriftführerin

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

29.04. *Kantate*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst in **PODELWITZ**
06.05. *Rogate*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl, anschließender Gemeindeversammlung und gemeinsamen Mittagessen
10.05. *Christi Himmelfahrt*	**19:00**	*Pfarrerin Arndt* Andacht in **PODELWITZ**
13.05. *Exaudi*	**10:30**	*Lektor Böttcher* Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.05. *Pfingstsonntag*	**10:00**	*Pfarrer Dr. Junghans* Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **PODELWITZ**
21.05. *Pfingstmontag*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

Orgelkonzert in Podelwitz

Am Sonnabend, dem **12. Mai 2018**, um **17:00 Uhr** erklingt festliche und jubelnde Orgelmusik in der **Kirche Podelwitz.** An der Mende-Orgel spielt Jens Peter Enk, Kirchenmusikdirektor aus Wuppertal. Es erklingen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Daniel Magnus Gronau, Georg Friedrich Händel, Christopher Tambling. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Jubelkonfirmationen 2018

Wenn Sie vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, dann sind Sie herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl. Wir freuen uns ebenso über Ihr Kommen, wenn Sie vor 25, 30 oder 40 Jahren konfirmiert wurden. Nach dem Gottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden eingeladen zu einem Zusammensein im Gemeinderaum des jeweiligen Pfarrhauses. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt und helfen Sie uns, Adressen von Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge zu finden.** Die Feiern der Jubelkonfirmation finden am Sonntag Trinitatis, dem **27. Mai 2018**, um **10:30 Uhr** in Wiederitzsch statt.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

02.05.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
03.05.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
09.05.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
16.05.	19:30		Hauskreis
17.05.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
22.05.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafe

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat April/Mai

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe
	(außer 08. und 22.05.2018)	

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Sonntag, 29.04.2018
9:00 Uhr Hl. Messe
10:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion (St. Georg Gohlis)

Montag, 30.04.2018
17:00 Uhr Dankandacht für die Erstkommunion

Dienstag, 01.05.2018
15:30 Uhr Maiandacht gemeinsam mit St. Albert und St. Georg anschließend gemeinsames Beisammensein

Donnerstag, 10.05.2018 – Christi Himmelfahrt
9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20.05.2018 – Pfingsten
9:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 21.05.2018 – Pfingstmontag
9:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

01.05.2018	Familienkreis I: Wandertag
07.05.2018	
18:30 Uhr	Meditativer Tanz
08.05.2018	
20:00 Uhr	Informationsabend Erstkommunionvorbereitung (Pfarrhaus Gohlis)
09. -	
13.05.2018	Katholikentag in Münster
15.05.2018	
19:30 Uhr	Erkundungsprozess: Sitzung Steuergruppe (Pfarrhaus Gohlis)
17.05.2018	
19:30 Uhr	Familienkreis II:
24.05.2018	Seniorenfahrt zum Kloster Marienstern in Mühlberg

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal möchte Sie darüber informieren, dass auch in diesem Jahr die Stadtreinigung Leipzig die Annahme von Grünschnitt am ehemaligen Wertstoffhof im Oswald-Kahnt-Ring an folgende Termine durchführt: 28.04.18, 26.05.18, 23.06.18, 21.07.18, 18.08.18, 15.09.18 und am 13.10.18 jeweils in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Bitte vergessen Sie die entsprechenden Wertmarken nicht.
Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist die mangelnde Sauberkeit im Ort ein Dorn im Auge. So gibt es regelmäßig Beschwerden zu diesem Thema in den Sitzungen des Ortschaftsrates.
Wir möchten alle Eigentümer und Anwohner daran erinnern, dass die Stadt Leipzig Anliegerpflichten definiert hat. So ist z. B. jeder Anlieger verpflichtet, soweit nicht die Stadtreinigung die **kostenpflichtige** Kehrung der Fußwege und Straßen vornimmt, selbstständig
die Verschmutzungen auf dem Gehweg und im Schnittgerinne zu beseitigen. Wir bitten alle Mitbürger sich an die Regeln zu halten. Kontrollen durch das Ordnungsamt sind möglich.
In seiner Arbeit beschäftigt sich der Ortschaftsrat derzeit u. a. mit dem Regionalplan Leipzig-Westsachsen 2017, mit den Haushaltanträgen des Doppelhaushaltes 2019 - 2020, mit der Gestaltung des Ort z. B. der Aufwertung des Lindenthaler Jugendclubs, der zukünftigen Nutzung des Lindenthaler Rathauses und der möglichen Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung in der Stadt Leipzig.
In Sachen Regionalplan Leipzig-Westsachsen 2017 fordert der Ortschaftsrat die Verhinderung der Ausweitung des Siedlungsbeschränkungsgebietes auf Seiten der Südlandebahn des Flughafens Leipzig-Schkeuditz. Die Stellungnahme der Stadt Leipzig, als Trägerin öffentlicher Belange, berücksichtigt aus unserer Sicht die Sorgen und Nöte unserer Anwohner nicht stark genug und wird deshalb in dieser Form vom Ortschaftsrat abgelehnt. Auch hat der Ortschaftsrat beim Planungsverband fristgerecht Widerspruch in dieser Angelegenheit eingelegt. Wir kämpfen für eine faire Abwägung der Interessen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Sollten Sie Interesse an der Arbeit des Ortschaftsrates gefunden haben, so sind Sie gern zur nächsten Sitzung am 08.02.2018 um 19.00 Uhr ins Lindenthaler Rathaus eingeladen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude!

Zum 80. Geburtstag am:

27.04.1938	Frau	Nötzold	Helga
28.04.1938	Frau	Schindler	Ruth
30.04.1938	Frau	Sommer	Hannelore
08.05.1938	Herr	Nötzold	Manfred
16.05.1938	Herr	Dorn	Waldemar
22.05.1938	Herr	Ludwig	Rainer
24.05.1938	Frau	Jarke	Renate

Zum 75. Geburtstag am:

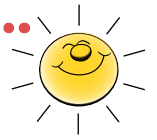
03.05.1943	Herr	Golnik	Waldemar
11.05.1943	Frau	Neumann	Barbara
12.05.1943	Herr	Herrmann	Rolf
16.05.1943	Frau	Zschockelt	Margarete
23.05.1943	Herr	Kunz	Jürgen

Zum 70. Geburtstag am:

02.05.1948	Frau	Engel	Martina
19.05.1948	Frau	Meißner	Sigrid
20.05.1948	Herr	Bierbaß	Roland
20.05.1948	Herr	Zschämisch	Herrmann

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.

Kita „Regenbogenland“



An der Schule 1, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 4619147, Fax: 0341 4685702
kita-regenbogenland@vs-leipzigerland-mtl.de

Tag der offenen Tür im „Regenbogenland“
Wir feiern unseren 20. Geburtstag!

Aus diesem Anlass öffnen wir am 26.05.2018 von 10.00 – 14.00 Uhr unsere Türen für interessierte Eltern und Kinder, Neugierige, ehemalige Kinder und Erziehrinnen, Besucher und Gäste.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Frau Hummitzsch und das Team vom Regenbogenland

Lindenthaler Pferdeflüsterin wird 75

Bereits seit 1995 gibt es in Lindenthal den Reitverein Araberhof. Dank Regina Hahmanns Liebe zu Pferden haben seitdem bereits ca. 700 Kinder eine Reitausbildung durchlaufen. Nun wird die rüstige Dame bereits 75 Jahre alt – und ans Aufhören ist nicht zu denken.

Bereits mit 18 Jahren wurde das Interesse an Pferden von Regina Wessel in einem Reiterhof in Lützschena erweckt. Dank ihres Ehrgeizes mündete ihr Training bald in einigen passablen Auftritten als Springreiterin. Das Pferde ihr gesamtes Leben bestimmen würden, wurde dann in den 70er-Jahren deutlich:
Mittlerweile unter dem Namen Regina Hahmann gelang es ihr, drei reinrassige Araber zu erwerben. Die bekam sie aber nicht von irgendwem: Niemand geringeres als Schriftsteller und Erfolgsautor Erwin Schrittmatter verkaufte ihr die stattlichen Pferde. Und so war die Triftsiedlung um drei Attraktionen reicher. Nach der Wende gelangten dann noch zwei Lewitzer in die Stallungen nach Lindenthal – eine Kreuzung aus arabischen Vollblütlern und Trakehner-Hengsten. Die gutmütigen Ponys waren die ideale Grundlage für das Kinderreiten.

Zusammen mit ihrem Lebenspartner und dem heutigen Geschäftsführer Udo Hensel wurde schließlich 1995 der Araberhof gegründet. Diese Vereinsgründung war Voraussetzung für die Aufnahme in den Stadtsportbund und dem Landessportbund, verbunden mit der Teilhabe an der Jugendförderung und dem Versicherungsschutz.
Ein so großes Unterfangen funktionierte natürlich nicht mehr auf dem Grundstück in der Triftsiedlung. Daher erfolgte der Umzug auf ein 15 Hektar großes Pachtgelände in der Straße der 53. Doch einfach war es dort nicht immer für den Araberhof: Die Eigentumsverhältnisse änderten sich. Vom Verpächter Bundesvermögensanstalt zur Sachsen LB, nach deren Pleite zur Landes Bank Baden-Württemberg und letztlich an die Fa. Porsche, die die Pachtfläche auf 3,5 Hektar reduzierte. Es blieben letztendlich 3,5 Hektar Land, eine finanzielle Schieflage, denn jetzt mussten die vorher selbst produzierten Futtermittel zugekauft werden, was eine monatliche Mehrbelastung von ca. 500,- € entspricht. Doch selbst diese in den Weg gelegten Steine konnten Regina Hahmanns Liebe zum Reiten und zum Reitunterricht nicht ausbremsen. Bis heute zählt der Verein über 20 Mitglieder, meist Kinder und Jugendliche sowie deren engagierte Eltern, die mit anpacken müssen, um den Betrieb reibungslos am Laufen halten zu können.

Im Vordergrund steht dabei nach wie vor, den Kindern die Freude am Reiten und am Tier aufzuzeigen. Dies geschieht mit der Vermittlung der Freizeit-Reitweise nach Claus Penquitt. Eleganz, Leichtigkeit und Präzision sind hierbei ebenso wichtige Faktoren wie ein richtiger Sitz, sicheres und schnelles Anhalten bis hin zu Geschicklichkeitsübungen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 4844716
Fax: 03535 489243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Strittmatters Araber machten den Anfang

Reitverein in Lindenthal begeht am 12. September sein 20-jähriges Bestehen

VON GÜNTHER GIESSLER

LINDENTHAL. Die tiefe Liebe zu den Pferden begann bei ihr spätestens Anfang der 1960er-Jahre in einem Lützschenaer Reiterhof, wo die damals 18-jährige Regina Wessel die ersten Reitversuche unternahm. Und ihr Trainingsstall mündete auch in passablen Auftritten bei Turnieren im Springreiten. Später unter dem Namen Hahmann. Die junge Frau aus der Triftsiedlung hatte 1954 geheiratet. Aber „erst richtig los" ging es Mitte der 70er-Jahre, als die gebürtige Lindenthalerin Kontakte zu Erwin Strittmatter, dem erfolgreichen Schriftsteller und Pferdenarr, Autor von Ole Bienkopp und des Kinderbuchklassikers Pony Pedro, knüpfen konnte, wie sie betont. Ihr gelang es, drei reinrassige Araber von Strittmatter auf dessen Wohnsitz in Schulzenhof im Ruppiner Land zu erwerben. „Wenn man so will, die Grundlage für den späteren Araberhof am Rande des Lindenthaler Tannenwaldes." Freilich standen die Araber zu jener Zeit noch in den Stallungen in der Triftsiedlung.

Nach der Wende gelangte mit zwei Lewitzern auch die in der DDR bei Schwerin gezüchteten Kinder-Reitpferde nach Lindenthal. Die überaus erfolgreiche Kreuzung aus arabischen Vollblütern und Trakehner-Hengsten war schnell in den alten Bundesländern heimisch geworden. So holte Hahmann die begehrten Ponys nicht etwa aus deren Heimat in Mecklenburg-Vorpommern, sondern aus Bad Aibling im tiefen Bayern. „Wir wollten vernehmt Kinder und Jugendliche an das Reiten heranführen, zumal das gestiegene Interesse bei den jungen Leuten unübersehbar war", so die Pferdeflüsterin. Und da kamen die gutmütigen Ponys genau zur richtigen Zeit. Mit ihrem neuen Lebenspartner Udo Wilhelm Hensel, in den 80er-Jahren war Hahmanns Ehemann verstorben, gründete sie 1995 den Reitverein Araberhof Lindenthal. Und das nicht etwa in der Triftsiedlung, sondern auf einer 15 Hektar großen Koppel in der Straße der 53. „Zumindest war es mit dem Bundesvermögensamt, dem Eigentümer dieses Grundstückes, so vereinbart", versichert Hensel, Geschäftsführer des Vereins. Doch dann änderten sich die Eigentumsverhältnisse. Die Sachsen LB zog sich das Areal an Land. „Mit den Folgen, dass unser Pachtvertrag quasi auf 7,5 Hektar halbiert worden war", konstatiert er. Aber damit nicht genug. Die Sachsen LB ging Pleite und musste nach Baden-Württemberg verkauft werden. Das Porsche-Werk, danach im Besitz des Terrains, wollte 2008 Fläche für die Vergrößerung seiner Bison-Herde. „Also zwackte man uns nochmals die Hälfte ab, so dass gerademal 3,5 Hektar für unsere Koppel und damit für die Futterproduktion übrig blieben", bedauert Hensel. „Durch den Verlust dieser Fläche entstand uns ein Schaden von jährlich rund 5000 Euro", erklärt er.

> Uns entstand ein Schaden von jährlich rund 5000 Euro.
>
> **Udo Wilhelm Hensel,** Geschäftsführer

Die Fördermittel seien reduziert worden, das nötige Tierfutter aus eigener Produktion habe nun gefehlt und musste zusätzlich gekauft werden. Diese Summe könne von den Mitgliedsbeiträgen nicht annähernd gedeckt werden.

Doch der Verein überlebte trotzdem. 53 Mitglieder zählt er derzeit. 80 Prozent seien Kinder und Jugendliche, denen Hahmann das Abc des Reitsports beibringt. „Uns geht es in erster Linie um die Freizeit-Reitweise wie sie Claus Penquitt entwickelte", verrät die heute 72-Jährige, und meint jene Reitlehre des auf Sylt lebenden Norddeutschen, die auf Leichtigkeit, Eleganz und Präzision ebenso setzt wie auf zufriedene, gelassene Pferde. „Richtiger Sitz, sicheres und schnelles Anhalten, bis hin zu Galoppwechseln und Geschicklichkeitsübungen prägen dieses Ausbildungsprogramm", sagt Hahmann. Auch das Reiten ohne Zügel gehöre dazu. Das erlernen die Kleinsten ebenso schnell wie die Erwachsenen. Das jüngste Mitglied ist ein neunjähriges Mädchen. „Seit drei Monaten kommen auch zwei Studentinnen der Theaterwissenschaften regelmäßig zur Ausbildung, die mit Begeisterung bei der Sache sind", lobt die Trainerin, die selbst einige Semester Pädagogik studierte.

Zehn Pferde stehen derzeit in den Ställen, die jeden Tag auf die Koppel gelassen werden. Auch Esel Felix ist dabei, der einst die beliebten Lindenthaler Adventsumzüge anführte.

Am 12. September, zum Tag des 20-jährigen Jubiläums, präsentiert ab 15 Uhr die Vereinsjugend auf dem Araberhof, wie sie mit den Pferden umgehen kann. Die Show wird von Clemens Peter Wachenschwanz, dem Leipziger

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

29. April	**Kantate**
15.00 Uhr	musikalischer Regionalgottesdienst mit Posaunen, Kindergottesdienst und Taufe
6. Mai	**Rogate**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
10. Mai	**Christi Himmelfahrt**
14.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderpredigt in der Schloßkirche Lützschena, anschließend Frühjahrsmarkt der Jungen Gemeinde
13. Mai	**Exaudi**
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderpredigt
20. Mai	**Pfingstsonntag**
10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst in der Auferstehungskirche Möckern
21. Mai	**Pfingstmontag**
10.00 Uhr	Ökumenischer Regionalgottesdienst in St. Albert in Wahren

Musikalischer Regionalgottesdienst in Lindenthal am 29. April

Dieses Jahr ist der Sonntag Kantate am 29.04., und die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal soll mit viel Musik zum Klingen gebracht werden, wenn wir Gottesdienst feiern! Die Posaunen werden spielen, und getreu dem Motto „Cantate!" wird auch wieder viel gesungen.

Dass der Gottesdienst um 15.00 Uhr stattfindet, liegt daran, dass er gleichzeitig der Abschluss der Familienfreizeit ist, die vom Freitag bis zum Sonntag in Grethen stattfindet – somit wird auch Kindergottesdienst gefeiert! „Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!" (Psalm 150)

Sonja Lehmann

Neue Friedhofsgebührenordnung

Die Friedhöfe unserer Sophienkirchgemeinde Lindenthal mit Breitenfeld, Lützschena, Hänichen und Wahren hatten bisher alle ihre eigene Gebührenordnung. In diesem Jahr wurde erstmalig eine gemeinsame Gebührenordnung erarbeitet, vom Kirchenvorstand beschlossen und vom Regionalkirchenamt genehmigt. Diese erschien im vollen Wortlaut im Leipziger Amtsblatt und ist seit 25.03.018 gültig. Die Gebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in den Friedhofsverwaltungen aus. Für Fragen stehen wir gern bereit.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke", den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer
Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 20.03.2018

Ort: Schulungsraum der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Beginn: 19.00 Uhr
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Christian Richwien
Entschuldigt: Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Uwe Rosenkranz

Tagesordnung:

TOP1 **Begrüßung und Eröffnung**
TOP2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
TOP3 **Vorlage VI-DS-03421 Eignungsprüfung ehemaliger Gemeindeämter/Rathäuser /// zur Kenntnis**
TOP4 **Erste Vorlage Verteilung Brauchtumsmittel 2018**
TOP5 **Bürgerfragestunde/sonstiges**

Zum Tagesordnungspunkt 1
Die Ortsvorsteherin Frau Richter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zum Tagesordnungspunkt 2
Es sind 3 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3
Im Jahr 2016 erfolgte durch das Dezernat Stadtentwicklung und Bau eine Eignungsprüfung und Standortanalyse der ehemaligen Gemeindeämter/Rathäuser.
Für das ehemalige Gemeindeamt Plaußig in der Plaußiger Dorfstr. 23 wurde eine 8-seitige Standortanalyse erstellt. Die Informationsvorlage wurde vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen und kann eingesehen werden.

Zum Tagesordnungspunkt 4
Beschluss zur Aufteilung der Fördermittel zur Pflege des Brauchtums im OT Plaußig

Verwendungszweck	**2018**
Jubiläen/Geburtstage	230,00 €
Seniorennachmittage	200,00 €
Dorffest 2018/Feuerwehr	2.150,00 €
Sportverein Erwachsene	30,00 €
Feuerwehr	80,00 €
Jugendabteilung Sportverein	80,00 €
Jugendfeuerwehr	100,00 €
Parthenfrösche	100,00 €
Weihnachts- und Jahresabschlußfeier Senioren	230,00 €
Heimatverein	200,00 €
Reserve/Überhang	200,00 €
Summe:	**3.600,00 €**

Die Aufteilung gilt vorbehaltlich der Zuführung von 3.600,00 EUR für das Jahr 2018, auf die Gewährung der Fördermittel besteht kein Rechtsanspruch.

Zum Tagesordnungspunkt 5
Der jährliche Frühjahrsputz wird im Ortsteil durch den NABU organisiert.
Es wird nochmal darauf hingewiesen, Grünschnitt und Gartenabfälle nicht im öffentlichen Raum wie Feld und Wald zu entsorgen.
Anstelle des jährlichen Dorffestes wird es ein Sommerfest geben - organisiert vom Förderverein der FFW.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 17.04.18 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig statt.

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien
Uwe Rosenkranz

am 28.04. Frau Margit Melzer zum 75. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Seit dem 1. November 2015 gilt ein neues Bundesmeldegesetz. Deshalb werden uns von der Stadt Leipzig nur noch Geburtstagsjubiläen zur Veröffentlichung übermittelt, welche auf eine 0 oder 5 enden.
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Vorabinformation Kinder- und Feuerwehrfest in Plaußig 2018

Im Zeitraum vom 01.06. - 03.06.2018 findet das Kinder- und Feuerwehrfest in Plaußig statt, es wurde im Oktober 2017 die Idee dazu geboren.
Im Januar 2018 wurde ein Festkomitee gegründet, diesen gehören viele Personen und Vereine von Plaußig und Portitz an.
Durch die Unterstützung der Firma Voges KG (Geschäftsführer Herr Biermann) ist es uns möglich, ein neues Konzept umzusetzen, vielen Dank im Vorfeld!
Eine detaillierten Ablaufplan werden wir im nächsten Gemeindeboten veröffentlichen, also bitte merken Sie sich schon mal das Wochenende im Juni in Ihrem Terminkalender vor.

In eigener Sache:
Wir suchen noch Teilnehmer für unseren Wettkampf **Plaußig vs. Portitz!** Wer Interesse hat meldet sich bitte unter:
festkomitee.plaussig@gmail.com

Markus Heyne
Mitglied Festkomitee Plaußig

Bericht der Jahreshauptversammlung

Am 23.03.2018 fand nach satzungsgemäßer Einladung aller Mitglieder die Jahreshauptversammlung des Plaußiger Sportvereins statt. Von derzeit 155 Vereinsmitgliedern nahmen knapp 40 die Einladung an und fanden sich 19 Uhr in der Portitzer Gaststätte „Sandgrube“ ein.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vereinsvorsitzenden Daniel Seiffert standen Jahresrückblick 2017 und Vorschau auf 2018 auf der Tagesordnung. Auch diversen Berichten aus den verschiedenen Sparten konnten die Anwesenden lauschen. So berichtete Ellen Leipold über die Gymnastikgruppe und Ihr Engagement rund um das Kindersportabzeichen „Flizzy“, Sabine Ruppel informierte über die im Verein spielenden Volleyballer, Uwe Hankwitz über die Ü32-Fußballer und die Fußballdamen und Jugendleiter Mike Kolbig über das vergangene Jahr aus Sicht der Jugendabteilung des Vereins.
Nach dem Bericht der Schatzmeisterin und der Information über die anstandslos erfolgte Kassenprüfung konnte der Vorstand für das Jahr 2017 entlastet werden.
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde das bereitstehende Büfett erobert und viele nutzten noch die Möglichkeit für ein gemütliches Zusammensitzen.

S. Hankwitz

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

30. April	Anke Kauffmann
3. Mai	Jesse Thrumann
5. Mai	Toni Wolf
5. Mai	Tobias Claudi
10. Mai	Eskil Dorn
10. Mai	Zoe Marie Kulcsar
13. Mai	Steve Bretschneider
14. Mai	Thomas Mehner
19. Mai	Luis Hoffmann
23. Mai	Michael Hambach
23. Mai	Simon Rabe
24. Mai	Birgit Kullrich
24. Mai	Kristina Scholz

Der Vorstand

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Die nächsten Treffen jeweils am Mittwoch, dem 25.04.2018 und am 30.05.2018.
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation.

Alle sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein
HV

Amphibien, Insekten und Vögel

Naturschutzbund NABU kümmert sich um Tiere und ihre Lebensräume

Um Wissenswertes über heimische Amphibien und ihren Schutz zu erfahren, machen die „Parthefrösche“ jedes Jahr im Frühling den „Krötenführerschein“ in Theorie und Praxis.

Frühling mit Frost: Verschneiter Amphibienlebensraum
Foto: Mario Vormbaum

Vogelzählung zum Mitmachen: Vom 10. bis 13. Mai lädt der NABU zur „Stunde der Gartenvögel“ ein.
Foto: NABU/Rita Priemer

Auch in diesem Jahr stand der Lehrgang wieder im Terminkalender der NABU-Kindergruppe, nur das Wetter und auch die Amphibien waren noch gar nicht in Frühlingsstimmung. Bei fast arktischen Temperaturen fanden sich am 17. März acht warm eingepackte Kinder an der Naturschutzstation in Plaußig ein, um anschließend im Plaußiger Wäldchen den schneebedeckten Lebensraum von Grasfrosch und Erdkröte zu erkunden. Aus der Amphibienexkursion wurde ein Winterspaziergang, über Amphibien konnten die Kinder dennoch einiges lernen.

Einige Wochen später war der Frost gewichen und die Amphibienwanderung begann. Auch in diesem Jahr waren Naturschützer des NABU wieder in Plaußig und anderen Leipziger Stadtteilen im Einsatz, um den Tieren eine sichere Wanderung zu den Laichgewässern zu ermöglichen. Die Straßen sind ein tödliches Risiko für Frösche, Kröten und Molche. Als besonderer Schwerpunkt erwies sich die Alte Theklaer Straße, wo an einem einzigen Abend allein rund 500 Erdkröten über die Fahrbahn getragen wurden. Wer bei solchen Aktionen im nächsten Jahr helfen möchte, meldet sich am besten per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de.
Als ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld der Naturschützer erweist sich mehr und mehr der Schutz von Insekten, die ein wichtiger Bestandteil der Ökosysteme und Grundlage für zahlreiche Nahrungsketten sind, auch Nahrung für die Amphibien. In letzter Zeit haben Berichte über einen drastischen Schwund der Insekten Besorgnis ausgelöst. Denn ein Schwund der Insekten zieht ein Artensterben auch bei anderen Organismen nach sich.
Welche praktischen Maßnahmen können umgesetzt werden, was kann jeder einzelne tun und was weiß man über die Ursachen des Artenschwunds? Dazu hatte der NABU am 14. März 2018 einen Gesprächsabend organisiert. Er wurde so zahlreich besucht, dass die Veranstaltung aus der Naturschutzstation in die Kirche verlegt wurde.
Der Insektenschwund macht sich auch bei den Vögeln bemerkbar, denen die Nahrungsgrundlage verloren geht. Insbesondere für die Jungenaufzucht reicht das Insektenangebot vielfach nicht mehr aus. Aktuelle Zahlen sammelt der NABU wieder bei der bundesweiten Vogelzählung zum Mitmachen. Zu dieser „Stunde der Gartenvögel“ sind in diesem Jahr alle Vogelfreunde vom 10. bis 13. Mai eingeladen.
Wer praktisch beim Naturschutz helfen möchte kann sich mit dem NABU am 28. April am Frühjahrsputz der Stadt Leipzig um 10 Uhr in Portitz (Treffpunkt: Ecke Melker Weg/Eferdinger Straße) und um 14.30 Uhr in Plaußig (Treffpunkt: Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstraße 23) beteiligen.

Weitere Informationen gibt es im Internet:
www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz

Seniorentreffen

Nächster Seniorentreff am 24.04.2018, um 14.30 Uhr.
Wir werden eine Kirchenführung mit unserem Pfarrer durchführen.

LG Brigitte

Tanz dich fit 2018 für Körper, Geist und Seele

Neue Tanzgruppe startet in Plaußig – Tänze zum Mitmachen aus aller Welt

- Herzlich willkommen -
Immer am 2. und 4. Mittwoch eines Monats von 15.00 bis 16.30 Uhr
Rittergut Plaußig, Herrenhaus, großer Saal
Dorfstraße 12, 04349 Plaußig

(Teilnehmerbeitrag: 9,00 €)

Kontakt für Rückfragen:
Dr. Kerstin Arndt, Tel. 0341 8608239, 0177 2415346
E-Mail: info@tanzfreunde-in leipzig.de
www.tanzfreunde-in-leipzig.de

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der OR Sitzung vom 10.04.2018

Maßnahmen im Rahmen der Gewässerstudie (Sanierung der Teiche und Vorfluter)
Frau Nestler gab folgende Infos
- Die Berechnung der Wasserbilanz und die damit eventuelle Einleitung von Regenwasser der Anlieger sind noch nicht fertig.
- Die Sanierung des Langen Teiches in Göbschelwitz wurde durch die Wasserbehörde bestätigt. (Zurzeit wird das Überlaufbecken favorisiert. Herr Wiemann wird aber die Möglichkeit der Nutzung des alten Kanalsystems prüfen lassen). Notwendige Baumfällaktionen sind für den Herbst geplant. Dafür werden zu einem späteren Zeitpunkt Neuanpflanzungen vorgenommen. Beginn ist wahrscheinlich 2019.
- Die im Rahmen des Nordraumkonzeptes eingestellten 120 T€ sind verarbeitet. Von Herrn Kabitzsch kam die Info, dass die Seiten nicht ordentlich verschmiert sind, sodass der Teich seitlich höchstwahrscheinlich das Wasser nicht halten kann.
- Herr Stannek spricht noch einmal mit dem Eigentümer in Gottscheina, in wieweit der verrohrte Graben als offener Graben genutzt werden kann (Zufahrt!!)
  Frau Schmidt kritisierte die Pflege des Kita-Teiches in Hohenheida. Frau Nestler bestätigte Unregelmäßigkeiten bei den Pflegeintervallen. Sie übergab dem OR den neuen Plan mit der Bitte, bei mehr als einem Monat Verzug sie über den OV davon in Kenntnis zu setzen.
- Herr Wiemann von der KWL bestätigte, dass die Teiche auch weiterhin für den Brandschutz genutzt werden sollten. Zurzeit ist er bestrebt, gemeinsam mit der Branddirektion, einen Plan über die vorhandenen Drücke an den Hydranten zu erstellen. Der OV erinnerte diesbezüglich an die Erhaltung der einzelnen Saugstellen in den Dorfteichen. Eine Befüllung der Teiche ist in seinen Augen notwendig.
- Herr Ruhmer informierte nochmals darüber, dass zwar der Schacht in der Göbschelwitzer Straße (in der Nähe des Grundstückes Nr. 91) wie versprochen repariert wurde, aber die Leitungen nach wie vor zu sind. Herr Klinnert versprach dies nochmals prüfen.

Regionalplan Leipzig-Westsachsen
Der OR Seehausen erhielt eine kurze Einweisung über die Verfahrensweise und Notwendigkeit eines Regionalplanes. Der OV stellte fest, dass eigentlich eine Einbeziehung der betroffenen Ortsteile bereits viel früher erfolgen muss, um rechtzeitig auf geplante Entwicklungen reagieren zu können. Planung sollte vorausschauend sein und nicht der Realität hinterher hinken. Hier ist Kritik an der Verwaltungsarbeit angebracht.
Folgende Veränderungen sind für die Ortsteile von Seehausen geplant:
1. Erweiterung des Siedlungsbeschränkungsgebietes
2. Waldmehrung zwischen S9 und Golfpark (hinter dem Wohngebiet Alte Mühle)
3. Gewerbeansiedlung zwischen Hohenheida und Merkwitz
4. Ausweisung von Gewerbevorbehaltsflächen zwischen S9 entlang der B 2 in Richtung Hohenossig
5. Grünzäsur hinter Seehausen zur Autobahn und darüber hinaus.

Der OR Seehausen kann der Planung und der Stellungnahme nur mit folgenden Hinweisen zustimmen.
Der Erweiterung des Siedlungsbeschränkungsgbietes und der Ausweisung von Gewerbevorbehaltsflächen von der B 2 in Richtung Seehausen (Göbschelwitz) können wir nicht zustimmen. Bereits jetzt ist Seehausen zu mehr als 50 % von Gewerbegebieten eingeschlossen. Dadurch werden die Ortsteile zu Wohninseln. Das ist so nicht hinnehmbar. Auch müssen wir darauf hinweisen, dass außer auf die Interessen des Flughafens und der Logistikfirmen keine Rücksicht auf die Bürger genommen wird. Wo andere Städte den Nachtfluglärm verbannen, wird der Flughafen Leipzig Halle politisch noch forciert, ohne weitere Verbesserungen für die Bevölkerung zu fordern und durchzusetzen.

Waldmehrung (hier leider in zu kleinem Umfang) begrüßen wir. Wir weisen aber darauf hin, dass die Ausweisung der Waldmehrung vom Ortsteil Hohenheida zum Gewerbegebiet 7 (wie bereits bei der Planung dieses Gewerbegebietes gefordert) fehlt. Dies ist unbedingt noch nachzutragen.

Einer Trassenführung der B 87n durch unsere Orte stimmen wir nicht zu.

Ebenso muss die Stadt in Bezug auf Fahrradverbindungen zu den Nachbarorten von Taucha, Krostitz und Mutzschlena hinwirken.
Votum: 5 dafür

Informationen zum Festival Matapaloz auf dem Gelände der Leipziger Messe
Das Festival findet in der Zeit vom 21.06. bis 24.06.2018 statt. Erwartete Besucher. 35.000 Gäste und ca. 4000 Autos. Die Straßen in der Umgebung sollen im Sollzustand belassen werden (Rettungswege etc.) Dazu wird vom Ordnungsamt ein extra Team (Abschleppwagen bereitgestellt) zusätzlicher Einsatz von Politessen sowie 450 Security, die über eine Festnetznummer erreichbar sind. Diese Telefonnummer, Hotline und die der Medienarbeit werden auch dem OR Seehausen bekannt gegeben.

Informationen zum Bürgerdienst von Fr. Bock – Beginn 16.04.2018
Laufzeit der Maßnahme vom 16.04. bis 30.11.2018 Ansprechpartner für die OT von Seehausen – Frau Wötzel. Es gibt wieder die Müllfeuerwehr. Probleme gibt es über das Ordnungstelefon 1238888 (die Bearbeitungswege sind zu langwierig) Hier sollte doch die vom OR beantragte „Dreck Weg App“ zum Tragen kommen. Leider ist diese noch nicht fertig gestellt.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
- **Göbschelwitzer Str. 77** (neu Hausnummer Schulgasse) und **Schulgasse 10** (Zuordnung Töpferweg) – keine Anfahrtsmöglichkeit von der Göbschelwitzer Str. – Anfahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst über diese Straßen nicht möglich Info an Statistik und Wahlen zwecks Änderung, Herr Vöckler (Abteilungsleiter Statistik und Wahlen) prüft dieses.
- **Wildwuchs an den Bäumen** gegenüber Göbschelwitzer Kleingärten – Info an Frau Loobst (zzt. Keine Rückinfo)
- **Laterne** an den Containern in Göbschelwitz anmahnen – Sicherer Schulweg für die Kinder
- **Sitzgruppe Gottscheina** (Klärung der Zahlungsmodalität bis Ende Januar 2018) Frau Hähle prüft Sachverhalt für 2018 (Anfrage Bauhof) Nordraumkonzept
- **Sitzgruppe Göbschelwitz** Auftrag erfolgt durch Stadt (Problem Bank)
- **Stromanschluss/Sanitäranlage** für den neuen Spielpatz/ Dorffestplatz in Seehausen (Antrag an Fr. Hähle, Nordraumkonzept)
- **Bolzplatz Göbschelwitz (Fahrspuren**) – Info an Hr. Kretschmer (Spuren wurden von der Firma, die im Auftrag der Stadt gearbeitet hat, gemacht – Werden im Sommer beseitigt!)
- **Rundbank in Gottscheina** ist in sehr schlechtem Zustand. Diese sollte erneuert werden. Dazu nimmt OR Hr. Stannek Kontakt mit Hr. Haffner auf.
- **Blitzer Schule**/zurzeit nicht notwendig, die Freizuhaltenden Bereiche werden durch Markierungen im Rahmen des Neubaus der Kita-Hort-Kombi verlängert
- **Sonntagsöffnungszeiten** Seehausen kein Interesse
- **Ablauf Haushaltplan 2019/2020 – Mai Erste Sitzung**/Beschlussfassung 19.09.18/(Bürgereinwände bis 17.10.18)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 08.05.2018, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Haushaltplan 2019/2020
Kita-Hort-Kombi: Stand
Vorbereitung Gerätehaus Nordost/

Der Ortschaftsrat gratuliert

am 07.05.	Herr Hans-Joachim Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 27.04.	Frau Monika Rickelt	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Herr Werner Hahnert	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Herr Berndt Uhlig	zum 70. Geburtstag

Hinweise:
Aufgrund der Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 werden uns nur noch Geburtstage ab den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder jährliche Geburtstag übermittelt.
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.
Ebenso können Sie sich bei Zuzug selbstständig zwecks Aufnahme melden.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Dorffest 2018

Unser diesjähriges Dorffest findet vom Freitag, dem 22.06 2018 bis zum Sonntag, dem 24.06.2018 wie immer auf dem Spielplatz Hohenheida statt.

Unser diesjähriges Motto ist: „Fliegen mit Freunden“

Als Höhepunkt wollen wir Helikopterrundflüge um Hohenheida anbieten. Der Kartenvorverkauf ist schon im Gange.

Weitere Infos erhalten Sie wie immer durch Aushänge und Flyer! Wer sich aktiv beteiligen oder uns unterstützen möchte, kann sich bei Familie Böhlau, Tel. 034298 63275 oder anderen Mitgliedern des Hohenheidaer Bürgervereines melden. Ebenso freuen wir uns über Vorschläge und Hinweise die zu oben genanntem Thema passen.

Hubschrauberrundflüge um Hohenheida

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes (22. bis 24. Juni 2018), welches in diesem Jahr unter dem Motto „Fliegen mit Freunden“ steht, haben wir keine Mühen gescheut und können (vorausgesetzt alle Genehmigungen werden erteilt und das Wetter spielt mit) Rundflüge mit einem Helikopter Typ AS 355 am 23.06.2018, ab 15.00 Uhr zum Preis von 45,- € anbieten. Vorbestellungen bitte per E-Mail unter birgitboehlau@web.de.

Wie da letzte Mal angedeutet, heute das dritte Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)

14913 Seehausen (Gemeinde Niedergörsdorf)

Wahrscheinlich wurde der Ort um 1157 von flämischen Einwanderern aus Holland gegründet. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1385 zurück. Die Gegend um Seehausen war auch Schauplatz der Fehde des Hans Kohlhase, dessen Geschichte Heinrich von Kleist in seiner Novelle „Michael Kohlhaas“ erzählt.
Seehausen ist eine landwirtschaftlich geprägte Ortschaft in der Gemeinde Niedergörsdorf im Süden des Landkreises Teltow-Fläming in Brandenburg.

Das Angerdorf weist viele Vierseithöfe mit Torhäusern auf; in der Hofmitte stehen teilweise gemauerte Taubenhäuser. 1996 hatte Seehausen 360 Einwohner. Nach der Wiedervereinigung mit der folgenden Auflösung der LPGs und der Neuorganisation der landwirtschaftlichen Betriebe waren viele Arbeitsplätze verloren gegangen. 2014 zeigte sich das Dorf in positiver Stimmung. Junge Familien, die bereit sind, etwas weitere Wege zum Arbeitsplatz in Kauf zu nehmen, finden hier günstig Wohnungen und Immobilien, die ihnen ermöglichen, ihre Kinder in gesunder dörflicher Umgebung großzuziehen. Das erste Seefest am Dorfweiher neben der Kirche war eine Freude für Jung und Alt.

Lage/Geografie:
Seehausen liegt unweit der Lutherstadt Wittenberg in einem Gebiet mit viel Ackerbau und Wald. Früher gab es mehrere Weiher um den Ort, die heute aber größtenteils verlandet sind. Eine teilweise Renaturierung ist geplant.
In der Nähe von Seehausen liegt die Ortschaft Zahna. Dort betreibt die Urenkelin von Paul Utzschneider (siehe „Persönlichkeiten“ unter 82418 Seehausen in Oberbayern) ein von diesem gegründetes Werk zur Herstellung keramischer Gegenstände.

Geschichte:
Seehausen wurde 1385 erstmals urkundlich erwähnt. Aufgrund der planmäßigen Dorfanlage dürfte die Gründung des Dorfes in das späte 12. Jahrhundert fallen. Dafür spricht auch die Dorfkirche, die wohl in das erste Viertel des 13. Jahrhunderts zu datieren ist. Seehausen gehörte bereits zum Zeitpunkt der Ersterwähnung zur Herrschaft Seyda, die der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise 1501 kaufte und in ein Amt umwandelte (Amt Seyda). 1813 kam es im Zuge der Befreiungskriege zu Plünderungen und Bränden, denen im Pfarrhaus sämtliche kirchlichen Schriften zum Opfer fielen. Als Folge des Wiener Kongresses wurde Seehausen 1815 preußisch und kam zum Landkreis Schweinitz (Provinz Sachsen). 1952 wurde der Landkreis Schweinitz aufgelöst, Seehausen kam nun zum neuen Kreis Jüterbog, der in der Kreisreform mit zwei weiteren Kreisen zum Landkreis Teltow-Fläming zusammengelegt wurde. 1992 hatte sich Seehausen dem Amt Niedergörsdorf angeschlossen, das mit der Gründung der Gemeinde Niedergörsdorf wieder aufgelöst wurde. Seitdem ist Seehausen ein Ortsteil der Gemeinde Niedergörsdorf.

Sehenswürdigkeiten:
- Spätromanische Feldsteinkirche aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, unter Denkmalschutz stehend. Die barocke Balkendecke stammt von 1682, der Fachwerkturm mit Haube und Laterne von 1733, die Innenausstattung aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Der Fachwerkturm wurde 1978 verschiefert.
- Dorfanger mit Linden und Teichen.

Vereinsleben:
Feuerwehrverein Seehausen e. V.
Der Förderverein, welcher seit 2009 existiert hat derzeit 46 Mitglieder. Neben der aktiven Freiwilligen Feuerwehr Seehausen gibt es auch seit 1996 eine Jugendfeuerwehr in Seehausen mit 13 Kindern/Jugendlichen und 3 Gruppenleitern. Neben der theoretischen und praktischen Ausbildung werden auch vielfältige Freizeit-Aktivitäten angeboten, wie z. B. Wettkämpfe, Waldlauf, Freizeiten, Radtouren, Kinder- und Feuerwehrfest, Ausflüge, Geocoaching …

Kegelsportverein Seehausen e.V.
Der Kegelsportverein Seehausen e. V. entstand 1990 und ging aus der BSG Traktor Blönsdorf Sektion Kegeln hervor.
Seit 2009 spielen die Mitglieder aktiv im Wettkampfbetrieb.
Reit- und Fahrverein Seehausen e. V.
Der Reit- und Fahrverein Seehausen gründete sich im August 1990 zum überwiegenden Teil aus der ehemaligen Sektion Reiten der BSG „Traktor“ und der LPG Blönsdorf, die seinerzeit auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Durch die Veränderungen in der Landwirtschaft wurden die Pferde aus dem Betrieb ausgegliedert.
Der neu gegründete Verein führt die lange Tradition des Pferdesports in Seehausen fort und hat heute 17 Mitglieder.
Freundeskreis Kulturscheune
Die Kulturscheune 1991/92 entstand die „Kulturscheune Seehausen“.
Zu dem Komplex zählen die Bauernstube (für 50 Personen), die Scheune (für 300 Personen), eine Küche sowie ein Toilettentrakt. Auf dem Außengelände befinden sich u. a. eine Bauernkegelbahn, der Rad- und Skatertreff, Sport- und Spielplätze und der Dorfbackofen.
Die Hofscheune, die zuvor als Schafstall und Baulager diente, wurde 1991 von der Agrar GmbH an die Gemeinde rückübertragen. Der Umbau erfolgte finanziell – neben der Eigenleistung der Gemeinde – auch durch Fördermittel des Landes. Personell war eine Vielzahl von ABM-Kräften beschäftigt, aber vor allem engagierten sich Helferinnen und Helfern aus dem Ort ehrenamtlich bei den Baumaßnahmen in und um die Scheune.
Dem damaligen Bürgermeister, Wilhelm Schröter, gelang es, aus Vorruheständlern diese Gruppe von Helfern zusammenzuscharen, die heute noch den Freundeskreis Kulturscheune bilden und sich ehrenamtlich für den Ort engagieren.
In der Kulturscheune finden seit 1992 private und öffentliche Feste, wie das Erntefest, die Jugend- und Männerfastnacht oder das Backofenfest statt.
Bekannt ist die Kulturscheune auch über die Ortsgrenzen von Seehausen hinaus. So fand bereits 1996 hier das 1. Brandenburger Dorffest und 2000 der 1. Trachtentag im Fläming statt.
Die Mitglieder des Freundeskreises der Kulturscheune engagieren sich …
- bei der Organisation und Durchführungen der verschiedenen Feste mit dem Ziel, Traditionen zu erhalten:

Beispiele hierfür sind das Erntefest Ende September oder das Backofenfest, bei denen Spezialitäten aus dem Dorfbackofen, wie z. B. Brot oder Knullenkuchen angeboten werden.
Auch das 1. Brandenburger Dorffest mit mehr als 10.000 Besucherinnen und Besuchern und der Trachtentag wurden in Seehausen vorbereitet und ausgerichtet.
- außerhalb der Kulturscheune bei der Gestaltung des Dorfes, wie der sog. „kleinen Dorferneuerung“ am Dorfanger und in der Bahnhofstraße, an der Heeresstraße im Zuge des Hochwasserschutzes und auf dem Friedhof bei der Einfassung des Friedhofswegs und der Wasserversorgung.

Heute besteht der Freundeskreis aus ca 20 Seehausenern, die sich in unregelmäßigen Abständen, je nach Bedarf (z. B. für die Vorbereitung von Festen) treffen.
Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.
Sportverein „Rot-Weiß“ Blönsdorf e. V.
MSV - Malterhausener Sportverein e. V. Fußball
Aerobic und Tanzverein Zahna e. V.

Mögliche Aktivitäten:
In Seehausen werden Kremserfahrten angeboten, die durch den Ort, über Felder, Wiesen und durch Wälder in der Umgebung führen.
Die Kulturhauptstadt des Niederen Flämings, nordöstlich von Seehausen, verfügt über eine historischen Stadtmauer, Türme und Tore und weitere architektonisch sehenswerte Bauten (z. B. Marktplatz mit dem zweitältestem Rathaus Brandenburgs, Nikolaikirche, Mönchenkirche und -kloster).
In dem alten Stadtkern befinden sich ein Museum und Veranstaltungsorte für Konzerte und Theater.

Man findet Spuren berühmter Persönlichkeiten wie Tetzel, Müntzer, Melanchthon, Kohlhase, Wallenstein oder Friedrich des Großen. Hübsche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

Kloster Zinna
Das Zisterzienserkloster wurde im 12. Jh. errichtet. Die Ausdehnung des Klosterbesitzes wuchs auf über 300 km^2. Infolge der Reformation konnten sich aber die katholischen Mönche nicht behaupten.
Ab 1764 ließ Friedrich der Große eine Webersiedlung anlegen. Die eingeschossigen Kolonistenhäuser wurden geometrisch um einen achteckigen Marktplatz errichtet. Im ehemaligen Zollhaus ist heute das Webermuseum eingerichtet worden, das auch ein Café beinhaltet.
In der restaurierten Klosterkirche finden regelmäßig Konzerte statt.

Skulpturenpark Bülzig
Der Skulpturenpark der Kirchengemeinde befindet sich am Ortsrand von Bülzig, am Radweg Berlin-Leipzig. Auf der etwa 20 Hektar großen Wiese befinden sich verschiedene große Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien zum Thema „Engel", ein Großteil entstanden anlässlich eines Bildhauersymposiums „Gastmahl der Engel" Anfang der 90er-Jahre.

Lutherstadt Wittenberg
Wittenberg gilt als Wiege der Reformation. Die reizvolle Altstadt besteht aus vielen historisch bedeutsamen Gebäuden und Plätzen, aber auch zahlreichen Museen, Veranstaltungsorten und beherbergt zahlreiche gemütliche Cafés Restaurants und kleine Geschäfte.
Sehenswert sind das Lutherhaus (Museum), die Schlosskirche, das Melanchthonhaus, die Cranachhäuser und -höfe, das Haus der Geschichte („Alltag in der DDR") in der Altstadt, aber auch die Hundertwasser-Schule.

Naundorf bei Seyda
Im benachbarten Naundorf, das bereits in Sachsen-Anhalt liegt und zur Gemeinde Seyda gehört, befindet sich neben einer alten Holländer-Mühle auch eine Straußenfarm. Hier leben mehr als 100 Strauße, vom Straußenküken bis zu den ausgewachsenen und es werden Führungen angeboten.

Spiel-Holz Lernwerkstatt
Unter dem Motto „Lernen erlebnisreich selber machen" bietet Thomas Rülicke in seiner SPIEL-HOLZ Erlebniswerkstatt direkt im Dorfkern die Möglichkeit für Jung und Alt handwerkliche Fähigkeiten im Umgang mit Holz zu erlernen oder auszubauen. Auf jeden Fall einen Besuch wert (Anmelden nicht vergessen).

Tourismusbüro/Fremdenverkehrsverein:
Die Touristinformation Niedergörsdorf befindet sich
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager
Tel.: 033741 80906
tourismus@niedergoersdorf.de

Jahreskulturkalender 2017/2018

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.
Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
30.04.2018, 19.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
04.05.2018	Hort Seehausen	20 Jahre Hort Seehausen im Altbau
01. - 03.06.2018	FFw Plaußig	115 Jahre FFw Plaußig
02.06.2018 Gerätehaus der FFw Seehausen	FFw Nordost	Kinder- und Sommerfest der FFw Nordost
09./10.06.2018	IG Merkwitz	Dorffest
23./24.06.2018 Kinderspielplatz Hohenheida	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest „Fliegen mit Freunden"
25.06. - 28.06.2018 Wiese am Anger, Hohenheida	Grundschule Seehausen	Zirkusprojekt der Grundschule Seehausen „Wir machen Zirkus"
11.08.2018	Grundschule Seehausen	Einschulung
18.08.2018	BV Göbschelwitz	Straßenfest
Ende August	Grundschule Seehausen	Anmeldung für Einschulung 2019
31.08.2018	Kita "Haus der hundert Welten"	Tag der offenen Tür
20.10.2018 Kinderspielplatz	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
01.12.2018, 15.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in den Advent mit dem Blasorchester der FFw Nordost
05.12.2018, 15.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Seniorenweihnachtsfeier
08.12.2018, ab 14.30 Uhr	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
12.12.2018	Grundschule Seehausen	Weihnachtsmarkt

Stand 12.04.2018

Abschrift Kirchenchronik Hohenheida

(handschriftliche lose Blatt-Niederschrift einer Kirchenchronik von Hohenheida)

Heute Dato ist zwischen Deiß (?) Bultern und Gottfried Götzsching ein Erbkauf geschlossen worden, es verkauft Marhiß Balter in den sogenannten Höfen, die Pfütze von den Schneider seinen Stücken an biß gleich Kahlen seinen Stücken Gottfried Götzsching dieweil es seinen gleich einlugt, damit er kann nauspflügen, vor drey Thaler Bargeld, er muß aber zur Beschwerung auf Dralburg (?) gefällig in beysein zweyer Schöppen, die sich auch unter schrieben haben, so geschehen den **28. February Anno 1698** Christoph Bolter /Jörge Pätsch

Anno 1699 ist ein Streit zwischen den alten Herren Pfarrer Johann Fröhlichen!?) Sehligens Erben, die weil sie die zur Pfarr gehörigen invendarigen Stücke, nicht tüchtig ersetzen wollten, das wollte der neue Herr Magister Arnholt als Pfarr nicht annehmen, weil sie das Vieh hatten lassen verderben, da wurden sie von den Göbschelwitzer Gerichten getacksiert, zwey Kühe für eine, die andere für 12 Gulden, die weil für so sehr geringe waren, die Schafe wollten sie gar nicht geben, da ward den fröhlichen Erben 60 Gulden Geld, in Michel Serbe Gute verkündet, bis das Anno 1700 in der Löblichen Consistoro zu Leipzig die zwey Kühe für vier gerechnet worden. Da mußten die fröhlichen Erben den neuen Herrn Magister 22 Gulden für die toten Kühe geben, und für die zwey Schafe, zahlte Serbe, und für die ersten Lämmer auch 3 alte Schafe, und für die anderen Lämmer 2 Thaler geben, daß die Summe auf 22 Thaler, 6 Gulden kam, und also des Inventarigen dichtig erhalten, Gott erhalte es.

Anno 1756, den 28. Augusto ist der König von Preußen in Sachsen eingefallen, alle Königs lassen und Gelder weggenommen, das Land mit er staunlichen Lieferungen, Vorspann (?) und Rekrutenschaften beleget, den 14. Oktober unter ganze Armee zu Kriegsgefangene gemacht, zwar meist wie der die Capitulation zum Dienst befähigen. Dieses Jahr ist fast durchs ganze Land Miswuchs gewesen, daher das Korn drey Scheffel hier im Gegend auf 5 Pfennig (?), der Hafer, 2 Pf. Die Gerste bis in die Lausitz und im Geburschen Kreis ist bis gekommen und lag noch alle Nahrung darunter, dadurch hat Gottes Vorsehung niemanden lassen Hunger sterben.

Anno 1758 bin ich zum Richter erwählet worden, und zwar bey androhender Strafe, da ich mich durchaus nicht dazu Verstehen wollte, auch alles was nur dringlich war einzuwenden suchte, wozu ich auch große Ursache hatte, weil alle Löbliche Anordnung danieder lag, auch ein jeder sich nur nach seinem Kopfe richten wollte, über das noch der verderbliche Krieg im Lande war, der eine Richter sonderlich viel zu schaffen macht, darüber versprac h zwar eine Hohe Obrigkeit nur hierinnen zu assistieren, sonderlich was wie die Wendigkeit in der Gemeinde anbelangt, worüber auch die ganze Gemeinde angeloben um und also mußte ich mich angedrohter Strafe zu entgehen entschließen, Johann Gottfried Beyer, Professor Winkler war damals und jetzt Probst.
Den 10. April 1758

Anno 1759 ist der große auch der Grund weg aufgeworfen und gebessert worden.

Noch ein Tipp für Modelleisenbahnfans

… wir zeigen auch was,

zum Beispiel am 5. und 6. Mai im alten Straßenbahndepot in Schkeuditz.
Auf 800 Quadratmeter Fläche bauen wir aus Anlagensegmenten der Gruppe Großbahn des Modellbahnvereins Friedrich List sowie Teilen, die Freunde aus Coburg, Bad Dürrenberg, Jena, Apolda, Zwenkau und **Hohenheida** mitbringen eine einzige Anlage auf.
Wo einst auf 62 x 13 m Straßenbahnen abgestellt wurden, werden Züge von der norddeutschen Küste über die Altmark, die sächsischen Großstädte bis in den Thüringer Wald und nach Franken fahren, wo auch der Anschluss in die Tschechoslowakei hergestellt wird. Der Faszination der Schnell- und Güterzüge im Maßstab 1:32 mit Sound und Rauch kann man sich nur schwer entziehen und auf den Nebenstrecken gibt es manches Detail zu entdecken.
Geöffnet ist die Veranstaltung am Samstag, dem 5. Mai von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 6. Mai von 10 bis 16 Uhr. Am Sonntag findet parallel ein Tauschmarkt für Modelleisenbahnen aller Spurweiten statt und für Verpflegung ist auch gesorgt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Sonntag, 29. April – Kantate
Plaußig: 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kirchenchor und Posaunenchor
Pfr. Zieglschmid, Herr Baumgärtel, Herr Olschewski

Sonntag, 6. Mai – Rogate
Seehausen: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt
Seegeritz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Zieglschmid, Herr Olschewski
Plaußig: 16:00 Uhr „Musik für Zwei“ - ein klassisch heiteres Programm
Familie Kronfeld

Sonntag, 13. Mai – Exaudi
Portitz: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Pfingstsonntag, 20. Mai
Hohenheida: 11:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor
Pfr. Zieglschmid, Herr Baumgärtel

Pfingstmontag, 21. Mai
Göbschelwitz: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Samstag, 26. Mai – Kirchenkonzert
Plaußig: 17:00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete
Frank Zimpel, Alexander Pfeifer

Sonntag. 27. Mai – Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß, Kindergottesdienstteam
Plaußig: 11:00 Uhr Jubelkonfirmation
Pfr. Zieglschmid

Anzeigen

Freitag, den 25. Mai 2018 | Nummer 5 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14-18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980 ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Schadstoffmobil im Juni 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
04.06.2018	13:30 - 14:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
04.06.2018	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
28.06.2018	09:45 - 10:30	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal
28.06.2018	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal
28.06.2018	12:30 - 13:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. Juni 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 7. Juni 2018

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

35. Ortschaftsratssitzung am 8. Mai 2018

keine Beschlüsse

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **12. Juni 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.
Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

Juni:
01.06. 29. Kinderfest
07.06. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 22.06.
09.06. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr/ Feuerwehrball
09.06. Feierliches Gedenken Jan Henryk Dombrowski, 14 Uhr, am Apelstein 21 (Delitzscher Landstraße/ Seehausener Straße)
09.06. Festveranstaltung zum 200. Todestag J. H. Dombrowski, 15 Uhr, Neuer Saal
12.06. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
15.06. Sommerfest Kita Kunterbunt, Lindenstraße

Juli:
12.07. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.07.
13.07. Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum

August:
02.08. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
23.08. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.

September:
11.09. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. - 16.09. 28. Wiederitzscher Herbstfest
16.09. 100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal

Oktober:
04.10. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10. Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.

November:
14.11. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal

Dezember:
05.12. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12. Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12. 101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **29. Kinderfest und das 28. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 01.06.2018:
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 14.09. bis 16.09.2018:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 25. Mai bis zum 21. Juni 2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

am 02.06.	Herrn Frank Torney	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Klaus Sauerstein	zum 80. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Gerhard Fötsch	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Wolfgang Zwicke	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Ulrich Oelkers	zum 80. Geburtstag
am 09.06.	Frau Irene Knoch	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Frau Elke Harnisch	zum 75. Geburtstag
am 11.06.	Frau Dorothea Kriewald	zum 75. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Hans-Jörgen Plattner	zum 75. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hilmar Richter	zum 80. Geburtstag
am 13.06.	Frau Anneliese Uhlig	zum 70. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Rolf Heizmann	zum 90. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Günter Beierle	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ilona Richter	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Leo Artmann	zum 70. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Arno Fedrow	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Frau Martina Wartig	zum 70. Geburtstag
am 21.06.	Frau Annenore Fugmann	zum 85. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Hans-Jürgen Woytkowiak	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.
Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.
Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

Aus unseren Kitas und Schulen

Tag der offenen Tür in der Grundschule

Spiel, Spaß und ganz viel gute Laune bei strahlendem Sonnenschein.
Ganz auf ihre Kosten kamen am Freitag, dem 20.04.2018, viele Vorschüler und die Grundschüler der Grundschule Wiederitzsch.

Die Grundschule und der Förderverein hatten mit einem bunten Aktionsprogramm zum Tag der offenen Tür geladen. Hierbei durften die Vorschüler in einer Schnupperstunde den Unterricht im Klassenraum begleiten.
Auf einem Rundgang durch das Schulgebäude wurde den Gästen einiges geboten. Mitmachaktionen, Klangspiele oder kurze Schülervorträge über die Leipziger Sehenswürdigkeiten und viele Ganztagsangebote erwarteten die Besucher beim Tag der offenen Tür.
Schon die Kleinsten scharten sich mit Vergnügen um die Hüpfburg des Jugendclubs Wiederitzsch. Auch die Grundschüler hüpften, spielten, rätselten und bastelten nach Herzenslust.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, von einer reichlich gefüllten Salatbar bis hin zu Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone. An den süßen, kühlen Eis-Nachtisch erfreuten sich die Schüler und Gäste ganz besonders.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Gasthaus zur Schmiede, Partyservice Tärre, Sodann Catering, Edeka, Globus und den vielen fleißigen Helfern.
Für die Grundschüler wartete an diesem Tag eine besondere Überraschung. Der Förderverein überreichte einen Tischkicker an die Grundschüler. Dieser wurde von der Spendenaktion „black friday“ im dm-Markt Seehausen bezahlt und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Vielen Dank an alle, die am „black friday“ fleißig eingekauft haben sowie an den dm-Markt in Seehausen selbst.

Grundschule Wiederitzsch &
Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V.

Die Oberschule Wiederitzsch gewinnt die Schüler-Marathonstaffel beim 42. Leipzig Marathon

Am 22.04.2018 startete die Oberschule Wiederitzsch wie in jedem Jahr beim Leipzig-Marathon. Nachdem wir bereits 2015 und 2016 den Titel bei den Oberschulen erkämpfen konnten und im letzten Jahr einen hervorragenden zweiten Platz erreichten, wollten wir natürlich auch diesmal unbedingt auf das Siegerpodest.
Bei herrlichen äußeren Bedingungen, mit Sonnenschein und 22 Grad, begaben sich um 10.50 Uhr unsere 15 Läufer, gemeinsam mit weiteren 31 Oberschulen und Gymnasien, auf die 4-km-Strecke. Alle Teilnehmer wurden dabei tatkräftig von vielen Eltern, Herrn Fischer, Frau Mohr, Herrn Schäfer sowie Frau und Herrn Roßberg unterstützt.
Nach 15:11 min überquerte Oliver Springsguth als erster unserer Schüler die Ziellinie vor der Arena Leipzig. Die nächsten neun Sportler der Oberschule Wiederitzsch erreichten in der Zeit von 16:55 min bis 17:55 min das Ziel, was eine Gesamtzeit von 2:51:38 h bedeutete. Die neue Technik machte es möglich, dass wir nach wenigen Minuten die frohe Botschaft übermittelt bekamen: 1. Platz für die Oberschule Wiederitzsch, vor unserem ständigen Rivalen Sportoberschule Leipzig.
Mit großem Stolz nahmen wir bei der anschließenden Siegerehrung den Pokal aus den Händen des Leiters des Sächsischen Landesamtes für Schule und Bildung Herrn Berger entgegen.
Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Läufer: Oliver Springsguth, Mohsen Sheer, Petar Vasilev, Toni Wolf, John Just, Magnus Glawe, Philip Wolfram, Marvin Meyer, Benz Vu, Moritz Held, Paul Fehring, Ben Flechsig, Tom Deistler, Patrick Danisch und Mohammed.

Roßberg, Sportlehrer

Ein sonniges Sportfest 2018 der Oberschule Wiederitzsch

Auch in diesem Jahr hatten die Sportlehrer wieder schönes Leichtathletikwetter bestellt, so dass am 30.04.2018 alle Schülerinnen und Schüler sehr gute Bedingungen auf dem Sportplatz von Eintracht Wiederitzsch vorfanden.

Die 5. – 7. Klassen kämpften im Weitsprung, 50-m-Lauf, Schlagball (80 g) sowie 800-m-/1000-m-Lauf um die bestmöglichen Ergebnisse.
Im Anschluss absolvierten die 8. und 9. Klassen ihre vier Stationen Weitsprung, 75-m-Lauf, Schlagball (200 g) und 800-m-/1000-m-Lauf.

Tatkräftige Unterstützung gab es wie immer von den Schülern der 10. Klassen, dem Lehrerkollegium sowie dem Förderverein der Oberschule Wiederitzsch. Alle Sportlerinnen und Sportler fighteten um jede Sekunde und jeden Zentimeter, was sich in vielen sehr guten Ergebnissen widerspiegelte.

Traditionell entwickelte sich der abschließende Ausdauerlauf zum Höhepunkt der Veranstaltung, da alle Läuferinnen und Läufer durch die gute Stimmung in das Ziel getragen wurden.
Ein großes Kompliment für die gezeigten Leistungen!!!

5. Klasse Mädchen	***Pauline Richter 1311 Punkte***	***Vivienne Gläßer 1290 Punkte***	***Emily Karthe 1238 Punkte***
5. Klasse Jungen	***Patrick Junghans 1228 Punkte***	***Julius Perthus 1158 Punkte***	***Dave Ott 1149 Punkte***
6. Klasse Mädchen	***Yves Kaatz 1535 Punkte***	***Michelle König 1356 Punkte***	***Lilli Linde 1337 Punkte***
6. Klasse Jungen	***Mohsen Sheer 1533 Punkte***	***Arne Ferchel 1318 Punkte***	***Fabrice Baudner 1269 Punkte***
7. Klasse Mädchen	***Sina Ebert 1503 Punkte***	***Sara-N. Schneider 1163 Punkte***	***Emily Rauh 1149 Punkte***
7. Klasse Jungen	***Marlon Meuche 1685 Punkte***	***Dao Duy Truong 1643 Punkte***	***Toni Wolf 1495 Punkte***
8. Klasse Mädchen	***Leonie Thomas 1567 Punkte***	***Emma Graupner 1428 Punkte***	***Emely Kretzschmar 1351 Punkte***
8. Klasse Jungen	***Felix Schnurrbusch 1762 Punkte***	***Fabian Theuerkorn 1648 Punkte***	***Magnus Glawe 1638 Punkte***
9. Klasse Mädchen	***Lea Marie Schöber 1492 Punkte***	***Cecile Mikha 1319 Punkte***	***Jasmin Dietrich 1299 Punkte***
9. Klasse Jungen	***Oliver Springsguth 2026 Punkte***	***Martin Weigand 1791 Punkte***	***Leon Voigt 1765 Punkte***

Roßberg, Sportlehrer

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Ankündigung Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2018

Der diesjährige **Tag der offenen Tür** und der anschließende Feuerwehrball finden am 9. Juni statt.

Ab 14 Uhr stellen wir unsere Einsatztechnik unter dem Motto „Erste Hilfe“ zur Schau.
Unsere Besucher können sich unter anderem an der Reanimationspuppe versuchen, die uns unser *Förderverein* im letzten Jahr beschaffte. Wann haben Sie zuletzt Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt?
Eine kleine Schauübung wird es genauso wieder geben wie die bei den Kids allzeit beliebte Hüpfburg.

Ab 19 Uhr kann beim **Feuerwehrball** getanzt werden. Dieses Jahr wartet der *Verein Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.* mit einem ganz besonderen Showact auf: Dschungelkönigin und Mallorca-Party-Ikone Melanie Müller wird zu später Stunde erwartet. Das wird ein Knaller, den man nicht verpassen sollte!
Und das alles natürlich wieder bei reichlich Gaumenschmaus aus Ofen und Grill, vom kühlen Fass oder von der Cocktailbar.

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/3090

Kameradschaftsfahrt 2018 nach Saalfeld/ Thüringen

Auch dieses Jahr verbrachten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch zusammen mit ihren Partnern ein gemeinsames Wochenende.
Die Reise führte diesmal in die schöne thüringische Stadt Saalfeld.

Bei herrlichem Wetter besuchten wir unter anderem die berühmten Feengrotten, erfuhren bei einem geführten Stadtrundgang viel interessantes zur Stadtgeschichte und lernten bei der Besichtigung der unterirdischen Bierkellergewölbe viel Wissenswertes über die Herstellung und Lagerung der verschiedenen Saalfelder Biere kennen.

Feengrotten Saalfeld

Außerdem besuchten wir das Gerätehaus der Feuerwehr Saalfeld-Mitte.
Dort wurden uns unter anderem die Atemschutzübungsanlage, die Räume der Historia und die komplette Einsatztechnik gezeigt.

Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld

Das Wochenende war wieder ein voller Erfolg, was alle Teilnehmer der guten Planung und Organisation von S. Kriegs und S. Miller zu verdanken haben.

Ihr Verein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

General, Patriot, Nationalheld

Im Oktober 1813 gerieten die beiden unbedeutenden Bauerndörfer Groß- und Klein-Wiederitzsch für einen kurzen Augenblick in das Blickfeld der Weltgeschichte.
Im Rahmen der Völkerschlacht bei Leipzig bezog der preußische General Gerhard Leberecht von Blücher mit seinem Stab im Pfarrhaus von Groß-Wiederitzsch Quartier und bestieg nach der gewonnenen Schlacht bei Möckern am 17. Oktober den Turm der Pfarrkirche.

Einen Tag zuvor hatte der polnische General Jan Henryk Dombrowski mit seiner zahlenmäßig schwachen polnischen Division den Befehl gehabt, die beiden Dörfer Groß- und Klein-Wiederitzsch zu besetzen und gegen einen Teil der heranrückenden Truppen Blücher zu verteidigen. Obwohl die Polen, unterstützt von französischen Einheiten, mit großer Tapferkeit und Ausdauer kämpften, mussten sie schließlich den zahlenmäßig weit überlegenen russischen Truppen das Feld überlassen.
Wer war dieser polnische General **Jan Henryk Dombrowski, dessen Todestag sich am 6. Juni 2018 zum 200. Male jährt**, an den ein Apelstein und eine Straße in Wiederitzsch erinnern und dessen Andenken der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. seit nunmehr 20 Jahren wach hält?

Jan Henryk Dombrowski wurde am 29. August 1755 in Pierzchowice nahe Krakau geboren. Sei Vater diente als Oberst im kursächsischen Heer. Auch der junge Jan Henryk schlug die Militärlaufbahn ein und erreichte den Rang eines Kapitäns. 1792 aber kehrte er nach Polen zurück und widmete sein ganzes weiteres Leben und Kämpfen der Freiheit und Unabhängigkeit seines Vaterlandes, das Preußen, Österreich-Ungarn und Russland unter sich aufgeteilt hatten.1792 nahm er am Russisch-Polnischen Krieg teil. 1794 war er beim Nationalen Aufstand unter Tadeusz Kosciuzko einer der Kommandierenden Generale der polnischen Truppen. Ab 1797 organisierte er mit Unterstützung der Französischen Republik den Aufbau und den Einsatz der Polnischen Legion in Norditalien. 1806 kehrte er nach Polen zurück und kämpfte in der Folge an der Seite der Franzosen gegen die Russen und Preußen. 1812 nahm er unter Napoleon am Krieg gegen Russland teil. 1813 kämpfte er mit seiner polnischen Division im mitteldeutschen Raum, besonders in der Völkerschlacht bei Leipzig. 1814 kehrte er nach Polen zurück, trat in russische Dienste, nahm 1816 seinen Abschied und verstarb am 6. Juni 1818 auf seinem Gut Winna Gora bei Wronski (Großpolen).
Jan Henryk Dombrowskis Streben war immer auf die Freiheit und Unabhängigkeit seines Vaterlandes, auf die Beseitigung der Teilung Polens und auf die Schaffung eines polnischen Nationalstaates mit gleichberechtigten Bürgern gerichtet. Dem ordnete er alles unter. Dafür setzte er sein Leben ein. Und dabei hoffte er auf die Unterstützung durch Frankreich und besonders durch Napoleon. Dies erwies sich allerdings als trügerisch.
Jan Henryk Dombrowski wird heute in Polen als ein Nationalheld verehrt. Sein Name und der Wahlspruch der Polnischen Legionen „Noch ist Polen nicht verloren“ spielen im Text der polnischen Nationalhymne eine bedeutende Rolle.
So bleibt: Dombrowskis demokratische Anschauungen wie seine militärischen Leistungen, sein unbedingtes Eintreten für ein freies Polen stellen ihn die die Reihe der herausragenden Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Und sie sind auch heute durchaus noch aktuell und zeitgemäß.

Am Sonnabend, dem 9. Juni 2018 ehren der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. und das Polnische Institut Berlin, Filiale Leipzig, Jan Henryk Dombrowski 14.00 Uhr mit einem Feierlichen Gedenken am Apelstein 21, Delitzscher Landstraße/Seehausener Straße, und 15.00 Uhr mit einer Festlichen Veranstaltung im Neuen Saal, Zur Schule 10a.

Gunter Waßmann

Kein Tag ohne Musik

Eigentlich hätte man diesen wunderbaren Worten und Klängen in einem gediegenen Raum mit wärmendem Parkettboden, in dunkelroten Plüschsesseln sitzend genießen sollen, doch in diesem Jahr mussten wir zum Salon in den Speiseraum der Schule ausweichen, der mit Holzstühlen und Fliesenboden ein scheinbar gänzlich ungeeigneter Konzertsaal ist.
Wenn es der Referentin Franziska Franke-Kern dann trotzdem gelang, die Anwesenden mit ihrem Vortrag zu Ehren des 100. Geburtstages von Leonard Bernstein so in den Bann zu ziehen, dass am Ende das Lob: „Ich habe die Augen geschlos-

sen und mir war, als säße ich im Gewandhaus“ gleich mehrfach ausgesprochen wurde, zeugt das von einer brillanten Mischung aus Informationen, Musik und Unterhaltung.
Ganz und gar unpassend war der Veranstaltungsort wohl doch nicht, denn L. Bernstein begeisterte nicht nur als Ausnahmedirigent, Pianist und Komponist, er war ein besonders beliebter Pädagoge, der es einmalig verstand, musikalisches Wissen auf heitere und geradezu abenteuerlich mitreißende Weise durch tönende Erlebnisse zu vermitteln, zum Beispiel in seinen Fernsehsendungen „Young People‘s Concerts“.
Auch darf sein Musical „West Side Story“ natürlich im Lehrplan der Schule nicht fehlen und schon vom Prolog, dem Aufeinandertreffen der sich durch vernichtende Worte, Gesten, überspitzte Klänge und schnipsende Rhythmen charakterisierten, sich rivalisierenden Jugendgangs, fühlen sich die Schüler angesprochen.
„Kein Tag ohne Musik“ heißt der Titel des einzigartigen Buches, das aus einem Gespräch des Journalisten Jonathan Cott mit dem „Jahrhundertgenie“ Bernstein entstand. Man liest nichts über den Künstler. Man „hört“ ihn vielmehr selbst sprechen und wenn er sagt: „Meine Musik ist eine totale Umarmung“, dann spürt man diese Berührung beim Hören jeder seiner Tonaufnahmen.

A. Braun, Pressewart

Einladung

zu einer gemeinsamen Veranstaltung des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. und des Polnischen Instituts Berlin, Filiale Leipzig, aus Anlass des 200. Todestages des polni-schen Generals, Patrioten und Nationalhelden
Jan Henryk Dombrowski (1755 - 1818)
am **Sonnabend, dem 9. Juni 2018**

14.00 Uhr	**Feierliches Gedenken** am Apelstein 21, 04158 Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße/Seehausener Straße
15.00 Uhr	**Festliche Veranstaltung** Neuer Saal 10, 04158 Wiederitzsch, Zur Schule 10a

Gefördert vom Ortschaftsrat Wiederitzsch und den Stadtwerken Leipzig.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

27.05. *Trinitatis*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Taufgedächtnis, Abendmahl und Kindergottesdienst
03.06. *1. So. n. Trinitatis*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Taufe
10.06. *2. So. n. Trinitatis*	**10:30**	*Prädikatin Dr. Märker* Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
17.06. *3. So. n. Trinitatis*	**10:00**	*Pfarrer Dr. Amberg* Predigtgottesdienst

Öffentlicher Gemeindeabend „Orientalische Christen bei uns“

Am **Dienstag**, **29. Mai 2018**, um **19.30 Uhr** findet im **Pfarrhaus Wiederitzsch** der ursprünglich für den 20. März geplante öffentliche Gemeindeabend mit Dr. Harald Lamprecht statt. Er ist Beauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für Weltanschauungs- und Sektenfragen. Nicht erst seit der „Flüchtlingskrise“ leben orientalische Christen bei uns. In der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch sind wir herausgefordert, weil Eritreisch-Orthodoxe Christen in der Wiederitzscher Kirche zu Gast sind und sich jeden Sonnabend zum Gottesdienst treffen. Darum ist es wichtig, mehr über die Zusammenhänge und Geschichte orientalischer Christen zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen

Am Sonnabend, dem **2. Juni 2018** laden Sie um **17:00 Uhr** die jungen Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ herzlich zum Konzert in die **Kirche Podelwitz** ein. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Jubiläumskonzert in Podelwitz

Am Sonntag, dem **17. Juni 2018** findet um **16:00 Uhr** anlässlich der Jubiläen „25 Jahre Kirchenchor Podelwitz“ und „25 Jahre Orgelweihe Mende-Orgel“ in der **Kirche Podelwitz** ein Festkonzert statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

31.05.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
06.06.	14:00	Seniorenfahrt nach Plaußig	
06.06.	19:30		Hauskreis
07.06.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
13.06.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
14.06.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Donnerstag, 31.05.2018 - Fronleichnam

	17:30 Uhr	Hl. Messe (Thomaskirchhof)

Veranstaltungen:

02.06.2018		Familienkreis I
04.06.2018	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
07.06.2018	20:00 Uhr	Informationsabend Firmung (Pfarrhaus Gohlis)
20.06.2018	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
21.06.2018	19:30 Uhr	Familienkreis II: Sommerfest/Neuplanung

Ortsteil Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude!

Zum 95. Geburtstag am:

11.06.1923	Herr	Peter	Alfred

Zum 90. Geburtstag am:

30.05.1928	Frau	Hüfner	Karla
05.06.1928	Frau	Wittig	Dora
09.06.1928	Frau	Möbis	Elvira
18.06.1928	Herr	Beyer	Werner

Zum 85. Geburtstag am:

04.06.1933	Herr	Haufe	Fritz
04.06.1933	Frau	Mälzer	Helga
08.06.1933	Herr	Jakob	Horst

Zum 80. Geburtstag am:

28.05.1938	Herr	Lotz	Martin
04.06.1938	Frau	Kandler	Erna
10.06.1938	Herr	Palm	Josef
18.06.1038	Herr	Kühn	Wolfgang

Zum 75. Geburtstag am:

26.05.1943	Frau	Haupt	Annelies
28.05.1943	Herr	Langnese	Heinz
19.06.1943	Herr	Heinz	Josef

Zum 70. Geburtstag am:

27.05.1948	Frau	Aschenbrenner	Ilona
05.06.1948	Frau	Zschämisch	Elke
21.06.1948	Herr	Geister	Helmut

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Bürgeramt einzulegen.

Neues vom Ökobad Lindenthal

Ab dem 19.05.2018 öffnet das Ökobad Lindenthal wieder seine Pforten.
Es wird täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet sein und hofft auf regen Besuch.

Die Eintrittspreise sind wie folgt gegliedert:

Tageskarte Vollzahler	4,00 €
Tageskarte ermäßigt	3,00 €
Tageskarte Leipzig-Pass	2,20 €
Spätbaden (ab 17 Uhr)	3,00 €
Zehnerkarte	
Vollzahler	36,00 €
Ermäßigt	27,00 €
Familienkarte	12,00 €
Gruppenkarte	39,00 €

Beim Kauf einer 10er-Karte sparen Sie insgesamt einen Eintritt. Die 10er-Karte ist in allen Frei- und Hallenbädern der Leipziger Sportbäder, außer „Grünauer Welle“ und „Sportbad an der Elster“ u. „Schreberbad“ gültig.

Natürlich sind auch wieder, abhängig vom Wetter, diverse Veranstaltungen für Groß und Klein geplant. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten Gemeindeboten oder unter folgender Internetseite: http://www.l.de/sportbaeder

Arbeitseinsatz bei den „Kleinen Sternchen“

Wir möchten auf diesem Weg allen fleißigen Helfern danken, die uns bei der unserer Aktion: Frühjahrsputz geholfen haben.
Wir haben uns an einem Nachmittag im April im Garten der Kita getroffen und los ging es.
Die Schaukel erhielt einen neuen Anstrich. Die Hochbeete wurden neu befüllt und bepflanzt. Altes Laub, vertrocknete Pflanzen, alte Bäume und Büsche wurden entfernt, oder verschnitten. Auch für das leibliche Wohl wurde von Eltern gesorgt, die aus Zeitgründen an diesem Tag nicht helfen konnten.
Außerdem hat uns Frau Kunz einen neuen Busch, eine Heidelbeere und verschiedene Johannisbeeren gesponsert. Diese mussten natürlich auch in die Erde gebracht werden.

Mit sehr viel Spaß für Kinder, Eltern und Erzieher ging dieser Nachmittag trotz Arbeit sehr schnell vorbei.
Und nach dem Motto: “Viele Hände, schnelles Ende“ haben wir jetzt wieder einen schönen sauberen Garten zum Spielen und Toben. Außerdem freuen wir uns auf die Ernte von unseren Erdbeeren, Johannisbeeren, Tomaten ...

Die Kleinen Sternchen aus Lindenthal

Alfred-Kästner-Ehrung

Vor 73 Jahren, am 12.04.1945 wurde der Widerstandskämpfer Alfred Kästner in Lindenthaler Wäldchen mit 52 Mitgefangenen erschossen. Seit 1949 trägt die Lindenthaler Schule seinen Namen. Die heutige Alfred-Kästner-Grundschule ehrt jedes Jahr in den Tagen um den 12. April den Namensgeber ihrer Schule.
Unsere Kinder erfahren im Sachkundeunterricht aus seinem Leben und aus dieser Zeit. Der Gedenkstein in Schulgelände wird mit Blumen geschmückt. Die Jungen und Mädchen haben sich am Todestag dort versammelt, um mit Liedern und Gedichten an Alfred Kästner zu erinnern.

Mit einer Schülergruppe nahmen wir am Samstag an der zentralen Gedenkveranstaltung am Ehrenhain im Lindenthaler Wäldchen teil.

Die Schülerinnen und Schüler legten im Namen der Schule einen Grabstrauß ab.

Ein kleines Programm der Kinder ergänzte die feierliche Veranstaltung.

Das Team der Alfred-Kästner-Grundschule

40. Schulgeburtstag – Paul-Robeson-Schule in Leipzig beging Ehrentag

2018-04-27 Paul-Robeson-Oberschule

Schulen in Leipzig tragen viele verschiedene Namen. Paul Robeson ist ein Name, dem unsere Schule gehört – ein Name, dem wir uns verpflichtet fühlen und an dessen Geschichte wir erinnern.
Gleich drei runde Höhepunkte standen auf dem Programm unseres Schuljubiläums. Die Gründung und Namensgebung unserer Schule, der 120. Geburtstag unseres Namensgebers Paul Robeson und unseren fast 30. Geburtstag der Zugehörigkeit zur UNESCO.

Bereits am Montag, dem 23. April, startete deshalb die Schulfestwoche mit einem Spendenlauf unter dem Motto „Wir laufen für UNICEF“. Jeder Teilnehmer zeigte vollen Einsatz, denn 50 % der verbleibenden Spenden kommen auch der Schule zugute,

wobei wir davon auch einen Teil dem Kinderhaus in Nepal, dem wir uns seit 2005 verbunden fühlen, spenden werden. Diese Spende wird wieder an den „Siddhartha – Hilfe für Nepal e. V." gehen.
Neben den Vorbereitungen zu den verschiedenen Aktionen zum Festtag, fanden auch verschiedene UNESCO-Projekte am Donnerstag statt, die unter dem Thema: „AGENDA 2030 – Globale Entwicklung – Möglichkeiten der Umsetzung eines Lernbereiches in den UNESCO-Projektschulen Sachsens" standen.
Am Vormittag des 27. April 2018 nahmen die Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Besucher bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung an den vielfältigen Schulaktionen im und vor den Schulgebäuden teil. Am Nachmittag gestalteten der Schulchor mit Schülern des Musikkurses der 10. Klassen, die Schulband und etliche Solo- und Gruppendarbietungen mit Unterstützung einiger Mitglieder des gleichnamigen Chores, dem Berliner Paul-Robeson-Chor, ein wunderschönes Festprogramm, welches noch einmal in vielen Punkten auf das Anliegen unseres Namensgebers, nämlich Toleranz und Offenheit, einging.
Die wechselhafte Geschichte des Schulgebäudes bis zu seinem heutigen Ergänzungsneubau lebte in den Chroniken sowie Gesprächen mit unseren verschiedenen Gästen, auch ehemaligen Schulleitern, Lehrern, Eltern und Schülern wieder auf.
Danke für die Unterstützung an alle fleißigen Helfer, damit dieser Geburtstag als ein ganz besonderer in die Schulchronik eingehen kann.

G. Kschentz-Hopp

Heimatfest in Breitenfeld

Nachdem die Breitenfelder beim Frühjahrsputz im April bereits das Fest- und Sportplatzgelände gesäubert hatten, haben die Mitarbeiter des Bauhofes Lindenthal/Wiederitzsch kurz vorm Heimatfest die gesamte Fläche gemäht und ganz toll hergerichtet, sodass von der Seite beste Bedingungen vorlagen. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes!

Und dann haben wir bei bestem Wetter ein unvergessliches Heimatfest in Breitenfeld erlebt!
Es begann 9.00 Uhr mit dem Volleyballturnier, 5 Mannschaften kämpften um den Wanderpokal des Bürgervereins. Gewonnen hat die Mannschaft „De Flummis" aus Schkeuditz. Das Fußballturnier ist aus organisatorischen und technischen Gründen ausgefallen.

Pünktlich um 15.00 Uhr wurde das Fest vom Vereinsvorsitzenden eröffnet. Auf dem Festplatzgelände hatten sich bereits sehr viele Besucher eingefunden, denn sie wollten sich beste Plätze für das Platzkonzert des Blasorchesters Seehausen sichern und auch beim Verzehr der zahlreichen Torten und Kuchen vom Kuchenbasar gute Bedingungen haben. Vielen Dank den Bäckern und Bäckerinnen für die gesponserten Backwerke!

Nach 15.30 Uhr traf sie leicht verspätet ein, unsere Schützenkönigin von 2017. Bei der weiten Anreise von Frankfurt am Main hatte sie mehrere Staus auf der Autobahn. Aber die bereitstehende Kutsche von Familie Neidhardt aus Breitenfeld brachte sie dann würdevoll auf den Festplatz. Danke an Familie Neidhardt!

Beim Kinderprogramm war wieder ein riesen Andrang, die Helfer hatten kaum Zeit sich mal in anderen Bereichen umzusehen. Bei dem Angebot kein Wunder: Basteln mit Kita „Haus der kleinen Strolche"; Schminken und 2 Hüpfburgen mit Jugendclub Wiederitzsch; Ballonoase mit lustigen Ballonkreationen; Kletterstange mit Preisen; Haubolds Kindereisenbahn; Araberhof mit Ponyreiten; Bogenschießwettkampf und die Jugendfeuerwehr der FFW Lindenthal mit spielerischen Löschübungen.
Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppen vom Tanzstudio „Lets Dance". In verschiedenen Altersgruppen gab es ein regelrechtes Feuerwerk der Tanzkunst. Macht weiter so!

Kurz vorm Ende der Tanzshow gab es ein Jubeln aus dem Bereich des Adlerschießens. Das letzte Stück Holz des Holzadlers wurde von Dieter Bothur abgeschossen. Damit ist Dieter Bothur aus Breitenfeld unser diesjähriger Schützenkönig beim Armbrustschießen. Herzlichen Glückwunsch!

Wie immer klappte die Versorgung mit Speisen und Getränken reibungslos. Von Vormittag an bis spät in die Nacht hatten die Teams vom Sorglos Catering Wiederitzsch und der Gaststätte „Am Sportplatz" Lindenthal ununterbrochen zu tun. Auch euch ein großes Dankeschön!
Brote wurden natürlich auch wieder im Steinbackofen gebacken und den Bäckern förmlich „aus der Hand gerissen". Leider waren einige Brote nicht hundertprozentig gelungen, das kann passieren, da der Ofen nicht regulierbar ist und uns das Thermometer zerstört wurde.

Am frühen Abend fand dann noch der Lampionumzug statt. Da wir kurzfristig vom Akkordeonspieler eine Absage erhielten, hat sich die Musikpädagogin Sybilla Hirsch (aktiv im Kiga) spontan bereit erklärt diesen Part zu übernehmen. Sie kam mit Gitarre und ihre Tochter mit Geige und dann ging es lustig einmal ums Dorf. Ebenfalls ein großes Dankeschön!
Gegen 20.00 Uhr wurde das Lagerfeuer angezündet und die Diskothek „Collection DJ-Team" zündete einen Hit nach dem anderen. Die Tanzfläche war bis Mitternacht immer voll belegt.

In vielen Gesprächen haben die Besucher das besondere Ambiente der Festplatzkulisse und des Festes gelobt und wollen auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederkommen.
Die Mitglieder des Bürgervereins Breitenfeld e. V. bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung, sowie den zahlreichen Helfern beim Aufbau und Abbau! Auch dem Ortschaftsrat Lindenthal ist zu danken, da er mit der Bereitstellung der städtischen Mittel das Breitenfelder Heimatfest als feste Größe anerkennt!

Kleine Fußballer ganz groß – Bambiniturnier in Lindenthal

Wenn der Lindenthaler Fußballplatz von Kindern nur so wimmelt, wenn es Kuchen gibt und Jubelrufe und Rasseln weithin zu hören sind – dann läuft mal wieder ein Bambiniturnier.

Am 27. April war es dann auch mal wieder so weit. Die derzeitigen Bambini des TSV Einheit Lindenthal waren Gastgeber ihres letzten Heimturniers. Fünf Teams, zwei Plätze und jede Menge familiäre Unterstützung – der TSV Einheit Lindenthal bot ein großartiges Turnier bis zum Schluss. Die Mütter der Lindenthaler Kids hatten Kuchen gebacken. Dazu kam eine großzügige Obst-Spende des langjährigen Sponsors „Früchte Armbrust", sodass für alle Teilnehmer des Turniers frisches Obst angeboten werden konnte. Zur Stärkung nach dem Turnier gab es Bratwürste und Nudeln mit Wurstgulasch vom Sportlerheim. Beste Voraussetzungen also für die jüngsten Aktiven des Vereins. Dementsprechend hoch war die Motivation den Zuschauern noch einmal zu zeigen, was sie seit Beginn ihrer „Fußballkarriere" gelernt haben. Die Spiele waren durchweg spannend und begleitet von frenetischem Jubel der anwesenden Eltern und Gäste.

Die Lindenthaler haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und mussten sich am Ende nur der Mannschaft des 1. FC Lokomotive Leipzig geschlagen geben. Nach zwei deutlichen Siegen (jeweils 4 : 0 gegen SV Lok Engelsdorf und FC International Leipzig) reichte ein Unentschieden (1 : 1) gegen SV Brehmer Leipzig wegen der besseren Tordifferenz aus.
Und so konnten die Jungs stolz ihre Urkunde und Medaillen als verdiente Zweitplatzierte übernehmen. Ab der nächsten Saison geht es für die jungen Spieler schon in den regulären Liga-Betrieb. Ein bisschen Wehmut war dadurch (besonders bei den Fußball-Muttis) natürlich auch dabei.
Aber der Nachwuchs ist schon gesichert. Am gleichen Tag fand nämlich auch das erste Probetraining für die allerjüngsten Fußballer statt und der große Zuspruch lässt darauf hoffen, dass es auch in nächster Zeit weiter tolle Bambiniturniere in Lindenthal zu sehen gibt.

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

27. Mai	**Trinitatis**
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kinderpredigt und Kirchenkaffee
2. Juni	**Samstag**
14.30 Uhr	regionaler Familiengottesdienst zum Sommerfest mit Posaunen
3. Juni	**1. Sonntag nach Trinitatis**
11.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt in Leipzig
10. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
17. Juni	**3. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Fröhliches Sophien-Sommerfest am 2. Juni

Bitte merken Sie sich Sonnabend, den 02.06., vor. Unsere Gemeinde ist nach Lindenthal zum Sommerfest eingeladen. „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ - so lautet das Motto unseres Gemeindesommerfestes. In der Gustav-Adolf-Kirche beginnen wir um 14:30 Uhr mit dem Familiengottesdienst, den unser Posaunenchor und der Kindergarten mitgestaltet. Ab 15:15 Uhr sind Kaffee trinken, Spiele und Geselliges rund um die Kirche geplant. 18:00 Uhr wird Abendbrot angeboten, und um 19:00 Uhr wird ein fröhliches Klezmerkonzert mit der Gruppe „Aufwind“ starten. Je nach Wetter und Stimmung klingt das Fest bei Wein und anderen Getränken in der Nacht aus. Bringen Sie auch gerne Freunde und Nachbarn mit. Wir freuen uns auf neue Kontakte!

Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Pfarrer:
Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439, E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 17.04.2018

Ort:	Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig Plaußiger Dorfstraße 19, 04349 Leipzig
Beginn:	19.00 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein (OR), Christian Richwien (OR), Uwe Rosenkranz (OR) Herr Markus Heyne – FFw Plaußig Frau Ursula Wötzel – Bürgerdienst LE Herr Holger Hentschel – Stadtrat AfD-Fraktion diverse Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)

Tagesordnung:

TOP 1	**Begrüßung und Eröffnung**
TOP 2	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**
TOP 3	**Stellungnahme der Stadt Leipzig zum Beteiligungsentwurf des Regionalplans Leipzig-Westsachsen 2017**
TOP 4	**Vorstellung Konzept Dorf-/Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr, Sprecher: Markus Heyne**
TOP 5	**Bürgerfragestunde/Sonstiges**

TOP 1
Die Ortsvorsteherin Frau Richter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
TOP 2
Es sind 4 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.
TOP 3
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es besteht keine Relevanz für Plaußig Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.
TOP 4
Herr Markus Heyne von der FFwPlaußiggibt in einem Vortrag einen ausführlichen Überblick über Ablauf und Programm des diesjährigen Dorf-/Sommerfests. Erstmalig wird das Dorffest vom Förderverein der FFwPlaußig organisiert. Detaillierte Informationen zum Festprogramm finden sich in einem separaten Beitrag im Gemeindeboten.
TOP 5
Kurze Vorstellung von Herrn Hentschel in seiner Funktion als Stadtrat der AfD-Fraktion für den Leipziger Nordosten. Austausch über aktuelle Themen, wie Breitbandversorgung, Neubau i.d. Grundstraße, Vermietungssituation ehem. Gemeindeamt.
Frau Wötzel vom Bürgerdienst Leipzig informiert über die wieder anstehenden Einsätze zur Müllbeseitigung durch den kommunalen Eigenbetrieb.
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 29.05.18 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstr. 23 statt.

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien
Uwe Rosenkranz

Der Ortschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Mai 2018

am 26.05.	Frau Petra Beer	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Monika Kuntz	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Herr Heinz-Joachim	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen

Seit dem 1. November 2015 gilt ein neues Bundesmeldegesetz. Deshalb werden uns von der Stadt Leipzig nur noch Geburtstagsjubiläen zur Veröffentlichung übermittelt, welche auf eine 0 oder 5 enden.

Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Tag der Schmetten

Am Sonntag, dem 06.05.18 hat unser mittlerweile 13. Schmettenrennen in Plaußig stattgefunden. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Rennwetter sausten 16 liebevoll gebaute Schmetten den „Monte Plaußig“, wie er von unserem unvergleichlichen Moderator aus Portitz genannt wurde, auf der Jagd nach den begehrten Pokalen hinunter. Die Schmetten hatten so klangvolle Namen wie „Fette Schmette“, „Flotter Willy“, „Canada“, „Knochenbrecher“, „Roadrunner“, „Methylisator“, „Bergbahn“, „Parthepiraten“, „Bulldog“, „Flitzer“, „Blauer Blitz“, „Safari“ oder„Butterfly“. Eine nannte sich sogar „Grundschule Portitz“.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Transportunternehmen Andreas Zetzsche, bei der VOGES KG und Herrn Biermann, bei der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig, mit Förderverein und Jugendfeuerwehr, bei der Firma WranikVerkehrsleittechnik GmbH, bei der Pension am Plaußiger Schlösschen, beim Bürgerverein Nordost, bei der Feldbeckerey Sandra Spatz. Und wir danken Holger Gasse, Landtagsabgeordneter im sächsischen Landtag, für die Schnappschüsse direkt von der Strecke.

Ein großes Danke auch an unser Organisations-Team und an alle, die mitgeholfen haben: Gunter, Gunter, Marcel, Claudia, Locke, Heiko, Klaus, René, Melli, Falk, Achim, Andreas, Mike, Mandy und natürlich Miri (in der Hoffnung, wirklich niemanden vergessen zu haben)

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

13. Plaußiger Schmettenrennen

6. Mai 2018

In Plaußig wird ja viel diskutiert. Über die Schneeschmelze, den Parthenwasserstand, ob Windkraft- oder Sonnenenergie besser ist, über die Neueröffnung des Gasthofes oder des Freisitzes am Schloss. Ob man den Brückenzoll in Richtung Portitz aufrecht erhalten sollte. Es wird auch über den Straßenbahnanschluss in Richtung Mockau diskutiert, der dann über Portitz direkt nach Taucha führt. Die Gemüter erhitzen sich auch an Themen wie hoch eigentlich die Drehleiter mit Rettungskorb ist, 25,30 m oder sogar 32,80 m? Es wurde auch viel diskutiert was zweckmäßiger ist um ein Grundstück zu schützen. Zäune, Maschendrahtzaun oder Mauern?

Am Ende ging es um die Flora, Fauna und Artenreichtum. So hat man beschlossen am 06.05. die Vielfalt am Mountschmette zu untersuchen. Gegen 8.00 Uhr trafen die ersten Kontrolleure am Berg ein und waren fassungslos.

Die Mannschaft des Blauen Blitzes war schon am 05.05. mit Wohnmobil angereist um zum 13. Plaußiger Schmettenrennen die 1. zu sein. Spektakulär!!!

Die Veranstalter hatten noch alle Hände voll zu tun mit aufbauen, Straße sperren, Strecke sichern, da saß der junge Rennfahrer schon mit Helm in seinem Geschoss und machte Mentaltraining. Zwischen 9.45 Uhr und 11.00 Uhr traf die Konkurrenz ein. Insgesamt waren es wieder 16 Stück. 11.15 Uhr waren die Sicherungskräfte mit der Strecke soweit, sodass mit dem freien Training begonnen werden konnte. Schnell trennte sich die Spreu vom Weizen. Während manche beim Starten mit Atemnot zusammenbrachen und ihre Schmette gerade mal so mit 15 km/h im Ziel einfuhr, schafften es andere Teams mit einem kleinen Schupser locker über 20 km/h. Es wurde diskutiert, geschraubt, geölt und sich gegenseitig geholfen, sodass auch die langsamsten für das nächste Jahr Denkanstöße mitnehmen konnten.
Pünktlich 13.15 Uhr ging es mit der TÜP-Abnahme (Technische Überprüfung Plaußig) weiter. Es wurde akribisch nach scharfen Kanten und Ecken, Lenkung und einer soliden Bremse geschaut. Manche Konstrukteure mussten zwar ihr Aggregat der strengen Kommission (Hr. Zeidler, Hr. Pedrasch) erklären, aber am Ende erhielt jeder die für den Start notwendige Plakette. Inzwischen brachte die FFW Plaußig ihre Fahrzeuge in Stellung (Rettungswagen für Notfälle und die Drehleiter mit Rettungskorb). Das Rennen begann pünktlich 14.00 Uhr mit dem „Flotten Willy“, der sogar von 2 Boxenludern begleitet wurde. Er legte schon mal 27 km/h vor. Der Rekord stand bis zum 13. Starter „Der Knochenbrecher“ schlug mit 32 km/h im Ziel ein. Während manche Zuschauer an der Strecke vor Freude fast die Bratwurst aus dem Mund fiel, genossen es Andere in luftiger Höhe von der Drehleiter.
Nun ging es Schlag auf Schlag. „Methylisator“ mit 28 km/h, „Roadrunner“ 29 km/h und die Spannung wahr fühlbar als die „Fette Schmette“ noch mit 31 km/h im Ziel einfuhr. Die Spitzenteams kämpften um jedes halbe km/h. Vor jedem Start wurde nochmal der Wind geprüft, ob er sich nicht doch ein wenig von hinten zeigen konnte. Da die Geschwindigkeit aber von einer Laserpistole ermittelt wurde hatten Proteste wenig Sinn. Die Sieger und Platzierten standen am Ende fest.

Sieger Erwachsene:	1. Nr. 18 Fette Schmette
	2. Nr. 2 Flotter Willy
	3. Nr. 7 Canada
Sieger Kinder:	1. Nr. 13 Knochenbrecher
	2. Nr. 15 Roadrunner
	3. Nr. 14 Methylisator
Schönste Schmette:	1. Nr. 2 Flotter Willy
	2. Nr. 10 Bergbahn
	3. Nr. 8 Parthepiraten

Es war ein rundum gelungenes 13. Plaußiger Schmettenrennen ohne Zwischenfälle. Vielen Dank nochmal an die Unterstützer ... und den ganzen Aktiven und Helfer. Bis zum 05.05.2019.

Gunther Mittmann

Kinder- und Feuerwehrfest Plaußig 2018

01.06.2018 — 03.06.2018

Freitag, 01.06.2018 beginn ab 15.00 Uhr auf der Festwiese gegenüber der Dorfscheune

- 15.30 Uhr — 17.30 Uhr buntes Programm der Kinder für Kinder, verschiedene Programmbeiträge vom Kindergarten Plaußig „Die Strolche, Hort Portitz und des Portitzer Carneval Club.
- zur Kaffeezeit sorgt der Kindergarten Plaußig „Die Strolche mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl
- für musikalische Unterhaltung und Moderation sorgt DJ Rene-Baatzsch,
- 19.30 Uhr ist ein Fackelumzug mit allen Kindern und der Jugendfeuerwehr Plaußig geplant

Weitere Attraktionen: Soccer Arena, Große Hüpfburg, Ponyreiten, u. v. m.

Samstag, 02.06.2018

10.00 - ca.	
22.00 Uhr	Fahrzeugausstellung (Feuerwehr/Oldtimer/Traktoren)
09.30 Uhr	NABU-Führung (BMW Ansiedlung) Bernd Hoffmann
10:00 Uhr	JF Leistungsvergleich Fußballturnier in der Soccer Arena
13.00 Uhr	Vorstellung Kinder- und Jugendarbeit Plaußiger Sportverein an und in der Soccer Arena
14.00 Uhr	Dorfrundgang (Christine Herrmann) Treffen an der Naturschutzstation
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen auf der Festwiese durch den Plaußiger Sportverein Musikalische Unterstützung durch den Borinzi Chor und der Kindertanzgruppe „Alpha 69“ sowie eine Vorführung der Rettungshundestaffel
15.00 Uhr	Aufführung „Kindermusical“ Bileam in der Kirche Plaußig
15.30 Uhr	1. Durchgang: Führung durch die neu restaurierte Kirche inkl. Turmbesteigung
16.00 Uhr	2. Durchgang: Führung durch die neu restaurierte Kirche inkl. Turmbesteigung
17.00 Uhr	Leistungsvergleich der zwei Ortschaften Portitz vs. Plaußig
18.00 Uhr	Vorführung Feuerwehr (Nostalgie bis hin modern mit THW)
19.00 Uhr	Moderation und Musik DJ DJ N8wolf (Thomas Wolf)
19.30 Uhr	Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr Plaußig
22.30 Uhr	Feuer- und Lasershow

Das Abendprogramm wird durch verschiedene Gruppen unterstützt, von Line Dance über ein Männerballett bis hin zu den Cheerleadern des PCC.

Sonntag, 03.06.2018

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
11.00 Uhr	Frühschoppen im Biergarten des Gasthofes Plaußig mit musikalischer Unterstützung
14.00 Uhr	Erdbeerfest vor dem Ritterschloss Plaußig

Für das leibliche Wohl an allen Veranstaltungstagen ist gesorgt!

„Wir freuen uns auf viele Gäste und natürlich schönes Wetter.“

Markus Heyne
Mitglied des Festkomitee

Neues vom Plaußiger Sportverein

Von unserem Verein ist aus den letzten Wochen Folgendes zu berichten:
Am 14.04.2018 fand unser diesjähriger erster offizieller Arbeitseinsatz auf dem Plaußiger Sportplatz statt.

Durch die fleißigen Helfer wurden Gehölzabschnitte geschreddert, die Unebenheiten auf dem Spielfeld mit Erde aufgefüllt, Gras auf den kahlen Stellen gesät und unser Container geputzt. Für unser Walpurgisfeuer am 30.04. wurden Baumstämme zurechtgesägt und der Feuerplatz zur Aufschichtung des Holzhaufens vorbereitet. Vielen Dank an alle, die uns dabei so emsig unterstützt haben!
Bei zum Glück wieder gutem Wetter fand am Abend des 30.04.2018 unser **Feuer zur Walpurgisnacht** statt. Erfreut konnten wir ab 17 Uhr sehr viele Gäste auf unserem Sportplatz begrüßen. Die Anzahl der Gäste übertraf unsere Erwartungen, sodass einige Besucher, die noch Appetit auf einen späten Imbiss hatten, leider nichts mehr bekamen. Dies werden wir auf jeden Fall im Nachgang des Festes auswerten, um im nächsten Jahr Lösungen zu finden und besser gerüstet zu sein.

Wenig war es jedoch nicht, was wir unseren Gästen anboten: Insgesamt wurden 400 Bratwürste, 350 Steaks, 100 Buletten, 850 Brötchen, 50 Brezeln, 500 Liter Bier, 70 Liter Sekt, 50 Liter Fassbrause, 40 Liter Wasser, 100 Kümmerlinge und diverse andere Getränke an unsere Gäste ausgegeben. Die Naschkatzen haben insgesamt 180 Gummischlangen, 75 Marshmallow-Stangen und 80 Lutscher erworben.

Vielen vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: die Freiwillige Feuerwehr Plaußig, der Bäckerei Volz, Andreas Zetzsche, Mike Becker und DJ N8wolf. Dankeschön natürlich auch allen nicht namentlich genannten Mitgliedern u. Nichtmitgliedern, die uns beim Grillen, dem Verkauf, an den Feuerkörben und allen sonstigen Bereichen tatkräftig unterstützt haben.

Gleich am nachfolgenden Sonntag, am 06.05.2018, fand wie jedes Jahr das **Plaußiger Schmettenrennen** statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden dabei vom Plaußiger Sportverein Kaffee und Kuchen verkauft. Dank der Unterstützung und Backkünste mehrerer Mitglieder und den Eltern unserer Vereinsjugend konnten wir an diesem Sonntagnachmittag insgesamt 45 Kuchen anbieten. Dieses Angebot wurde von den anwesenden Rennfahrern und Zuschauern gern angenommen. Auch hierfür vielen Dank an die fleißigen Bäcker/-innen.

Alle Bilder vom Arbeitseinsatz und Walpurgisfeuer können in der Bildergalerie unserer Vereins-Website
www.plaussiger-sportverein.de angesehen werden.

Im Namen des Vorstandes
S. Hankwitz

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

26. Mai Thomas Ruppel
30. Mai Grit Müller
3. Juni Christian Mäbert
7. Juni Thomas Hanke
9. Juni Fin Elio Stefanowsky
12. Juni Mike Weymann
20. Juni Janina Zajac

Der Vorstand

Portitzer Plauderei am Sonnwendfeuer 2018

Der Portitzer Heimatverein führt zum 8. Mal die Plauderei für jedermann am Sonnwendfeuer auf dem Hausberg Monte Heiterer Blick durch. Die Bergbesteigung im Gelände der Firma REWO Recycling & Rekultivierung GmbH in der Wodanstraße beginnt am Mittwoch, dem 20. Juni, abends um sechs Uhr am Eingang zum Betriebsgelände.
Die diesjährige Überraschung ist das Aufrichten des von Bernd Hoffmann erfundenen Gipfelkreuzes.
Der Abstieg vom Berg ist beim Sonnenuntergang geplant.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Nächste Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 05.06.2018, um 19.00 Uhr, in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
- Bericht der Kindereinrichtungen zu Ihrer Arbeit in Vorbereitung des Schuljahres 2018/2019
- Fuß- und Radwegebau 2019/2020

Demokratie vor Ihrer Haustür

Unter diesem Titel erscheinen im Rahmen der Initiative „Jahr der Demokratie 2018“ Broschüren zu den Stadt-, und Ortschaftsräten sowie zu den Stadtbezirksbeiräten.
Im Inhalt erhalten interessierte Bürger Infos zum Ortsteil, dem Ortschaftsrat, der Arbeit und der Aufgaben des Ortschaftsrates,

den Sitzungsterminen und -orten sowie den Möglichkeiten sich selbst mit einzubringen.
Damit auch weiterhin die Bürger der Ortschaften im Rathaus Gehör finden, sollten sich auch ab 2019 wieder Bürger dieser Aufgabe stellen und sich als Kandidaten für den Ortschaftsrat aufstellen lassen. Infos dazu gibt der jetzigen Ortschaftsrat, die Freie Wählergemeinschaft Seehausen sowie die zur Wahl zugelassenen Parteien.
Die Broschüren sind ab sofort in den Bürgerämtern erhältlich oder können online unter www.leipzig.de Suchwort: Demokratiekalender heruntergeladen werden.

Einladung zum Frühjahrsspaziergang über die Deponie Seehausen

In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Seehausen laden der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW), die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV) sowie die GolfPark Leipzig GmbH & Co KG herzlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Frühjahrsspaziergang über die Deponie Seehausen ein.
Es erwartet Sie ein etwa zweistündiger Rundgang über den Alt- und Neuberg der Deponie Seehausen, auf dem heute der Golfpark Leipzig betrieben wird. Sie erfahren alles über die Entstehungsgeschichte der Deponie und die weitere Nutzung der Flächen. Die Anstrengungen des Aufstieges - der Deponieberg ist rund 40 Meter hoch - werden mit einem wunderbaren Blick auf die Stadt Leipzig und das Umland belohnt. Fotoapparat nicht vergessen!
Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Wöllner (ZAW) unter: 034299 705 24. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wann: Samstag, den 2. Juni 2018, um 10 Uhr
Wo: Haupteingang der Deponie Seehausen (ehemalige Anlieferung)
Zufahrt über die B2 Richtung Delitzsch an der Kreuzung Maximilianallee/Kossaer Straße (gegenüber der Agip-Tankstelle)
Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung!

Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 31.05.	Herr Helmut Schnelle	zum 85. Geburtstag
am 30.05.	Herr Dietrich Neumann	zum 80. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anneliese Eberhardt	zum 75. Geburtstag
am 01.06.	Herr Helmut Winter	zum 70. Geburtstag
am 02.06.	Frau Margit Theile	zum 70. Geburtstag
am 20.06.	Frau Annegret Gahr	zum 70. Geburtstag

Hinweise:
Aufgrund der Einführung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 werden uns nur noch Geburtstage ab den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder jährliche Geburtstag übermittelt.
Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.
Ebenso können sie sich bei Zuzug selbständig zwecks Aufnahme melden.

20 Jahre Hort im Altbau der Schule Seehausen

Am Freitag, dem 04.05.2018 feierte der Hort „Villa Kunterbunt“ seinen 20-jährigen Aufenthalt im Altbau der Schule Seehausen. Vorher war dieser in einer Baracke hinter der Schule untergebracht. Aufgrund eines Brandes in dieser zog dann der Hort 1998 in den Altbau um.
Der Ortschaftsrat Seehausen wünscht auch weiterhin allen Mitarbeitern des Hortes alles Gute für Ihre Arbeit und möchte sich hiermit auch für die bisherige Arbeit recht herzlich bedanken.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Dorffest 2018

Unser 18. Dorffest findet vom 22.06. bis zum 24.06.2018 auf dem Spielplatz in Hohenheida statt.

Freitag, den 22.06.2018 ca. ab 19.00 Uhr gestaltet wieder das Hotel Residenz die Mitsommernacht.
Samstag, den 23.06.2018 beginnen wir mit Hubschrauberrundflügen ab 10.00 Uhr. (Anmeldungen siehe unten.) Ab 15.00 Uhr wird dann wieder rund um den Spielplatz einiges geboten. Zwischen Abflugstelle und Spielplatz ist in der Alten Schule Hohenheida eine Ausstellung zum Flughafen Leipzig-Mockau in Verbindung mit einem Fliegerstammtisch geplant.
Auch die Imkerei Beer informiert zum Bienenflug rund um Hohenheida.
Abends lädt DJ Volkmar zum Tanz.
Sonntag, den 24.06.2018 wollen wir wieder unser Dorffest ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen beginnen und dann langsam ausklingen lassen.
An allen drei Tagen ist für Speis und Trank gesorgt.
Ebenso werden weitere Höhepunkte auf euch warten.

Weitere Infos im nächsten Gemeindeboten, im Internet unter www.hohenheida.com und auf den Aushängen.

Hubschrauberrundflüge um Hohenheida

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes (22. bis 24. Juni 2018), welches in diesem Jahr unter dem Motto „Fliegen mit Freunden“ steht, haben wir keine Mühen gescheut und können (vorausgesetzt alle Genehmigungen werden erteilt und das Wetter spielt

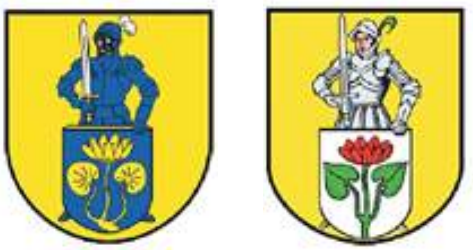
mit) Rundflüge mit einem Helikopter Typ AS 355 am 23.06.2018 ab 15.00 Uhr zum Preis von 45,- € anbieten. Vorbestellungen bitte per E-Mail unter birgitboehlau@web.de.

Die Abflugzeiten werden wir, wenn alles klar geht, kurz vorher auf unserer Homepage bekannt geben. Ansonsten bitte den Aushang auf dem mittleren Anger (sonst Standort des Lagerfeuers der FFW Nordost) beachten. Von dort aus wird auch abgeflogen.

Wie das letzte Mal angedeutet, heute das vierte Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)

39164 Seehausen (Stadt Wanzleben-Börde)



Altes und neues Wappen von Seehausen

Blasonierung alt: „In Gold der heilige Mauritius in blauer Rüstung, in der Rechten ein silbernes Schwert mit goldenem Knauf mit der Klinge nach oben haltend, die Linke auf einen blauen Schild gestützt, darin eine goldene Seerose mit zwei goldenen Blättern."
Die Farben der Stadt sind Gold (Gelb) - Blau.
Das Wappen wurde von der Magdeburger Heraldikerin *Erika Fiedler* neu gezeichnet.
Blasonierung: „In Gold ein stehender Ritter in stahlfarbener Rüstung, in der Rechten ein Schwert mit der Klinge nach oben, zu seinen Füßen ein Silberschild, darin eine rote Seerose mit zwei grünen Blättern."
Das Wappen dieses Ortes stammt aus der Zeit der Stadtwerdung, die sich vom 14. bis zum 17.Jh. hinzog. Das Wappenzeichen, die Seerose, erinnert an den in Seehausen vorhandenen großen See, der dem Ort offensichtlich auch seinen Namen gab. Der Ritter als Schildhalter stellt wohl den symbolischen Beschützer der Stadt dar.
Koordinaten: 52° 6' 0" N, 11° 18' 0" E

Status:
Seehausen ist ein Ortsteil der Stadt Wanzleben-Börde im Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt.
Nach der Wiedervereinigung gingen in der Landwirtschaft viele Arbeitsplätze verloren. Die Nähe zu Magdeburg federt dies ab und ermöglicht, auf dem Land zu wohnen und in der Stadt zu arbeiten.

Lage/Geografie:
Seehausen in der Magdeburger Börde liegt unweit der Allerquellen in einem hügeligen Gebiet mit Kiefernwäldern und Ackerland, das nach Westen zum Hohen Holz bis 209 m ü. NN ansteigt (*Edelberg*). Die Stadt erhielt ihren Namen nach dem westlich gelegenen See. Sie ist über die Bundesstraße 246a und die Landesstraßen L 24 und L 77 zu erreichen. Durch die Landesbusse 600 und 602 sind Magdeburg, Eilsleben, Oschersleben und Haldensleben direkt zu erreichen. Von 1881 bis 2002 hatte Seehausen einen Bahnhof an der Bahnstrecke Blumenberg–Eilsleben auf der die Zuckerbahn verkehrte.

Geschichte:
Im Jahre 966 wurde Seehausen erstmals erwähnt. Bereits im Jahr 1197 wurde Seehausen als Stadt bezeichnet. Durch eine Verlagerung des Durchgangsverkehrs schrumpfte die Stadt jedoch zu einem Flecken zusammen. Seit 1680 gehörte der Ort zum brandenburg-preußischen Herzogtum Magdeburg und lag im damaligen Holzkreis. Erst 1695 wurde Seehausen das Stadtrecht verliehen. Wegen des fruchtbaren Bodens (Magdeburger Börde) war ein Großteil der Bevölkerung im Ackerbau und Schafzucht sowie im Wollhandel tätig. 1836 wurde eine der ersten Zuckerfabriken Deutschlands in Seehausen errichtet. 1896 wurde die Stadt an das Eisenbahnnetz angeschlossen.
1977 wurde der Gemeindeverband Seehausen gegründet. Von 1993 bis zu deren Auflösung am 31. Dezember 2009 gehörte Seehausen der Verwaltungsgemeinschaft „Börde" an.
Am 1. Januar 2010 schloss sich die bis dahin selbstständige Stadt Seehausen mit den Gemeinden Bottmersdorf, Domersleben, Dreileben, Eggenstedt, Groß Rodensleben, Hohendodeleben, Klein Rodensleben und der Stadt Wanzleben zur neuen Stadt Wanzleben-Börde zusammen.

Sehenswürdigkeiten:
In Seehausen befindet sich die älteste Kirche der Magdeburger Börde, die Paulskirche. Sie ist eine Station an der Straße der Romanik. Bischof Hildgruen von Halberstadt ließ die Kirche vermutlich im Jahr 830 auf einem Hügel errichten. Sie wurde 1148 erstmals urkundlich erwähnt und ist bis heute unversehrt erhalten. Die Kirche besitzt nur ein Schiff, das genauso breit ist wie der Westturm.
Weitere Sehenswürdigkeiten in Seehausen sind:

- evangelische Kirche „St. Laurentius"
- „Panneturm"
- „Schneiderturm"
- „Seehäuser Warte"
- Götterstein oder „Langer Stein von Seehausen", der nördlichste Menhir in Deutschland

Persönlichkeiten:
Richard Hamann (Kunsthistoriker) (1879 – 1961), deutscher Kunsthistoriker

Unterkunftsmöglichkeiten:
Hotel - Pension „Hopfengarten"
OT Seehausen
Steinstr. 16
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039407 227

Freizeitheim Wanzleben
Pension Marlies Kiesel
OT Seehausen
Ringstr. 8
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039407 5685

Pension Seehausen
Bernd & Katharina Kaufmann
OT Seehausen
Friedensplatz 5
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039407 5099

Vereinsleben:
Sportverein 1844

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:
anzeigen.wittich.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Anzeigen

Freitag, den 22. Juni 2018 | Nummer 6 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Dorffest 2018

Unser 18. Dorffest findet vom 22.06. bis zum 24.06.2018 auf dem Spielplatz in Hohenheida statt.

Freitag, den 22.06.2018
ca. ab 19.00 Uhr gestaltet wieder das Hotel Residenz die Mitsommernacht mit Gruppe Frontline und Doc Lehmann.

Samstag, den 23.06.2018
beginnen wir mit Hubschrauberrundflügen ab 10.00 Uhr. (Anmeldungen siehe unten.)

Ab 15.00 Uhr wird dann wieder rund um den Spielplatz einiges geboten.
Zwischen Abflugstelle und Spielplatz ist in der Alten Schule Hohenheida eine Ausstellung zum Flughafen Leipzig-Mockau in Verbindung mit einem Fliegerstammtisch geplant.

Auch die Imkerei Beer informiert zum Bienenflug rund um Hohenheida.

Abends lädt DJ Volkmar und Mr. Steam zum Tanz.

Sonntag, den 24.06.2018
wollen wir wieder unser Dorffest ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen beginnen und dann langsam ausklingen lassen. Gegen 16.00 Uhr Bingo mit tollen Preisen.

An allen drei Tagen ist für Speis und Trank gesorgt.
Ebenso werden weitere Höhepunkte auf euch warten.
Weitere Infos im nächsten Gemeindeboten, im Internet unter www.hohenheida.com und auf den Aushängen.

Hubschrauberrundflüge um Hohenheida

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes (22. bis 24. Juni 2018), welches in diesem Jahr unter dem Motto „Fliegen mit Freunden“ steht, haben wir keine Mühen gescheut und können (vorausgesetzt alle Genehmigungen werden erteilt und das Wetter spielt mit) Rundflüge mit einem Helikopter Typ AS 355 am 23.06.2018 ab 15.00 Uhr zum Preis von 45,- € anbieten. Vorbestellungen bitte per E-Mail unter birgitboehlau@web.de.
Die Abflugzeiten werden wir, wenn alles klar geht, kurz vorher auf unserer Homepage bekannt geben. Ansonsten bitte den Aushang auf dem mittleren Anger (sonst Standort des Lagerfeuers der FFW Nordost) beachten. Von dort aus wird auch abgeflogen.

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Tag der Stadtreinigung

Am **30. Juni 2018** laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Tag der Stadtreinigung auf den **Augustusplatz** ein.
Von 11 bis 16 Uhr können Gäste aus nächster Nähe die vielseitige Fahrzeugflotte und die moderne Technik erleben und auf der Hebebühne die Aussicht über Leipzig genießen.
Die Fachberatung bietet vor Ort Mitmachaktionen für Groß und Klein an, wie zum Beispiel „Wettlauf der flotten Besen“, „Wie lagere ich Lebensmittel richtig?“ oder „Saat für kleine Gärtner“ aber auch Vorstellung der Ausbildungsberufe sowie Informationen zur Abfallbehandlung.

Für Unterhaltung sorgt auch das Straßentheater Herr Schmutznich und Herr Stinknich.www.stadtreinigung-leipzig.de

Schadstoffmobil im Juli 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
09.07.2018	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
09.07.2018	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
09.07.2018	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
09.07.2018	12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet nach der Sommerpause am **14. August 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

Juli:
12.07. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 27.07.
13.07. Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum

August:
02.08. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
23.08. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.

September:
11.09. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. – 16.09. 28. Wiederitzscher Herbstfest
16.09. 100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal

Oktober:
04.10. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10. Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.

November:
14.11. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal

Dezember:
05.12. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12. Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12. 101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wiederitzscher Seniorenfahrt

Die diesjährige Seniorenfahrt fand am 17. Mai statt und das Reiseziel war **Berlin (3,5 h Brückenfahrt auf der Spree und Landwehrkanal mit Mittagessen und Kaffeetrinken in Klaistow).** Abfahrt war gegen 8 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz. Ca. 130 Wiederitzscher Senioren fuhren gut gelaunt bei sommerlichem Wetter in die Hauptstadt. Gegen 19:30 Uhr kamen alle Reisenden wieder wohlbehalten in Wiederitzsch an und bedankten sich beim Ortsvorsteher, Herrn Andreas Diestel, für den tollen, erlebnisreichen Tag.

E. Hilbig

Hier einige Fotoimpressionen von der Brückenfahrt und vom Kaffeetrinken im Spargelhof Klaistow:

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 27. Juli 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 12. Juli 2018

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Wiederitzscher Kinderfest

Am 1. Juni fand das 29. Kinderfest in Wiederitzsch statt.
Bei schönem Sonnenwetter zu Beginn und trotz der späten Regenhusche gegen 17.15 Uhr konnten ca. 500 Kinder auf dem Hugo-Krone-Platz ein gelungenes Kinderfest erleben.

Herzlichen Dank

Mit Geldspenden haben die Zahnarztpraxis Dr. Simkowski sowie die Firma Heinrich Elektronik und mit Sachspenden haben die Sparkasse Wiederitzsch sowie der Edeka-Markt zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen. Ganz herzlichen Dank.

Mein Dank gilt weiterhin folgenden Mitwirkenden:
Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch; Jugendklub Wiederitzsch; Phyllodrom Wiederitzsch e. V.; Fleischerei Tärre; Frau Heidrun Winter, Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“, Zur Schule; Kita „Spielkiste“, Bremer Weg; Kita „Nordweg“; Frau Dr. Ursula Schuster; Dance Company Leipzig e. V. Frau Heeneman; ev.-luth. Kirche, Pfarrerin Frau Arndt und Helferinnen; Hotel Hiemann; Leipziger Ortschaftsservice und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und deren Angehörigen, welche sich aktiv beteiligt haben und zum Gelingen des Festes beitrugen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **28. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Herbstfest vom 14.09. bis 16.09.2018:

Kontoinhaber:	Stadt Leipzig Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt lautet:	
IBAN:	DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC:	WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest:	5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Jubiläen

Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.

Auszug aus DSGVO
„... Diese Verordnung enthält Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Verkehr solcher Daten.
Diese Verordnung schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten.
... „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die ...als identifizierbar ... direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, ...
... Einwilligung“ der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist ...“

Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine persönlich Gratulation nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Buchsommer Sachsen – es ist wieder so weit

Start am 18. Juni 2018 in folgenden Bibliotheken:
Leipziger Stadtbibliothek,
W.-Leuschner-Platz 10/11
Bibliothek Reudnitz
(Reudnitz Center), Dresdener Str. 80
Bibliothek Böhlitz-Ehrenberg,
Leipziger Str. 81
Bibliothek Schönefeld, Shukowstr. 56
Bibliothek Gohlis „Erich Loest“,
G.-Schumann-Str. 105
Bibliothek Südvorstadt „Walter Hofmann“, Steinstr. 42
Bibliothek Paunsdorf, Plantanenstr. 37
Bibliothek Volkmarsdorf, Torgauer Platz 3
Bibliothek Plagwitz, „Georg Maurer“, Zschochersche Str. 14
Bibliothek Wiederitzsch, Zur Schule 10a

Mitmachen können Mädchen und Jungs zwischen 11 und 16 Jahren, bzw. die ab September in die 5. Klasse kommen.
(Bitte bei der Teilnahme und beim Büchertausch beachten: Vom 9. bis 14. Juli sind alle Städtischen Bibliotheken geschlossen!)
Wer es schafft, in den Sommerferien 3 Bücher zu lesen, erhält ein Buchsommer – Zertifikat und die Einladung zu unserer **Abschlussparty am 17. August in der Leipziger Moritzbastei.**
Auch in diesem Jahr ist wieder DJ „G“ mit am Start und als Höhepunkt gibt es ein Quiz und die Bekanntgabe des Buchsommer- Favoriten.
www.buchsommer-sachsen.de

Zugreifen!!!

Pünktlich zum Ferienbeginn befinden sich in unserem Bestand viele neue aktuelle Reiseführer.

Schließwoche

Die Stadtbibliothek und alle Stadtteilbibliotheken bleiben vom 09.07. bis 14.07. geschlossen.
Die Rückgabe der Medien an den Rückgabeautomaten der Stadtbibliothek, der Bibliothek Plagwitz und Südvorstadt ist vom 06.07., ab 19 Uhr bis 16.07., 10 Uhr nicht möglich.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unseren Kitas und Schulen

Frau Höhne, die Schüler, Partner und das Schulfest am 18.04.2018 an der Oberschule Wiederitzsch

Es war wie immer das Daumendrücken „hoffentlich geht alles gut“ und es war gut – das Schulfest!
Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Höhne organisierte allein mit vielen Schülern der Oberschule Wiederitzsch einen sehr abwechslungsreichen und leckeren Mittwochnachmittag. Die Partner Jugendklub, Förderverein, Geyserhaus und die Produktionsschule Schauplatz unterstützten in materieller, personeller und kulinarischer Art und Weise das Vorhaben.
Viele Schüler und so manche begleitende Eltern nutzten das bunte Treiben auf dem Schulhof und im Erdgeschoss des Anbaus. Sechs absolvierte Stationen (z. B. Torwand, Hindernisslalom, Geschicklichkeitslauf, Turmbau zu Wiederitzsch …) eröffneten die Möglichkeit, einen Hot Dog zu verspeisen. Das Filmstudio und die Bühne unterhielten das Publikum mit wert-

vollsten kulturellen Beiträgen. Der Auf- und Abbau verlief durch die Schüler unter Anleitung aller anwesenden Lehrer vollkommen problemlos.
Am Ende des Festes waren sich alle einig, dass Frau Höhne ganz ganz fleißig und präzise die umfangreichen Vorbereitungen mit den sich freiwillig einbringenden Schülern und Partnern umgesetzt hat. Ihr gilt ein großes Dankeschön von Schülern, Eltern, Lehrern und der Schulleitung!

3. Platz für die Oberschule Wiederitzsch beim Vorausscheid des MITGAS Schüler-Rafting 2018 im Kanupark Markkleeberg

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 13. Juli ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder in geselliger Runde die humoristische Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei die aktuelle Frühlingskollektion für Damen vor. Im Anschluss kann man bei Gefallen die Kleidungsstücke kaufen.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Vereine

Sachsen-Anhalt feiert 25 Jahre „Straße der Romanik“

Geschichtsinteressierte Wiederitzscher Kunst- und Heimatfreunde waren dabei

12. Romanikexkursion führte zur Arche Nebra und zu Kloster und Kaiserpfalz Memleben

Am 7. Mai 1993, dem 1020. Todestag Kaiser Otto I., eröffnete der seinerzeitige Bundespräsident Richard von Weizsäcker die „Straße der Romanik“ als erste Tourismusroute in den neuen Bundesländern. Heute verbindet die Route 88 romanische Bauwerke an 73 Orten Sachsen-Anhalts.

Initiiert durch das verstorbene Vereinsmitglied Prof. Dr. Joachim Müller besuchten Mitglieder und Freunde des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e.V. – beginnend im Jahre 2003 – auf nunmehr bereits 12 Exkursionen bislang 21 bauliche Zeugen aus der Zeit der Romanik, darunter Glanzpunkte wie die Dome von Naumburg und Merseburg, die Stiftskirche in Quedlinburg oder die Burg Querfurt. Mit der am 12. Mai wie üblich am Hugo-Krone-Platz gestarteten Exkursion mit 19 Teilnehmer in 5 PKW wurde das Dutzend vollgemacht.

Das erste Tagesziel allerdings war wenig romanisch, sondern führte uns in die frühe Bronzezeit Mitteleuropas zurück, zum Fundort der Himmelsscheibe von Nebra, einem der bedeutendsten archäologischen Funde des vergangenen Jahrhunderts und UNESCO-Weltdokumentenerbe. Die 1999 von Raubgräbern auf dem Mittelberg bei Nebra-Wangen entdeckte Himmelsscheibe, eine 32 cm große, mit Goldauflagen versehene Bronzeplatte, befindet sich heute – versichert mit 100 Millionen Euro – im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle. Sie war vor 3600 Jahren in die Erde versenkt worden und gilt als weltweit erste konkrete Darstellung des Kosmos. Sie hat unser Bild von der Bronzezeit revolutioniert. Schon damals war man mit der Himmelsscheibe in der Lage, Kalendertermine zu bestimmen und den Sonnen- mit dem Mondkalender zu verbinden.

Die Himmelsscheibe mit Barke, Sonne, Mond und Sternen

Am Fuße des Fundorts, hoch über dem Unstruttal, wurde 2007 das multimediale Besucherzentrum „Arche Nebra“ eröffnet. Ein sachkundiger Führer erzählte uns die wechselvolle Geschichte der Entstehung, Nutzung und Wiederentdeckung der Himmelsscheibe. Ihre astronomische Bedeutung wurde uns in einer beeindruckenden Planetariumsshow präsentiert.

Das futuristische Besucherzentrum Arche Nebra

Bei einem Mittagessen in der gediegenen Atmosphäre des unweit der Arche gelegenen Restaurants Waldschlösschen konnten die am Vormittag gewonnenen Eindrücke verarbeitet werden.

Das Unstruttal aufwärts, entlang der am jenseitigen Ufer imponierenden hohen Wände aus Nebraer Buntsandstein, ging die Fahrt weiter zum nahe gelegenen Örtchen Memleben, einst bedeutsame Pfalz der Ottonen und Sterbeort von König Heinrich I. (936) und seinem Sohn Kaiser Otto I. (973). Im Gedenken an seinen Vater stiftete Kaiser Otto II. mit seiner Frau Theophanu in Memleben ein Benediktinerkloster, das sich in kurzer Zeit zu einer bedeutenden Reichsabtei entwickelte. Eine engagierte Kunsthistorikerin führte uns durch die beeindruckende Anlage. Hier entstand im ausgehenden 10. Jahrhundert eine der größten ottonischen Kirchen. Von der Doppelchoranlage der Monumentalkirche (Länge 82m) stehen allerdings heute nur noch einige Mauerteile. Im 12. Jahrhundert wurde mit dem Bau einer kleineren Klosteranlage begonnen. Als einziger im Originalzustand erhaltener Raum der Anlage beeindruckt die spätromanische Krypta. An den Pfeilern im Langhaus der Kirchenruine sind noch heute lebensgroße Schattenbilder zu erkennen. Einige der Exkursanten hatten noch die Kraft, einen Blick in die Sonderausstellung „Wissen und Macht – Der heilige Benedikt und die Ottonen“ zu werfen.

Hier trifft Romanik auf frühe Gothik

Im nahe gelegenen Café am Kloster fand die an Eindrücken reiche 12. Exkursion, die wiederum bei prächtigem Frühlingswetter stattfinden konnte, ihren Abschluss.

Dr. Hans-Joachim Rühle

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Gottesdienste

24.06. *4. So. n. Trinitatis*	**14:00**	*Pfarrerin Arndt / Frau Thiel* Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedächtnis
01.07. *5. So. n. Trinitatis*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
08.07. *6. So. n. Trinitatis*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
15.07. *7. So. n. Trinitatis*	**10:30**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Taufe
22.07. *8. So. n. Trinitatis*	**10:30**	*Prädikantin Dr. Märker* Gottesdienst mit Abendmahl

„Wasser zum Leben“ - Gemeindefest

- Gemeindefest am 24. Juni 2018 in Wiederitzsch -

14:00 Uhr Familiengottesdienst in der Wiederitzscher Kirche
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten ab **15:30 Uhr** unterhaltsame, kreative und spielerische Angebote für alle Generationen rund um das Thema Wasser
17:00 Uhr Stegreif- und Mitmach-Geschichte im Pfarrgarten ab **18.00 Uhr** Abendbrot vom Grill und Johannisfeuer im Pfarrgelände

Kuchenspenden und alle Beiträge zum Fest, Unterstützung in der Vorbereitung und beim Aufräumen danach sind herzlich willkommen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.07.	14:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
11.07.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
24.07.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafé

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Juni/Juli

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Sonntag, 24.06.2018 – Geburt Johannes der Täufer

9:00 Uhr	Hl. Messe
10:30 Uhr	Hl. Messe (St. Georg) und Verabschiedung Ehepaar Schwope

Veranstaltungen:

25.06.2018	19:30 Uhr	Dekanatsratssitzung (Propstei)
27.06.2018	15:00 Uhr	Sommerfest im Maltheserstift
	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
01. – 08.07.2018		RKW in St. Albert Wahren
01. – 08.07.2018		RKW St. Georg (in Hüttstattmühle)
04.07.2018		Bistumskinderwallfahrt (Wechselburg)
04.07.2018	19:00 Uhr	Orgel PLUS (St. Albert)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal konnte in der Ratsversammlung am 31.05.18 einen Erfolg verbuchen. Die Stadträtinnen und Stadträte votierten für unseren Antrag, dass die Stadt Leipzig im Beteiligungsentwurf des Regionalplanes Leipzig-Westsachsen 2017 unter anderen folgende Punkte schreiben wird:

- keine Zustimmung zur realen Bahnnutzung, da eine tage- bzw. wochenweise versetzte Nutzung angestrebt werden soll
- keine Zustimmung zur Ausweitung des Siedlungsbeschränkungsgebietes in Richtung Lindenthal und Breitenfeld, damit nicht der Eindruck entsteht, die Kommunalpolitik befürwortet die ungleichmäßige Auslastung der Landebahnen
- Berücksichtigung der aktuellsten Erkenntnisse und Forderungen des Fluglärmberichtes 2017 des Umweltbundesamtes für stadtnahe Flughäfen.

Des Weiteren freut sich der Ortschaftsrat über einen Antrag votieren zu dürfen, der die Umsetzung eines Anbaus für unsere Alfred-Kästner- Grundschule zum Inhalt hat. Nach vielen Gesprächen und Vorarbeiten steht nun fest, dass die Grundschule mit 4 neuen Klassenzimmern, einer Mensa und Büroräumen z. B. für sozialpädagogische Arbeit erweitert werden soll.

Durch die zusätzlichen Räumlichkeiten werden auch dem Hort neue Möglichkeiten in seiner pädagogischen Arbeit ermöglicht. Dieser Antrag wird unter anderem vom Ortschaftsrat Lindenthal behandelt und soll am 20.06.18 im Stadtrat beschlossen werden. Sollten Sie Interesse an der Arbeit des Ortschaftsrates haben, so kommen Sie gern zu unseren Sitzungen. Die nächsten Sitzungen werden am: 14.08.18, 11.09.18 und am 16.10.18, jeweils 19.00 Uhr im Lindenthaler Rathaus, sein.

Zuletzt möchte Sie der Ortschaftsrat höflich bitten, recht oft das Ökobad Lindenthal zu besuchen. Das Wasser ist klar, Spielmöglichkeiten für Kinder sind gegeben, die Liegewiesen laden zum Ausruhen ein und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Am Ende der Saison zählt jeder Besucher.

Egal ob im Urlaub, auf Balkonien oder im Garten, der Ortschaftsrat wünscht Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen Sommer.

Ihr Ortsvorsteher Thomas Hoffmann

Neues vom Ökobad Lindenthal

Seit der Eröffnung der Badesaison hat es Petrus uns an nichts fehlen lassen, der Sommer kam fast über Nacht.
So waren schon in den ersten Junitagen hochsommerliche Lufttemperaturen und Wassertemperaturen von bis zu 25 Grad zu verzeichnen.
Auch dieses Jahr sind zusätzlich zum Badebetrieb zahlreiche Aktionen geplant, wie z. B.:

Aquafitness „Rock die Nudel“

am 26.06.2018, 18.07.2018	18.00 Uhr – 18.45 Uhr
am 31.07.2018	von 17.00 – 17.45 Uhr

Flachwasserspiele u. Wasserball

am 10.08.2018	von 14.00 – 17.00 Uhr

Flachwasserspiele u. Laufmatte

am 27.07.2018	von 14.00 – 19.00 Uhr

Die geplanten Veranstaltungen finden natürlich nur bei schönem Wetter statt. Sie können auf Grund der Wetterlage verschoben werden. In diesem Fall gibt es im Ökobad eine Infotafel.

20. Geburtstag der „Kita Regenbogenland“ – Tag der offen Tür

Am 25.05.2018 lud die Kita“ Regenbogenland“ der Volkssolidarität Leipzigerland Muldental e. V. anlässlich des 20. Geburtstages zum Tag der offenen Tür ein. Geschäftsführer Herr Lutz Stephan und Fachberaterin S. Bernert eröffneten die Veranstaltung.

Das Kita Team organisierte ein buntes Programm mit Bastel- und Malstraße bei sommerlichen Temperaturen. Die Räume der Einrichtung konnten besichtigt werden und die Erzieher und Erzieherinnen informierten die Eltern, Gäste und Interessierte über ihre Angebote. Die Moderation und Animation des Tages lag in den Händen von Andy Trillhase, der abwechslungsreich und spannend durch das Programm führte. Die Kindergartenkinder unter der Leitung von Frau Rahms sangen das Regenbogenlied sowie das Geburtstagslied und sorgten mit ihren bunten Kostümen und rhythmischen Tanz für gute Laune beim Publikum. Weiterhin traten auf Herr Jakumeit mit Musikschule Fröhlich und seinen Akkordeonspielern sowie die Tanzgruppe mit Julia Armbrust. Für das leibliche Wohl sorgten das Bürgerhaus Lützschena mit dem „Brausemobil –Feuerwehr), Catering Sodann sowie ein Eisstand vom Kirsch Cafe Lindenthal. Glückwünsche überbrachten auch der Ortschaftsrat Herr Hoffmann, der Förderverein der Grundschule, die Kirchengemeinde Lindenthal, Eltern unserer Kinder und ehemalige Erzieherinnen und Erzieher. Es war ein gelungenes Fest und wir sagen Danke für zwanzig Jahre erfolgreiche pädagogische Arbeit.

Der Elternrat

Die hohe Kunst des Lesens an der Alfred-Kästner-Schule

Wochenlang wurde fleißig zu Hause geübt, Anfang Mai war es dann endlich so weit: Der große Lesewettstreit an der Alfred-Kästner-Schule fand statt. Während die Kleinsten aus den ersten Klassen zum ersten Mal laut eine Geschichte vorlasen, wurde der Lesestoff der höheren Jahrgangsstufen bereits nach dem passenden Unterhaltungsfaktor ausgewählt.
Am 23. Mai versammelten sich dann alle Jahrgangsstufen der Schule mit den Lehrern und einigen Eltern in der Sporthalle der Schule, um die ersten drei Plätze auszuzeichnen und einen Ausschnitt aus den Gewinnerbüchern noch einmal zu hören. Die Aufregung in der vollbesetzen Aula war förmlich zu spüren – insbesondere die Sieger der ersten und zweiten Klassen waren nervös, vor einer solchen Menschenmenge ihre Geschichte vorzutragen.

Doch sie nahmen allesamt mutig ihre Urkunden entgegen und die Gewinner – zwei Mädchen und sechs Jungen - stellten ihr Können souverän noch einmal unter Beweis. Zu den Siegern zu gehören lohnte sich in diesem Jahr ganz besonders: Die Schulleitung und der Elternrat hatten dazu aufgerufen, dass die Eltern sich in ihren Unternehmen für Spenden in Form von Sachgeschenken starkmachen.
Die Eltern waren durchaus fleißig und das Feedback dieses Aufrufes sehr beeindruckend. Bücher der Buchhandlungen Lehmanns und Hugendubel, Spiele, Gutscheine fürs Schwimmbad, Kino und für den Zoo, aber auch Trinkflaschen, Kuscheltiere, Bälle und Schlüsselbänder: die Leipziger Firmen ließen sich nicht lumpen und unterstützten Lehrer und Schüler gern bei dem Wettbewerb. Die Schulleiterin der Grundschule, Eleonore Fischer, zeigt sich beeindruckt: „Die Resonanz war und ist überwältigend. Sehr, sehr viele kleine, große auch hochwertige Geschenke sind zusammengekommen.Wir bedanken uns herzlich. Die nicht benötigten Spenden werden entsprechend für später verwahrt.“
Somit gibt es keinen Zweifel daran, dass auch im kommenden Jahr die kleinen und großen Bücherwürmer die Bücherschränke durchforsten werden, um mit Eifer und Freude den anderen Schülern vorzulesen.

Für den Elternrat N. Faßhauer

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig

für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

24. Juni	**4. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunen in der Friedhofskapelle in Lindenthal
1. Juli	**5. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
8. Juli	**6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit der Jungen Gemeinde in Lindenthal mit Kinderpredigt und Kindergottesdienst
15. Juli	**7. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
22. Juli	**8. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Mittsommer-Abend in Lützschena am 21. Juni

Mitten im Sommer, mitten im Jahr, wollen wir zusammenkommen, das Leben zu feiern, dankbar sein für geschenkte Zeit, für Freundschaft und Gemeinschaft, zuhören, lachen, den Sternenhimmel und die Sommernacht genießen. Der Sophienfrauenkreis lädt am Donnerstag, dem 21.06., ab 18:00 Uhr zum Mittsommer-Abend in den Pfarrgarten nach Lützschena ein. Jede und jeder möge bitte etwas zu essen oder zu trinken und Grillgut

mitbringen, alles andere organisieren wir. Und wir wiederholen es gern, wir sind eine offene Gruppe, beheimatet in allen Ortsteilen der Sophienkirchgemeinde, jünger und älter und gern zusammen beim Austausch über Gott und die Welt.

Anke Annemarie Voigt

Gottesdienste zum Johannistag am 24. Juni

Am Johannistag teilt sich das Jahr in die sechs Monate nach und die sechs Monate vor dem Weihnachtsfest. Es ist die Zeit der hellsten, längsten Tage und der kürzesten Nächte. Wir sind an den Wegbereiter Jesu, an Johannes den Täufer, erinnert und ebenso an unsere Verstorbenen. Denn die Nacht nimmt im Jahreslauf nun wieder zu, und auch wir gehen der Nacht des Lebens, dem Tod, entgegen. Zu folgenden Gottesdiensten am 24.06. laden wir herzlich ein: um 9:00 Uhr auf den Lindenthaler Friedhof (mit unserem Posaunenchor), um 9:00 Uhr nach Möckern in die Auferstehungskirche, um 10:30 Uhr in die Wahrener Friedhofskapelle (mit unserem Flötenkreis) und um 10:30 Uhr nach Lützschena auf den Friedhof am Bildersaal (Achtung: NICHT Hainkirche St. Vinzenz!). fühlen Sie sich eingeladen, innezuhalten und die Botschaft des Trostes und des tiefen Friedens zu hören und aufzunehmen für Ihren Lebensweg.

Anke Annemarie Voigt

Regionalgottesdienst mit der Jungen Gemeinde in Lindenthal am 8. Juli

Am 08.07., um 10:00 Uhr, sind Sie zum Regionalgottesdienst in die Gustav-Adolf-Kirche herzlich eingeladen. Eindrücke der Jugendsommerfreizeit werden diesen Gottesdienst prägen. In der Woche zuvor ist die Junge Gemeinde mit Pfarrer Voigt und Vikar Schubert in Brandenburg und Mecklenburg auf Flößen unterwegs. Hoffentlich sind Sie neugierig und möchten erfahren, was wir erzählen können und welche Fragen des Lebens und des Glaubens uns beschäftigt haben.
Helge Voigt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439, E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und
Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 29.05.2018

Ort:	Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig Plaußiger Dorfstraße 19, 04349 Leipzig
Beginn:	19.00 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein (OR), Christian Richwien (OR) Frau Ursula Wötzel – Bürgerdienst LE Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Uwe Rosenkranz (OR)

Tagesordnung:
TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Änderungen in der Anforderung/Ausgabe der Brauchtumsmittel
TOP 4 Auswertung Schmettenrennen
TOP 5 Bürgerfragestunde/Sonstiges

TOP 1
Die Ortsvorsteherin Frau Richter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2
Es sind 3 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

TOP 3
Die bei der Stadt Leipzig angeforderten Brauchtumsmittel werden nicht mehr direkt und in Summe an den Ortschaftsrat ausgezahlt.
Die jeweiligen Empfänger wie Heimatverein etc. müssen diese selbst bei der Stadt Leipzig abrufen.
Ein kurzes Bewilligungsschreiben des Ortschaftsrats an den jeweiligen Empfänger ist vorher notwendig.
Informationen über das genaue Prozedere gibt es beim Ortschaftsrat.

TOP 4
Das diesjährige Schmettenrennen fand auch über Plaußig hinaus wieder große Resonanz. U. a. war wieder der Landtagsabgeordnete Holger Gasse vor Ort.
Spenden in Höhe 272 € wurden von den Veranstaltern gesammelt.
Herzlichen Dank allen Unterstützern!

TOP 5
U.a. wurde die Parksituation vor der Johanniter-Kita in der Alten Theklaer Str. kritisch angesprochen. Durch parkende Fahrzeuge ist bei Ein- und Ausfahrt vom Kitagelände die Sicht behindert und ein Gefahrenpotenzial vorhanden. Auch die Nichtbeachtung der Höchstgeschwindigkeit wurde beanstandet. Eltern und Anlieger sollen nochmal sensibilisiert werden.
Anfrage zu verwildertem Grundstück in der Plaußiger Dorfstr. 17 (ehem. Konsum):
Haus ist in Privatbesitz, Eigentümer sollte bei starken Bewuchs im Bereich des Gehwegs auf Verkehrssicherungspflicht hingewiesen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 26.06.18 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstr. 23 statt.

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juni/Juli 2018 herzlich zum Geburtstag

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Hier meldet sich der Plaußiger Heimatverein

Seit der Gründung unseres Vereins (18.01.2016) sind inzwischen mehr als 2 Jahre vergangen, wovon das Jahr 2016 mit intensiver Arbeit bei einigen Anfangsschwierigkeiten verbunden war. Inzwischen haben wir uns etwas konsolidiert, Arbeitsbereiche abgesteckt und auch personell neu aufgestellt.

Zu dem Zweck fand am Montag, dem 23. April 2018, die **Jahreshauptversammlung** mit der Wahl des Vorstands statt. Als Vereinsvorsitzende fungieren jetzt Andreas Zetzsche und Bernd Hoffmann.

Unser gemeinsames Ziel ist es weiterhin, noch mehr Bürger von Plaußig „ins Boot zu holen“, ob altansässige oder hinzugezogene, weiterhin eng mit allen Vereinen und Gruppen des Ortes zusammenzuarbeiten, aber auch die Nachbarorte – besonders Portitz – als gestandene Partner zu sehen, um Erfahrungen und Ideen miteinander auszutauschen.

In unserem kleinen Parthedorf werden regelmäßig einige **interessante Führungen, Wanderungen und Vorträge** angeboten, die unser Heimatverein unterstützt, aber auch sportliche, gesellige und weitere **Veranstaltungen** machen unser Dorfleben am Rande der Großstadt einzigartig. Dabei wäre auch wünschenswert, dass noch mehr Bürger sich aktiv an diesen Vorhaben beteiligen.

Plaußig hat eine verhältnismäßig lange, historisch nachweisbare Vergangenheit, wir können im Jahr 2025 auf 750 Jahre zurückblicken. Unsere Heimatgeschichte liegt uns sehr am Herzen, die Plaußiger Chronik wird zu diesem Anlass von einer Arbeitsgruppe des Vereins fortgeführt, ergänzt und bearbeitet und zum Jubiläumsjahr vorgestellt.

Im Heimatverein Plaußig hat eine neue Etappe begonnen, es geht mit neuem Elan weiter. Wir danken allen Bürgen, die uns unterstützen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Heimatverein Plaußig e. V.
(Der Vorstand- info@heimatverein.plaussig.de)
Antje Hoppe

Seniorenfahrt

Nach der ersten Busstrecke steuerten wir die Bleilochtalsperre an, wo wir eine Bootsfahrt duchführten, danach ging es weiter nach Triptis in den Gasthof „Zur Goldene Aue“ zum Mittagstisch. Nach dem Essen bekamen wir eine sehr interessante Ortsführung - ein Teil unserer Gruppe zu Fuß der andere Teil mit dem Kremser zum Reiterhof.
Danach wurde getauscht und es ging zurück zu Kaffee und Kuchen. Um 16.30 Uhr ging es dann wieder nach Hause.

Modenschau in Plaußig

Am 23. Mai war M&K Mode No. 1 mit einer Verkaufsmodenschau im Gasthof Plaußig zu Gast.
Die fünf freiwilligen Models hatten sehr viel Spaß beim Aussuchen und Anprobieren ihrer vorzuführenden Kleidungsstücke .
Mit einiger Aufregung und Lampenfieber war dann das Präsentieren auf dem „Laufsteg“ verbunden. Die zahlreichen Zuschauer hatten dabei sichtlich Spaß und auch die Models wurden immer lockerer. Danach konnten alle Anwesenden in den Sachen stöbern, anprobieren und kaufen.
Was viele mit Erfolg taten.

An dieser Stelle möchte ich nochmal Danke sagen bei allen freiwilligen Models und bei Susann Schwarz vom Gasthof Plaußig für die Unterstützung.

Ines Köhler

Allen Grund zur Freude hatte das Team der Pension in Plaußig, schon 7 Jahre dürfen wir ein wichtiger Teil Plaußigs sein.

Am 03.06. feierten wir im Rittergut Plaußig dieses Jubiläum im Zuge des 5. Erdbeerpicknicks. Danken möchte ich jedem Einzelnen für seine Unterstützung besonders Frau Dr. Voges und dem Saat-Gut Voges KG.

Unter großer Anteilnahme von vielen Besuchern lief unser Picknick bei schönstem Wetter.
Im Jahr 2011 machte ich, Melanie Zeise damals noch Hachenberger, mich selbstständig. Heute bin ich stolze Mieterin der Pension im Rittergut, Mutter von 3 wundervollen Jungs und sehr glücklich verheiratet. Ich wollte die Gelegenheit für ein Fest zu meinem 7-jährigen Bestehen, mit vielen Leuten, nicht verstreichen lassen und verknüpfte das mit dem 5. Erdbeerpicknick.

Da das Rittergut ein gefragter Ort für Veranstaltungen ist, lud ich das 1. Leipziger Familienorchester ein um gemeinsam mit den Besuchern den wunderbaren Klängen zu lauschen.

Das Familienorchester ist ein Projekt, welches 2008 von Geyser Haus in die Welt gerufen wurde und versucht Menschen aus verschiedenen Altersklassen mit unterschiedlichen musikalischen Fähigkeiten zusammenzubringen. Vielen Dank an Frau Kresse die für den reibungslosen Ablauf sorgte und Herrn Brückner den Dirigenten des Orchesters. Die LinedancelGels sorgten mit ihrer tänzerischen Darbietung für gute Laune und danach durften auch die Gäste das Tanzbein schwingen. Am 10. August ist bereits das nächste Fest geplant. Das „Diamant Fahrrad-Treffen“ – mehr Infos dazu finden sie bald auf meiner Facebookseite und auch hier im Gemeindeboten.

Ihre Melanie Zeise

Die Fotos hat mir Herr Matthias Kudra von Taucha direkt geschossen und zur Verfügung gestellt und Christian Cramer begleitete die lGels mit der Kamera.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der Ortschaftsratssitzung vom 05.06.2018

Bericht der Kindereinrichtungen zu ihrer Arbeit und Vorbereitung des Schuljahres 2018 – 2019
Zur Grundschule gab Frau Kanno folgende Infos:
Erst einmal bedankte sich Frau Kanno bei allen, die die Grundschule unterstützen. Sie betonte dabei besonders, dass dies bei vielen Grundschulen nicht so sei.
Für Ende Juni ist eine Projektwoche unter dem Motto „Wir machen Zirkus“ geplant. Diese findet in Hohenheida auf dem mittleren Anger statt. Den Höhepunkt stellt die öffentliche Vorstellung im Zirkuszelt am 28.06.2018 um 17.00 Uhr dar.
Für das Schuljahr 2018/2019 wird es nur eine neue 1. Klasse geben. Aber alle Klassen sind so belegt, dass bei einem Zuzug in den 4 Klassenstufen diese Klasse geteilt werden müsste, was zu extremen Problemen führt. Auf diese Situation wurde aber durch die Grundschule und den OR mehrfach hingewiesen.
Alle Zimmer werden durch die Grundschule und den Hort genutzt. Auch nach dem Bau der Kita-Hort-Kombination kann von keiner Entspannung ausgegangen werden.
Für Grundschule und Hort sind derzeit alle Stellen mit Fachpersonal besetzt. Auch auf dem Gebiet kann sich Seehausen glücklich fühlen.
Bauliche Maßnahmen wurden in der Turnhalle durchgeführt. Für die Sommerferien ist die Instandsetzung eines weiteren Teiles des Weges hinter dem Neubau geplant. Dank auch an den Förderverein der Grundschule, die einen Basketballkorb aufgestellt haben und noch ein Sonnensegel setzen wollen.

Satzung zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen Beschlussvorlage: VI-DS-05605
Der Festlegung der Schulbezirksgrenze der Grundschule Seehausen wird zugestimmt
4 Stimmen dafür

Brauchtumsmittel werden ab 2019 um 10 % erhöht
Der OR Seehausen schließt sich dem Antrag des OR Lindenthal an, der die Erhöhung der Brauchtumsmittel für 2019 um 10 % beantragt.
4 Stimmen dafür
Die Erhöhung sollte alle 5 Jahre angepasst werden!
4 Stimmen dafür

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Göbschelwitzer Str. 77 (neu Hausnummer Schulgasse) und Schulgasse 10
Herr Vöckler am 05.04 sowie Stellungnahme VTA (Klärung der Wiedersprüche soll im Amt erfolgen und die dafür notwendige Beschilderung erfolgen.
Kirchteich: Besichtigung mit Herrn Dittmar und Herrn Gasse geplant/Antrag OR wird im Juni in den Stadtrat eingebracht/ Schreiben von Familie Kabitzsch an Herrn Gasse
Frühjahrsrundgang Deponie: ca. 17 bis 18 Jahre noch Nachsorge
Laterne an den Containern Göbschelwitz erledigt
Sitzgruppe Gottscheina (Klärung der Zahlungsmodalität bis Ende Januar 2018) Frau Hähle prüft Sachverhalt für 2018 (Anfrage Bauhof) Nordraumkonzept/**Stromanschluss/Sanitäranlage** für den neuen Spielpatz/Dorffestplatz in Seehausen (Antrag an Fr. Hähle, Nordraumkonzept)
nochmals nachgefragt, ob möglich bzw. eingeordnet!
Sitzgruppe Göbschelwitz Auftrag erfolgt durch Stadt (Im letzten Gespräch mit Frau Walter kam zum Ausdruck, dass es sich nunmehr (nach drei Jahren) um eine Bank handelt) Der Ortsvorsteher Herr Böhlau ist gegen diese Arbeitsweise in Einspruch gegangen und hat die Fraktionen des Stadtrates darüber informiert. Ein Termin der Vorortbesichtigung wurde bis dato ebenfalls nicht bekanntgegeben.
Spielplatz Hohenheida: Rutsche defekt wurde bereits vom Ortsvorsteher an Fr. Walter (ASG) zur weiteren Veranlassung weitergegeben.
Der fehlende Gummieimer wurde durch den BV Hohenheida erneuert.
Sauberkeit vor dem Grundstück neben dem Gut Seehausen (Glascontainer, Alttextilien, angebrannter Container und Hecke)
Anruf bei Herrn Hippler von Reinbau GmbH, Verschnitt Hecke erfolgt in den nächsten drei Wochen/Reinbau setzt sich mit den Eigentümern der Container in Verbindung (kann dazu führen, dass diese versetzt werden.)
Nummerierung der Stadtbeleuchtung
Die Leuchten der Stadtbeleuchtung wurden bzw. werden nummeriert, damit bei Defekt eine bessere Zuordnung erfolgen kann.

Info zur Stadtratssitzung 31.05.2018

Stellungnahme der Stadt Leipzig zum Beteiligungsentwurf des Regionalplans Leipzig-Westsachsen 2017“

1. Der Erweiterung des Siedlungsbeschränkungsgbietes und der Ausweisung von Gewerbevorbehaltsflächen von der B2 in Richtung Seehausen (Göbschelwitz) können wir nicht zustimmen. Bereits jetzt ist Seehausen zu mehr als 50 % von Gewerbegebieten eingeschlossen. Dadurch werden die Ortsteile zu Wohninseln. Das ist so nicht hinnehmbar.
2. Übernahme des Änderungsantrages der OR Lindenthal
3. Waldmehrung vom Ortsteil Hohenheida zum Gewerbegebiet 7 (dazu Fuß- und Radwege zu den Nachbargemeinden)
4. Einer Trassenführung der B87n durch unsere Orte stimmen wir nicht zu.

Ebenso muss die Stadt in Bezug auf Fahrradverbindungen zu den Nachbarorten von Taucha, Krostitz und Mutzschlena hinwirken.

Pkt. 1 wurde durch den Stadtrat bestätigt. Die Punkte 2 bis 4 betreffen die Stadt und wurden durch den Stadtrat zur Kenntnis genommen. Sie sind teilweise durch die Verwaltung oder im Rahmen des Haushaltplanes zu klären. Da die Trassenführung der B87n nicht geklärt ist, kann darüber nicht befunden werden.

Anfragen
Sanierung der Verbindungsstraßen (teilweise sehr tiefe Schlaglöcher)/**die Pflege des Straßenbegleitgrünes** ist bis dato nicht erfolgt (ein Schwerpunkt ist z. B. vor der Grundschule Seehausen)/**Müllablagerungen** sowie Verschnitt der Hecke **in der Schlippe (öffentlicher Fußweg)** zwischen Bechmann und Tanneberger bis dato keine Reaktion/Reparatur des **Fuß- und Radweges Podelwitzer Weg** im Golfpark Seehausen
Info an Frau Bauch mit Bitte um Klärung bzw. Weiterleitung
Teich Seehausen: trotz mündlicher Info, dass eine Pflege April/Mai erfolgen sollte, bis dato keine Reaktion. **Ähnlich Rühler und Sperlingsteich Hohenheida.**
Info an Frau Nestler (Herr Trantau schickt dazu Bilder)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 03.07.2018 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.
Geplant Schwerpunkte: Infos zu den geplanten Fuß- und Radwegen/Vorschläge für Themen und Schwerpunkte für das 2. HJ./Verlegung oberirdischen E-Leitungen

Matapaloz Leipzig-Seehausen 2018

Insbesondere die Anrainer bitte wir um Kenntnisnahme folgender „Kummernummer“: 0202 / 9300 9507
Diese Nummer dient als Kommunikationsnummer für Anrainern und wird parallel zur Festivalbereitschaftszeit vom 21.06., 09:00Uhr bis zum 24.06., 15:00Uhr besetzt sein.

Deckensanierung Seehausener Allee vom 02.07. bis 03.08.20

Durch das Verkehrs– und Tiefbauamt wird die Seehausener Allee zwischen Kreisverkehr und Überführung BAB 14 erneuert.
Folgende Abschnitte sind geplant:

1. BA vom 02.07.bis 06.07.	Kreisverkehr bis Mitte Friedhof
2. BA vom 09.07. bis 13.07.	Mitte Friedhof bis Mitte TiefgaragenzufahrtNachtigallenweg
3. BA vom 16.07. bis 20.07.	Mitte Tiefgaragenzufahrt bis Mitte Einmündung Dohlenweg
4. BA vom 23.07. bis 27.07	Mitte Dohlenweg bis Autobahnübeführung
5. Vom 30.07. bis 03.08.	Restarbeiten/Maskierung- und Beschilderung

Im Zuge der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen kommen. Die Zufahrten zu den Grundstücken werden gewährleistet.

Der Ortschaftsrat gratuliert!

Da keine Jubilare mehr in den Ortsteilblättern veröffentlicht werden dürfen, außer diese erteilen ausdrücklich ihre Zustimmung, verzichtet der OR in Zukunft darauf.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

20 Jahre Hort im Altbau der Schule Seehausen

Neugierde pur, Vorbereitungen lange vor dem großen Fest, ein großes, buntes Banner am Hortgebäude, immer wieder unbekannte Gäste im Haus.
„Wer ist das?“, „Hat das was mit unserem Fest zu tun?“
Diese und weitere Fragen stellten sich immer wieder die Hortkinder des Hortes „Villa Kunterbunt“. Geheimnisvoll und voller Überraschungen sollte unser Fest werden. Viele Kinder beteiligten sich an der Ausgestaltung und dem Schmücken des Außengeländes. Es sollte ja schließlich schön bunt werden.
So übten z. B. die Kinder der 3. und 4. Klasse Tänze ein, die Musikschule „Tonicum“ führte Proben ihrer Saxophon-Künste vor, der Schnellzeichner Jo Herz verzauberte sein Publikum, der Ballonkünstler Gerd Voigt brachte alle Kinderaugen zum Leuchten.
Ganz Mutige versuchten sich im Kistenklettern, andere ließen sich gemütlich mit der Kindereisenbahn von Haubold´s Automatenaufstellung um die Runden fahren. Daneben wartete eine große Hüpfrutsche auf tollkühne Kinder.
Großen Andrang gab es auch bei der Golfanlage, wo man sich doch schon mal ausprobieren konnte.
An der Fotobox entstanden die schönsten und lustigsten Choreografien, die man natürlich auf Zelluloid drucken konnte.
Sehr gefragt waren das Kinderschminken sowie auch das T-Shirt Painting. Schließlich wollte man sich ja eine Erinnerung mit nach Hause nehmen.
Für das leibliche Wohl sorgten u. a. Bistro-Partyservice-Pension „Hannes“, das Hotel „Residenz“ in Hohenheida und Döner „Troja“.

Ein spannender Höhepunkt war die Ziehung an der Tombola. Interessante Preise, wie z. B. diverse Gutscheine für ein individuelles Golftraining beim 1. Golfclub Leipzig e. V., Führungen durch das BMW-Werk und für einen Besuch im Barbiershop „Men Only“ u. v. m. warteten auf die glücklichen Gewinner.
Der Hauptpreis war ein Wochenende mit einem Fahrzeug der Marke „Jaguar“.
Für die musikalische Umrahmung sorgte unser DJ Jannik, welcher selbst ehemals ein Hortkind der „Villa Kunterbunt“ war, gemeinsam mit der Unterstützung von Herrn Stahlhut, Papa eines Hortkindes. Rundum ein gelungenes Fest, so die Aussagen der Gäste auf ihrem Nach-Hause-Weg. Auch unser Träger die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V., vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Stephan, den Bereichsleiter Herrn Höhne, die Fachberaterin Frau Thiele, die Fachbereichskoordinatorin Frau Spiegel und andere Mitarbeiter durften wir zu unserem Jubiläum begrüßen.
Ein großes Dankeschön, für ihren Besuch und die tatkräftige Unterstützung, gilt dem Kinder- und Jugendzentrum Wiederitzsch sowie dem Kinder- und Jugendhaus „Am Wachtelberg“, welche sich ebenfalls in vorgenannter Trägerschaft befinden.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, wie dem Autohaus für Jaguar und Landrover „Jolig“, dem „Bowl Play“ im Sachsenpark, dem Ortschaftsrat und der freiwilligen Feuerwehr in Seehausen, dem Kastanienhof Seehausen, dem Griechischen Restaurant „Sparta“, der Apotheke im Sachsenpark, dem Mitglied des sächsischen Landtages Holger Gasse, dem Tip Top Dienstleister und dem Werbeatelier, Computer- & Registrierkassen Heidenreich.
Gleicher Dank gilt allen Personen/Firmen wie Gerüstbau Reiher, dem Gasthof Hohenheida, der Kanzlei Leipzig, dem Bürgerhaus Lützschena sowie der Visagistin Anja Rühl, die unser Fest so tatkräftig unterstützt haben.
Herzlichen Dank an unsere Vertreter des Hortelternrates sowie an alle namentlich noch nicht genannten fleißigen Helfer.
Wir Kinder des Hortes Seehausen „Villa Kunterbunt“ werden dieses Fest noch lange in Erinnerung behalten.

D A N K E für die schönen Stunden sagen das Team des Hortes „Villa Kunterbunt“ in Leipzig/Seehausen:
B. Scheibler, M. Bergmann, K. Mildner, K. Wölfer, K. Treptow, U. Hellmann, J. Augustin und I. Näwe.

Wie das letzte Mal angedeutet, heute das vierte Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)
39615 Hansestadt Seehausen (Altmark)

Das Wappen wurde am 28. April 1995 durch das Regierungspräsidium Magdeburg genehmigt.
Blasonierung: „In Silber ein golden bewehrter roter Adler mit ausgeschlagener Zunge, die Fänge begleitet von je einem grünen Seeblatt.“
Das Wappen mit dem märkischen Adler entstand etwa im 13. Jahrhundert. Auf einer Urkunde von 1353 trägt er goldene Brustspangen mit Kleeblattenden. Die Bedeutung der Seeblätter ist nicht klar, da es in Stadtnähe keinen See gab (erst 1975/77 entstand einer im Norden der Stadt, durch Ausbaggerung für den Elbbrückenbau bei Wittenberge). Vielleicht waren die Lage der Stadt am Urstromtal der Elbe und die häufigen Überflutungen durch Hochwasser in den vergangenen Jahrhunderten der Grund für die Aufnahme der Seeblätter.
Die Hansestadt Seehausen (Altmark) ist eine Stadt im Landkreis Stendal in der Region Altmark in Sachsen-Anhalt. Die Stadt ist Sitz der gleichnamigen Verbandsgemeinde.

Lage/Geografie:
Die Stadt liegt am Fluss Aland, der die Altmärker Höhe von der Wische, einer flachen Landschaft an der Elbe, trennt inmitten von Ackerland und Kiefernwäldern. Bis Seehausen heißt der Fluss Biese.
Zu Seehausen (Altmark) gehören die Ortsteile Behrend, Beuster, Esack, Geestgottberg, Gehrhof, Losenrade, Nienfelde, Oberkamps, Ostorf, Scharpenlohe, Schönberg, Uhlenkrug, Unterkamps, Waldesfrieden, Wegenitz und Werder.

Geschichte:
Funde lassen vermuten, dass das Gebiet um Seehausen seit der Jungsteinzeit besiedelt ist. Die Ernennung zur Stadt erfolgte 1151 unter Albrecht dem Bären, der neben der schon ansässigen slawischen Bevölkerung holländische Siedler zur weiteren Eindeichung des Gebiets ansiedelte. Der Name der Stadt leitet sich nicht durch einen See in Stadtnähe ab. Wahrscheinlicher ist, dass der Name auf den Grafen von Sidag zurückgeht, dem das Gebiet als Lehen gegeben war. Bischof Wigbert erwähnt 1009 eine Siedlung mit dem Namen Sidageshusen am heutigen Ort von Seehausen. Seehausen war von 1358 bis 1488 Mitglied der Hanse.
Als mittelalterliche Stadt verfügte Seehausen über eine Stadtbefestigung. Reste der Stadtmauer und eines von fünf Stadttoren, das Beustertor, sind noch heute erhalten. Auch gab es mehrere Kirchen im Stadtgebiet, von denen einige zu Hospitälern gehörten. Im Dreißigjährigen Krieg war auch die Altmark und damit Seehausen von den Auseinandersetzungen betroffen. So wurden für den Bau der Schwedenschanze bei Werben Baumaterialien requiriert und eine Vorstadt dafür abgebrochen.
1849 wurde Seehausen (Altmark) an das Eisenbahnnetz der Bahnstrecke Magdeburg–Wittenberge angeschlossen und erhielt auch einen eigenen Bahnhof (heute Haltepunkt), damals noch etwas außerhalb der Stadt. Im Jahre 1865 wurde das neu erbaute Gymnasium eröffnet.
Seehausen liegt am westlichen Rand der Wische, eines ehemaligen Überflutungsgebietes der Elbe. So war die Stadt auch mehrfach in ihrer Geschichte von Deichbrüchen und Überflutungen betroffen, so auch 1909, als der Deich bei Kannenberg brach.
Seehausen gehörte bis 1952 zum Landkreis Osterburg, wurde aber im Zuge der Verwaltungsreform in der DDR zu einer Kreisstadt im neu gegründeten Bezirk Magdeburg. Der Kreis Seehausen wurde 1965 aufgelöst und dem Landkreis Osterburg wieder angeschlossen
Durch einen Gebietsänderungsvertrag beschlossen die Gemeinderäte der Gemeinden Beuster (am 8. Juni 2009), Geestgottberg (am 9. Juni 2009), Losenrade (am 22. Juni 2009) und der Hansestadt Seehausen (Altmark) (am 29. Juni 2009), dass ihre Gemeinden aufgelöst und zu einer neuen Gemeinde mit dem Namen *Hansestadt Seehausen (Altmark)* vereinigt werden. Dieser Vertrag wurde vom Landkreis als unterer Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt und trat am 1. Januar 2010 in Kraft. Am 1. September 2010 wurde auch noch Schönberg eingemeindet.

Sehenswürdigkeiten:
Turmuhrenmuseum (seit 2004)
Beustertor mit Ausstellung
Schillerhain
Barsberge mit historischem Hundefriedhof Barsberge, Försterfriedhof Barsberge und Fünf-Brüder-Eiche

Kirchen:
Evangelisch-lutherische Kirche *St. Petri*. Um 1300 erbaut und benannt nach Simon Petrus. Ihre Türme sind weithin sichtbar, ihre Kirchengemeinde gehört zum Kirchenkreis Stendal. Die Kirche wurde im 12. Jahrhundert im romanischen Stil errichtet. Mitte des 15. Jahrhunderts wurde sie in eine gotische umgebaut. Die Türme sind 52 m hoch, die Turmhelme sind aus dem Jahre 1676. eine Turmbesteigung ist möglich. Die Kanzel aus dem Jahre 1710 wurde von einer Seehausener Familie gestiftet und von einem einheimischen Tischler geschnitzt. Der Hochaltar ist ein Meisterwerk der figurenreichen, spätgotischen Schnitzkunst und Malerei. Die Orgel stammt aus dem Jahre 1867.
Salzkirche. Im 15. Jahrhundert erbaut, früher Kirche *Zum Heiligen Geist* eines ehemaligen Hospitals. Später als Speicher oder Elektrizitätswerk genutzt
Katholische Kirche *St. Johannes Baptist*. 1937/38 erbaut und benannt nach Johannes dem Täufer, gehört sie heute zur Pfarrei St. Anna mit Sitz in Stendal.
Adventkapelle. Ihre Gemeinde gehört zur Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

Persönlichkeiten:
Max Busse (1895 –), deutscher Reichsgerichtsrat
Albert Detto (1845 – 1910), Reichstagsabgeordneter (Nationalliberale Partei)
Karen Heinrichs (* 1974), Hörfunk- und Fernsehmoderatorin
Arnold Hiller (* 1847, † nach 1910), Hochschullehrer und Sanitätsoffizier
Christopher Kohn (* 1984), Schauspieler
Knut Korschewsky (* 1960), Politiker, Die Linke
Johannes Luther (1861 – 1954), Germanist und Bibliothekar
Egon Martyrer (1906 – 1975), Ingenieur und Hochschullehrer
Minna Nanitz (1842 – 1903), Opernsängerin
Elfe Schneider (1905 – 1970), Schauspielerin, Synchronsprecherin und Fotografin
Kathrin Thüring (* 1981), Hörfunkmoderatorin

Tourismusbüro/Fremdenverkehrsverein:
Arendseer Str. 6
39615 Seehausen (Altmark)
Telefon 039386 54783 Touristinformation
Telefon 039386 796656 Bibliothek
Fax 039386 796655 Touristinformation
E-Mail: info@stadt-seehausen.de

SG Seehausen

Fußball

Erfolgreiche Jugendarbeit bei der SG Seehausen. Insgesamt 5 Jugendmannschaften mit über 50 Kindern nahmen in dieser Saison am Ligabetrieb teil. Ohne Niederlage beendet die F1 die Rückrunde der Saison. Mit 19 Punkten stand das Team am Ende als Meister fest. Aber auch für die anderen Mannschaften lief es recht erfolgreich. Die E2 spielte bis zum Schluss mit einem sehenswerten Fußball um die Meisterschaft, musste sich am Ende aber mit dem undankbaren 2. Platz zufriedengeben. Auch die D-Jugend konnte in ihrer ersten Saison 8 Siege erkämpfen und sicherte sich damit einen beachtlichen 7. Tabellenplatz. Leider lief es für die E1 nicht so richtig rund auch wenn sie in ihren Spielen immer wieder überzeugen konnten, reichte es am Ende nur zu einem 8. Platz. Besser lief es für die F2 die einen respektablen 6. Platz in ihrer Liga erreicht haben.
Wenn auch ihr Lust habt Fußball in einem Verein zu spielen, und fast jedes Wochenende euch im Ligawettkampf beweisen wollt, seid ihr recht herzlich zu einem kostenlosen Probetraining eingeladen. Aber auch wenn ihr einfach nur Spaß am Kicken und Bewegen habt, würden sich die Trainer der SG Seehausen freuen, wenn ihr einmal vorbeischaut.
Trainingszeiten der SG Seehausen, Dingolfinger Straße 139 in 04356 Leipzig

Jahrgänge 2006-2007: Dienstag & Freitag 16:30 - 18 Uhr
Jahrgänge 2008-2009: Dienstag & Freitag 16:30 - 18 Uhr
Jahrgänge 2010-2011: Montag & Donnerstag 17 - 18:30 Uhr
Jahrgänge 2012-2013: Montag & Donnerstag 17 - 18:30 Uhr

Weitere Infos und Ansprechpartner unter sgseehausen.de oder www.facebook.com/sgseehausen.

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

Sonntag, 24. Juni – Johannistag
Plaußig: 17:00 Uhr Johannisfeier mit Posaunenchor, anschließend Konzert der *Familie Kronfeld*

Sonntag, 1. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst *Pfr. Zieglschmid*

Sonntag, 8. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Zieglschmid*

Sonntag, 15. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
Merkwitz: 10:00 Uhr Gottesdienst am Stein *Pfr. Zieglschmid*

Sonntag, 22. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida: 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Zieglschmid*

Sonntag, 29. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst *Pfrn. i.R. Kriewald*

Sonntag, 5. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst *Pfrn. i.R. Kriewald*

Anzeige

Freitag, den 27. Juli 2018 | Nummer 7 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Bürgerverein Göbschelwitz e. V.

Hallo liebe Nachbarn, Familien und Göbschelwitzer,

am 18.08.2018 findet unser alljähriges Dorffest in Göbschelwitz statt.
Neben Kuchen, Kaffee, Fassbier und Leckerem vom Grill gibt es dieses Jahr ab 20 Uhr eine Überraschung für Groß und Klein! Des Weiteren können die Kinder wieder auf Reginas Pferden reiten. Bitte HELME mitbringen!
Außerdem gibt es wieder einen Kinderflohmarkt, wo ihr, liebe Kinder, wieder mitbringen könnt, was ihr nicht mehr braucht! Die FFW ist vor Ort und unsere Hüpfburg ist natürlich auch da. Ein Erwachsenen- und Kinderschminken wird auch dieses Jahr ein Highlight.

Wir wünschen euch viel Spaß.

Euer Bürgerverein aus Göbschelwitz

Bekanntgabe des Vorstandes

TSV Einheit Lindenthal e.V.

Information an alle Mitglieder!

-Außerordentliche Mitgliederversammlung-

•Wann:	27.08.2018
•Uhrzeit:	19:00 Uhr
•Wo:	Vereinsgaststätte Am Sportplatz
•Wer:	Alle Mitglieder

•Notwendige förmliche Satzungsänderungen (Anerkennung Gemeinnützigkeit)
•Umsetzung Arbeitsstunden

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, Euer Vorstand

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann, Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau, Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig

Intensivere Kontrollen des Bioabfalls

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig verstärkt ab Juli 2018 die Reklamationen von falsch befüllten Biotonnen. „Zu oft landen Störstoffe wie zum Beispiel Plastiktüten, Verpackungen, Hygieneartikel und sogar Schadstoffe im Bioabfall. Einerseits haben wir Verpflichtungen gegenüber den Verwertern, denn nur aus sortenreinem Bioabfall kann dieser qualitativ hochwertigen Kompost herstellen“, erläutert Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtreinigung Leipzig. „Andererseits tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt. So kann beispielweise Plastik nicht vollständig aussortiert werden und landet als Kleinstpartikel im Kompost.“ Falsch befüllte Behälter leeren die Müllwerker nicht, sie reklamieren diese mit einem Aufkleber. Entweder sortieren die Eigentümer nachträglich oder beauftragen eine kostenpflichtige Sonderleerung als Restabfall.

„Wer richtig trennt, spart diese höheren Entsorgungskosten“, betont Thomas Kretzschmar.
Das Kreislaufwirtschaftsgesetz schreibt die Getrennterfassung von Bioabfällen seit 2015 vor. Zu den biologisch abbaubaren Abfällen gehören beispielweise Küchenabfällen wie Eier- und Nussschalen, verschimmelte Backwaren, verdorbenes Obst und Gemüse. Auch Gartenabfälle wie Baum-, Strauch- und Grasschnitt sowie Blumen und Zimmerpflanzen ohne Topf werden in der Biotonne entsorgt.
Küchenpapier und Papiertaschentücher sowie Säge- und Hobelspäne aus unbehandeltem Holz sind ebenfalls Bioabfälle.
Nicht in die Biotonne gehören dagegen weder herkömmliche noch biologisch abbaubare Kunststofftüten. Wer seinen Bioabfall in der Küche in einer Kunststofftüte sammelt, kippt bitte den Bioabfall aus der Plastiktüte in die Biotonne und wirft die Plastiktüte anschließend in die Gelbe Tonne. Der Bioabfall kann auch in Papiertüten oder eingewickelt in Zeitungspapier gesammelt werden. Beides verrottet in der Kompostanlage. Wer sich unsicher ist, kann bei der Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig telefonisch unter 0341 6571-111 oder per E-Mail an fachberatung@srleipzig.de nachfragen.

Schadstoffmobil im August 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter Tel. 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
09.08.2018	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
09.08.2018	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
09.08.2018	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
09.08.2018	12:30 - 13:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
09.08.2018	13:30 - 14:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
20.08.2018	10:45 - 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
20.08.2018	12:30 - 13:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Termine:
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet nach der Sommerpause am **14. August 2018, um 19 Uhr,** im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Hinweis:
Aufgrund dessen, dass das **Amtsblatt der Stadt Leipzig** gerade **Sommerpause** hat, wird die Tagesordnung der Ortschaftsratssitzung **ersatzweise hier im Gemeindeboten** veröffentlicht:

Tagesordnung der 37. Ortschaftsratssitzung Wiederitzsch

<u>öffentlicher Teil</u>

1. Eröffnung
2. Fragestunde
3. Beschluss zur „Satzung zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen derStadt Leipzig“ (VI-DS-05605/05605-NF-01)
4. Information zum ÖPNV im Ortsteil Wiederitzsch
   Berichterstatter: VTA und LVB
5. Antrag Nr. VI-A-05751 der SPD-Fraktion:
   „Mehr Verbrauchersicherheit: Stromleitungen auch in den Ortsteilen unterirdisch verlegen“
   Beschluss zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-05751-VSP-0l
6. Verschiedenes

(Änderungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

August:	
02.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 17.08.
14.08.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
23.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.
September:	
11.09.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. - 16.09.	28. Wiederitzscher Herbstfest
16.09.	100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal
Oktober:	
04.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.
November:	
14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
Dezember:	
05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12.	101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **28. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!
Für das Herbstfest vom 14.09. bis 16.09.2018:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig
Die Bankverbindung der Stadt lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

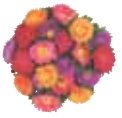
Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 27.07. - 16.08.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.
Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.
Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönlich Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat gratulieren hiermit herzlichst:
Herrn Willy Tärre zum 100. Geburtstag am 5. August



Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Aus unseren Kitas und Schulen

Segeln, Windsurfen und Stand-Up-Paddling am Überraschungstag für die Sieger des Sparkassen-Fitness-Siebenkampfes im Schuljahr 2017/18

Mit unserem sensationellen vierten Triumph beim Sparkassen-Fitness-Siebenkampf, hatten sich die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler natürlich wieder einen Überraschungstag verdient. Am 11.06.2018 fuhren wir gemeinsam zum Markkleeberger See, um bei der ALL-on-SEA Wassersportschule vier abwechslungsreiche Stunden auf dem Wasser zu verleben.
Nach einer kurzen Belehrung und Einweisung durch die Trainer bekamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Neoprenanzüge und Schwimmwesten ausgehändigt. Im Anschluss erfolgte die Einteilung in zwei Gruppen und die Schülerinnen und Schüler starteten ihre ersten Versuche im Segelboot oder auf dem Surfbrett. Nach einer Stunde erfolgte der Wechsel, so dass jeder nun die andere Sportart ausprobieren konnte. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache, auch wenn logischerweise nicht alles auf Anhieb funktionierte. Es ist eben noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Unmittelbar nach einer kurzen Mittagspause ging es dann gemeinsam mit den SUP-Boards über den Markkleeberger See bis zum Auenhainer Badestrand, wo die Mädchen und Jungen ausgiebig im Wasser toben durften. Danach fuhren wir zurück zur Basisstation und mussten dort feststellen, dass die Zeit leider viel zu schnell vergangen war. Glücklich und auch ein wenig geschafft begaben wir uns wieder auf die Rückfahrt nach Wiederitzsch.

Roßberg
Sportlehrer

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2018 - bei heißem Wetter und mit heißen Auftritten

Trotz extremer Hitze von über 30°C besuchten zahlreiche Wiederitzscher am 9. Juni unseren Tag der offenen Tür.
Eis und kühle Getränke fanden reißenden Absatz, die Kids hatten eine Menge Freude auf der Hüpfburg und mit den Spritzfiguren, wunderbar betreut von unserer Jugendfeuerwehr.

Viele interessierte Blicke erntete auch wieder die Ausstellung unserer Arbeitsgruppe „Florian Historia“.
Bei einer kurzen Schauspieleinlage zeigten zwei junge Kameraden wie man als Ersthelfer bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand mit wenigen Handgriffen den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt - eine Aufgabe, die jeder Bürger in einer ähnlichen Situation beherzt durchführen sollte. Anschließend wurde die Anwendung eines automatischen externen Defibrillators am Patienten erklärt. Ein von der Feuerwache Süd zur Verfügung gestellter Krankentransportwagen rundete das Bild ab.

Die Zahntechnik Böthel, unser direkter Nachbar am Platz, hielt den Nachmittag über ebenfalls seine Türen offen und bot einen Blick hinter die Kulissen.

Am Abend wurde der Feuerwehrball traditionell mit **Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameraden** eröffnet.
Für 40 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr wurden die Kameraden Olaf Müller und Roland Schippan geehrt. In den nächsthöheren Dienstgrad wurden die Kameraden Marcel Jähn, Marcel Murche, Michael Zetzsche und Sven Pflugbeil befördert. Allen sechs Genannten unsere herzlichen Glückwünsche!
Riesen Stimmung kam bereits gegen 20:30 Uhr mit dem Auftritt des Männerballetts vom Lindenhayn-Brinniser Carnevalsclub auf. Unter frenetischem Applaus forderte das Publikum drei Zugaben ein. Eine Stunde später dann der Auftritt unseres mit Spannung erwarteten Stargastes - Melanie Müller rockte mit ihren Hits unsere Fahrzeughalle! Kurz zuvor ging hinter der Bühne für das Männerballett ein Traum in Erfüllung, denn spontan vereinbarten die Künstler zu Melanies Auftritt gemeinsam zu performen. Aus dem Männerballett wurden Background Tänzer. Wenig später dann teilten sich sogar die Wiederitzscher Ballgäste die Tanzfläche mit Melanie. Die Stimmung war einfach großartig, was das Publikum wiederum mit lauten Rufen nach Zugaben bestätigte! Im Anschluss gab es eine kurze Autogrammstunde, bevor unser Gast des Abends zum Merseburger Schlossfest weiterdüste.

Sportlicher Ehrgeiz entwickelte sich an der Klimmzugstange, wo wir die Frau und den Mann suchten, die sich am längsten frei hängend an der Stange halten konnten. Die Herausforderung dabei war, dass die Stange frei drehbar war. Als Preise gab es beispielsweise Gutscheine vom Restaurant Hiemann oder dem BAUHAUS zu gewinnen.

Ein Grandioser Abend neigte sich gegen 1:00 Uhr in der Frühe dem Ende, den wir noch lange in Erinnerung haben werden. Ein kleiner Wermutstropfen war unser diesjähriger Bierwagen. Die Technik ließ uns im Stich, sodass es leider zu Wartezeiten bei den Getränkebestellungen kam. Wir bitten dies zu entschuldigen.
Dank sagen möchten wir unseren Unterstützern: Branddirektion Leipzig, FF Leipzig-Lindenthal, FF Leipzig-Nordost, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Jugendclub Wiederitzsch, Bauhof Wiederitzsch, Leipziger Kistenfabrik, BAUHAUS, Hotel Hiemann, Med and Sports, Eishaus Sodann, Zahntechnik Böthel, Reisebüro NHT Reisen, Brauerei Ur-Krostitzer und natürlich dem Lindenhayn-Brinniser-Carnevalsclub e. V. mit seinem Männerballett!
Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de** oder bei **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr
Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

„Mazurek Dabrowskiego“ zum 200. Todestag des polnischen Generals

Am 09.Juni 2018 trafen sich Mitglieder des Kunst-und Heimatvereins, Vertreter des Polnischen Instituts, der evangelischen und katholischen Gemeinden, der Ortsvorsteher von Wiederitzsch Herr Andreas Diestel ,sowie interessierte Bürger am hiesigen Apelstein zu einer ehrenden Gedenkfeier.

Herr Gunter Waßmann leitet seit dem Ableben des sehr verehrten Herrn Prof. Dr. Joachim Müller hervorragend die Rubrik „Treffpunkt Geschichte“ des Vereins. Enge Kontakte zum Polnischen Institut, zur Sächsisch-Polnischen Gesellschaft und vor ihrer Auflösung auch zur 13. Panzergrenadierdivision hält er intensiv aufrecht und so war die diesjährige Veranstaltung nur ein weiterer , allerdings besonders gelungener, Höhepunkt auf dem interessanten Weg der vielen Veröffentlichungen, Referate und Treffen zu dieser Thematik.

Nach der Niederlegung von Blumen am vom Straßenverkehr stark frequentierten Denkmal, fand die Festveranstaltung im „Neuen Saal“ Zur Schule 10 a statt. Eingerahmt in feierliche Klaviermusik, u.a. von Fryderyk Chopin und der Polnischen Nationalhymne, vorgetragen von der Vereinsvorsitzenden Prof. Gudrun Franke sowie den begabten Schwestern Florentine, Marie und Babett Lehnert , eröffneten Herr Gunter Waßmann und Herr Bernd Karwen (er verlas auch die Festrede des verhinderten Herrn Dr. Trepe), zunächst mit kurzweiligen , freundlichen Grußworten den Fortsetzungsteil des Programms.

Mit der zweisprachigen Botschaft „ Noch ist Polen nicht verloren/ Jeszcze Polska nie zginela“ verwies die Präsidentin der Sächsisch-Polnischen Gesellschaft, Frau Maria Diersch, auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit beider Länder.

Im Mittelpunkt der Ausführungen stand **JanIHendrykIDombrowski**. Nicht nur durch die Namensgebung einer Straße und die Forschung im Kunst-und Heimatverein kennt man hier den polnischen General. Täglich erinnert der Denkstein im Ortskern an ihn und die geschichtsträchtige Vergangenheit unserer Region.

Alle Redner, besonders die Vertreter der beiden Kirchen(Herr Gruender, ev.-luth.; Frau Heider, röm.-kath.), unterstrichen mit ihren Worten, dass Krieg nur das allerletzte Mittel sein darf, um die Freiheit zu verteidigen. Cornelia Heider beschrieb die herrlichen Mohnblumen, die gerade ringsum auf den ehemaligen Schlachtfeldern so wunderschön blühen und ihre tiefrote Farbe an das Blut erinnert, das nicht nur zur Völkerschlacht, sondern in allen kriegerischen Kämpfen schon vergossen wurde.

Wie gut ist es deshalb, dass im Rahmen historischer Ehrungen bedeutender Persönlichkeiten, Ereignisse oder Wahrzeichen immer wieder der Friedensgedanke in den Mittelpunkt rückt.

Dank der Unterstützung und Förderung durch die Stadtwerke Leipzig und den Ortschaftsrat Wiederitzsch, konnte die Veranstaltung im festlichen Saal und mit einem kleinen Buffet einen würdigen Abschluss finden.

A. Braun, Pressewart

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Einladung

Zum 100. Wiederitzscher Rathauskonzert

Am Sonntag, d. 16. September 2018 um 18.30 Uhr als Abschlusskonzert des 28. Herbstfestes:
Konzert IV
Beethoven-Zyklus-Die 32 Klaviersonaten
Pianist: Alexander Meinel
Ort: Neuer Saal, Zur Schule 10a

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 03429473174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

29.07. 9. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Schwarze* Predigtgottesdienst
05.08. 10. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr**	*Lektor Böttcher* Lektorengottesdienst
12.08. 11. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr**	*Pfarrer a. D. Dr. Arndt* Predigtgottesdienst
19.08. 12. So. n. Trinitatis	**10:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt/Frau Thiel* Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres mit Taufgedächtnis in **PODELWITZ**
19.08. 12. So. n. Trinitatis	**10:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt/* *Pfarrer Dr.* Amberg/Frau Thiel Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres in **EUTRITZSCH**
26.08. 13. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
02.09. 14. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst

„Egal was kommt – Gott macht es gut!“
- Kinderkirchentag am 1. September 2018 von 10 bis 15 Uhr in der Versöhnungskirche Gohlis -
Alle Schulkinder sind eingeladen. Bitte bringt 2,- € und einen kleinen Stein mit. Was euch erwartet: eine spannende Zeitreise, leckeres Essen, ein Singspiel und mehr …

Wir freuen uns auf euch! Bitte meldet euch an.
Termine, zu denen wir herzlich einladen

01.08.	14:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
08.08.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
16.08.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
22.08.	19:30		Hauskreis
23.08.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
28.08.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafé
01.09.	14:00	Bach-Museum	Aktive Senioren

Podelwitzer Kirchenkonzert zum Tag des Offenen Denkmals mit dem Duo Presto aus Leipzig am Sonntag, dem 9. September, 16 Uhr

Alexander Pfeifer, Trompete Frank Zimpel, Mende-Orgel. Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Kirche Wiederitzsch: Kinderkirchenführung zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 9. September, ab 14.30 Uhr

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Juli/August

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Montag, 06.08.2018 – Verklärung des Herrn
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 12.08.2018
keine Hl. Messe in St. Gabriel
10:30 Uhr Hl. Messe (Verabschiedung Pfr. Hoffmann, St. Georg (Gohlis))
Mittwoch, 15.08.2018 – Mariä Himmelfahrt
keine Hl. Messe in St. Gabriel
8:00 Uhr Hl. Messe (St. Albert)
8:00 Uhr Hl. Messe (St. Georg) mit anschl. Frühstück
19:00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegen (St. Albert)
Veranstaltungen:

29.07. - 04.08.2018		Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
01.08.2018	19:00 Uhr	Orgel PLUS (St. Albert)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat hat sich in seiner letzten Sitzung schwerpunktmäßig mit der Sauberkeit im Ort beschäftigt. Anwesend zum Thema waren mehrere geladene Gäste, u. a. Herr Beyer vom Stadtordnungsdienst.

Es wird wieder vermehrt illegal Grünabfall, Mobiliar, Bauschutt und sogar Sondermüll in unserem schönen Lindenthal und Breitenfeld entsorgt. Viele Bürger beschweren sich beim Stadtordnungsdienst, bei der Stadtreinigung und auch beim Ortschaftsrat über die Vermüllung im Ort und fragen zu Recht: Warum wird nicht für Ordnung gesorgt? Die fleißigen Damen und Herren vom Bürgerdienst LE und von der Stadtreinigung können gar nicht so schnell den Müll abholen, wie der nächste Müll schon wieder hingeworfen wird. Fakt ist, diese großen und kleinen Sauereien werden von Bürgern dieser Stadt verursacht ! Solange wir es hinnehmen, dass Menschen einfach ihren Müll in die Landschaft werfen, werden wir den Kampf gegen die Schmutzecken nicht gewinnen.

Jeder von uns kann mithelfen. Sollte Ihnen Verdächtiges auffallen, so dürfen Sie gern eine **Privatanzeige einer Ordnungswidrigkeit** erstatten.

Diese müssen Sie schriftlich, mit Ihrem vollem Namen, der Anschrift und eigenhändiger Unterschrift einreichen. Die schriftliche Anzeige richten Sie per Post oder per Fax an die Zentrale Bußgeldbehörde. Für den Fall, dass die Zentrale Bußgeldbehörde Rückfragen hat, sollten Sie möglichst auch eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben. Sie bleiben im Rahmen des Verwarnungsgeld-/Bußgeldverfahren auf Ebene des Stadtordnungsdienstes gegenüber dem Verursacher anonym. Den Vorfall bzw. Tathergang müssen Sie so präzise wie möglich beschreiben: evtl. Name/Autokennzeichen des Verursachers, Tatvorwurf, Tatort, Tatzeit bzw. Zeit der Feststellung. Wenn es weitere Zeugen gibt, diese bitte benennen. Ein digitales Foto zum Tatort mit einem eingeblendeten Datum wäre vorteilhaft und ist im Zusammenhang mit einer Ordnungswidrigkeit bzw. bei illegaler Entsorgung von Sondermüll (Straftat) erlaubt. Alternativ ist auch eine Skizze möglich. Das müssen Sie beachten: Sie müssen Ihre Angaben gegebenenfalls vor Gericht bestätigen.

Bitte helfen Sie mit, unseren Ort sauber zu halten.

Zuletzt möchte ich Ihnen mitteilen, dass nach Auskunft des Verkehrs- und Tiefbauamtes die **Verkehrsfreigabe der Landsberger Brücke für den 28.09.19** vorgesehen ist. Soweit nichts dazwischenkommt, dürfte die Brücke nach sehr langer Zeit wieder uneingeschränkt nutzbar sein.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Kultur und gemeinnütziges Engagement im Ort

Der Musikpädagoge Hans Ostwaldt von der Musikschule Ostwaldt ist ein sehr engagierter und beliebter Lindenthaler. Er organisiert gemeinsam mit seinen Musikschülern Konzerte in Seniorenresidenzen, spielt vor krebskranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Er ist ein aktives Mitglied im Tierschutzverein, unterstützt auch das Leipziger Tierheim mit Geld- und Futterspenden und setzt sich für viele soziale Projekte ein.

Mit Klavier, Keyboard, Gitarre, Geige, Gesang und bunten musikalischen Programmen, bereitet die Musikschule in Leipzig und Umgebung immer wieder viel Freude. Dieses Engagement ist wirklich hervorhebenswert und eine Bereicherung für unseren Ort. Die Musikschule Ostwaldt wurde bereits für ihre hervorragende pädagogische Arbeit mehrfach vom Verband Deutscher Musikschaffender (VDM) ausgezeichnet.
Haben Sie Interesse ebenfalls mit Gesang und Instrumenten Ihre Lieben zu erfreuen, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Ostwaldt unter der Nummer 0341 5213326 oder E-Mail: email@musikschule-ostwaldt.de.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister

Dezernat Wirtschaft und Arbeit
Liegenschaftsamt

Leipzig, 13.07.2018

Telefon: 0341 123 5693
Fax: 0341 123 5775
E-Mail: beate.bernhardt@leipzig.de
Bearbeiter/in: Frau Bernhardt
Aktenzeichen: 23.04/be-23.17.02

Öffentlicher Hinweis

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach § 2 des Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG) zu entscheiden. Es ist zu prüfen, ob ein erwerbsbedürftiger, erwerbsbereiter und erwerbstätiger Landwirt für das Grundstück vorhanden ist.

Gemarkung	Flurstücks-Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag / Katasterkarte
Lindenthal	186	4,1390	Ackerland

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der **Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt Abt. Liegenschaftsdienst, Sachgebiet Genehmigungen, 04092 Leipzig,** unter Angabe des **AZ.: 23.04/be-23.17.02** und der **Reg. Nr.: 0065/18** bis zum **10.08.2018** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Im Auftrag

Bernhardt

Bernhardt
Sachbearbeiterin

Einladung zum 25. Lindenthaler Heimatfest

vom 30.08. bis 02.09.2018 auf dem Festplatz am Rathaus Lindenthal

Hiermit möchte Sie der Ortschaftsrat Lindenthal und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal e. V. zum 25. Lindenthaler Heimatfest recht herzlich einladen. Das Fest wird traditionell mit dem Fassbieranstich durch unseren Ortsvorsteher eröffnet.
Für „Groß und Klein“ findet wieder der traditionelle Fackelumzug statt.
Für den Samstag konnten wir das **Andreas Gabalier-Double Kevin** mit seiner ausgezeichneten Show gewinnen.

Es erwarten Sie viele weitere Höhepunkte an diesem Wochenende, es lohnt sich diesen Termin im Kalender vor zu merken.

Das komplette Festprogramm entnehmen Sie entweder aus dem nächsten Gemeindeboten oder von einem der zahlreichen Plakate und Flyer im Ort.
Wir würden uns auf einen Besuch von Ihnen freuen.

Der Ortschaftsrat Lindenthal und der Förderverein der Feuerwehr Leipzig e. V.

Spendenaufruf zum Heimatfest:
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Ortschaftsrat Lindenthal sowie der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal würden sich sehr über eine Spende für unser 25. Lindenthaler Heimatfest freuen.
Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann bitte unter: Sparkasse Leipzig,
IBAN: DE02 8605 5592 1100 8493 90,
SWIFT-BIC: WELADE8LXXXX,
Verwendungszweck:
Spende Heimatfest 2018.
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Der Ortsvorsteher und der Förderverein der Feuerwehr Leipzig e. V.

Neues vom Ökobad Lindenthal

Durch das bisherige Superwetter in diesem Jahr hat auch das Ökobad besonders regen Zuspruch zu verzeichnen. Hier steht für die Sonnenhungrigen eine große Wiesenfläche zur Verfügung, aber auch Schattenliebhaber finden unter den zahlreichen Bäumen viel Platz.
Ausreichend Umkleidekabinen, saubere Toiletten, beheizte Duschen und ein Imbiss mit reichhaltigem Angebot sind weitere Pluspunkte.

Nachfolgend noch einmal die Öffnungszeiten, Eintrittspreise und geplante Aktivitäten:

Geöffnet ist täglich von 10 - 19 Uhr
Die Eintrittspreise sind wie folgt gegliedert:
Tageskarte Vollzahler 4,00 €
Tageskarte ermäßigt 3,00 €
Tageskarte Leipzig-Pass 2,20 €
Spätbaden 3,00 €
(ab 17 Uhr)
Zehnerkarte
Vollzahler 36,00 €
Ermäßigt 27,00 €
Familienkarte 12,00 €
Gruppenkarte 39,00 €

Beim Kauf einer 10er Karte spart man insgesamt einen Eintritt. Die 10er Karte ist in allen Frei- und Hallenbädern der Leipziger Sportbäder, außer „Grünauer Welle“ und „Sportbad an der Elster“ u. „Schreberbad“ gültig.

Folgende Veranstaltungen sind fest geplant und die Teilnahme daran ist bereits im Eintrittspreis enthalten:
Aquafitness „Rock die Nudel“
am 31.07.2018 von 17.00 - 17.45 Uhr
Flachwasserspiele u. Wasserball
am 10.08.2018 von 14.00 - 17.00 Uhr
Flachwasserspiele u. Laufmatte
am 27.07.2018 von 14.00 - 19.00 Uhr

Natürlich sind auch wieder, abhängig vom Wetter, weitere Veranstaltungen für Groß und Klein vorgesehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Liegen und diverses Wasserspielzeug auszuleihen. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten Gemeindeboten oder unter folgender Internetseite:
http://www.l.de/sportbaeder

Schwihag Cup erstmals in Lindenthal

Am 9. Juni 20018 fand beim TSV Einheit Lindenthal erstmalig der „Schwihag Junior-Cup“ statt. Unter der Schirmherrschaft der Schwihag GmbH aus Radefeld waren sechs E-Jugend-Mannschaften angetreten um sich den Pokal zu holen.
Es war ein spannendes Turnier mit packenden Zweikämpfen, jeder Menge Toren und tollen Fans am Spielfeldrand. Das Wetter spielte mit und den ganzen Tag über herrschte eine super Stimmung. Speisen und Getränke wurden vor Ort durch die Gaststätte am Sportplatz angeboten. Die Firma Schwihag war auch mit einem Informationsstand am Start und ermöglichte einen Einblick in ihre Arbeit.
Von den Mannschaften hat sich am Ende der TSV Einheit Lindenthal, vor SV Mölkau und SV Lipsia, den Sieg gesichert und konnte den Schwihag Cup Wanderpokal entgegen nehmen. Die Freude war groß! Letztendlich haben alle Kinder etwas mit nach Hause nehmen können - der Sponsor hatte für jeden Teilnehmer des Turniers einen Rucksack mitgebracht!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Dann muss der TSV Einheit Lindenthal seinen Titel verteidigen!
Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Schwihag GmbH, bei allen Helfern und vor allem bei allen Fußballern für die gelungene Veranstaltung und freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Sportfest in Lindenthal

Am Wochenende vom 15. – 17.06.18 veranstaltete der TSV Einheit Lindenthal ein großes Sportfest.
Das ganze Wochenende drehte sich alles um den Verein und die sportlichen Angebote. Am Samstag und Sonntag fanden vormittags Nachwuchsspiele statt. Fahrradcodierung wurde angeboten, eine Hüpfburg für die Kleinsten war aufgebaut und beim Kuchenbasar wurden vielfältige selbst gebackene Kuchen angeboten.
Am Samstagnachmittag gab es einen Auftritt der Gruppe „Let´s Dance“ und abends spielte der Wirt der Gaststätte „Am Sportplatz“ mit seiner Band „Mario und seine Stützstrümpfe“ im Festzelt zum Tanz auf.
Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Ehrung der E1-Jugend, die durch ihre erfolgreiche Saison Stadtligameister 2017/18 geworden sind und den Aufstieg in die Regionalkreisoberliga geschafft haben. Sie bekamen unter großem Jubel ihre Aufsteigershirts und einen Pokal.
Etwas Besonderes gab es auch für den Vorstand des TSV Einheit Lindenthal.
Die Abteilungen des Vereins hatten sich zusammengetan und überreichten als Dank für die Arbeit des Vorstandes Gutscheine für den Kanupark.
An dieser Stelle deshalb ausdrücklich ein herzliches Dankeschön des Vorstandes an alle Beteiligten. Das war eine riesige Überraschung!!!

Nach drei Tagen war das Sportfest des Vereins dann auch schon wieder Geschichte. Auch wenn die Resonanz insgesamt leider nicht sehr groß war – die Stimmung war an allen drei Tagen super! Vielen Dank dafür!
Die Einnahmen aus Eintritt und Kuchenbasar sollen in den Bau des neuen Kunstrasenplatzes fließen.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. August 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 2. August 2018

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig

für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

29. Juli	**9. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
5. August	**10. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
12. August	**11. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kinderpredigt

Sophiensommerfest in Lindenthal

„Was für ein schönes Fest“, so sagten viele, die am 2. Juni rings um die Gustav-Adolf-Kirche mitgefeiert haben. Der Kirchenvorstand dankt allen Ehrenamtlichen und dem Lindenthaler Jugendclub, Herrn Hopfgarten, dem Bürgerverein Breitenfeld, der Firma Rothkegel, der Verkehrsschule Eisenschmidt, dem Araberhof, dem Team und den Eltern der Kindertagesstätte der Diakonie „Am Kirchgarten“, dem Lindenthaler Posaunenchor, dem Lindenthaler Frauenkreis, allen, die die Kaffeetafel organisiert haben und der Crew der Ameisenbande unserer Kirchgemeinde. Wir nehmen gute Begegnungen und Gespräche mit in den Sommer.

Helge Voigt, Pfarrer

WIR SINGEN

20 Jahre CANTAMUS Leipzig ...
... und wir laden Sie zum Konzert rund um unseren Geburtstag recht herzlich ein:
am Freitag, dem 31. August um 17.00 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal.
Unser Repertoire umfasst neben geistlicher Musik aus mehreren Jahrhunderten vor allem weltliche Musik der sogenannten Alten Meister und der großen Romantiker.
Und so hören Sie auch im 20. Jahr unseres Bestehens Lieder unter anderem von Lassus und Schütz, von Brahms und Mendelssohn ebenso wie Volkslieder, Schlager, Spirituals. Neu ist unsere Repertoireerweiterung nach Norden, die wir Jonathan Kiessig, seit 2017 unser Chorleiter, verdanken: Nysted, Gullin, Sundberg.
Wir sind eine kleine Gruppe sehr ambitionierter Laiensänger und singen aus Freude an der Musik und am Selbermusizieren. Ohne den Anspruch absoluter Perfektion wollen wir mit unseren Mittel etwas retten, was im Laufe des 20. Jahrhunderts immer weniger praktiziert wird: Hausmusik im besten Sinne des Wortes. Schön, dass der Funke überspringt, in unseren Familien, im Freundeskreis und auf Sie, unser Publikum ...

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 26.06.18

Ort:	Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig Plaußiger Dorfstraße 19, 04349 Leipzig
Beginn:	19.00 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein (OR), Christian Richwien (OR) Frau Ursula Wötzel – Bürgerdienst LE Herr Markus Heyne – FFw Plaußig diverse Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Uwe Rosenkranz (OR)

Tagesordnung:

TOP 1	**Begrüßung und Eröffnung**
TOP 2	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**
TOP 3	**Antrag VI-A-05751-VSP-01 Mehr Verbrauchersicherheit: Stromleitungen auch in den Ortsteilen unterirdisch verlegen**
TOP 4	**VI-DS-05605 Satzung zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Stadt Leipzig**
TOP 5	**Bürgerfragestunde/sonstiges**

TOP 1
Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
TOP 2
Es sind 3 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.
TOP 3
Der von der SPD-Fraktion im Stadtrat eingereichte Antrag wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung ist nicht notwendig. Im Ortsgebiet von Plaußig sind nahezu alle Stromleitungen unterirdisch verlegt.
TOP 4
Der Stadtrat hat eine Änderung der Schulbezirksgrenzen beschlossen.
Der für Plaußig relevante Schulbezirk NO4 erstreckt sich wie folgt:
Gemeinsamer Schulbezirk NO4
Grundschule Göbschelwitzer Weg 1 (Schule Portitz),
Grundschule Rosenowstraße 56 (66. Schule),
Bahn nördl. bis Maximilianallee, Maximilianallee (ohne Hausnummern) nördl. Linie bis Messeallee, Messeallee (beidseitige Hausnummern) östl. bis Autobahnauffahrt Messegelände, Autobahnauffahrt Messegelände östl. bis BMW-Allee, BMW Allee (ohne Hausnummern) nördöstl. bis Ortsteilgrenze von Plaußig, Ortsteilgrenze östl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze südl. bis Torgauer Straße, Torgauer Straße nordwestl. Hausnummern) südwestl. bis Bahn; von der Bahn nördlich bis Verlängerung Heiterblickstraße, Heiterblickstraße (beidseitige Hausnummern) westl. bis Parthe, von der Parthe südl. bis Zu den Gärten, Zu den Gärten (ohne Hausnummern) westl. bis Kleeweg, Kleeweg (ohne Hausnummern) westl. bis Friedrichshafner Straße, Friedrichshafner Straße (ohne Hausnummern) nördlich bis Mockauer Straße, Mockauer Straße (nordwestl. Hausnummern) südwestl. bis Bahn.
Ein Beschlussfassung ist nicht notwendig.
TOP 5
Das diesjährige Sommerfest wurde sehr gut angenommen und die Organisatoren haben durchweg positive Resonanz erhalten. Beantwortung diverser allgemeiner Bürgeranfragen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 21.08.18 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstr. 23 statt.

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juli/August 2018 herzlich zum Geburtstag.

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Rückblick auf das 1. Sommerfest Plaußig

(nach einer Auswertungsrunde am 11.06.2018 mit einer großen Anzahl von Teilnehmern)

1. Sommerfest Plaußig unter dem Motto „Kinder- und Feuerwehrfest“

Am Wochenende 01.06. - 03.06.2018 fand das 1. Sommerfest Plaußig statt. Die Organisatoren stellten es unter das Motto „Kinder- und Feuerwehrfest“. Es wurden viele neue Ideen für die Gesamtgestaltung in etlichen Sitzungen erarbeitet.
Als erstes wurde sich entschieden, die Festveranstaltungen auf eine Freifläche zu verlegen.

Dank der Firma Voges KG und dem Geschäftsführer Benedikt Biermann war dies ohne Probleme möglich! Als zweites war es notwendig, zwei Hochzeitsgesellschaften auf dem Rittergut Plaußig so abzuschirmen, dass diese durch das Fest nicht gestört werden, vielen Dank an Benedikt Biermann und der Familie Jörg Zeise!
Nach 2 Tagen harter Aufbauarbeit, war es dann endlich geschafft, am Freitag, 01.06.2018 konnte das Kinderfest pünktlich um 15.00 Uhr beginnen. Das Fest wurde durch den Vorstand des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig (Frank Paditz, Franz Pielok, Dirk Weber und Dorren Freund) würdevoll eröffnet.
Danach ging es auch gleich los, mit Unterstützung des Kindergarten Plaußig „Die Strolche“ dem Hort der Grundschule Portitz, sowie der Kindertanzgruppe des Portitzer Carneval Club konnte ein kleines Bühnenprogramm aufgezeigt werden, was bei allen Anwesenden (und das waren nicht wenig) für riesigen Applaus sorgte.
Zusätzlich zu allem, was man für so eine Fest benötigt, waren eine große und eine kleinere Hüpfburg, Ponyreiten und vieles mehr für die Kinder organisiert wurden, vielen Danke an alle Sponsoren.
Leider waren wir uns mit dem Wettergott, ab 17.00 Uhr nicht mehr ganz einig geworden. Die Firma Voges KG und Herr Biermann brauchte dringend Regen für die Felder, damit die Ernte nicht so schlecht ausfällt und wir wollten ein schönes Kinderfest. Somit kam es dazu, dass das Kinderfest zwei Stunden bei schönsten Wetter stattfand und danach wurde sogar auch der „Wunsch“ von Herrn Biermann erfüllt.

Das Wetter machte uns aber so richtig keinen Strich durch die Rechnung, denn so konnten wir auch einmal „Live“ testen, ob unsere Notfallpläne funktionieren. Dank Andreas Zetsche wurden die vorbereiteten Zelte ausgepackt und mit sämtlichen anwesenden Person im leichten Regen aufgebaut. (Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!)

Somit ging der Abend, feuchtfröhlich ohne Probleme zu Ende. Für die Moderation und musikalische Untermalung war DJ René Baatzsch bis zum Schluss „23.45 Uhr“ hoch motiviert und unterstützte in allen Lebenslagen vom Mischpult aus.

Am Samstag (02.06.2018) begann um 10.00 Uhr ein kleines Fußballturnier der Jugendfeuerwehr in der Soccer Arena auf dem Festplatz.

Auf der Plaußiger Dorfstraße hatte Uwe Rosenkranz eine Technikausstellung von Feuerwehrfahrzeugen organisiert, unter dem Motto „Einsatztechnik von damals bis heute“.

Nebenan in der Dorfscheune organisierte Thomas Freund eine Oldtimerausstellung.Dort konnten alte Motorräder und Fahrzeuge bestaunt werden. Im Scheunengartenfand eine Landmaschinenausstellungausstellung statt, diese wurde von Torsten Köhler und Benedikt Biermann organisiert.
Kurz nach dem Mittag stellten die Jugendfußballer des Plaußiger Sportvereines sich und den Verein vor. Nebenbei liefen eine Ortsbegehung und Kirchbesichtigung (inklusive Besteigung des Kirchturmes) durch Bernd Hoffmann.
Ab 15.00 Uhr wurde in der Kirche Plaußig ein Musical aufgeführt und auf dem Festgelände konnte bei Kaffee und Kuchen, der „Borinzi Chor“ belauscht und die Tanzgruppe „Alpha 69“bestaunt werden.
Bevor gegen 17.00 Uhr der Wettkampf Portitz vs. Plaußig startete, konnten sich alle Anwesenden von der Arbeit der Rettungshundestaffel beeindrucken lassen.Auch die Jugendfeuerwehr Plaußig zeigte Ihr erlerntes Wissen in einer praktischen Vorführung.
Mit etwas Verspätung startet dann der Wettkampf „Plaußig vs. Portitz“, dieser wurde von Dirk Weber organisiert und moderiert. Es war sehr viel Geschicklichkeit in verschieden Spielen gefragt und zum Schluss gab es einen Sieger nach einem harten aber fairen Fight.

Die Ortslage Plaußig ging als Gewinner vom Festplatz, jedoch die Portitzer kündigten bereits eine Revanche fürs nächste Jahr an.
Gegen 19.20 Uhr wurde eine Feuerwehrvorführung von der „Historie bis zum jetzigen Stand der Technik vorgeführt“. Vielen Dank für die Unterstützung an die Kameraden der FFw Panitzsch sowie der Familie Necke.
In den Abendstunden fand für alle anwesenden Kinder ein Lampionumzug statt und ein kleines Abendprogramm wurde auf der Bühne vollzogen. Hier konnten wir die Kunst des LineDance bestaunen und wie toll „Männer“ (Männerballett aus Merkwitz) tanzen können.
Zur Abrundung des Abends haben sich die Organisatoren für eine Lasershow entschieden, dies war einmal etwas anderes, als ein Feuerwerk.
Die Moderation und musikalische Unterstützung erhielten wir an diesem Tag von DJ Thomas Wolf.
Am Sonntagfrüh, ging es um 09.00 Uhr mit Aufräumarbeiten auf dem Festgelände los. Diese waren durch Mithilfe vieler Personen bis 11.00 Uhr komplett abgeschlossen (außer kleine Nacharbeiten, diese zogen sich bis in die Nachmittagsstunden).
11.00 Uhr begann der Frühschoppen im Biergarten des Gasthofes Plaußig mit einem Platzkonzert, des Spielmannzuges Taucha.
Ab 14.00 Uhr ging es dann nahtlos weiter zum Erdbeerpicknick, organisiert durch Melanie Zeise im/am Rittergut Plaußig.
Das gesamte Wochenende wurde vom THW (Technisches Hilfswerk) Ortsgruppen Leipzig und Grimma unterstützt (Einsatzleiter: Erik Barth).Ohne diese riesige Hilfe, wäre es nicht möglich gewesen, auf so einem Festgelände genügend Ressourcen aufzubauen und vorzuhalten.

Fazit:
Das gesamte Festkomitee und alle anwesenden Personen zur Auswertungsveranstaltung am 11.06.2018 waren sehr zufrieden mit dem gesamten Wochenende!
Es wurden viele neue Ideen und natürlich auch Verbesserungen besprochen, die wir im nächsten Jahr mit einfließen lassen wollen.Vielen Dank an alle Sponsoren und Organisatoren, die hier leider nicht namentlich erwähnt werden konnten.

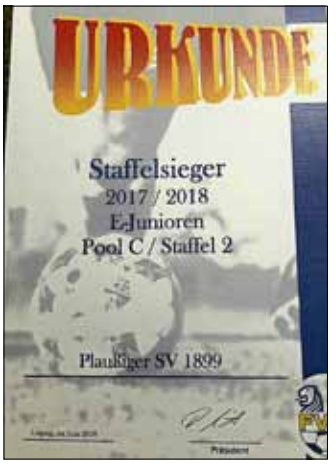
In eigener Sache: **„Einfach nur stolz“**
Wir haben es endlich mal wieder geschafft, alle Vereine aus Plaußig und Portitz sowie viele Bürgerinnen und Bürgen mit ins Boot zu holen um in der Ortslage Plaußig was auf die Beine zu stellen und etwas zu bewegen.

Vielen Dank für die riesige Unterstützung.

Im Namen des Festkomitees
Markus Heyne

Neues vom Jugendfußball

Die Saison 2017/2018 unserer Fußball-Jugendmannschaften ist beendet. Alle Mannschaften, von Bambinis bis D-Jugend und natürlich auch die in Spielgemeinschaft mit dem SV Thekla spielende C-Jugend haben Ihr Bestes gegeben und hoffentlich auch viel Spaß dabei gehabt.
Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle unsere E-Jugend. Diese konnte sich, punktgleich mit dem SV Lindenau 1848 e. V., die Spitze der Tabelle innerhalb Ihres Pools in der Staffel 2 erobern. Nach der offiziellen Auszeichnung durch den Fußballverband der Stadt Leipzig e. V. möchten auch wir als Verein uns diesen Glückwünschen anschließen.



Nach den wohlverdienten Ferien startet der Plaußiger Sportverein mit 4 Jugendmannschaften in die neue Saison. Von Bambinis bis D-Jugend konnten wir je eine Mannschaft für den offiziellen Spielbetrieb des Sächsischen Fußballverbandes anmelden.
Zur Verstärkung unserer Mannschaften suchen wir stets fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche. Wenn Ihr also Spaß am Kicken habt und schon immer mal im Verein spielen wolltet, seid Ihr im Plaußiger Sportverein herzlich willkommen! Bei Interesse meldet Euch einfach beim Vorstand oder den Trainern (Kontaktdaten auf unserer Website www.plaussiger-sportverein.de) oder kommt nach den Ferien einfach zum Training auf dem Plaußiger Sportplatz vorbei.???? Vorstand, Trainer und Mitspieler freuen sich auf euch!
Ab August 2018 sind folgende Trainingszeiten geplant:

Bambinis (Jahrgang 2012 und jünger)
Training Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr u. Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr
Betreuer Uwe Hankwitz, Assistenz Roman Hanzig u. Timo Schwarzkopf

F-Jugend (Jahrgang 2010 - 2011)
Training Montag 16.30 - 17.30 Uhr u. Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
Betreuer Uwe Hankwitz, Assistenz Lars Köhler u. Lutz König

E-Jugend (Jahrgang 2008 - 2009)
Training Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr u. Freitag 17.00 – 18.30 Uhr
Trainer Jörg Schultheiß, Assistenz Roman Hanzig u. Erik Lauckner

D-Jugend (Jahrgang 2006-2007)
Training Montag 17.30 - 18.30 Uhr u. Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Betreuer André Kossar u. Mike Weymann
Aus persönlichen und zeitlichen Gründen haben mit Ablauf der Saison 2017/2018 Daniel Seiffert (C-Jugend), Mike Kolbig (D-Jugend) und Justin Hauschild (Bambinis) ihr Betreueramt leider aufgegeben. An dieser Stelle möchten wir uns deshalb für ihre Einsatzbereitschaft, die die geopferte Freizeit (und die Nerven????), das Herzblut, kurzum das gesamte ehrenamtliche Engagement bedanken. Natürlich gilt unser Dank auch jetzt schon allen oben Genannten, die sich für die kommende Saison bereiterklärt haben, die Betreuung der Juniorkicker zur übernehmen.

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Die nächsten Treffen jeweils am Mittwoch, dem 29.08.2018 und am 26.09.2018.
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation, zum Stricken und zum Plaudern.
Alle (auch weitere Nichtplaußiger) sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein
HV

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der Ortschaftsratssitzung vom 05.06.2018

Fuß- und Radweg Hohenheida-Göbschelwitz
Frau Radke vom Verkehrs- und Tiefbauamt gab folgende Informationen dazu:
Die entsprechende Vorplanung zu diesem Projekt ist bereits abgeschlossen, liegt im Entwurf vor und ist im Nordraumprojekt geplant. Die Realisierung erfolgt nur nach Grunderwerb im Jahr 2019 und der Bau soll 2020 erfolgen.
Sinnvoll ist hierbei die südliche Lage. Es entsteht ein breiter Weg von 3 m. Dieser ist ein landwirtschaftlich nutzbarer Weg, auch für Fahrradfahrer und Fußgänger.

VI-DS-02945 Gehwegsanierungsprogramm
Schlechte Gehwege gegenüber am Grundstück 20a in Gottscheina. OR Hr. Stannek gibt dazu entsprechende Fotos an OV. Der OV bittet alle OR um Zuarbeit zu schlechten Gehwegen in den Ortsteilen zur besseren Argumentation gegenüber der Stadt Leipzig.

Vorlage VI-A-05751-VSP-01 Stromleitungen auch in den Ortsteilen unterirdisch verlegen. –
Die Netz Leipzig GmbH verfolgt nach Angaben die Strategie, Niederspannungsfreileitungen langfristig durch Erdverkabelung zu ersetzen
Anzumerken ist, dass es im Zusammenhang mit unterirdischen Leitungsverlegungen es jedoch zu Widerständen seitens der anliegenden Eigentümer kommen kann. Das Versorgungsunternehmen ist nur zur Versorgung bis zur Grundstücksgrenze verpflichtet. D.h. wenn Freileitungen zurückgebaut und durch unterirdische Leitungen ersetzt werden, muss in den meisten Fällen der Anschlussnehmer seinen Hausanschluss komplett neu errichten und dies eigenständig finanzieren.

Schwerpunkte II. Halbjahr - Beschluss OR
September: Stand Breitband/Gedanken über Maßnahmen Nordraumkonzept zur Weiterleitung an Fr. Hähle- Posselt
Oktober: Haushaltplan 2019/2020/Göbschelwitzer Str./Stand Kita Seehausen
November: Schweinemast Göbschelwitz (Renaturierung ???)
Stand der Werterhaltung Alte Schule Göbschelwitz mit Nutzungskonzept vom Bürgerverein Göbschelwitz
Stand zum Neubau FF Gerätehaus in Göbschelwitz
Pflege der Grünanlagen (Pflegeplan ???)
Dezember: Brauchtumsmittelverteilung/Schwerpunkte I. Halbjahr 2019/
Jahreskulturplan 2019

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Kirchteich Hohenheida: Besichtigung mit Herrn Dittmar, Herrn Gasse sowie Herrn Kabitzsch am 13.06. – Info, dass hier noch weiterer Bedarf an Geld besteht. (Sanierung der Seiten – Abdichtung und Wasserzufuhr/Teich hat Priorität I/Antrag des OR wurde in den Stadtrat eingebracht (Beratung erfolgt in den Ausschüssen Stadtgrün und Ordnung sowie Stadtentwicklung und Bau).

Sitzgruppe Göbschelwitz. Begehung am 29.06. mit Frau Walter, Frau Gründich und Herrn Kretschmer (Stadtverwaltung) sowie dem OV und Herrn Zühlke (BV Göbschelwitz). Die Planung sowie die Ausschreibung erfolgt durch die Stadt Leipzig – Fertigstellung im April 2019. (Modellauswahl, Anstrich, Ausrichtung und Unterpflasterung wird beachtet.
Im Zusammenhang damit wurde der Spielplatz in Göbschelwitz besichtigt. Einordnung eventuell im Rahmen des Nordraumkonzeptes.

Sitzgruppe Gottscheina: (Klärung der Zahlungsmodalität bis Ende Januar 2018) Frau Hähle prüft Sachverhalt für 2018 (Anfrage Bauhof) Nordraumkonzept/Stromanschluss/Sanitäranlage für den neuen Spielpatz/Dorffestplatz in Seehausen (Antrag an Fr. Hähle, Nordraumkonzept) nochmals nachgefragt, ob möglich bzw. eingeordnet!

Spielplatz Hohenheida: Rutsche defekt wurde bereits vom Ortsvorsteher an Fr. Walter (ASG) zur weiteren Veranlassung weitergegeben.

Sauberkeit vor dem Grundstück neben dem Gut Seehausen (Glascontainer, Alttextilien, angebrannter Container und Hecke) geklärt/ Glascontainer wurden auf dem Fußweg aufgestellt, da dort dieser ausreichen breit ist.

30 km/h Piktogramm: auf den Straßen in der Residenz Hohenheida, hier konkret „Am Feld“ abgelehnt, da lt. Verwaltung Beschilderung ausreichend

Anfragen
Parken vor der FFw Nordost – dazu kommt es zu Problemen beim Ausrücken
weiter an Ordnungsamt (Schwerpunkt bei Entsorgung an den Glascontainern und dem Friedhofsbesuch!)
Kriegerdenkmal: hier fehlt die Bronzetafel - über BfR an Kriegsgräberfürsorge weitergeleitet
Podelwitzer Str., die ein öffentlicher Weg ist: hier Gefahren vom Golfplatz „Es regnet Golfbälle“ – Info an Golfpark, Prüfung wie öffentlicher Weg und Golfbetrieb in Einklang gebracht werden kann.
Radweg unter der Brücke – ist stark verunkrautet, da nicht verkehrsgefährtend keine Abhilfe
Mühlgraben: sehr schlechter Zustand (verunkrautet und stark verschmutzt) Info an Stadtgrün und Gewässer
Rasen FFW Göbschelwitz nicht gemäht: Weitergabe an Branddirektion

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 04.09.2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Stand Breitband
Maßnahmen Nordraumkonzept 2019/2020

Sanierung Alte Schule Göbschelwitz

In den kommenden Wochen soll die Alte Schule in Göbschelwitz saniert werden.

Folgender zeitlicher Ablauf ist geplant:

29. KW	Gerüst
31. bis 35. KW	Dachdecker
37. bis 44. KW	Bauwerkstrockenlegung

So ein Zirkus – Zum Schuljahresabschluss

Das Schuljahr 2017/18 endete für die Kinder der Grundschule Seehausen mit einer Schulprojektwoche gemeinsam mit dem Zirkus Fernandini.

110 Kinder verwandelten sich in nur 4 Tagen in Clowns, Akrobaten, Dompteure und Artisten. Viele von ihnen wuchsen über sich selbst hinaus und vollbrachten Erstaunliches. Dies wurde in der Abschlussgala am Donnerstagabend von vielen Zuschauern mit Begeisterung und Applaus belohnt. Für die Kinder war die Woche ein unwiederbringliches Erlebnis und wird sicher bei allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Wir bedanken uns bei Felix, Joana und Marion vom Zirkus Fernandini, die mit ihrer liebevollen aber konsequenten Arbeit unsere Kinder in die wundervolle Welt des Zirkus mitgenommen, viele Augen zum Glänzen und die eine oder andere Freudenträne zum Kullern gebracht haben.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Projektes unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Köckeritz von der Autowerkstatt in Hohenheida, der der Zirkusfamilie mit Rat und Tat zur Seite stand, beim Ortschaftsrat Hohenheida und beim Förderverein der Grundschule, aber auch bei den vielen Eltern, die beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltes geholfen haben.

Grundschule Seehausen

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Dorffest „Fliegen mit Freunden“ in Hohenheida

Bereits zum 18. Mal fand vom 22.06. bis 24.06.2018 das bei Jung und Alt beliebte Dorffest in Hohenheida statt.

Auch in diesem Jahr bot der Bürgerverein Hohenheida e. V. unter dem Vorsitz von Herrn Berndt Böhlau wieder viele Attraktionen an.

Neben Losbude, Eiswagen, Kinderschminken, Entenangeln, Heukiste und vielem mehr war das Highlight am Samstag ein Hubschrauberrundflug über Hohenheida und Taucha.

Die Kinder der neu gegründeten Freizeitgruppe HSG ließen die Herzen der Zuschauer höher schlagen.

Für das leibliche Wohl wurde von den Mitgliedern und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, denen hier ein besonderer Dank ausgesprochen wird, ausreichend gesorgt. Selbstverständlich war unser Kuchenbuffet wieder sehr umfangreich und köstlich.

Dank allen für die süßen Leckerbissen.

Selbstverständlich kam das Fußballerherz nicht zu kurz. Trotz durchwachsenem Wetter fanden sich viele WM-Begeisterte zum gemeinsamen Mitfiebern und Feiern zusammen. Die Krönung am Sonntag bildete ein Bingospiel mit äußerst attraktiven Preisen der Sponsoren. Auch ihnen gilt unser herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Bei so viel Spaß und Kurzweil darf man gespannt sein was sich der Bürgerverein Hohenheida e. V. für das bevorstehende Herbstfest am 20.10.2018 einfallen lässt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich im Verein zu engagieren, schaut einfach einmal auf der Homepage vorbei.
http://www.hohenheida.com

Sandra Kunzendorf
Maria Dias

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 5. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i.R. Kriewald

Sonntag, 12. August - 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 10:00 Uhr Lesegottesdienst
Ehrenamtliche

Sonntag, 19. August - GEMEINDEFEST
Plaußig: 14:00 Uhr Festgottesdienst zum Schuljahresbeginn
Pfr. Zieglschmid, Frau Frieß

Samstag, 25. August – Plaußiger Musiksommer
Plaußig: 17:00 Uhr „Zu Europas Meistern“
Quartett 3+1

Sonntag, 26. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant W. Erler

Sonntag, 2. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 9. September – Tag des Offenen Denkmals
Hohenheida: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß und das Kindergottesdienstteam
Portitz: 16:00 Uhr Konzert des Leipziger Chorverbandes

anzeigen.wittich.de

Freitag, den 17. August 2018 | Nummer 8 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V.

25. Lindenthaler Heimatfest

vom 31.08. – 02.09.2018 auf dem Festplatz am *Rathaus Lindenthal*

Freitag, 31. August 2018		
17 Uhr	„Wir singen"-20 Jahre CANTAMUS Leipzig Jubiläumskonzert unter der Leitung von Jonathan Kießig	Gustav-Adolf-Kirche
18:30 Uhr	**Feierliche Begrüßung mit Fassanstich durch unseren Ortsvorsteher** Freibier vom Faß für die anwesenden Gäste	
19 Uhr	**Fackel- und Laternenumzug** begleitet durch die **Schallmaienkapelle Wernsdorf** und der **Lindenthaler Feuerwehr** Festplatz – Gartenwinkel - Gustav-Adolf-Kirche - Lindenthaler Hauptstr. - Festplatz	
19:30 Uhr	**Platzkonzert mit der Schallmaienkapelle Wernsdorf**	
19:45 Uhr	**Dance-a-Mania**	
20 - 23 Uhr	**Nine and the Bebopalulas** The Rock`n Roll Showband	
Samstag, 01. September 2018		
ab 10 Uhr	**Frühschoppen**	
10 - 11 Uhr	**„Bühne frei im Festzelt" mit der Alfred-Kästner-Grundschule**	
11 – 13 Uhr	**Das Orchester der Feuerwehr Leipzig**	
13 – 17 Uhr	VOLKSSOLIDARITÄT Spiel und Spaß für Kinder mit Musik im Festzelt Bastelstraße durch den Jugendklub der Volkssolidarität Lindenthal und PR Club der Kindervereinigung Leipzig e.V. Sparkasse Leipzig: Glücksrad und Kinderschminken Ponnyreiten mit dem Araberhof Leipzig-Lindenthal	
14:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr	**Dance-a-Mania**	
17 - 18 Uhr	**Musik mit unserem DJ im Festzelt**	
19 – 24 Uhr	**Mario und seine Stützstrümpfe** Die Leipziger Tanz- und Partyband	
21:50 Uhr	**Großes Feuerwerk**	
22 – 22:45 Uhr	**Kevin "Andreas Gabalier Double"**	
Sonntag, 02. September 2018		
9:30 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt**	
10:30 Uhr	**Musikalischer Frühschoppen mit unserem DJ**	
11 – 13 Uhr	**Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen**	
13 – 15 Uhr	**Schlager mit Henry und Begleitung**	
15 - 16 Uhr	**Ausklang im Festzelt**	
Rund um das Fest	**Bürgertelefon: Ortsvorsteher T. Hoffmann: 0163-4846751**	
Thüringer Hof zu Leipzig	**Gastronomische Betreuung** **durch den Thüringer Hof zu Leipzig** **Eis, Kräppelchen, Kaffee, Kuchen und Leckereien** **Schausteller**	

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Schadstoffmobil im September 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
20.09.2018	09:45 - 10:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
20.09.2018	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal
20.09.2018	12:30 - 13:15	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal
24.09.2018	13:30 - 14:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
24.09.2018	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
24.09.2018	15:30 - 16:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
24.09.2018	16:30 - 17:15	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

36. Ortschaftsratssitzung am 12. Juni 2018

Beschlüsse:
öffentlicher Teil:
OR 36/61/2018
Sammelplanungs- und Baubeschluss sowie Beschluss zum Abschluss von Mietverträgen zur Schaffung zusätzlicher Schulkapazitäten und Bestätigung außerplanmäßiger Auszahlungen nach § 79 (1) SächsGemO“ (Stand: 25.05.2018) (VI-DS-05899)
- Zustimmung

OR 36/62/2018
Städtebaulicher Vertrag zur Planung und Herstellung der straßenseitigen Erschließung sowie der Ausgleichsmaßnahmen der Vorhaben auf den Flurstücken 824/1 bis 824/5 sowie 783/53 der Gemarkung Großwiederitzsch im Bereich des Außenrings im BP-Gebiet E 140 „Wohngebiet Martinshöhe“ (VI-DS-05644)
- Zustimmung

OR 36/63/2018
Beschluss über den Antrag auf Erhöhung der Brauchtumsmittel
- Zustimmung

nichtöffentlicher Teil:
OR 36/64/ 2018
Ankauf der privaten Flurstücke 37/30 und 38/14 der Gemarkung Großwiederitzsch für die Sicherung eines Schulstandortes
- Zweitvorlage - (VI-DS-05823)
- Zustimmung

Termine

Die **nächste Ortschaftsratssitzung findet am 11. September 2018, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2018 - bitte vormerken!

August:	
23.08.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 07.09.
September:	
11.09.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. – 16.09.	28. Wiederitzscher Herbstfest
16.09.	100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal
Oktober:	
04.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.
November:	
14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
Dezember:	
05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12.	101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel, Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **28. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Herbstfest vom 14.09. bis 16.09.2018:
Kontoinhaber: Stadt Leipzig
Sparkasse Leipzig

Die Bankverbindung der Stadt lautet:
IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50
BIC: WELADE8LXXX
Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 17.08. bis 06.09.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.

Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.

Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat gratulieren hiermit herzlichst:
Herrn Siegfried Petzold zum 80. Geburtstag am 24. August

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 27.08.2018 bis 10.09.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Einsatzgeschehen

Ende Juli wurden wir bereits 128-mal in diesem Jahr alarmiert, was durchschnittlich 18 Einsätzen im Monat entspricht. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatten wir lediglich 61 Alarmierungen zu verzeichnen, der 100. Einsatz war erst Ende Oktober. Hohe Temperaturen und ausbleibende Niederschläge brachten auch für uns in den vergangenen Wochen einige Alarmierungen zu Vegetationsbränden zum Beispiel in den Stadtteilen Gohlis, Mockau, Seehausen, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch, die wir teilweise selbstständig, teilweise im Zusammenwirken mit den Kameraden der umliegenden Feuerwehren bekämpften. Unser Großtanklöschfahrzeug unterstützte die Löscharbeiten bei Feldbränden in Holzhausen und Kleinpösna.

Aufgrund dieser Wetterlage leistete die Branddirektion Amtshilfe für das Amt für Stadtgrün und Gewässer. Definierte Baumbestände wurden von den Freiwilligen Feuerwehren Engelsdorf, Böhlitz-Ehrenberg und Wiederitzsch mit ihren Großtanklöschfahrzeugen mit Wasser versorgt. Zusätzlich besetzte sogar die Berufsfeuerwehr stundenweise diese Fahrzeuge, um dem hohen Bedarf gerecht zu werden.

An dieser Stelle möchten wir alle Wiederitzscher aufrufen, es uns gleich zu tun und die Bäume vor eurer Tür abends mit einem Eimer Wasser zu versorgen.
So kann jeder helfen unser grünes Ortsbild am Leben zu erhalten!

Feuerwehr trainierte für den Ernstfall in der Hermann-Keller-Straße

Wenn die Feuerwehr gerufen wird, ist Not am Mann, oft zählt jede Sekunde, dann muss jeder Handgriff auf Anhieb sitzen.
Eine gute und realitätsnahe Ausbildung legt den Grundstein für den Einsatzerfolg. Gemeinsam mit der 1. Dienstschicht der Feuerwache Nord übten wir deshalb am Samstag, 28. Juli 2018 während der Vormittagstunden die Menschenrettung und die Brandbekämpfung bei einem angenommenen Wohnungsbrand. Dazu stand uns das leer stehende Mietshaus in der Hermann-Keller-Straße 66 zur Verfügung. Nach einer theoretischen Übungsbesprechung im Schulungsraum unseres Gerätehauses, 2 x unterbrochen durch reale Brandmeldealarme in Gohlis und Wiederitzsch, lautete die Alarmmeldung „Wohnungsbrand im 1. Obergeschoss, eine vermisste Person, mehrere Personen am Fenster“.
Vor Ort eingetroffen, gellten weithin hörbare Hilferufe durch das sonst so beschauliche Quartier, drangen dichte Rauchschwaden aus dem Gebäude. Mit zwei Trupps, unter schwerem Atemschutz, wurde im Innenangriff die Personensuche und Brandbekämpfung eingeleitet, während zeitgleich die Drehleiterbesatzung frontal und seitlich des Hauses drei Personen aus der Wohnung über dem Brandgeschoss retten musste. Auf der Rückseite stand eine weitere Person im 2. Obergeschoss auf dem Balkon und rief um Hilfe. Zügig brachten zwei weitere Trupps eine tragbare Leiter in Stellung, stiegen zum Balkon auf und führten die zu rettende Person an einer Feuerwehrleine gesichert nach unten, um anschließend über den Balkon im 1. Obergeschoss mit einem C-Rohr in die Brandwohnung einzudringen. Was sich hier recht einfach dahin liest, bedeutet für die einzelne Einsatzkraft ein hohes Maß an Konzentration und körperlicher Anstrengung, für die Führungskräfte ist das ein unglaublich hoher Koordinierungsaufwand. Rettungs- und Löschmaßnahmen auf verschiedenen Etagen und verschiedenen Gebäudeseiten zu gleicher Zeit müssen präzise untereinander abgestimmt sein, um seine Kameraden nicht in Gefahr zu bringen. Alles in allem, also kein leichtes Unterfangen, und dazu noch Temperaturen um die 30°C.

Ein gemeinsames Mittagessen im Wiederitzscher Gerätehaus ließ den Ausbildungstag ausklingen. Ohne die akribische Planung und Vorbereitung durch Thomas Wittmann und Hendrik Walther sowie die Unterstützung der Anwohner wäre dieses Unterfangen nicht möglich gewesen: Einschränkungen im Straßenbereich und auf dem Wäscheplatz wurden in Kauf genommen, Lärm ertragen, ja sogar die Stromversorgung für Nebelmaschine und Kompressor erfolgte durch die Anwohner.
Ein solch großes Tohuwabohu zieht natürlich auch Aufmerksamkeit auf sich. Danke an die interessierten Beobachter, die auch Zaungäste blieben, statt Betroffene zu werden! Für uns war dieses Zusammenspiel aller Faktoren eine fantastische Motivation!

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de** oder bei **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**.

Die KameradInnen
der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

19.08., 12. So. n. Trinitatis
17:00 Uhr *Pfarrerin Arndt/Frau Thiel*
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in **EUTRITZSCH**
26.08., 13. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl
02.09., 14. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr *Pfarrerin Arndt*
Predigtgottesdienst

Tag des offenen Dankmals

Am Sonntag, dem **9. September 2018** ist die Kirche Wiederitzsch ab **14:30 Uhr** zum Tag des offenen Denkmals geöffnet. Die Kinder-Kirchenentdecker bieten gemeinsam mit Gemeindepädagogin Heike Thiel Kirchenführungen an.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

18.08.	10:00 Uhr	Pfarrgelände	Pfarrhaus
21.08.	10:30 Uhr	Pfarrhaus	Gemeindefahrt zur Burg Gnandstein
22.08.	19:30 Uhr		Hauskreis
23.08.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
28.08.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Spielcafé
04.09.	14:00 Uhr	Bachmuseum	Aktive Senioren
06.09.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkeis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.
Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und
Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat August/September

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Sonntag, 19.08.2018
keine Hl. Messe in St. Gabriel
10:30 Uhr Hl. Messe (Pfarreinführung P. Josef kleine Bornhorst OP und Segnung der Schulanfänger, St. Georg (Gohlis))

Veranstaltungen:

20.08.2018	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
05.09.2018	19:00 Uhr	Orgel PLUS (St. Albert)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Lindenthal und Breitenfeld

wir feiern am **31.08. bis 02.09. unser 25. Lindenthaler Heimatfest**.

Die fleißigen Organisatoren und die vielen, vielen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, haben wieder so einiges auf die Beine gestellt. Bei solch einem Fest kann es natürlich zu Beeinträchtigungen, wie z. B. laute Musik, Gesang und beim Fackelzug, zu kurzzeitigen Sperrungen kommen.
Der Ortschaftsrat bittet alle betroffenen Bürger für dieses eine Wochenende Verständnis zu zeigen.

Vielen Dank.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortschaftsrat Lindenthal sowie der Förderverein der Feuerwehr Lindenthal würden sich sehr über eine Spende für unser 25. Lindenthaler Heimatfest freuen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann bitte unter:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE028605 5592 1100 8493 90,
SWIFT BIC: WELADE8LXXXX,
Verwendungszweck: Spende Heimatfest 2018.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Der Ortsvorsteher und der Förderverein
der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Reitverein Araberhof Lindenthal e. V.

Straße der 53, 04158 Leipzig, Tel. 0341 4616656

Herzlich laden wir ein zu unserem 23. Vereinsfest am 08.09.2018.
In einer kleinen Präsentation zeigen die Mädels, was sie sich in vielen Übungen erarbeitet haben. Es heißt ja, Übung macht den Meister oder vielleicht nich ganz.
Auf jeden Fall gibt es viel Spaß, Musik und was zu futtern.

Für Unterhaltung sorgt das Urgestein nun auch zum 23. Mal, der Kabarettist **Clemens Peter Wachenschwanz.**
Bei uns wird es ein schöner Nachmittag.

Udo Hensel

RV.Araberhof e.V.

Straße der 53
04158 **Lindenthal**
0341 461 66 56

Anzeige

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 7. September 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 23. August 2018

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Winterferien - Araberhof

Die Wahl-Oma ist eine Kaffetante, ja wirklich, ohne ihren Kaffee geht gar nichts. Und deswegen sitzt Franzi nun hier in der Kleinen Fleischergasse in einer der ältesten europäischen Kaffeeschänken, im Arabischen Coffee Baum. Hier im Stammcafe der Wahl-Oma wollen sie sich treffen. Schon seit dem 18. Jahrhundert wird hier Kaffee ausgeschenkt. Wäre die Wahl-Oma eine Kartoffeltante, so könnte Franzi gegenüber im Kartoffelrestaurant sitzen. So aber muß sie hier sitzen. Na zugegeben, im Museum in der 3. Etage mit der 300-jährigen Kaffee-Kultur-Geschichte ist es nicht schlecht. Kaffee hat Franzi zwar keinen getrunken, aber die Sächsischen Quarkkeulchen, die waren Spitze
Franzi wundert sich: „Wo die Wahl-Oma nur bleibt? Na vielleicht findet sie wieder keinen Parkplatz!“. Doch da kommt dieWahl-Oma schon hereingesaust.
„Und“, japst sie, „wie waren die Zensuren? Hast du schon den Durchschnitt errechnet?“
„Na, könnte schlimmer sein. Nur Geschichte drückt den Durchschnitt. Diese Geschichtszahlen, die machen mich noch ganz narrisch.“ Wenn Franzi aufgeregt ist, dann kommt ihr bayrischer Dialekt richtig durch. Eigentlich spricht sie sonst ziemlich hochdeutsch, da hat ihre Mutti als Bibliothekarin immer darauf geachtet.
Die Wahl-Oma setzt sich. Niedergeschlagen seufzt sie:“ Aber meine Nachrichten sind weniger gut.Ich wollte dich doch die zweite Winterferienwoche für den Ponnyhof“Schnelle Hufe“ anmelden.Jetzt renovieren die dort und machen keine Ferienaktion.“
Franzi ist sehr enttäuscht, nur mit Mühe blinzelt sie die Tränen weg. „So a Schmarrn“, denkt sie.
Wie hat sie sich schon auf den Pferdehof gefreut, endlich wieder Tiere, mal so richtig im Stall sich austoben. Ganz tief holt sie Luft. Sie hätte sich dann vorgestellt, wieder bei Oma Hilde auf dem Bauernhof zu sein. Dort war sie ja so oft in ihren Ferien. Vielleicht wäre auch ein Pony dagewesen und ein Hund oder so ein süßes kleines Kätzchen.
Die Oma versucht sich auch in bayrisch: „Dees stinkt ma a!“, da muß Franzi laut lachen, wie die Wahl-Oma bayrisch herumblödelt.
„So ist es schon besser!“, meint die Oma,“ ich habe natürlich einen Ausweichplan. Den muß man als Stadtführer immer haben, wenn mal etwas nicht so klappt.
Eigentlich könntest du dir auch mit dem Ferienpass etwas aussuchen. Da wird sehr viel angeboten. Aber eine alte, frühere Freundin von mir war schon immer in unserer Jugend eine Pferdefreundin. Und die hat nun einen Verein gegründet .Das hat sie mir früher mal geschrieben. Sieh mal hier ist die Visitenkarte. „Araberhof“ heißt der Verein, da ist die Adresse in Lindenthal. Am besten wir fahren gleich mal hin! Was meinst du?“.
„Hast du denn Zeit?“ fragt Franzi zaghaft. „Aber natürlich, für mein Wahlenkelkind habe ich immer Zeit!Trink schnell deinen Kakao aus!“ Und schon winkt sie nach der Rechnung.
„Ich weiß noch ungefähr wo Lindenthal ist. Aber in Leipzig hat sich ja so viel verändert, einfach sagenhaft. Doch wozu haben wir ein Navi. Das wird uns leiten.!“ Und so ist es auch. Sie fahren die Georg-Schwarz-Straßé entlang, dann rechts und links und wieder links.
„Ganz schön weit draußen,“ denkt Franzi. Aber da sieht sie schon Felder und auch Koppeln.
„Sie haben ihr Ziel erreicht. Das Ziel befindet sich auf der linken Seite!“.“ Das sehen wir auch, du Deppn“, Aber das Navi hört nichts und antwortet nicht.
Sie stehen vor einem großen Hof. Ein hübscher Colly kommt zum Tor gerannt.
„Sei vorsichtig, mach nicht auf!“, warnt die Wahl-Oma.
„Der tut ihnen nichts, vor allem liebt er Kinder,“ eine bäuerlich gekleidete Frau kommt zum Tor.
„Ich bin Frau Hahmann, wie kann ich ihnen helfen?“ Das Tor wird weit aufgemacht, sie treten ein.Die Wahl-Oma mustert die Frau. Ist das Regina? Ihre alte Freundin? Na sicher, das sind ihre lustigen braunen Augen und das lockige Haar.
„Früher hast du mich zum Empfang gedrückt und warst nicht so förmlich!“, sagt die Wahl-Oma. Jetzt erkennt Regina Hahmann auch die Wahl-Oma wieder, nicht zuletzt an deren tiefen Stimme.
„Oh, „ meint sie,“welch Überaschung! Wie lange haben wir uns nicht gesehen. Herzlich umarmt und drückt sie die Wahl-Oma. „Ist das dein Enkelkind“ fragt sie.
„ Das ist Franzi, mein Wahlenkelkind! Eigentlich bin ich wegen Franzi hier, und dich wollte ich natürlich auch mal wiedersehen. Weißt du, Franzi ist praktisch auf einem Bauernhof großgeworden. Und jetzt lebt sie hier in Leipzig. Ihre Sehnsucht nach ihren Tieren und dem Bauernhof ist riesig. Und da dachte ich, dass wir dich mal besuchen“. „ Prima Franzi, ich bin die Regina,als Pferdesportler duzen wir uns doch.Und wenn du dich auf einem Bauernhof auskennst, dann geh ruhig mal und sieh dir alles an. Hier sind ein paar Gummistiefel, die werden dir passen.“ Franzi wird feuerrot, so freut sie sich.Gleich rennt sie los zu den Ställen.
Regina geht mit ihrer alten Freundin in eine urige Pferdestube. Sie erzählen sich gegenseitig, was in den letzten Jahren passiert ist. Regina ist erstaunt, dass die Wahl-Oma jetzt Stadtführerin in Leipzig ist. Sie wußte ja gar nicht, dass diese wieder nach Leipzig zurückgekehrt ist.
Und die Wahl-Oma wundert sich, dass Regina ihr damaliges Hobby jetzt zu ihrem Lebensinhalt gemacht hat.
„So ein großer Hof und ein tolles Grundstück! Wem gehört das denn? „will sie wissen.
„Das war früher zu DDR-Zeiten eine Neubauernstelle. Hier der Araberhof gehört zu Vereinigung
der Freizeitreiter und Freizeitfahrer in Deutschland . Ich bin hier die Leiterin“, sagt sie stolz. „Jeden Nachmittag unterrichte ich hier am Pferdesport interessierte Kinder. Die Eltern bringen sie aus der gesamten Umgebung hier. Ich habe so eine Nachfrage, dass ich kaum alle Kinder unterbringe.
Schau mal, hier die Bilder vom Vereinsfest im vorigen Jahr!“ Die Wahl-Oma staunt.In orientalischen Kostümen präsentieren sich Kinder und Erwachsene. Die Vereinsjugend zeigt eine Show, Planwagen laden zur Fahrt ein.
Jetzt kommt Franzi herein. Sie strahlt und ist glücklich. Es ist wie bei Oma Hilde, nein besser, denn hier ist alles größer. Und die Boxen sind offen, ohne Türen, die Pferde und Ponies können sich frei bewegen. Und die Hühner und Enten und Katzen und der Colly. Franzi weiß gar nicht, was sie zuerst berichten soll.
„Aber,“ fragt sie, „ ich habe 10 Pferde gezählt, drei große und 7 Ponies und einen Esel. Wo sind denn die Araberpferde? Die machen wohl einen Ausflug?“
„Nein, „ antwortet Frau Hahmann, „ die Araberpferde sind leider gestorben. Wir hatten sie fast 30 Jahre. Aber das ist eine andere Geschichte. Die Araberpferde haben wir von ganz klein auf großgezogen und sehr an ihnen gehangen. Das erste Araberfohlen hatte ganz prominente Eltern, aber der Besitzer war noch prominenter.

Das war nämlich der Schriftsteller Erwin Strittmatter .
Wir sind in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts immer nach Mecklenburg gefahren. Das klingt, als ob es schon vor Urzeiten gewesen wäre, na ja, 40 Jahre ist es doch schon her. Und dort bei Rheinsberg, dort haben wir Erwin Strittmatter getroffen. Er hatte damals eine Araberpferdezucht. Wir haben uns angefreundet, und er hat uns das erste Araberfohlen überlassen. Damals mußten wir das Fohlen zuerst in der Garage unterbringen, bis wir ein Grundstück gefunden hatten.“ Und jetzt sind Araberfohlen sehr , sehr teuer. Und wir haben auch genug Tiere. Einen Teil der Tiere hier haben wir aufgenommen, weil niemand sie haben wollte.Sie bekommen hier ihr Gnadenbrot.
Franzi will noch mehr wissen: „Und auf der hinteren Weide, da habt ihr sogar Ex-Moor-Ponies und Auerochsen. Wo sind da die Ställe?“
„Oh, diese Tiere gehören dem Porsche-Konzern. Die gehören leider nicht zu uns. Das ist ein kleiner Ausgleich des Konzerns für die teilweise Belastung der Umwelt und ein Beitrag zum Naturschutz.“
Franzi staunt. Dass Porsche Autos baut, wußte sie, aber.....
Die Wahl-Oma schaut auf die Uhr; auch Reginas Zeit wird knapp. Bald kommt ihre heutigeGruppe. Sie gibt jeden Nachmittag Unterricht. Regina lädt Franzi ein, wiederzukommen, denn Kinder, die schon die Pferde putzen können, die mit der Trense umgehen können, die schon den richtigen Sitz haben und auch die Balance halten können, die trifft man nicht alle Tage.“In der zweiten Ferienwoche, natürlich, jeden Tag kannst du kommen und mir helfen.Aber hier wird hart gearbeitet. „Dabei zwinkert sie lustig. Sie versteht sich mit Franzi schnell. Dann drückt sie Franzi noch ein Buch in die Hand.
„Hier Franzi“, sagt sie, „du kannst zwar schon reiten aber wir bevorzugen einen besonderen Reitstil.
Das ist ein Buch von Claus Penquitt über das Reiten nach altklassischem, altkalifornischem Stil. Schau mal rein, das wird dir auch gefallen.“
Heimlich hofft Regina , dass sie vielleicht endlich mal einen Anwärter für einen Übungsleiter für Pferdesport gefunden hat. Solch interessierte, talentierte Pferdesportler sucht sie schon lange.
Davon ahnt Franzi noch nichts. Auf dem Heimweg steht ihr Mund nicht still. Die Wahl-Oma erfährt alles über Pferde, Tiere, Futter, Pflege. Auch sie ist froh, dass die zweite Ferienwoche gerettet ist.
Und vielleicht kann Franzi ja dort Mitglied werden?

Neues vom Ökobad Lindenthal

Viel Sonne, Supersommer mit tropischen Temperaturen, für Badefreunde könnte es nicht besser laufen! Im Ökobad Lindenthal findet man stets Erfrischung, Abwechslung und auch ein schattiges Plätzchen. Um den kleinen oder großen Hunger zu stillen, gibt es ein abwechslungsreiches Angebot.

Die Wasserqualität ist nach wie vor super, wie die ständigen Überprüfungen zeigen .Wer also dieses Jahr das Bad noch nicht besucht hat, sollte dies auf alle Fälle die nächsten Wochen noch nachholen!

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

19. August	12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	regionaler Familiengottesdienst zu Schuljahresbeginn in der Gnadenkirche Wahren mit Taufe
26. August	13. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
2. September	14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Zeltgottesdienst zum Heimatfest mit Kammermusik und Kinderpredigt
9. September	15. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Regionaler Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 19. August

Ganz herzlich möchten wir alle Schulanfänger und Gemeindemitglieder zu unserem Familiengottesdienst zum Schulanfang einladen.

Er findet am Sonntag, dem 19.08., um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren statt. Insbesondere alle Christenlehrekinder sind eingeladen, das neue Schuljahr mit Gottes Segen zu beginnen.

Heike Heinze, Kathrin Laschke & Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und
Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im August /September 2018 recht herzlich zum Geburtstag

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden.
Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Die nächsten Treffen jeweils am Mittwoch, dem 29.08.2018 und am 26.09.2018.
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation, zum Stricken und zum Plaudern.
Alle (auch weitere Nichtplaußiger) sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein
HV

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

Sommerloch?

Da keine weiteren Beiträge vorliegen, eine kleine Geschichte/Fabel.

Der Esel, der Vater und der Sohn

Ein Vater zog mit seinem Sohn und einem Esel in der Mittagshitze durch die staubigen Gassen. Der Sohn führte und der Vater saß auf dem Esel.
„Der arme kleine Junge“, sagte ein vorbeigehender Mann. „Seine kurzen Beine versuchen, mit dem Tempo des Esels Schritt zu halten. Wie kann man nur so faul auf dem Esel sitzen, wenn man sieht, dass das Kind sich müde läuft?”
Der Vater nahm sich dies zu Herzen, stieg hinter der nächsten Ecke ab und ließ den Jungen aufsitzen.
Es dauerte nicht lange, da erhob schon wieder ein Vorübergehender seine Stimme: „So eine Unverschämtheit! Sitzt doch der kleine Bengel wie ein König auf dem Esel, während sein armer, alter Vater nebenherläuft.“ Dies tat nun dem Jungen leid und er bat seinen Vater, sich mit ihm auf den Esel zu setzen.
„Ja, gibt es sowas?“, sagte eine alte Frau. „So eine Tierquälerei! Dem armen Esel hängt der Rücken durch und der junge und der alte Nichtsnutz ruhen sich auf ihm aus. Der arme Esel!“
Vater und Sohn sahen sich an, stiegen beide vom Esel herunter und gingen neben dem Esel her. Dann begegnete ihnen ein Mann, der sich über sie lustig machte: „Wie kann man bloß so dumm sein? Wofür hat man einen Esel, wenn er einen nicht tragen kann?“
Der Vater gab dem Esel zu trinken und legte dann die Hand auf die Schulter seines Sohnes. „Egal, was wir machen“, sagte er, „es gibt immer jemanden, der damit nicht einverstanden ist. Ab jetzt tun wir das, was wir selber für richtig halten!“ Der Sohn nickte zustimmend.
(Aus dem Buch „Der Kaufmann und der Papagei“ von Nossrat Peseschkian.)

Quelle: Geschichten und Weisheiten

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Was gibt´s Neues in der Sommerpause

Sanierung der Seehausener Allee abgeschlossen
Obwohl einige Versprechungen gegenüber den Anwohnern nicht eingehalten wurden (z. B. ständige Erreichbarkeit der Grundstücke mit Pkw, Problemloser LVB–Busverkehr) hatte die Änderung einen Vorteil. Die Maßnahme war dadurch 1½ Woche schneller fertig als geplant. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Dachreparatur und Trockenlegung Alte Schule Göbschelwitz
Pünktlich, wie im letzten Gemeindeboten informiert, begannen die Arbeiten an der Alten Schule in Göbschelwitz. Mittlerweile ist das Dach teilweise schon abgedeckt. Es sieht so aus, dass es nicht nur eine Ausbesserung wird. Lassen wir uns positiv überraschen.

Reparaturen der der Straßenlöcher
Wie uns Frau Bauch vom Verkehrs- und Tiefbauamt informierte, werden derzeit die Löcher in unseren Verbindungsstraßen geflickt.

Folgende Straßen sind fertig bzw. sollen in Kürze realisiert werden: Hohenheida – Göbschelwitz. B2 – Göbschelwitz, Gottscheina-Merkwitz. Podelwitzer Weg.
Ebenso soll der Fußweg in Gottscheina gegenüber der alten Bushaltestelle nach Prüfung des Untergrundes repariert werden.

Zuwegung Grundstück Schulgasse 10 (Göbschelwitzer Straße 77)
Wie bereits erwähnt, ist das oben genannte Eigenheim nicht ordnungsgemäß erreichbar bzw. ausgeschildert, da die Zuwegung derzeit über einen Feldweg erfolgt, der nicht erschlossen ist. Da im Rahmen des Bauantrages eine Zuwegung mit Dienstbarkeit über die Schulgasse ausgewiesen war, wurde nun noch einmal der Sachverhalt in der Verwaltung geprüft und mit Bescheid vom 25.06.2018 durch das Amt Statistik und Wahlen die Hausnummer Schulgasse 10 vergeben.
Die Prüfung der Durchsetzung der baulichen Vorgaben (Errichtung einer Zuwegung) erfolgt durch das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege.

Einwohner von Seehausen (Stand 30.06.2018)
Seehausen: 1387
Göbschelwitz: 284
Hohenheida und Gottscheina: 676

Austausch Rutsche auf dem Spielplatz Hohenheida
Die defekte Rutsche auf dem Spielplatz in Hohenheida wurde schnell und unbürokratisch am 24.07.2018 ausgetauscht.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 04.09.2018, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Stand Breitband
Maßnahmen Nordraumkonzept 2019/2020
Sitzungsplan OR Seehausen für 2019

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2018

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
18.08.2018	BV Göbschelwitz	Straßenfest
Ende August	Grundschule Seehausen	Anmeldung für Einschulung 2019
31.08.2018	Kita “Haus der hundert Welten“	Tag der offenen Tür

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
20.10.2018 Kinderspielplatz	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
01.12.2018, 15.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in den Advent mit dem Blasorchester der FFw Nordost
05.12.2018, 15.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Seniorenweihnachts-feier
08.12.2018 ab 14.30 Uhr	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
12.12.2018	Grundschule Seehausen	Weihnachtsmarkt

Heute das fünfte Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)
(23.02. Seehausen Staffelsee/ 29.03. Seehausen Thüringen/27.04. Seehausen Niedergörsdorf/22.06 Seehausen Altmark

17291 Seehausen (Uckermark)
Seehausen als altes Fischerdorf und Straßendorf ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Oberuckersee mit rund 238 Einwohnern im Landkreis Uckermark im Nordosten Brandenburgs.
Seit dem 31. Dezember 2001 bildet Seehausen zusammen mit drei weiteren ehemaligen Gemeinden die neue Gemeinde Oberuckersee mit Verwaltungssitz in Warnitz.
Die Landwirtschaft um Ober- und Unteruckersee bietet nur eine begrenzte Zahl von Arbeitsplätzen. Die touristische Erschließung bietet noch Potential. Die Eisenbahnverbindungen bieten z. B. die Möglichkeit, im Berliner Raum zu arbeiten und an den Uckerseen zu wohnen.

Lage/Geografie:
Der Ort liegt im Zentrum der Uckermark, zehn Kilometer südlich von Prenzlau und sieben Kilometer westlich von Gramzow. Die Landschaft um das Dorf ist geprägt von Getreideanbau. Vielfach finden sich zwischen den Feldern Baumreihen und kleine Gehölze.
Seehausen befindet sich am Nordende (Lanke) des Oberuckersees, d.h. südlich des Unteruckersees. Im Südwesten des Ortes führt eine Straßenbrücke über den Fluss Ucker weiter nach Potzlow.
In Ortsnähe zu sehen ist der *Krummesee* in Richtung Quast und südöstlich der Eisenbahnstrecke Angermünde-Stralsund.

Geschichte:
Erste Erwähnung der Gemeinde 1250 als *Sehusen*.

Sehenswürdigkeiten:
- Klosterhalbinsel
- Kirche aus dem 18. Jahrhundert mit Kanzel von 1619

Zisterzienserinnenkloster Marienwerder
Die älteste urkundliche Erwähnung des nicht mehr vorhandenen Klosters Marienwerder *ordinis CisterciensisJunckfrawen closter Sehusen* findet sich in einem Brief vom Bischofs Wilhelm von Cammin der Diözese Kammin am 19. November 1250 datierten Brief. Die Gründung fällt noch in die Zeit, da die Pommernherzöge über die Uckermark herrschten. Die Stifter des Klosters sind unbekannt.
Die ehemalige Zisterzienserinnenabtei Marienwerder befand sich auf dem einst inselartigen, jetzt mit dem Festland zusammengewachsenen Werder, südlich vom heutigen Dorf Seehausen. Die einstige Halbinsel war im Mittelalter durch eine überdachte Holzbrücke mit der Burgwallinsel im Oberuckersee verbunden. Dem Kloster gehörten die acht Dörfer Seehausen, Potlow, Blankenburg, Warnitz, Seelübbe, Grunow, Drense, Grenz mit Gerichten und Kirchenpatronaten, vier Klostervorwerke, Wiesen, zwei Mühlen und die Heide *der Jacobsdorf*. Mit den Frauenklöstern zu Prenzlau und Boitzenburg besaßen die Seehausener Zisterzienserinnen gemeinsam einen Hof in Göritz.
Bei Grabungen auf dem Werder und bei Tauchfunden und Unterwassergrabungen im Oberuckersee in den Jahren von 1984 bis 1991 kamen Fundamentreste ans Tageslicht, mehr als 20.000 Gegenstände aus dem Klosterleben wurden gefunden. Teile der Funde sind im Kulturhistorischen Museum im Dominikanerkloster Prenzlau zu sehen.

Unterkunftsmöglichkeiten:
Hotelrestaurant „Huberhof“ an der Bootsanlegestelle am Nordende des Oberuckersees Campingplatz in Warnitz

Mögliche Aktivitäten:
Motorbootfahrten (fetter Albert) auf dem Oberuckersee und über die natürliche Verbindung auch auf dem Unteruckersee.
Radtouren um die Seen und in die Nachbarorte (Auch die Motorboote nehmen Fahrräder mit).

Tourismusbüro/Fremdenverkehrsverein:
Tourismusverein Uckerseen e. V. Lindenallee 27, OT Warnitz 17291 Oberuckersee Tel. 039863 78122, www.tourismus-uckerseen.de kontakt@tourismus-uckerseen.de

Bürgerverein Göbschelwitz e. V.

Hallo liebe Nachbarn, Familien und Göbschelwitzer,
am **18.08.2018 findet unser alljähriges Dorffest in Göbschelwitz** statt. Neben Kuchen, Kaffee, Fassbier und Leckerem vom Grill gibt es dieses Jahr ab 20 Uhr eine Überraschung für Groß und Klein!

Des Weiteren können die Kinder wieder auf Reginas Pferden reiten. Bitte HELME mitbringen!

Außerdem gibt es wieder einen Kinderflohmarkt, wo ihr Kinder wieder mitbringen könnt, was ihr nicht mehr braucht!
Die FFW ist vor Ort und unsere Hüpfburg ist natürlich auch da. Ein Erwachsenen- und Kinderschminken wird auch dieses Jahr ein Highlight.

Wir wünschen euch viel Spaß.

Euer Bürgerverein aus Göbschelwitz

Anzeigen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Anzeigen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 16. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Portitz:
9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid
Sonntag, 23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina:
11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid
Samstag, 29. September – Plaußiger Musiksommer
Plaußig:
17:00 Uhr „Musikalischer Nachmittag“
Ensemble Stilbruch

Sonntag, 30. September – 18. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig:
9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant W. Erler
Sonntag, 7. Oktober – Erntedank
Göbschelwitz:Festgottesdienst mit Chor
10:00 Uhr
Pfr. Zieglschmid,
Herr Baumgärtel

Am Vortag des Erntedankfestes nehmen wir gern Ihre Erntegaben entgegen.

Lassen Sie sich in unsere schönen Dorfkirchen herzlich einladen. Erleben Sie Musik und Gesang, Gebet und ein Wort, das berührt und stärkt.

Unsere Kirchen sind offen für alle, Sonntag für Sonntag.

Freitag, den 7. September 2018 | Nummer 9 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Das Programm lesen Sie auf Seite 2.

- Anzeige -

Programm 28. Wiederitzscher Herbstfest vom 14. bis 16. September 2018

Freitag, den 14. September 2018		
19.00 Uhr – 20.00 Uhr	**Lampionumzug** **Start: Hugo-Krone-Platz, Höhe Rathaus** Strecke: Hugo-Krone-Platz – Delitzscher Landstr. – Seehausener Str. – Nordweg – Schmidstr. – Lindenstr. – Alte Dorfstr. – Schlippe hinter Gartenverein/Schule bis Hugo-Krone-Platz	Hugo-Krone-Platz
20.00 Uhr – 20.30 Uhr	Eröffnung mit dem Ur-Krostitzer **Fassanstich** durch den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel	Festzelt
21.00 Uhr – 22.00 Uhr	**Back to the 80's mit DJ Roman Knoblauch** Auftritt der **Dance Company Leipzig**	Festzelt
22.00 Uhr	Tombola-Ziehung der Hauptpreise	Festzelt
22.15 Uhr – 00.00 Uhr	**Back to the 90's mit DJ Roman Knoblauch**	Festzelt
Samstag, den 15. September 2018		
11.00 Uhr	**Ausstellungseröffnung** „lapidar 2 - Auf der Suche nach Aqua", Malerei/Grafik von Heinz Kolberg, Leipzig	Rathaussaal
ab 12.00 Uhr	**Schaustellermarkt**	Hugo-Krone-Platz
13.30 Uhr – 14.00 Uhr	**Chorgemeinschaft Gutenberg e. V.**	Festzelt
14.00 Uhr – 16.00 Uhr	**Offene Kirche**	Ev.- Luth. Kirche
14.00 Uhr – 14.30 Uhr	**Dance Company Leipzig**	Festzelt
14.30 Uhr – 16.00 Uhr	**Seniorenkaffee: Sächsische Spezialitäten – Die Lustige Lene-Voigt-Kochshow**	Neuer Saal
14.30 Uhr – 15.30 Uhr	**Remmi von Demmi** Musik-Live-Comedy-Spektakel	Festzelt
16.30 Uhr – 18.00 Uhr	**Original Saaletaler** Volksmusik, Tanz- und Unterhaltungsmusik	Festzelt
19.00 Uhr – 20.00 Uhr	**Stargast: Wolfgang Lippert**	Festzelt
20.00 Uhr – 21.00 Uhr	**Partyband etc.** Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen	Festzelt
21.00 Uhr	**Feuerwerk**	Rathaus
21.15 Uhr	Tombola-Ziehung der Hauptpreise	Festzelt
21.30 Uhr – 00.00 Uhr	**Partyband etc.** Partyhits, die die Tanzfläche zum Beben bringen	Festzelt
Sonntag, den 16. September 2018		
10.30 Uhr	Festgottesdienst	Ev.-Luth. Kirche
10.00 Uhr – 13.00 Uhr	**Tanzworkshops der Dance Company Leipzig** Zum Zuschauen und Mitmachen! *10.00 Uhr – 11.00 Uhr, 1. Tanzworkshop (6 – 9 Jahre)* *11.00 Uhr – 12.00 Uhr, 2. Tanzworkshop (10 – 13 Jahre)* *12.00 Uhr – 13.00 Uhr, 3. Tanzworkshop (14 – 16 Jahre)*	Festzelt
13.00 Uhr – 15.00 Uhr	Unterhaltungsmusik von A - Z von CD	Festzelt
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	**Kinderprogramm: Baba Jaga ist dagegen** Eine aktionsreiche Show mit Zauberei, Artistik und lustigen Sprüchen	Festzelt
16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Das traditionelle **Wiederitzscher Blaskonzert** mit der Feuerwehrkapelle aus Seehausen in der Pause Tombola-Ziehung der Hauptpreise	Festzelt
18.30 Uhr – 19.30 Uhr	**100. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins** Beethoven-Zyklus – Die 32 Klaviersonaten Alexander Meinel, Klavier	Neuer Saal

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten" abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

37. Ortschaftsratssitzung am 14. August 2018

Beschlüsse:
öffentlicher Teil:
OR 37/65/2018
Satzung zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen der Stadt Leipzig“ (VI-DS-05605 / 05605-NF-01)
Anhörung des Ortschaftsrates
- Zustimmung

OR 37/62/2018
Antrag Nr. VI-A-05751 der SPD-Fraktion: „Mehr Verbrauchersicherheit:
Stromleitungen auch in den Ortsteilen unterirdisch verlegen“
Beschluss zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-05751-VSP-01
Anhörung des Ortschaftsrates
- Zustimmung

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 11. September 2018, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

September:	
11.09.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
14. - 16.09.	28. Wiederitzscher Herbstfest
16.09.	100. Rathauskonzert, 18 Uhr, Neuer Saal
Oktober:	
04.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 19.10.
12.10.	Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
23.10.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.
November:	
14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
Dezember:	
05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12.	101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert

Spielbereich Stentzler Straße wird erneuert

Der in die Jahre gekommene Spielbereich im öffentlichen Park an der Stentzler Straße in Leipzig-Wiederitzsch wird von September bis November neu gestaltet. Auf dem für unterschiedliche Altersgruppen geeigneten neuen Kombinationsspielgerät kann gerutscht, gehangelt und geklettert werden.
Neben dem Spielplatzrondell bekommen auch die Wege und Zugänge ein frisches Erscheinungsbild. In der Vorbereitung müssen ab Montag, 27. August, die alten zunehmend bruchgefährdeten Pappeln am Rand der Anlage gefällt werden, da die Wurzeln bis unter den Spielplatz reichen. Statt der Pappeln werden künftig acht neue Bäume wie Roßkastanien, Ahorn und Platanen Schatten spenden.
Das Projekt ist Teil der vom Stadtrat für die Jahre 2017 und 2018 beschlossenen Sofortmaßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025. Nachdem der Ortschaftsrat die Planung in der öffentlichen Sitzung im Dezember 2017 bestätigt hatte, wurde das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt. Baustart für die umfänglichen Landschaftsbauarbeiten ist am 30. August.

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 07.09. bis 18.10.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.
Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.
Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Rettet das Märchenland!

17. Lesenacht in der Bibliothek Wiederitzsch

Unsere Märchenwelt *LEGO‘ndär* neu entdeckt.
Wann?
Freitag, 5. Oktober, von 19.30 Uhr
bis Sonnabend, 6. Oktober, 9.30 Uhr
Wer?
Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren
Anmeldung unbedingt notwendig, da eine Teilnahmebestätigung von den Eltern zu unterschreiben ist!
(ab 11. September zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek)
Mitzubringen sind:
Luftmatratze oder Isomatte, Schlafsack oder Decke, evtl. Kopfkissen, Taschenlampe zum Lesen, Zahnbürste.
Für die Nacht stehen Getränke zur Verfügung.
Am Sonnabend gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Es freut sich eure Bibliothekarin
Gerlinde Naumann

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. Oktober 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 4. Oktober 2018

Aus unseren Kitas und Schulen

Wir sind traurig

Herr Caspar war 8 Jahre unser Schulleiter.
8 Schuljahre, die wir mit ihm gemeinsam meisterten.
Als er bei uns anfing, begrüßte er jeden von uns mit einer Rose.

Das war sein Ritual
- mit einer Rose kommen und gehen - .

Nun nehmen wir von ihm Abschied … und er bekommt die Rosen von uns.
Es fällt uns schwer unseren Schulalltag ohne ihn fortzusetzen.
Überall hat er seine Spuren hinterlassen, sei es ein Schreiben, ein Aushang oder eine Unterschrift.
In unseren Gedanken wird er uns weiter begleiten und unvergessen bleiben.

Seine Kolleginnen und Kollegen der Grundschule Wiederitzsch

Unter *www.anteilnehmen.de* ist die Beileidsbekundung und Anteilnahme am Tod von Herrn Caspar möglich.

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 12. Oktober ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder in geselliger Runde die humoristische Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Das Modehaus von Michael Kefalas führt dabei die aktuelle Herbst-/Winterkollektion für Damen vor. Im Anschluss kann man bei Gefallen die Kleidungsstücke kaufen.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel./Fax: 0341 5213297

Vereine

Zum 100. Wiederitzscher Rathauskonzert

am Sonntag, 16. September 2018,

18.30 Uhr, Neuer Saal,
04158 Leipzig/Wiederitzsch, Zur Schule 10a

lädt der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. die Musikfreunde herzlich ein. Das Konzert bildet den traditionellen Abschluss des diesjährigen Herbstfestes.
Der Leipziger Pianist **Alexander Meinel** spielt in dem über drei Jahre angelegten Zyklus in Wiederitzsch sämtliche 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven.
Im 4. Konzert erklingen Nr. 16 G-Dur op. 31/1,
Nr. 17 d-Moll op. 31/2 „Der Sturm“, Nr. 24 Fis-Dur op. 78
Nr. 25 G-Dur op. 79 und Nr. 26 Es-Dur op. 81a „Les Adieux“.
Am Beginn stehen die beiden Sonaten op. 31/1 und 31/2, in denen Beethoven mit neuartigen kompositorischen Mitteln zu vertieften Ausdrucksformen fand, die viele seiner Werke ab ca. 1800 auszeichneten. Es erklingen außerdem die liebenswert-unbefangene Sonatine op. 79 und die Sonaten op. 78 „À Therese“ als intime Zueignung sowie op. 81a „Les Adieux“ mit der ergreifenden Darstellung von Abschied, Abwesenheit und Wiedersehen.
Die Geschichte der 100 Rathauskonzerte des Kunst-und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. begann 1992 mit dem ersten Weihnachtskonzert im Rathaussaal. Musiziert wurde mit Flöte, Violine, Harfe und einem transportablen Spinett der damals in Wiederitzsch ansässigen Firma Schwabe. Bald stand der private fränkische Förster-Flügel im Saal**,** und damit waren der Vielfalt des Musikrepertoires in den nachfolgenden Konzerten keine Grenzen gesetzt. Beste Unterhaltung ernsteren und heiteren Charakters war das Ziel der jährlich drei bis vier Konzerte, gestaltet mit eigenen Kräften und zahlreichen Gästen: Musiker vom MDR und Gewandhaus, Sänger und Tänzer der Oper Leipzig, Schauspieler, Kollegen und Studenten der Hochschule für Musik und Theater sowie Schüler der Musikschulen aus Leipzig und dem Umland**.** Opernaufführungen und Tanzdarbietungen gehörten ebenso dazu wie die Konzerte „Jugend musiziert“. Profis und der talentierte Nachwuchs standen oftmals gemeinsam auf der Bühne, und bald wurde der Rathaussaal zu klein. 1997 ergab sich mit dem Neubau der Kindertagesstätte und Bibliothek die Nutzung eines größeren Konzertortes und die Rathauskonzerte zogen um in den Neuen Saal. Unser Ortsvorsteher Andreas Diestel, damals noch Bürgermeister von Wiederitzsch, hatte sich für den Kauf eines Blüthner-Konzertflügels eingesetzt, der spektakulär mit einem Kran in den Neuen Saal einschwebte. Seitdem hat unser Flügel in vielen Konzerten sein Bestes gegeben, aber die stattliche Zahl der Rathauskonzerte war nicht spurlos an ihm vorübergegangen. Für das 100. Rathauskonzert erhielt er dank der Unterstützung durch Herrn Andreas Diestel eine Verjüngungskur, die der in Wiederitzsch ansässige Klavierbauer Herr Fritzsche vornahm. Am 16. September können Sie mit Beethovens Klaviermusik unseren Blüthner-Flügel sowohl klanglich als auch äußerlich in neuem Glanze erleben.
Wir freuen uns, im Anschluss mit Ihnen auf das 100. Rathauskonzert anzustoßen.

Prof. Gudrun Franke
1. Vorsitzende des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Die Dance Company Leipzig lockt mit Spaß und Entspannung und Herausforderung

Als *Dance Company Wiederitzsch* gründete Daniela Gaubig 2008 den Verein mit der Vision, Kindern und Jugendlichen die Liebe zum Tanz näher zu bringen. Heute, 10 Jahre später, hat sich diese Vision zu einem festen Bestandteil der Leipziger Tanzszene etabliert. Durch das große Interesse der Leipziger entschied man sich dafür, das „Wiederitzsch" im Namen durch „Leipzig" zu ersetzen. Die *Dance Company Leipzig* (kurz: DCL) wurde dadurch in den letzten Jahren noch bekannter. Die Wiederitzscher kennen die Tänzer und Tänzerinnen vor allem von ihren Auftritten beim Kinder- und Herbstfest, bei denen sie immer für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen. Doch nicht nur in Wiederitzsch kann man die DCL tanzen sehen - viele nationale und internationale Auftritte bescheren dem Verein viel Publikum und eine große Reichweite. Auch in Sachen Wettkampf kann die Dance Company Leipzig stolz auf bereits 3 Ostdeutsche HipHop-Meistertitel der Formation „Fired up" sein.

Im August 2017 hat sich für den Vorstand und die Vereinsmitglieder, vor allem aber für Cheftrainerin Daniela Gaubi, ein Traum erfüllt: Endlich eigene Räumlichkeiten. Nachdem man sich zuvor in die Kursräume von Fitnessstudios und Freizeitclubs einmietete, übernahm die DCL nun komplett die Räume der ehemaligen Tanzschule Seidel&Seidel. Nach einer umfangreichen Renovierung sind die hellen, freundlichen Räume nun ein gern genutzter Treffpunkt und Trainingsort für alle Vereinsmitglieder. Durch die Erweiterung der Räume haben sich die Mitgliederzahlen, die Kurse und TrainerInnen mindestens verdoppelt. Der Fokus liegt dabei natürlich immer noch auf Kinder- und Jugendtanz - bereits ab 3 Jahren können Kids bei der DCL tanzen. Doch auch für Erwachsene bietet der Verein mittlerweile Kurse wie z.b. Zumba, Heel Dance, Urban Female oder die „Dance Power"-Gruppe an. In Kooperation mit „Traumtänzer", unter Leitung von Bernd Marks, finden im neuen Tanzstudio der DCL auch Standard-Tanzkurse statt.

Auf den über 500 m² und 3 Tanzsälen wird jedoch nicht nur täglich trainiert – das Mieten der gut ausgestatteten Räume und der Bar ist ebenfalls möglich. Dafür gründete die Dance Company Leipzig die Marke „Raumwunder". Die Räume können sowohl für Privat- als auch für Business-Angelegenheiten gemietet werden (mehr unter: www.raum-mieten-leipzig.de).

Sollten Sie Interesse am Tanzen haben oder wollen in das Kurs-Angebot der DCL schnuppern, ist das jeder Zeit zu den angegebenen Kurszeiten möglich. Alle Informationen zu den Kursen, den TrainerInnen und zum Verein finden Sie unter www.dancecompany-leipzig.de. Eindrücke vom Vereinsleben und den verschiedenen Tanzstilen bekommen Sie auch bei Facebook und Instagram unter dem Stichwort „Dance Company Leipzig".

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an

Daniela Gaubig
Mobil: +49 173 8592211
Mail: info@dancecompany-leipzig.de

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat September/Oktober

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Freitag, 14.09.2018
18:00 Uhr Hl. Messe (St. Albert)
Samstag, 29.09.2018 (Patronatsfest)
17:00 Uhr Vesper zum Patronatsfest und anschließendes Gemeindefest
Sonntag, 30.09.2018
9:00 Uhr Hl. Messe (Erntedankfest)
Sonntag, 07.10.2018
9:00 Uhr Hl. Messe
15:30 Uhr Rosenkranzandacht (St. Albert) und anschließendes Beisammensein

Mittwoch, 10.10.2018
14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

08./09.09.2018 Treffen der Jubelpaare (Dresden)
14.09.2018
15:30 Uhr Seniorennachmittag gemeinsam mit St. Albert (in Wahren)
16.09.2018 Bistumswallfahrt – 850 Jahre Wechselburg, 1050 Jahre Bistum (Wechselburg)
24.09.2018
18:30 Uhr Meditativer Tanz
03.10.2018
19:00 Uhr Orgel PLUS (St. Albert)
03. - 07.10.2018 Bistumschorwallfahrt
10.10.2018
ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

09.09.	**10:30**	*Frau stud. theol. Milkau / Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt*
15. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
16.09.	**10:30**	*Pfarrerin Arndt*
16. So. n. Trinitatis		Festgottesdienst zum Herbstfest
23.09.	**10:30**	*Frau stud. theol. Milkau / Pfarrerin Arndt*
17. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
30.09.	**10:30**	*Frau Thiel / Pfarrerin Arndt / Frau stud. theol. Milkau*
18. So. n. Trinitatis (Erntedank)		Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Taufgedächtnis
07.10.	**10:30**	*Stud. theol. Milkau / Pfarrerin Arndt*
19. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl
14.10.	**10:30**	*Lektor Böttcher*
20. So. n. Trinitatis		Predigtgottesdienst

Offene Kirche am Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem **09. September 2018** finden in der **Wiederitzscher Kirche** um **14:30 und 15:30 Uhr** Kirchenführungen durch die Kinder-Kirchenentdecker mit Gemeindepädagogin Heike Thiel statt.

Kirchenführung zum Wiederitzscher Herbstfest

Am Sonnabend, dem **15. September 2018**, wird unsere **Wiederitzscher Kirche** von **14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet sein. Es werden in dieser Zeit auch Kirchenführungen stattfinden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internationaler Tag des Friedens

Am Freitag, dem **21. September 2018** laden wir um **18:00 Uhr** anlässlich des Internationalen Tag des Friedens in die **Wiederitzscher Kirche** zu Abendgebeten mit Geläut ein.

Schmücken der Kirche zum Erntedank

Am Sonnabend, dem **29. September 2018**, wird die **Kirche Wiederitzsch** ab **13.00 Uhr** für das Erntedankfest geschmückt. Die Erntedankgaben und Kollekten werden für die Ökumenische Kontaktstube für Wohnungslose „Leipziger Oase“ erbeten. Hierbei bitten wir herzlich darum, **keine selbst eingekochten Gläser** zu spenden, denn die „Leipziger Oase“ darf diese nicht mehr annehmen. Das tut uns leid, ist aber nicht anders möglich. Wir freuen uns aber über alle anderen Spenden!

Für Wärme und Würde …

Die **Sammelaktion** der Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg wird in der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch während der Zeit vom **8. bis 12. Oktober 2018** durchgeführt. Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche, verpackt im Plastikbeutel, werden zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Wiederitzsch und Podelwitz gern entgegengenommen. Sammelbeutel erhalten Sie im Pfarramt.

Podelwitzer Kirchenkonzert

Am Sonnabend, dem **29. September 2018** um **17.00 Uhr** findet in der **Kirche Podelwitz** ein Konzert mit dem Duo Fehse-Wilfert statt. Toni Fehse (Trompete) und Jonas Wilfert (Mende-Orgel) begeistern ihre Zuhörer durch jugendliche Frische und musikalische Leidenschaft. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

12.09.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
13.09.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
20.09.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
25.09.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafé
29.09.	10:00	Pfarrgelände	Pfadfinder
02.10.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
04.10.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
10.10.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
17.10.	19:30		Hauskreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V.

25. Lindenthaler Heimatfest

vom 31.08. – 02.09.2018 auf dem Festplatz am *Rathaus Lindenthal*

Freitag, 31. August 2018		
17 Uhr	„Wir singen"-20 Jahre CANTAMUS Leipzig Jubiläumskonzert unter der Leitung von Jonathan Kießig	Gustav-Adolf-Kirche
18:30 Uhr	Feierliche Begrüßung mit Fassanstich durch unseren Ortsvorsteher Freibier vom Faß für die anwesenden Gäste	
19 Uhr	Fackel- und Laternenumzug begleitet durch die Schallmaienkapelle Wernsdorf und der Lindenthaler Feuerwehr Festplatz – Gartenwinkel - Gustav-Adolf-Kirche - Lindenthaler Hauptstr. - Festplatz	
19:30 Uhr	Platzkonzert mit der Schallmaienkapelle Wernsdorf	
19:45 Uhr	Dance-a-Mania	
20 - 23 Uhr	Nine and the Bebopalulas The Rock`n Roll Showband	
Samstag, 01. September 2018		
ab 10 Uhr	Frühschoppen	
10 - 11 Uhr	„Bühne frei im Festzelt" mit der Alfred-Kästner-Grundschule	
11 – 13 Uhr	Das Orchester der Feuerwehr Leipzig	
13 – 17 Uhr	VOLKSSOLIDARITÄT KINDER VEREINIGUNG LEIPZIG e.V. Spiel und Spaß für Kinder mit Musik im Festzelt Bastelstraße durch den Jugendklub der Volkssolidarität Lindenthal und PR Club der Kindervereinigung Leipzig e.V. Sparkasse Leipzig: Glücksrad und Kinderschminken Ponnyreiten mit dem Araberhof Leipzig-Lindenthal	
14:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr	Dance-a-Mania	
17 - 18 Uhr	Musik mit unserem DJ im Festzelt	
19 – 24 Uhr	Mario und seine Stützstrümpfe Die Leipziger Tanz- und Partyband	
21:50 Uhr	Großes Feuerwerk	
22 – 22:45 Uhr	Kevin "Andreas Gabalier Double"	
Sonntag, 02. September 2018		
9:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt	
10:30 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit unserem DJ	
11 – 13 Uhr	Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen	
13 – 15 Uhr	Schlager mit Henry und Begleitung	
15 - 16 Uhr	Ausklang im Festzelt	
Rund um das Fest	Bürgertelefon Ortsvorsteher T. Hoffmann: 0163-4846751	
Thüringer Hof zu Leipzig	Gastronomische Betreuung durch den Thüringer Hof zu Leipzig Eis, Kräppelchen, Kaffee, Kuchen und Leckereien Schausteller	

Heimatfest 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund des alljährlichen Lindenthaler Heimatfestes auf dem Rathausplatz in Leipzig-Lindenthal möchten wir möglichst viele Bürger der angrenzenden Stadtteile sowie des Stadtteils Lindenthal über diese Veranstaltung informieren.
Selbstverständlich ist wie jedes Jahr für das leibliche Wohl sowie angemessene Beschäftigung für Groß und Klein gesorgt.

Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.

Schulanfang

Am 11.08.2018 wurden den neuen ABC-Schützen der Paul-Robeson-Schule sowie der Alfred-Kästner-Schule traditionell die Zuckertüten durch unsere Einsatzabteilung sowie der Jugendfeuerwehr übergeben.

ABC-Schützen der Alfred-Kästner-Schule

ABC-Schützen der Paul-Robeson-Schule

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. lädt ein zum

Chorkonzert am Gustav-Adolf-Denkmal in Breitenfeld

am **Sonntag, 16. September, um 15.00 Uhr**, mit der

Das Repertoire der Chorgemeinschaft Engelsdorf e. V. ist breit gefächert, bezüglich Genres und Themen. Es besteht aus Volksliedern, klassischen und modernen Chorwerken, Gospels, Chorbearbeitungen von Evergreens und neueren Popsongs.
Künstlerische Leitung: Katharina Hesse
Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein!
Bei Regen findet die Veranstaltung in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal statt!!

Girl-Power beim TSV

Dass Fußball nicht nur Männersache ist, dürfte mittlerweile jedem bekannt sein. Trotzdem sind es immer noch mehr Jungs, die sich für diese Ballsportart interessieren. Aber die Mädchen sind im Kommen!
Beim TSV Einheit Lindenthal trainieren schon seit langem gemischte Mannschaften. In der letzten Saison ist dann aber eine reine Mädchenmannschaft beim Mädchen-Soccer-Cup des FVSL angetreten – und das mit großem Erfolg.

Der Wettstreit wurde als Soccer-Mini-Weltmeisterschaft in zwei verschiedenen Altersklassen ausgetragen. Es wurden zwei Vorrundenturniere gespielt. Aus diesen qualifizierten sich die sportlich besten Teams für das Finale. Geehrt wurden neben den sportlichsten Mannschaften auch die Fairplay-Siegerinnen, denn neben allem Ehrgeiz ging es bei diesem Turnier in erster Linie um Spaß, Miteinander und Werte des Fairplay.
Die Lindenthaler Mädels gingen in der AK 3./4. Klasse als Saudi-Arabien an den Start. Im Gegensatz zur echten WM, bei der Saudi-Arabien in der Vorrunde ausgeschieden ist, sah ihr Ergebnis aber viel besser aus.
In der Vorrunde am 14.06.2018 im Stadtteil West auf dem Vereinsgelände des SV West 03 Leipzig e. V. gingen die Mädchen als Sieger in der Fair Play-Wertung vom Platz und qualifizierten sich damit für das Finale am 20.06.2018 beim LFC am Gontardweg.
Auch dort konnten sie sich gut behaupten und einen hervorragenden 3. Platz erringen. Die Mädels haben als Team bis zum Schluss gekämpft und können mit Recht stolz auf ihre Leistung sein. Nachträglich noch einmal herzlichen Glückwunsch!!! Ein großes Dankeschön geht neben der Schule für die Freistellung vom Unterricht vor allem an die Eltern, die Ihre Töchter unterstützen und den Mädchen als Team eine Chance geben.
Ziel ist jetzt eine erneute Teilnahme beim Cup 2019 und dort das Ergebnis mindestens zu verteidigen.
Beflügelt durch den Erfolg und vor allem die hohe Motivation und Freude der Mädchen am Fußballspiel wurde beim TSV Einheit Lindenthal in der Saison 2018/2019 jetzt erstmals eine reine Mädchenmannschaft und der Leistung von Silke Volesky aufgestellt. Wir sind gespannt und werden sicher noch einiges hören.
An dieser Stelle auch gleich ein Aufruf an alle Mädchen in und um Lindenthal: Du bist zwischen 2007 und 2009 geboren und würdest gern mal probieren ob Fußball was für dich ist?
Dann komm vorbei und lerne uns kennen! Probetraining ist immer freitags 17:30 – 19:00 Uhr möglich. Oder du meldest dich über Facebook oder unter info@tsv-lindenthal.de

Es freuen sich auf dich: Emily, Frida, Julie, Kiara, Laura Sophie, Leticia und natürlich Trainerin Silke!

Trainer gesucht

Die Fußballsaison 2018/2019 ist gestartet. Die Kinder- und Jugendlichen der Abteilung Fußball des TSV Einheit Lindenthal sind nach den Sommerferien wieder in den Trainingsbetrieb gestartet und haben bereits ihre ersten Spiele absolviert.
Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei all unseren Trainern bedanken. Danke für eure Zeit, für euer Engagement und euren Einsatz für die Kinder auf und neben dem Fußballfeld!
Unsere Trainer sind wahre Multitalente: nicht nur Trainer und Anleiter, sondern auch Manager und Strategen, Motivatoren und Psychologen. Die Trainer planen und leiten das Training, koordinieren und entscheiden die Spielaufstellung, leben Regeln und Werte vor, lehren und motivieren, freuen sich mit ihren Schützlingen oder trösten und bauen auf, wenn es erforderlich ist und sind damit oftmals näher an den Kindern dran als Lehrer und Erzieher.
Daher an hier gleich ein Aufruf: Wir suchen immer engagierte und motivierte Trainer für den Kinder- und Jugendbereich. Es ist keine leichte Aufgabe - aber eine der schönsten! Was gibt es besseres als bei Kindern die Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung in einer Mannschaft zu wecken, sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen wie aus ersten Stolperern über den Ball gezielte Schüsse auf das gegnerische Tor werden.
Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich bei uns! Das gilt ebenso für alle Mädchen und Jungen in und um Lindenthal. Wenn ihr Lust auf Fußball habt – wir suchen Nachwuchskicker in fast allen Altersklassen. Kommt gern zum Probetraining vorbei! Wir freuen uns auf euch!
Und bringt am besten gleich den großen Bruder, Vati oder Onkel mit. Genauso gern gesehen sind nämlich Neuzugänge im Herrenbereich.

Meldet euch einfach unter info@tsv-lindenthal oder über Facebook!

Blutspender helfen kranken und verletzten Patienten – und können mit ihrem Einsatz die eigene Gesundheit schützen

Am Montag, dem 24. September ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Lindenthal, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Paul-Robeson-Schule, Jungmannstr. 05 erwartet.
Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich fit und gesund fühlen. Für jeden Spender bedeutet sein Engagement zusätzlich zu der Hilfe für kranke und verletzte Patienten zudem die Vorsorge für die eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden beim Spender neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut ist, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden in einem DRK-Labor unter anderem auf Hepatitis B- und C-Viren sowie auf HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis untersucht. Erstspender werden circa 30 Tage nach ihrer Spende über das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung nach dem AB0 System informiert.
Die Untersuchung des Blutes findet bei allen Spendern mit jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.
Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer Blut spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.
In der Zeit vom 01.09.2018 bis 29.09.2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufsshopper!
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

9. September	15. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
16. September	16. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunen und Kinderpredigt
23. September	17. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
30. September	18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Posaunen
7. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
13. Oktober	Samstag
16.00 Uhr	regionaler Familiengottesdienst in der Gnadenkirche in Wahren mit Kindermusical

Einladung zu den Erntedankgottesdiensten am 30. September
Am Sonntag nach dem Michaelistag wird Erntedank gefeiert. Wir bitten Sie wieder um viele Erntegaben, die wir an unseren Kindergarten, an benachbarte Kindertagesstätten und an Bedürftige austeilen wollen. Blumen, Früchte und Lebensmittel sollen die Kirchen schmücken. In der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche und in der Lützschenaer Hainkirche St. Vinzenz bitten wir, die Gaben am Sonnabend, dem 29.09., von 9 bis 11 Uhr abzugeben. In Wahren bringen Sie die Gaben bitte zu den Sprechzeiten ins Pfarrhaus. In Möckern wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Klingner oder Pfarrer Günz.

Helge Voigt

Festlich geschmückte Altäre, der Duft von Obst und Gemüse in der Kirche, schöne Kirchenmusik und Herbstlieder – das ist für mich Erntedank. Am 30.09. laden wir Sie um 10:00 Uhr herzlich

zu den diesjährigen Erntedankgottesdiensten in unsere Kirchen ein. Wir wollen Gott danken, dass wir auch in diesem Jahr Arbeit, Lohn und Brot haben, dass unser Tun nicht umsonst war und Gott seinen Segen zu unserer Arbeit gegeben hat. Wir danken Gott, dass auf den Feldern und in den Gärten Getreide, Obst und Gemüse gewachsen sind und dass das Vieh gewachsen ist und wir zu essen haben. Zugleich
wollen wir daran denken, dass es an vielen Stellen dieser Erde Hunger und Not gibt. Unsere Konfirmanden backen am Vortag mit Bäckermeister Stohl in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Breitenfeld Brote, die wir dann in den Erntedankgottesdiensten der Gemeinde gegen eine Spende zugunsten „Brot für die Welt“ abgeben wollen. Bitte nehmen Sie also entsprechend etwas Geld mit. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Erntedank.

Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und
Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig lädt ein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit laden wir Sie zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates ein. Sie findet am 11.09.2018 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig, Plaußiger Dorfstraße, 04349 Leipzig statt. Beginn 19:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:
TOP1 Begrüßung und Eröffnung
TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP3 Vorbereitung der Wahl des neuen Ortschaftsrates/Ortsvorstehers im nächsten Jahr
TOP4 Bürgerfragestunde/Sonstiges

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

Tel.: 0157 73733980
E-Mail: Ortschaftsrat.Plaussig@gmail.com

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/3090

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im September/Oktober 2018 recht herzlich zum Geburtstag

Leider dürfen aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Neues vom Plaußiger Sportverein

Saisonauftaktfeier der Jugend-Fußballabteilung

Wie bereits im vergangenen Jahr wollten die Trainer und Betreuer unserer Jugend-Fußballmannschaften den Beginn der neuen Saison mit einem unvergesslichen Erlebnis eröffnen. Nachdem der Besuch im Freizeitpark Belantis mit anschließendem Übernachten auf dem Plaußiger Sportplatz im letzten Sommer so großen Anklang gefunden hatte und mehrfach eine Wiederholung seitens der Kinder gewünscht wurde, hat Jugendleiter Mike Kolbig auch dieses Jahr wieder einen solchen Tag geplant.
Am Vormittag des 18.08.2018 stiegen somit 39 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren mit 8 Betreuern in den extra gecharterten Bus ein und fuhren zum Freizeitpark. Nach einer altersgemäßen Aufteilung in verschiedene Gruppen ging es los, der Park und die Fahrgeschäfte konnten erobert werden. Auch das Wetter spielte gut mit und so konnten alle Ausflügler Belantis mehr oder weniger rasant bei tollem Sommerwetter genießen.
Gegen 18.30 Uhr traf die Gesellschaft dann wieder am Plaußiger Sportverein ein. Dort hatten bereits fleißige Helfer den Grill angeworfen. Dank der Unterstützung einiger Eltern konnten auch verschiedene Salate zum Grillgut verspeist werden.
Den krönenden Abschluss des Abends bildete ein Fußballspiel aller Kinder gegen die anwesenden Väter und Betreuer. Dieses Spiel konnten (nach Aussage der Erwachsenen natürlich nur aufgrund der zahlenmäßigen Überlegenheit) die Kinder klar für sich entscheiden.
Irgendwann forderte dann der schöne und doch anstrengende Tag seinen Tribut. Die Kinder verschwanden nach und nach in ihren, bereits am Vormittag aufgebauten, Zelten und fielen in einen erholsamen Schlaf.
Am nächsten Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück, bevor die Zelte wieder abgebaut und die Campingsachen eingeräumt wurden.
An dieser Stelle, auch im Namen der teilnehmenden Kinder, ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen wunderschönen Tag mit ihrer Hilfe ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt dabei Carmen und Mike Kolbig, die nicht nur in die theoretische Planung, sondern auch in deren praktische Umsetzung viel Mühe und Zeit investiert haben.

Angebote des PSV

„Keine Stunde, die man mit Sport verbringt, ist verloren.“ (Winston Churchill)

Frei nach diesem Zitat möchten wir mal wieder die Gelegenheit nutzen, die sportlichen Angebote des Plaußiger Sportvereins vorzustellen.
Wer denkt, der PSV besteht nur aus Jugendfußballern, der hat weit gefehlt. Sicherlich haben unsere Junior-Kicker aufgrund ihrer Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb des Sächsischen Fußballverbandes derzeit die größte Außenwirkung. Nichtsdestotrotz kann man sich bei uns im Verein auch auf viel andere Art und Weise sportlich betätigen (siehe Tabelle).
Wer unseren Sportverein kennt, dem ist es beim Betrachten der Übersicht vielleicht schon aufgefallen: wir haben ein neues Sportangebot. Nachdem die Fußball-Spielgemeinschaft unserer C-Jugend mit dem SV Leipzig-Thekla nach Ende der letzten Saison nicht nochmals verlängert wurde und der Plaußiger Sportverein für die laufende Saison auch keine eigene C-Jugend gemeldet hat, wollen wir allen interessierten Jugendlichen, die nicht mehr am aktiven Spielbetrieb teilnehmen möchten, trotzdem die Möglichkeit bieten, sich weiterhin regelmäßig zu bewegen. In unserer neu gegründeten „Freitagssportgruppe“, soll, ganz ohne den Erfolgsdruck des Meisterschaftsspielbetriebes, der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Auf dem Plan steht dabei aber nicht nur das Fußballspielen, auch Sportarten wie Beachvolleyball, Darts, Laufen und ähnliches werden angeboten. Selbst ein gemeinsamer Ausflug ins Schwimmbad ist nicht ausgeschlossen. Trainingszeit ist immer freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Plaußig. Betreut wird die Gruppe von Daniel Seiffert und Ekkehard Butzmann.
Weitere Informationen sind auf unserer Vereinswebsite www.plaussiger-sportverein.de einsehbar.

S. Hankwitz

Sportart	Angebot richtet sich an	Trainingstag	Trainingszeit	Trainingort
Gymnastik	Erwachsene	montags	18.45-19.30 Uhr	Turnhalle Grundsch. Poritz
Volleyball	Erwachsene	montags	19.30-21.00 Uhr	Turnhalle Grundsch. Poritz
	Erwachsene u. Jugendliche ab 14	donnerstags	19.00-21.00 Uhr	Turnhalle Grundsch. Poritz oder Sportplatz Plaußig (je nach Wetterlage)
div. Sportarten	Jugendliche	freitags	17.30-19.00 Uhr	Sportplatz Plaußig
Fußball als Freizeitsport	Frauen	mittwochs	18.00-19.30 Uhr	Sportplatz Plaußig
	Männer Ü32	donnerstags	18.30-20.00 Uhr	Sportplatz Plaußig
Fußball im Spielbetrieb	Kinder - Bambinis (Jahrgang ab 2012)	dienstags	16.30-17.30 Uhr	Sportplatz Plaußig
		donnerstags	16.00-17.00 Uhr	Sportplatz Plaußig
	Kinder - F-Jugend (Jahrgang 2010/2011)	montags	16.30-17.30 Uhr	Sportplatz Plaußig
		donnerstags	17.00-18.00 Uhr	Sportplatz Plaußig
	Kinder - E-Jugend (Jahrgang 2008/2009)	dienstags	17.30-19.00 Uhr	Sportplatz Plaußig
		donnerstags	17.00-18.30 Uhr	Sportplatz Plaußig
	Jugendliche - D-Jugend (Jahrgang 2006/2007)	montags	17.30-18.30 Uhr	Sportplatz Plaußig
		donnerstags	17.00-18.30 Uhr	Sportplatz Plaußig

Der Tag des offenen Denkmals in Portitz

Der Portitzer Heimatverein lädt ein zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 9. September um 12 vor 12 Uhr im Zelt neben dem Langen Teich. Der Vorsitzende erklärt den Dorfrundgang nach dem diesjährigen Motto „Entdecken - was uns verbindet“. Der 1. Teil des Rundganges ist der Entwicklung der portitzer Arbeiter-Siedlungen gewidmet. Das erklärt der Vorsitzende der Moränensiedlung Heiko Zeidler. In der Mittagspause halten die Wirtsleute der Gaststätte zur Scheune2Mahlzeiten „Mampfen bei Bauern – Suppen für Arbeiter“ bereit. Im 2. Teil erklärt der Vereinsvorsitzende den Teilnehmern das Leben im ehemaligen Bauerndorf.
Der Rundgang endet in der Villa Portitz. Dortmusiziert die Familie Kronfeld wiederin der traditionellen Stunde der Musik.In und auf dem Hof der Villaistauch der beliebte Kaffeeklatsch und Bernd Hoffmann zeigt wieder Bilder seiner Kollektion.
In der Kirche ist um 16:00 Uhr das traditionelle Konzert des LeipzigerChorverbandes „Zum Tag des Liedes“.

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Die nächsten Treffen jeweils am Mittwoch, dem 26.09.2018 und am 24.10.2018 (bitte beachten aufgrund des Feiertages, diesmal nicht der letzte Mittwoch).
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation, zum stricken und zum plaudern.
Alle (auch weitere Nichtplaußiger) sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein
HV

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Was gibt´s Neues in der Sommerpause

Dachreparatur und Trockenlegung Alte Schule Göbschelwitz
Die Dacharbeiten sollten nun abgeschlossen sein. Es wurde also ein neues Dach mit neuen Dachfenstern und ordnungsgemäßer Isolation. Als nächstes soll dann die Trockenlegung beginnen und kleinere Arbeiten im Erdgeschoss erfolgen. Der OR wird sich dann in einer der nächsten Sitzungen mit der weiteren Nutzung beschäftigen. Ideen gibt es dazu bereits vom OR, dem BV Göbschelwitz sowie der Freizeitgruppe HSG. Vorrangig ist an eine Nutzung durch die Bevölkerung und Vereine gedacht.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 09.10.2018 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.

Stand Hort-Kita Kombination
Haushaltplanung 2019/2020
(Stand Breitbandausbau wurde auf Wunsch des Dezernates auf November verschoben!)

Dorfteiche in Seehausen

(Hier im Besonderen Hohenheida)

Wie im Protokoll berichtet (nachlesbar unter www.seehausen-leipzig.de) hat der OR Seehausen einen Antrag zur kostenlosen Einleitung der Dachentwässerung bei der Stadt eingereicht.
Dieser wurde bereits in der 1. Lesung in zwei Ausschüssen diskutiert. Einige Stadträte fanden, dass die Begründung mal etwas ausgefallen wäre und sind gespannt auf die Antwort der Verwaltung.

Hier auch für Sie als Leser diese zur Kenntnis:
Begründung zur Vorlage VI-A-05886 OR Seehausen
Kostenlose Einleitung von Regenwasser für die Grundstückseigentümer von Hohenheida in den Rühler-, Kirch und Sperlingsteich.
Ein Dorf-**Teich** ist ein künstlich angelegtes Stillgewässer, meist mit Zu- und Ablauf.

Zu was wurden unsere Dorfteiche genutzt?
- Rückhaltebecken im Zuge des Hochwasserschutzes mit Ableitung in den Vorfluter (Hasengraben)
- Aufzucht und Haltung von Fischen und Wasserflöhe (Teichwirtschaft,
- Naturnahe Haltung von Enten und Gänsen (Geflügelwirtschaft)
- Bereitstellung von Trinkwasser für Nutzvieh (Viehtränke)
- Bereitstellung von Brauch- und Löschwasser (Löschwasserteich)
- Verschönerung und Belebung des Dorfes
- Wintersportmöglichkeiten (Schlittschuhlauf)
- Aufstauungen für technische Zwecke (Floßteich, Mühlenteich, Stauteich)
- Reinigung von Abwässern (Klärteich)
- Nutzung als Pferdeschwemme (historisch)
- Schutz vor Raubrittern
- Die Teiche waren frei von jeglichem Bewuchs

Was ist derzeit noch da?
- Viel Schilf und Unkraut

Was würden wir uns wünschen?
- Rückhaltebecken im Zuge des Hochwasserschutzes mit Ableitung in den Vorfluter (Hasengraben)
- Aufzucht und Haltung von Fischen und Wasserflöhe
- Bereitstellung von Brauch- und Löschwasser (Löschwasserteich)
- Verschönerung und Belebung des Dorfes
- Wintersportmöglichkeiten (Schlittschuhlauf)

Was ist passiert?
Die Bürger von Hohenheida (und den anderen Ortsteilen von Seehausen) haben im Vorfeld der Planungen zur zentralen Abwasserbehandlung darauf hingewiesen, dass eine weitere Betreibung der Anlagen nur möglich ist, wenn die bestehenden Abwasseranlagen erhalten bleiben, damit genügend Wasser in die Teiche kommt. Trotz aller Bemühungen (Eingaben, Unterschriftssammlungen, Anfragen, Einreichung von Beschlussvorlagen) wurden Rohrleitungen verpresst, Gräben so umgestaltet, dass kein Wasser in die Teiche gelangt und dazu die Kosten so gestaltet, dass die Gebühren für die Einleitung von Regenwasser in Anlagen der KWL zum tragen kamen, anstatt für die Einleitung in Gewässer 2. Ordnung mit dem Ergebnis, dass ein über Jahrhunderte bestehendes System fast vollkommen zerstört ist.

Was müsste geschehen?
Es muss wieder Wasser in die Teiche und das Schilf raus. Dafür, wenn unbedingt notwendig, lieber andere Pflanzen, die sich nicht so vermehren.

Wie kann das erreicht werden?
Durch Oberflächenwasser, sprich Regen oder durch Brunnenwasser

Welche Lösung ist unserer Meinung nach sinnvoll?
Wir sind der Meinung, dass eine Befüllung der Teiche mit Brunnenwasser teuer und uneffektiv ist. Aus diesem Grund haben wir mit den Anliegern gesprochen, in wie weit diese bereit sind ihre Anlagen wieder zurückzubauen. Diese Aussprachen wurden emotional sehr heftig geführt. Wir konnten aber erst einmal eine gewisse Akzeptanz erreichen. Natürlich sind auch hier wieder Kosten für die Bürger und die Stadt nötig, um einen reibungslosen Zufluss zu erreichen. Dieser dürfte aber z. B. durch Renaturierung der verrohrten Gräben kostengünstiger sein als die Brunnenvariante. Damit auch eine regelmäßige Zufuhr und eine damit verbundene Spülung der Leitungen zum Vorfluter wieder gewährleistet sind (Hochwasserschutz), sollte dies auf Dauer oder mindestens eine gewisse Zeit kostenlos sein.

Anmerkung: Der Kirchteich, der schon einige Jahre fast kein Wasser mehr hat, wurde nun das erste Mal seit Bestehen (und das sind schon ein paar Jahrhunderte) gemäht!

Besonders Stadträte aus anderen ländlichen Ortsteilen von Leipzig begrüßten diesen Vorstoß. Mittlerweile hat sich die LVZ auch kurz dazu geäußert. Aber Regen allein, ohne Zufluss von versiegelten Flächen, kann hier zu keiner Lösung führen.

Kirchteich 2010 - Stand Wasser vor der Umstellung auf die zentrale Entsorgung

Kirchteich 2012 - Zustand des Kirchteiches nach Fertigstellung und Verpressung der alten Grabenverrohrung und Festlegung, dass die Gebührenordnung der KWL gilt

Kirchteich 2018 - Vor der ersten Mahd

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida lädt wieder zum Herbstfest ein.
Samstag, den 20.10.2018
Beginn 15.00 Uhr auf dem Spielplatz in Hohenheida

Heute das sechste Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)
(23.02. Seehausen Staffelsee/29.03. Seehausen Thüringen/27.04. Seehausen Niedergörsdorf/ 22.06 Seehausen Altmark/17.08. Seehausen Uckermark)

39164 Seehausen
(Stadt Wanzleben-Börde)

Wappen

Blasonierung: „In Gold ein stehender Ritter in stahlfarbener Rüstung, in der Rechten ein Schwert mit der Klinge nach oben, zu seinen Füßen ein Silberschild, darin eine rote Seerose mit zwei grünen Blättern.“

Das Wappen dieses Ortes stammt aus der Zeit der Stadtwerdung, die sich vom 14. bis zum 17. Jh. hinzog. Das Wappenzeichen, die Seerose, erinnert an den in Seehausen vorhandenen großen See, der dem Ort offensichtlich auch seinen Namen gab. Der Ritter als Schildhalter stellt wohl den symbolischen Beschützer der Stadt dar.

Status:
Seehausen ist ein Ortsteil der Stadt Wanzleben-Börde im Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt.
Nach der Wiedervereinigung gingen in der Landwirtschaft viele Arbeitsplätze verloren. Die Nähe zu Magdeburg federt dies ab und ermöglicht, auf dem Land zu wohnen und in der Stadt zu arbeiten.

Lage/Geografie:
Seehausen in der Magdeburger Börde liegt unweit der Allerquellen in einem hügeligen Gebiet mit Kiefernwäldern und Ackerland, das nach Westen zum Hohen Holz bis 209 m ü. NN ansteigt (*Edelberg*). Die Stadt erhielt ihren Namen nach dem westlich gelegenen See. Sie ist über die Bundesstraße 246a und die Landesstraßen L 24 und L 77 zu erreichen. Durch die Landesbusse 600 und 602 sind Magdeburg, Eilsleben, Oschersleben und Haldensleben direkt zu erreichen. Von 1881 bis 2002 hatte Seehausen einen Bahnhof an der Bahnstrecke Blumenberg–Eilsleben auf der die Zuckerbahn verkehrte.

Geschichte:
Im Jahre 966 wurde Seehausen erstmals erwähnt. Bereits im Jahr 1197 wurde Seehausen als Stadt bezeichnet. Durch eine Verlagerung des Durchgangsverkehrs schrumpfte die Stadt jedoch zu einem Flecken zusammen. Seit 1680 gehörte der Ort zum brandenburg-preußischen Herzogtum Magdeburg und lag im damaligen Holzkreis. Erst 1695 wurde Seehausen das Stadtrecht verliehen. Wegen des fruchtbaren Bodens (Magdeburger Börde) war ein Großteil der Bevölkerung im Ackerbau und Schafzucht sowie im Wollhandel tätig. 1836 wurde eine der ersten Zuckerfabriken Deutschlands in Seehausen errichtet. 1896 wurde die Stadt an das Eisenbahnnetz angeschlossen.
1977 wurde der Gemeindeverband Seehausen gegründet. Von 1993 bis zu deren Auflösung am 31. Dezember 2009 gehörte Seehausen der Verwaltungsgemeinschaft „Börde“ an.
Am 1. Januar 2010 schloss sich die bis dahin selbstständige Stadt Seehausen mit den Gemeinden Bottmersdorf, Domersleben, Dreileben, Eggenstedt, Groß Rodensleben, Hohendodeleben, Klein Rodensleben und der Stadt Wanzleben zur neuen Stadt Wanzleben-Börde zusammen.

Sehenswürdigkeiten:
In Seehausen befindet sich die älteste Kirche der Magdeburger Börde, die Paulskirche. Sie ist eine Station an der Straße der Romanik. Bischof Hildgruen von Halberstadt ließ die Kirche vermutlich im Jahr 830 auf einem Hügel errichten. Sie wurde 1148 erstmals urkundlich erwähnt und ist bis heute unversehrt erhalten. Die Kirche besitzt nur ein Schiff, das genauso breit ist wie der Westturm.
Weitere Sehenswürdigkeiten in Seehausen sind:

- evangelische Kirche „St. Laurentius“
- „Panneturm“
- „Schneiderturm“
- „Seehäuser Warte“
- Götterstein oder „Langer Stein von Seehausen“, der nördlichste Menhir in Deutschland

Persönlichkeiten:
Richard Hamann (Kunsthistoriker) (1879 – 1961), deutscher Kunsthistoriker

Unterkunftsmöglichkeiten:
Hotel - Pension „Hopfengarten“
OT Seehausen
Steinstr. 16
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039407 227

Freizeitheim Wanzleben
Pension Marlies Kiesel
OT Seehausen
Ringstr. 8
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039407 5685
Pension Seehausen
Bernd & Katharina Kaufmann
OT Seehausen
Friedensplatz 5
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039407 5099

Vereinsleben:
Sportverein 1844

Mögliche Aktivitäten:
Tourismusbüro/Fremdenverkehrsverein:
Kontaktperson und Copyright bezüglich dieser Zusammenstellung:
Eckhard Jockisch, Ortsbürgermeister der Stadt Seehausen/Börde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid
Sonntag, 23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid
Samstag, 29. September – Plaußiger Musiksommer
Plaußig: 17:00 Uhr „Musikalischer Nachmittag“
Ensemble Stilbruch
Sonntag, 30. September – 18. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant W. Erler
Sonntag, 7. Oktober – Erntedank
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor
Pfr. Zieglschmid, Herr Baumgärtel

Am Vortag des Erntedankfestes nehmen wir gern Ihre Erntegaben entgegen.
Lassen Sie sich in unsere schönen Dorfkirchen herzlich einladen. Erleben Sie Musik und Gesang, Gebet und ein Wort, das berührt und stärkt.
Unsere Kirchen sind offen für alle, Sonntag für Sonntag.

Anzeigen

Freitag, den 19. Oktober 2018 | Nummer 10 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch **Lindenthal** **Seehausen** **Plaußig**

Das Dezernat Stadtentwicklung und Bau informiert

Landsberger Brücke ist freigegeben

Verbesserung im Leipziger Norden:
Seit dem 5. Oktober 2018 steht die neu gebaute Landsberger Brücke dem Verkehr zur Verfügung.

Foto: Mathias Heider

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen 7,3 Millionen Euro und werden mit 6,7 Millionen durch Fördermittel des Bundes und des Freistaates Sachsen (3,4 Millionen Euro) sowie durch finanzielle Mittel der Deutsche Bahn AG (3,3 Millionen Euro) kofinanziert.
Die Landsberger Brücke überführt die Landsberger Straße über die Bahngleise der Strecken Magdeburg - Leipzig Messe Süd und Leipzig - Wahren - Engelsdorf.
Das alte Bauwerk – eine Zweifeld-Stahlbrücke mit einem Pfeiler und einer so genannten Pendelstütze aus Stahl – war aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes seit November 2008 für den Kfz-Verkehr gesperrt und musste durch einen Neubau ersetzt werden.
Die neue Brücke ist ein 13,50 Meter breites Rahmenbauwerk ohne Pfeiler. Ihre Stützweite beträgt 31 Meter.

Die Arbeiten an der Landsberger Brücke begannen am 30. Januar 2017. Eine frühere zeitliche Einordnung des Neubaus war aus Haushaltsgründen leider nicht möglich.
„Die Umwege, die im kleinräumigen Bereich nördlich und südlich der Bahnstrecke zwischen Delitzscher Landstraße und Louise-Otto-Peters-Allee gefahren werden mussten, sind nun Vergangenheit“, sagte Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau bei der Freigabe. „Insbesondere die Bahnhofstraße wird verkehrlich wieder entlastet und eine traditionelle Straßenverbindung ist wieder hergestellt und bietet eine weitere, den heutigen Anforderungen entsprechende komfortable Anbindung an die A 14 und damit an das überregionale Verkehrsnetz.“
Zu dem Bauvorhaben gehörte auch Straßenbau. Die südliche und die nördliche Rampe zwischen Bahnhofstraße und Südtangente mussten an die neue Brücke angepasst werden, ebenso die Einmündungsbereiche der Keplerstraße. Die Gesamtausbaulänge betrug ca. 340 m. Am Beginn und Ende der Straßenbaustrecke wurde wieder an den vorhandenen Straßenquerschnitt angeschlossen.
Der neue Straßenquerschnitt vom Bauanfang bis zur Einmündung der Südtangente besteht aus zwei etwa drei Meter breiten Fahrstreifen und beidseitigen, jeweils 1,85 Meter breiten Radfahrstreifen. Am östlichen Fahrbahnrand ist zudem ein 2,50 Meter breiter Gehweg angelegt worden.
Parallel zum Brückenbau entstand neben der Landsberger Straße zwischen Südtangente und Möckernschem Weg von Ende Mai bis Mitte August ein Radweg mit neuer Beleuchtung. Auf der stadteinwärtigen Fahrspur wurde ein Schutzstreifen für Radfahrer markiert. Die Straßenbäume in diesem Bereich wurden neu gepflanzt.
Vorbereitung und Realisierung des Projektes erforderten umfangreiche Abstimmungen mit den LVB, deren Buslinie 87 über die Landsberger Straße verläuft sowie mit der Deutschen Bahn AG und den Kommunalen Wasserwerken, der Telekom und der Primacom, deren Leitungen unter der Landsberger Straße liegen.

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig

Abzocke bei der Sperrmüllentsorgung

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig hat Hinweise von Leipzigerinnen und Leipzigern wegen unseriöser Sperrmüllentsorgung erhalten. „Die Firma gibt sich als Subunternehmen der Stadtreinigung Leipzig aus“, erklärt Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin. „Die Kunden beauftragen einen Termin zur Sperrmüllentsorgung und müssen dann vor Ort eine hohe Summe Bargeld zahlen.“ Die Stadtreinigung Leipzig beauftragt bei der Abholung von Sperrmüll keine Fremdfirmen und verlangt für gebührenpflichtige Zusatzleistungen generell kein Bargeld vor Ort. Maximal 4 Kubikmeter Sperrmüll pro Haushalt jährlich holt die Stadtreinigung Leipzig am Grundstück ab. Die Leistung ist an eine Sperrmüllwertmarke in Höhe von 21 Euro gebunden, die in verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich ist. Eine Übersicht zu den Verkaufsstellen und weitere Informationen zur Abholung gibt es im Internet unter www.stadtreinigung-leipzig.de. Zur Terminvereinbarung ist das Team der Auftragsannahme unter 0341 6571-400 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr.

Zudem können Leipzigerinnen und Leipziger Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen www.stadtreinigung-leipzig.de abgeben. Vor Ort müssen die Kunden nachweisen, dass sie in der Stadt amtlich gemeldet sind. Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet die Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig unter 0341 6571-111.

Schadstoffmobil im November 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung der Stadtreinigung Leipzig unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
13.11.2018	09:45 - 10:30	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal
13.11.2018	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal
13.11.2018	12:30 - 13:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
14.11.2018	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
14.11.2018	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
14.11.2018	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
14.11.2018	12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

DRK-Pflegedienst lädt Senioren zum Herbstfest ein

Das Herbstfest des DRK-Pflegedienstes in Wiederitzsch hat mittlerweile Tradition. In diesem Jahr lädt das Team am Donnerstag, 25. Oktober von 14:00 bis 16:30 Uhr die Senioren der Umgebung zu Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und fröhlichem Beisammensein. Später wird gegrillt.
Wer möchte, kann die Gelegenheit nutzen, um sich kostenlos seine Blutzucker- und Blutdruckwerte messen zu lassen.

DRK-Blutspende

Am Mittwoch, dem 7. November ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Wiederitzsch, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender beim DRK in der Karl-Marx-Str. 05 erwartet. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

38. Ortschaftsratssitzung am 11. September 2018

Beschlüsse:
öffentlicher Teil:
OR 38 / 67 / 2018
Anhörung des Ortschaftsrates zum Beschluss zur Flächennutzungsplan-Änderung für den Bereich „Neuer Schulstandort Wiederitzsch“; Stadtbezirk Nord, Ortsteil Wiederitzsch; Feststellungsbeschluss (VI-DS-06079)
- Zustimmung

OR 38 / 68 / 2018
Beschluss über Ort und Zeit der Ortschaftsratssitzungen 2019:
15.01.2019, 19 Uhr, Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
12.02.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
12.03.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
02.04.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
07.05.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
04.06.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
20.08.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
10.09.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
01.10.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
05.11.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal
10.12.2019, 19 Uhr Rathaus Wiederitzsch, Rathaussaal

Informationsvorlage Nr. VI-DS-02945
Gehwegsanierungsprogramm – Umsetzung des Ratsbeschlusses VI-A-00968 vom 08.07.2015, hier: Punkt 2, Erarbeitung eines Fußwegesanierungsprogramms

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 23. Oktober 2018, um 19 Uhr, im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Anfrage auf Prüfung „Leerungszyklus gelbe Tonnen in Wiederitzsch verkürzen“ - der Eigenbetrieb Stadtreinigung antwortet dem Ortsvorsteher

Die Entsorgung der gelben Tonne ist bis Ende 2021 einschließlich der Entleerungshäufigkeit vertraglich festgelegt. Auf Basis einer Ausschreibung der für die Gelben Tonne zuständigen Dualen Systembetreiber erfolgt die Entleerung in dem von Ihnen benannten Gebiet aller 4 Wochen. Eine Änderung bzw. ein Eingriff in den bestehenden Vertrag ist ausgeschlossen.
Zudem ist das Behältervolumen seit dem Jahr 2000 im gesamten OT Wiederitzsch auf diesen Rhythmus abgestimmt, sprich die Literzahl ist auf die Personen bzw. Wohneinheiten ausgerichtet. Auch die notwendigen Neuanschlüsse wurden in diesem Zeitraum entsprechend auf 4 Wochen angepasst.
Sollten hier im Einzelfall die kleineren 120-l Behälter nicht ausreichen, können nach Prüfung natürlich auch 240-l Behälter gestellt werden.
Diese sind in der Grundfläche nur unwesentlich größer und passen auch an jedes Grundstück.
Sehr gern steht die ALL hier zur Rücksprache oder als Ansprechpartner (Herr Schmidt, Tel. 0341 9039542) zur Verfügung.

Thomas Kretzschmar
Erster Betriebsleiter

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

Oktober:	
23.10.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
23.10.	Start Englischkurse für Erwachsene, 16 Uhr/17:45 Uhr, Begegnungszentrum
24.10.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 09.11.
28.10.	„Musikalische Serenade“, 15 Uhr, Neuer Saal
November:	
02.11.	Konzert mit A.u.M. König, 19 Uhr, ev. Kirche
07.11.	Vortrag „Unsere Heimat - Landschaftsschutzgebiet Parthenaue“,19 Uhr Begegnungszentrum
09.11.	VHW-Treffen, 17 Uhr, Gaststätte „Zum Abschlepphof“
14.11.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
27.11.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
Dezember:	
05.12.	Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12.	Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
18.12.	Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
16.12.	101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 19.10. bis 08.11.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.
Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.
Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Das 28. Wiederitzscher Herbstfest vom 14. bis 16. September 2018

Drei turbulente Tage mit bestem Spätsommerwetter - so konnte Wiederitzsch sein 28. Herbstfest würdig feiern.
Die Kleinsten durften die Ersten - beim Lampionumzug - sein.
Danach wurde mit dem traditionellen Fassanstich durch den Ortsvorsteher das Fest eröffnet.
Groß und Klein genossen fortan die Attraktionen im Festzelt oder auf dem Hugo-Krone-Platz, aber auch im Rathaussaal und im Neuen Saal.

Hier einige fotografische Eindrücke:

Ausstellungseröffnung am Samstagvormittag: „lapidar 2 - Auf der Suche nach Aqua“, Malerei/Grafik von Heinz Kolberg

Heinz Kolberg im Galeriegespräch

... rund um das Festgelände ...

Highlight: Das Feuerwerk am Samstagabend

Danke schön

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für das Gelingen des 28. Herbstfestes bedanken:
Dinnebier Automobile GmbH,
Brauerei Krostitz,
Flughafen Leipzig/Halle GmbH,
Hotel Hiemann,
Volksbank Leipzig/Beratungscenter Gohlis,
Fleischerei Tärre,
Optik Findeisen,
Krieger Optik,
Mohren Apotheke,
Bibliothek Wiederitzsch,
Med and Sports Fitnesscenter,
Friseur Salon Wiederitzsch,
Franzke Geräte-Service,
EVENT PARK GmbH,
Bäckerei Schäfers im Diska-Markt Wiederitzsch,
Blumenboutique Jakob, Frau Förster,
Kameraden Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch,
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.,
Dance Company Leipzig e. V.
sowie
den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bauhof Wiederitzsch.
Mein Dank gilt auch der Fa. Heinrich Elektronik GmbH sowie Frau Schachtschneider für eine Geldspende.
Vielen Dank auch für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der Belastungen an diesem Wochenende gilt den Anwohnern, die unmittelbar am Hugo-Krone-Platz leben.
Zudem bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten für das Selbstgebackene zum Seniorennachmittag am Samstag.

Auf zum 29. Wiederitzscher Herbstfest!

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das Verkehrs- und Tiefbauamt informiert

Wiederitzsch: Ausbau von Bushaltestellen in Delitzscher Landstraße

Die Bushaltestellen „Salzhandelsstraße“ in der Delitzscher Landstraße in Wiederitzsch werden seit Montag (8. Oktober) bis Mitte November behindertengerecht ausgebaut.

Dafür muss die Delitzscher Landstraße in Höhe des Friedhofs Wiederitzsch jeweils halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird durch Baustellenampeln geregelt und an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fußgänger erhalten eine durch eine temporäre Ampel gesicherte Übergangsmöglichkeit auf die gegenüberliegende Straßenseite und wieder zurück. Der Radfahrer wird auf die Fahrbahn geleitet.

Die Baukosten betragen rund 80.000 Euro. Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) fördert zu 90 Prozent.

Information des Amtes für Bauordnung und Denkmalpflege

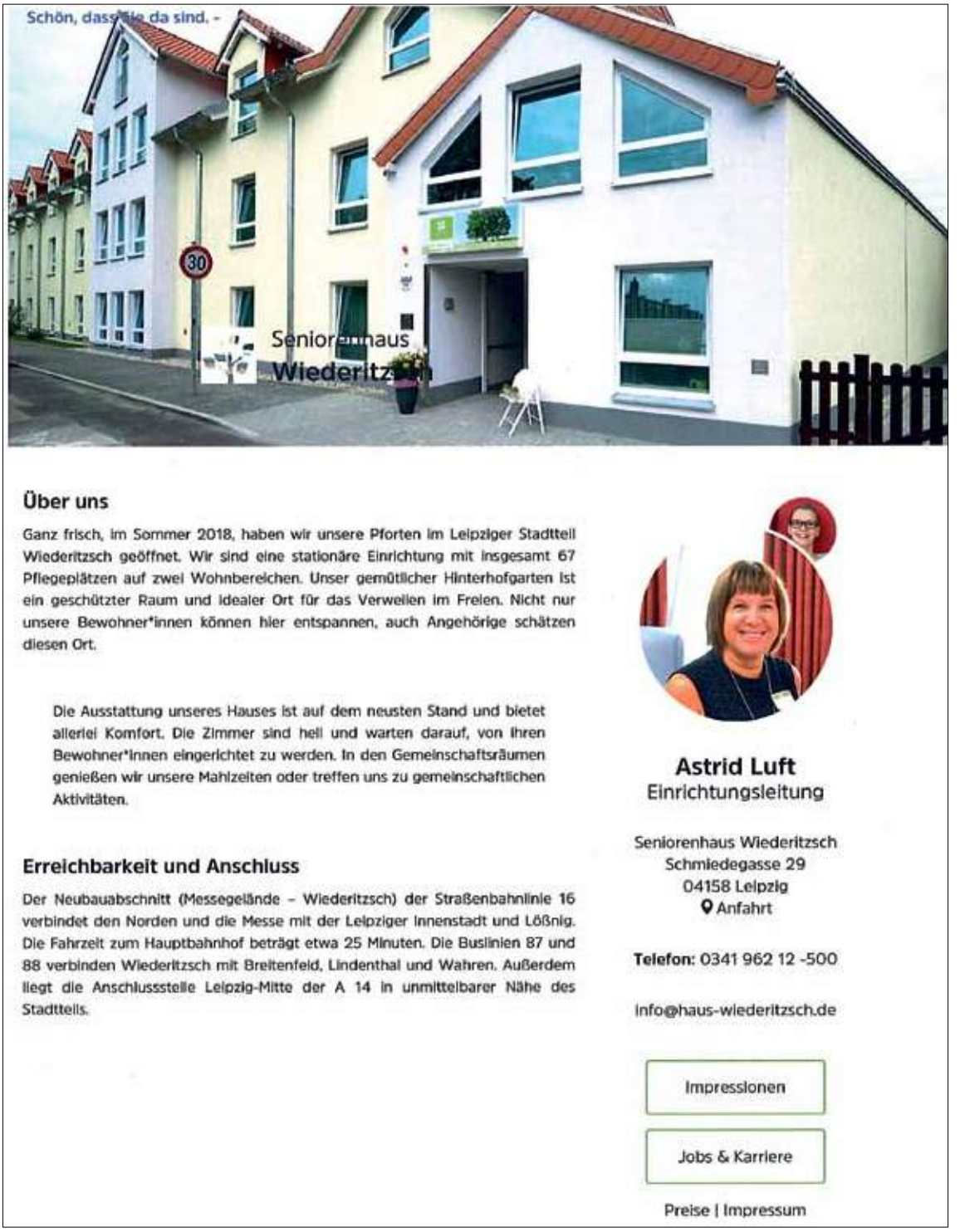
zum Bauvorhaben ehemaliges „Haus Wiederitzsch“, Delitzscher Landstraße

Die ursprüngliche Planung sah einen Erhalt und die Sanierung des Vorderhauses vor. Im Laufe des Verfahrens stellte sich aber heraus, dass durch die schlechte Bausubstanz, den jahrelangen Leerstand und unterlassene Bauwerksunterhaltung eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Dies ist durch mehrere Gutachten belegt. Das Gebäude wird aber in der ursprünglichen Kubatur wieder aufgebaut. Die Gestaltung wird sich dabei an historische Ansichten aus der Zeit um 1900 anlehnen. Der Schriftzug „Haus Wiederitzsch“ und die Innentreppe sind geborgen und werden wiederverwendet.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 9. November 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 24. Oktober 2018

Das Seniorenhaus Wiederitzsch stellt sich vor



Über uns

Ganz frisch, im Sommer 2018, haben wir unsere Pforten im Leipziger Stadtteil Wiederitzsch geöffnet. Wir sind eine stationäre Einrichtung mit insgesamt 67 Pflegeplätzen auf zwei Wohnbereichen. Unser gemütlicher Hinterhofgarten ist ein geschützter Raum und idealer Ort für das Verweilen im Freien. Nicht nur unsere Bewohner*innen können hier entspannen, auch Angehörige schätzen diesen Ort.

Die Ausstattung unseres Hauses ist auf dem neusten Stand und bietet allerlei Komfort. Die Zimmer sind hell und warten darauf, von ihren Bewohner*innen eingerichtet zu werden. In den Gemeinschaftsräumen genießen wir unsere Mahlzeiten oder treffen uns zu gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Erreichbarkeit und Anschluss

Der Neubauabschnitt (Messegelände – Wiederitzsch) der Straßenbahnlinie 16 verbindet den Norden und die Messe mit der Leipziger Innenstadt und Lößnig. Die Fahrzeit zum Hauptbahnhof beträgt etwa 25 Minuten. Die Buslinien 87 und 88 verbinden Wiederitzsch mit Breitenfeld, Lindenthal und Wahren. Außerdem liegt die Anschlussstelle Leipzig-Mitte der A 14 in unmittelbarer Nähe des Stadtteils.

Astrid Luft
Einrichtungsleitung

Seniorenhaus Wiederitzsch
Schmiedegasse 29
04158 Leipzig
Anfahrt

Telefon: 0341 962 12 -500

info@haus-wiederitzsch.de

Impressionen

Jobs & Karriere

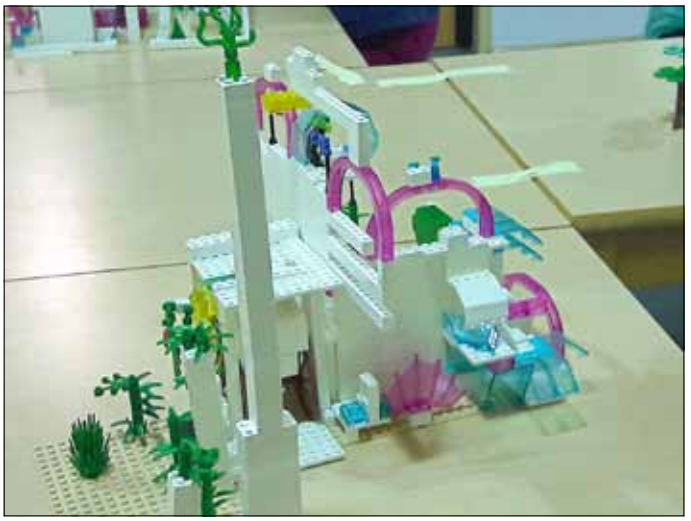
Preise | Impressum

Bibliothek

Eine märchenhafte Nacht

Unsere Märchenwelt LEGO'ndär neu entdeckt ...

haben zur diesjährigen Lesenacht 17 Grundschulkinder.
Nach der ersten Aufregung um den idealen Schlafplatz zwischen den Bibliotheksregalen folgte nun die Auflösung, was sich hinter dem Thema dieser Lesenacht verbarg.
Es war der Legoexperte Uwe Fischer, der die Kinder mit tausenden Legosteinen und anderem Lego-Accessoire, anfangs noch farbig sortiert, im Neuen Saal erwartete.
Über zwei Stunden hatten die Kinder Gelegenheit, Fantasieträume zum Thema Märchenwald und Märchenhaus auszuleben.
Es fehlte keinem an Spaß und Kreativität. So entstanden große und kleinen Ideen, einzeln oder in der Gruppe.



Nach einer kleinen Lesepause folgte nun die Rettung des Märchenwaldes in Form eines Bilderbuchkinos mit vielen versteckten Fehlern in bekannten Märchen.
Zu fortgeschrittener Stunde konnte nun endlich bis zum Einschlafen gelesen werden.
Natürlich gab es am Sonnabendmorgen wieder ein Frühstück mit ofenfrischen Brötchen (was auch in diesem Jahr wieder der Ortschaftsrat sponserte – Danke!!!).
PS: Mehr über Herrn Uwe Fischer, der ein wahrer Vermittlungskünstler ist, findet man hier: www.frohundklug.de

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unseren Kitas und Schulen

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e.V.

Am 25. Oktober 2018 ab 19:00 Uhr findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt.
Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit der vergangenen Monate zu geben.
Das neue Schuljahr startete im **September 2017** mit dem faszinierenden Zirkusprojekt, wo alle Grundschulkinder ihren Spaß, die Sportlichkeit oder auch den Mut zu wilden Dingen präsentieren konnten.
In der **Weihnachtszeit** nutzten viele Kinder unser Angebot sich zum Nikolaus ein Kuscheltier selbst herzustellen oder einen Theaterbesuch zu unternehmen.

Auch im **Februar** ging es in der Schule bunt und lustig zu. Der Fasching wurde mit einem großen Programm und vielen tollen Kostümen gefeiert. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten wenige Tage danach mit dem Halbjahreszeugnis in die Winterferien starten.

Die neuen Erstklässler und ihre Eltern haben wir zum Tag der offenen Tür im **April** ganz herzlich eingeladen. Natürlich waren auch die Schüler dabei und durften bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof mitfeiern.

Es gab Kartoffelsuppe, Bockwürstchen, viele selbst gemachte Speisen der Eltern und als Überraschung für jedes Kind ein Eis. Die Hüpfburg lud zum Bewegen ein. Zudem stellte jede Klasse zusammen mit der Lehrerschaft ein Projekt vor oder bot Bastel- und Mitmachangebote an. Ein großes Dankeschön geht dabei an alle Sponsoren und Helfer. Außerdem weihten wir an diesem Tag unseren neuen Innenkicker ein, der mit der Spende vom dm Giving Friday finanziert wurde.

Im **Juni** ging es sportlich zu. Das Sportfest feierten alle Schüler auf dem großen Sportplatz in Wiederitzsch. Neben dem traditionellen Staffellauf aller Klassenstufen, konnten sich die Kinder unter anderem in den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Slalomlauf messen.

Für die Sieger gab es Medaillen und für alle Teilnehmer kleine Trostpreise.

Ebenso fand im Juni der 6. MEDANDSPORTS SPENDENLAUF statt. Wir möchten uns nochmal bei den vielen Läufern und natürlich bei MEDANDSPORTS bedanken. Es war eine gelungene Veranstaltung und wir haben uns sehr gefreut, den Spendenscheck in Höhe von 2043 Euro entgegennehmen zu dürfen.

Traditionell besuchten die Schüler der vierten Klassen im Juni den sächsischen Landtag. Die Kinder fuhren mit dem Bus nach Dresden und schauten sich den Landtag sowie die Dresdner Altstadt an. Mit diesem Angebot verabschiedeten wir die Viertklässler und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.
Leider ging kurz vor dem Start des neuen Schuljahres der Schulleiter Herr Caspar von uns, was wir zutiefst bedauern. Die Zusammenarbeit zwischen ihm und dem Förderverein war großartig und für ihn stand immer das Wohl der Schule und der Kinder im Vordergrund. Wir möchten an dieser Stelle nochmal allen Angehörigen, Freunden und Wegbegleitern unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.
Das neue Schuljahr startete dann auch gleich mit einem lang geplanten Highlight für die Pausen- und Hortbeschäftigung der Kinder: Unser neuer Außenkicker wurde **Ende August** aufgestellt und jedes Kind erhielt einen eigenen Kickerball.

Im **September** konnten wir ein besonders schönes Ganztagesangebot unterstützen. Im Rahmen einer Holzwerkstatt konnten die vierten Klassen unter fachmännischer Betreuung der Firma Event Handwerk einen Zaun aus besonders langlebigem Holz bauen. Dadurch konnte das grüne Klassenzimmer als beruhigter Bereich vom Rest des Schulhofes abgetrennt werden.

Auch haben wir ein lang gereiftes Herzensprojekt endlich umsetzen können: Unsere Schule bekommt mit diesem Schuljahr einen Schulchor. Damit erweitern wir **ab Oktober** das GTA-Angebot für unsere Kinder und hoffen auf viel Freude beim Singen und freuen uns auf den ein oder anderen Auftritt. Möglich wurde dieses Projekt durch die Aktion „Herz zeigen“ vom dm-Markt Seehausen. Wir bedanken uns nochmal bei allen, die für uns abgestimmt haben.

Wir sehen dem neuen Schuljahr mit viel Freude und Tatendrang entgegen.

Euer Vorstand vom Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Sensationeller Start der Oberschule Wiederitzsch mit drei Stadtmeistertiteln beim Olympiacross in das Schuljahr 2018/2019

Am 05.09.2018 starteten unsere besten Läuferinnen und Läufer auf der Nordanlage erfolgreich in das neue Wettkampfjahr.

Lea Schöber (WJB), Sina Ebert (W 14) und Petar Vasilev (M 13) erkämpften sich trotz starker Konkurrenz die Stadtmeistertitel im Olympiacross 2018.
Mohsen Sheer (M 13), Oliver Springsguth (MJB), Emily Karthe (W 12) und Cecile Mikha (W 15) belegten hervorragende 3. Plätze.
Ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielten:

4. Platz	Martin Weigand (MJB)
5. Platz	Toni Wolf (M 14)
5. Platz	Dave Tyler Ott (M 12)
6. Platz	Willibald Müller (M 15)
6. Platz	Lucas Schütze (M 10)

Alle anderen Schülerinnen und Schüler zeigten auch gute Leistungen. Ein großes Kompliment geht an Alwin Stießel (M 11), Luise Hartmann (W 11), Benz Vu (MJB) und Michelle König (W 12).

Roßberg Sportlehrer

4. Platz für die Jungen der WK II Fußball im Stadtfinale „Jugend trainiert für Olympia“

2. Platz für Oliver Springsguth im Regionalfinale Olympiacross in Oschatz

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Neue Anfänger-Kurse „Englisch“ im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am **23. Oktober** starten zwei Englisch-Kurse für Anfänger in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrum Wiederitzsch. Die Kursleiterin Nadja Isokeit vermittelt allen Interessierten Erwachsenen, gern auch Seniorinnen und Senioren, die Grundlagen der englischen Sprache. In angenehmer Atmosphäre lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt sich beispielsweise auf Reisen ins Ausland in Alltagssituationen verständlich zu machen.
Die beiden Anfängerkurse finden immer dienstags von **16:00 bis 17:30 Uhr und von 17:45 bis 19:15 Uhr** statt. Am 23. Oktober, um 16:00 Uhr, findet zunächst eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Kursleiterin Fragen zum Kurs beantwortet sowie Anmeldungen entgegen nimmt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel.: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Vereine

KUNST- U. HEIMATVEREIN WIEDERITZSCH e.V.

Einhundert glanzvolle Konzerte, welch grandiose Kunstofferte!

Zum 100. hatte der Kunst-und Heimatverein Wiederitzsch e. V. nicht nur Mitglieder und treue Musikfreunde eingeladen, im gut gefüllten Neuen Saal begrüßte man besonders diejenigen Gäste ganz herzlich, die in irgendeiner Weise zum Gelingen eines oder mehrerer Rathauskonzerte beitrugen.
Nicht ausschließlich musikalisch- die Unterstützung umfasst viele Bereiche: Ohne den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diestel, der mit einer kleinen Rede die Veranstaltung eröffnete, ohne Ortschaftsrat, Sponsoren, Förderer und Helfer hätten solch hochwertige Projekte, wie die Aufführung der 32 Beethoven-Sonaten, nicht in Angriff genommen werden können.
Der „Schirmherrin“ Frau Professor Gudrun Franke standen Familienmitglieder, Kollegen, Studenten und Absolventen der Musikhochschule, die Musikerfamilie Linde, musikschaffende Vereinsmitglieder, Künstler, Laien, Talente aller Altersklassen und Genres zur Seite.

Das Jubiläum am 16.09.2018 ging natürlich nicht ohne ein Anstoßen auf das Erreichte und Gelingen der weiteren Vorhaben zu Ende.
Leider hatten viele Zuhörer gleich danach und vor dem gereimten Kehraus den Saal verlassen.
Mit einigen, ganz wenigen Zeilen daraus, soll der besondere Abend noch einmal „nachklingen“

… Beethoven, Rebell, Genie,
starb nach Neunter Sinfonie.
Trotz Taubheit sollt es ihm gelingen,
der Menschheit zu Gehör zu bringen
die Götterwelt vollkommener Töne:
Aufbrausende, verträumte, schöne,
in einer Oper, neun Sinfonien,
„Für Elise“ oder Sonatinen.
Und jeder, der erlernt das Klavier 1-2-3,
kommt am großen Meistro nicht vorbei.
Nur Wenige haben die Leiter zum Pianisten erklommen,
darum ist Alexander Meinel zu uns gekommen
und zwei Jubiläen von unserem Verein,
die läutete er am Pianoforte ein.
Sein Können und das wohltemperierte Klavier,
gewartet von unserem Herrn Fritzsche hier,
also zwei Meister des Handwerks verschiedener Sorte,
zauberten die süßeste Jubiläumsklangtorte.
….
In Wiederitzsch die Notenspur
ist wenige Meter lang zwar nur,
vom Rathaus bis zum Neuen Saal
schafft man’s zu Fuß doch allemal,
doch läuft man so mit seinen Beinen
auf hundert konzertanten Steinen.
In vielen Jahren, irgendwann,
da fangen sie zu klingen an.
Darum sollten wir es neu versuchen,
die Jugend nochmals aufzurufen,
ganz neue Steine zu verlegen
aus Rock und Rap auch meinetwegen.
Mit Niveau und reichlich Freude
setzt man morgen fort das Heute ...

A. Braun, Pressewart

Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins lädt herzlich zu den nächsten Veranstaltungen ein

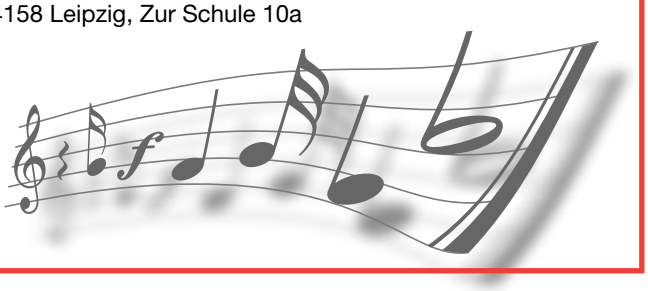
24.10.2018, 19 Uhr Hotel Papilio
18. Vereinsstammtisch
Äthiopien: Afrika pur-wild und geheimnisvoll,
Reisebericht von Dr. Ulrich Arnold

07.11.2018, 19 Uhr Begegnungszentrum
Unsere Heimat
Die Region in der wir leben -
Landschaftsschutzgebiet Parthenaue
Referent: Bernd Hoffmann, Heimatverein Plaußig e. V.

Einladung

Musikalische Serenade

„Beliebte Melodien von
Franz Lehar und Johann Strauß“
Es spielen Vereinsmitglied Helmut Stoy und
das Lineus-Salonquartett
am Sonntag,
28. Oktober 2018, 15.00 Uhr
Neuer Saal
04158 Leipzig, Zur Schule 10a



Erinnerung VHW-Treffen

In der Hoffnung, dass das bisher bewiesene Interesse am jährlichen Treffen der Mitarbeiterirmen und Mitarbeiter des ehemaligen VHW auch weiterhin besteht, möchten wir Sie daran erinnern, dass wir uns in diesem Jahr am

Freitag, dem 09.11.2018, um 17 Uhr

in der Gaststätte „Zum Abschlepphof“ in Wiederitzsch treffen.
Wir wünschen uns wieder ein volles Haus!

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Ogrissek, 0341 5 210552
Richard Scholz, 034205 88330

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

21.10., 21. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr Vikar Schubert/Pfarrer a. D. Dr. Arndt
Gottesdienst mit Abendmahl
28.10., 22. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr *Pfarrer Dr. Amberg*
Predigtgottesdienst
31.10., Reformationstag
10:30 Uhr *Team*
Familienfeiertag mit Titel *„glaub* ich! .... unglaublich?“ in der Versöhnungskirche **Gohlis** mit anschließendem Kirchencafé
04.11., 23. So. n. Trinitatis
10:30 Uhr Vikar Schubert/Pfarrerin Arndt Gottesdienst mit Abendmahl

Orgelmusik

Am Sonntag, dem **21. Oktober 2018,** um **17:00 Uhr**, spielt Domkantor i. R. Andreas Weber an der Mende-Orgel in der **Podelwitzer Kirche.** Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für den Erhalt der Orgel und der Podelwitzer Kirche gebeten.

Podelwitzer Kirchenkonzert

Am Sonntag, dem **28. Oktober 2018**, um **17:00 Uhr**, findet in der **Kirche Podelwitz** ein Konzert der Akkordeon-Band „Harmonica Dreams“ aus Bad Düben unter Leitung von Cornell Stübing statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.

Abendmusik in Wiederitzsch

Am Freitag, dem **2. November 2018,** um **19:00 Uhr,** findet in der **Kirche Wiederitzsch** ein Konzert mit dem Annette und Markus König und anderen statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche gebeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

23.10.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Spielecafé
25.10.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
27.10.	10:00 Uhr	Pfarrgelände	Pfadfinder
04.11.	10:00 Uhr	Pfarrhaus	Helfertreffen
07.11.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
08.11.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
08.11.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Oktober/November
Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Donnerstag, 01.11.2018 – Allerheiligen

19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 02.11.2018 – Allerseelen

9:00 Uhr Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder

19:00 Uhr Requiem (St. Albert und in St. Georg)

Gräbersegnung:

03.11.2018	14:00 Uhr	Friedhof Seehausen
	14:15 Uhr	Friedhof Göbschelwitz
	15:00 Uhr	Friedhof Wiederitzsch

Veranstaltungen:

22.10.2018	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
03.11.2018	20:00 Uhr	Mozart-Requiem (Thomaskirche; Solisten, Propsteichor, Propsteiorchester)
06.11.2018	19:30 Uhr	Kamingespräch mit Sr. Jordana Schmid OP: Predigt durch Wort und Tat (Kloster St. Albert)
11.11.2018	17:00 Uhr	Ökumenisches St.-Martins-Fest

Ortsteil Lindenthal

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat beschäftigte sich in seiner Sitzung am 16.10.2018 u. a. mit den Themen

* Ordnung und Sicherheit: Unterführung S1 -> An der Hufschmiede < – Ruhestörung,
* Erneuerung der Deckschicht auf der Lindenthaler Hauptstraße und
* Haushaltanträge für den Doppelhaushalt 2018/2019.

Sollten Sie an der Arbeit des Ortschaftsrates interessiert sein, dann sind Sie herzlich zu unseren Sitzungen eingeladen.
An dieser Stelle möchte ich einen Aufruf starten. Wir benötigen für unsere Sitzungen ab dem Monat November eine Schriftführerin bzw. einen Schriftführer. Sollten Sie interessiert sein, dann melden Sie sich bitte unter hoffmann.lindenthal@web.de oder 0163 4846751.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Jubilaren in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 19. Oktober bis 9. November ihren runden Geburtstag feiern.

Das 25. Lindenthaler Heimatfest vom 31.08. bis 02.09.2018

... war der festliche Höhepunkt 2018 in unserem Ort.
Der Parkplatz am Freibad wurde zum Festplatz umgestaltet und die Schausteller reihten sich auf dem Rathausplatz ein. Das Festzelt wurde mit Kränzen und Blumen in unseren Ortsfarben grün-weiß geschmückt. Der Thüringer Hof zu Leipzig stand mit Essen und Getränken für das leibliche Wohl bereit.
„Wir singen“ - 20 Jahre CANTAMUS Leipzig Jubiläumskonzert unter der Leitung von Jonathan Kießig, mit diesem festlichen Auftakt in der Gustav-Adolf-Kirche wurde begonnen.
Pünktlich und zu bestem Sonnenschein auf dem Festplatz erfolgte 18.30 Uhr der Fassanstich durch unserem Ortsvorsteher Herrn Hoffmann. Dieser zapfte die ersten Gläser Freibier und eröffnete das Fest.
Mit musikalischer Unterstützung der Schalmeien Kapelle aus Wernsdorf lief der Fackelumzug mit einer Vielzahl von Kindern durch unseren Ort. Die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal sicherte den Fackelumzug ab.

Nine and the Bebbopalula, The Rock`n Roll Showband trat im Anschluss im Festzelt auf der Bühne auf. Sowohl das Zelt, als auch der Festplatz waren nun gut gefüllt und viele Gäste tanzten und rockten mit.

Am Samstagmorgen begeisterten im Festzelt die kleinen Künstler der Erich-Kästner-Grundschule.
Zur Mittagszeit spielte das Orchester der Feuerwehr Leipzig und ließ das Essen besonders gut schmecken.

Der Nachmittag wurde unterstützt durch der Jugendclub Lindenthal in Zusammenarbeit mit dem PR-Club und war den Kindern vorbehalten. Kinderschminken, Gläser gravieren und noch vieles mehr standen auf dem Programm.
Der Araberhof aus Lindenthal war mit seinen Ponys natürlich auch wieder vor Ort und die Kinder konnten reiten.
Die Sparkasse war mit dem Glücksrad vertreten.
Im Festzelt traten die Mädels von Dance a Mania auf und zeigten ihr Können.

Um 19 Uhr betraten Mario und seine Stützstrümpfe die Bühne. Die Leipziger Partyband, die in Lindenthal ihre Wurzeln hat, heizte den Besuchern ordentlich ein.
Kurz vor 22 Uhr wurde ein gigantisches Feuerwerk auf der Straße Zum Wald gezündet.
Viele Minuten lang erleuchtete der Himmel über Lindenthal in leuchtenden Farben.
Diese Spektakel wurde von der Firma Rothkegel gesponsert.
Nach diesem Höhepunkt folgte dann im Festzelt der nächste Gig für den Abend.
Das Andreas Gabalier-Double Kevin ließ das Festzelt brodeln. Sofort stand er auf dem Tisch und bot seine Show. Die Besucher stimmten ein und sangen die bekannten Lieder mit.
Die Begeisterung und die Stimmung waren der Wahnsinn.

Der Sonntag begann mit dem ökumenischen Gottesdienst. Danach ging es mit dem Frühshoppen weiter. Bei leckerem Schmankerl und der Blasmusik gespielt von der Feuerwehrkapelle Seehausen wurde gleich Mittag gegessen.
Am Nachmittag sang das Duo Drive auf der Bühne bekannte Songs aus der Schlagerwelt.
Gegen 16 Uhr war das 25. Heimatfest zu Ende und der Festplatz wurde schnell geräumt, um den Parkplatz wieder freizugeben.
Ein herzlicher Dank für die Unterstützung und Spenden geht an folgende Firmen:
Rothkegel Baufachhandel, Gerd Bunzel, Friseur Gehlert, Flughafen Leipzig-Halle, Blumen Gordelt, Dr. Reinhold, Lindenthaler Apotheke, Autohaus Reimann, Elektro Balzus, Tankstelle Lindenthal, Kirsch Café Armbrust, Car System Scheil und einen weiteren herzlichen Dank an die privaten Spender.
Für die Schlüsselband-Aktion gibt es vielen Dank von der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal, an die zahlreichen Spender.
Vielen Dank auch an alle Helfer die uns diese tollen Tage ermöglicht haben.
Wir freuen uns schon jetzt Sie zum nächsten Heimatfest vom 30.08. bis 01.09.2019 wieder begrüßen zu dürfen.

Der Förderverein der Feuerwehr-Lindenthal e. V. im Auftrag des Ortschaftsrates

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Gemeinsam üben für den Ernstfall

Regelmäßig treffen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig - Lindenthal, um die vielfältigen, anspruchsvollen und teilweise auch gefährlichen Aufgaben der Feuerwehr jederzeit bewältigen zu können. Viele Freiwillige Feuerwehren haben neben Löschfahrzeugen und Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung auch Sondertechnik, worauf es sich zu spezialisieren gilt.
Zu unserem Dienstabend am 18. September wurde die „Zusammenarbeit mit Hubrettungs-fahrzeugen“ thematisiert. Passend dazu unterstützten uns Kameraden der FF Leipzig - Plaußig mit einer Drehleiter (DLK 23/12 n.B. CC).

Im Stationsbetrieb wurden Einsatzgrundlagen, -möglichkeiten und -taktiken aber auch Einsatzgrenzen besprochen sowie der Umgang und die Bedienung des Leiterparks geübt.

Abgerundet wurde die komplexe Thematik schließlich mit einer Einsatzübung, wo das Erlernte praktisch umgesetzt werden musste. Natürlich durfte dabei nicht auf alle anderen Tätigkeiten verzichtet werden, so dass die Einsatzkräfte trotz Übungskünstlichkeit recht ins Schwitzen gekommen sind.
Mit dem Gebäude des Bürgeramtes Lindenthal und dem davor befindlichen Platz war eine ideale Kulisse für ein Einsatzszenario gegeben. Die Besatzung unseres Hilfeleistungs-Tanklöschgruppenfahrzeuges (HTLF 16/24) hatte neben dem Aufbau einer stabilen Wasserversorgung, der Absicherung der Einsatzstelle und Lageerkundung auch die Aufgabe die ebenfalls alarmierte Drehleiter der FF Plaußig einzuweisen und in Absprache mit dem Fahrzeugführer ziel- und lösungsorientiert zu platzieren.

Nach erfolgreicher Durchführung hieß es dann für alle „Zum Abmarsch fertig!“ - getreu dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ wurde sämtliches Equipment wieder verlastet und geprüft, denn nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde in lockerer Atmosphäre die Übung ausgewertet und der für alle Beteiligten sehr lehrreiche Dienstabend beendet.

Wir danken den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig - Plaußig für die großartige Unterstützung!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei uns gibt es noch weitere interessante und spannende Dinge zu erleben. Besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Internetpräsenz www.ff-lindenthal.net oder kontaktieren Sie uns unter info@ff-lindenthal.net.
- Gemeinsam sind wir für Sie da, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche -

Vorinformation

Liebe Lindenthaler,

nicht mehr lange und es ist wieder einmal soweit – Weihnachten steht „überraschend“ vor der Tür.

Auch in diesem Jahr möchten wir gern mit Ihnen einen weihnachtlichen Abend auf unserem Rathausplatz verbringen.

Deswegen findet in diesem Jahr, am 08.12.2018, auf unserem Rathausplatz nachmittgas

„Rock n Christmas in Lindenthal“ statt.

Auf folgende Programmpunkte möchten wir Sie bereits jetzt schon neugierig machen, damit Sie den Termin in jedem Fall in Ihrem Kalender vormerken können:

- Christbaumschmücken mit der Feuerwehr
- Stockbrot für die jüngsten Besucher
- Besuch vom Weihnachtsmann und seinen Helferinnen
- klassische und zeitgenössische weihnachtliche Musik
- weihnachtlicher Märchenumzug (*)
- u.v.m.

(*) Damit der Märchenumzug ein voller Erfolg wird, rufen wir hiermit erneut alle Lindenthaler Vereine und Institutionen (wie zum Beispiel: Jugendclubs, Reiterverein, Sportverein mit seinen Abteilungen, Grundschulen, Pfadfinder der Kirchgemeinde, Interessenvereine, aber auch interessierte Firmenkollektive .-) , etc.) dazu auf, sich mit einem „Märchenbild“ an diesem Umzug zu beteiligen. Wir hoffen, dass Sie sich erneut trauen und zum Erfolg eines Highlights zum Jahresausklang beitragen.

Die Anmeldeunterlagen für den Umzug, sowie weitere Informationen bekommen Sie unter: info@feuerwehrverein-lindenthal.de. Anmeldeschluss ist der 24.11.2018.

Wir hoffen und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ihr Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e.V.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter **artikel.localbook.de**

Rückblick - wir sagen Danke schön!

Am 18. August war die Feuerwehr Lindenthal - im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit - zu Gast beim Gartenfest des „Gartenverein Reichsbahn Lindenthal e. V.“
Neben der Präsentation unserer Einsatztechnik, konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Können beim Zielspritzen unter Beweis stellen.
Neben vielen Attraktionen bei diesem gelungenen Fest, wurde auch ein Kuchenbasar veranstaltet. Den Erlös dieses Bazars überreichte uns der Vorstand des Gartenvereines am 5. September. Dieser Erlös kommt zu 100 % unserer Nachwuchsgewinnung zugute.
Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die gelungene Überraschung beim Vorstand bedanken.

Ihre Feuerwehr Lindenthal

Überreichung des „Sparschweines“ an den Wehrleiter mit dem Erlös

Konzert und Arbeitseinsatz in Breitenfeld

Am 16. September veranstaltete der Bürgerverein Breitenfeld e. V. sein traditionelles Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal.
Die Chorgemeinschaft Engelsdorf e. V. brachte ihr breit gefächertes Repertoire, bezüglich Genres und Themen, zu Gehör. Volkslieder, klassische und moderne Chorwerke, Gospels sowie Chorbearbeitungen von Evergreens und Popsongs wurden unter der künstlerischen Leitung von Katharina Hesse mitreißend vorgetragen.

Zu Beginn der Veranstaltung referierte der Vorsitzende des Bürgervereins über die Entstehungsgeschichte des Gustav-Adolf-Denkmals im September 1831. Mit folgenden Sätzen endete der Vortrag:
„Viele Tausende von jedem Alter, Landleute aus stundenweiter Entfernung und Bewohner unserer Stadt, haben sich hier versammelt. Es war ein Fest, in seiner Art einzig, denn eine fromme, ernste Stimmung herrschte unter allen, die hier im Wagen, zu Rosse oder zu Fuß erschienen, und unter dem blauen Himmelsdome ertönte der feierliche Choral, dass er weit über die Fluren nach allen Seiten drang.
Das bravourös vorgetragene Konzert der Chorgemeinschaft Engelsdorf fand unter dem „blauen Himmelsdome“ statt, aber mit der Besucherzahl konnten wir nicht mithalten.

Im Anschluss gab es wie angekündigt Kaffee und Kuchen, was von allen Beteiligten gern angenommen wurde. Danke an die Bäckerinnen und Bäcker für die gesponserten Kuchen und für die Kaffeezubereitung und Kuchenausgabe.
Einen Dank auch an die Mitwirkenden des Bürgervereins, betreffs Denkmalpflege, Organisation, Auf- und Abbau Zelt und Bänke sowie der kostenlosen Stromversorgung durch Fam. Schmidt.

Am Samstag, dem 20. Oktober 2018 organisiert der Bürgerverein Breitenfeld wieder einen Arbeitseinsatz zur Verschönerung bzw. Säuberung des Areals um den Fest- und Sportplatz.
Aber auch andere Stellen sollen in Ordnung gebracht werden.
Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Steinbackofen!
Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!!
Anschließend wird der Maibaum umgelegt und eingelagert. Ab 16.00 Uhr gibt es Brot aus dem Steinbackofen.

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

TSV-Bambinis - Unsere Jüngsten

Der Nachwuchs ist unsere Zukunft - und so werden beim TSV-Einheit Lindenthal seit dem Frühjahr wieder die jüngsten Fußballer in der Altersgruppe der G-Junioren, den sogenannten “Bambini“ trainiert. Nach und nach fanden sich immer mehr fußballbegeisterte Mädels und Jungs der Jahrgänge 2011 - 2014 zum Training ein, so dass der “Kader“ mittlerweile auf eine stattliche Zahl von 25 angestiegen ist.
Das bedeutet seitdem natürlich auch eine Menge Arbeit und vor allem eine gehörige Portion starker Nerven für das Trainergespann um Swen Weiske, René Stadel und Sebastian Reichmann. Die Rasselbande ist manchmal (… oder fast immer!?!) ganz schön schwer unter Kontrolle zu halten.
Damit auch alle ordentlich trainiert werden können und keiner zu kurz kommt, haben die Jungs sich mit Oliver Stadel und Justin Reichmann noch weitere Unterstützung dazu geholt.

Nach der ein oder anderen schweißtreibenden (wir verraten jetzt mal nicht für wen …) Trainingseinheit, war es dann am 17.06.2018 endlich so weit. Im Rahmen des Sportfestes, absolvierten die Kids ihr erstes Freundschafts- und Vorbereitungsspiel gegen die Jungs aus Radefeld. Von Familie und Freunden - den besten Fans der Welt - ordentlich und lautstark angefeuert, zeigte der Nachwuchs eindrucksvoll was sie sich in der kurzen Zeit schon alles erarbeitet haben. Da spielte es auch keine Rolle, dass das Spiel verloren wurde. Es hatten alle ihren Spaß und es ist ja nur ein Spiel … und auch noch nicht das letzte!
Auch in der anschließenden Urlaubszeit wurde fleißig weitertrainiert. Und das bei der Hitze in diesem Sommer … Respekt! So nach und nach fanden sich dann alle Urlauber wieder ein und schon konnte am 12.08.2018 das nächste Vorbereitungsspiel, auch wieder gegen Radefeld, gespielt werden. Dieses Mal in Form eines kleinen Turnieres mit je zwei Lindenthaler und zwei Radefelder Mannschaften, da alle anderen leider abgesagt hatten.
Am 07.09.2018 startete dann endlich die neue Saison mit dem Einstieg in die Turniere. Der TSV Einheit Lindenthal war Ausrichter des ersten Turnieres und die Premiere mit den Jungs und Mädels aus Plaußig und Taucha (I + II) in unserer Staffel wurde auch mit der Unterstützung zahlreicher Lindenthaler Eltern beim Verkauf von Speisen und Getränken zu einem vollem Erfolg.
Auch wenn die Kids alle drei Spiele verloren haben (vor allem das erste sehr unglücklich - mit dem einzigen Tauchaer Treffer in den letzten Sekunden) haben sie sich nicht entmutigen lassen und konnten schon am darauffolgenden Spieltag wieder zeigen was sie drauf haben.
Und das taten sie am 14.09.2018 in Plaußig eindrucksvoll - mit einem dritten Platz nach zwei Unentschieden gegen die beiden Tauchaer Teams und dem leider “noch“ sieglosen Spiel gegen Plaußig.
Und am 21.08.2018 legten sie noch ne Schippe drauf und gingen in Taucha - nachdem sie kein Spiel mehr verloren und ihre ersten Siege errungen hatten - als zweite vom Platz. Beim letzten Spiel der Turnierrunde am 30.09.2018 nochmals in Taucha lief es dann zwar nicht ganz so gut und die kleinen Kicker landeten wieder auf dem vierten Platz.
Aber das sind doch prima Aussichten für die zukünftigen Spiele unserer Minifußballer, für die wir den Kids alles Gute, viel Erfolg, und natürlich Hals- und Beinbruch wünschen.

Ein besonderer und großer Dank gilt hier natürlich auch dem gesamtem Trainerteam, dem TSV und allen anderen die im Hintergrund zum reibungslosen Ablauf und Gelingen von Training und Spielen beitragen.
Vielen Lieben Dank und macht weiter so!!!

Bericht von Mike Elster

Reitverein Araberhof

23. Vereinsfest vom Reitverein Araberhof e. V. am 08.09.2018 Rückblick

Das Wetter meinte es gut mit uns. Während es eine Woche zuvor zur Generalprobe Bindfäden geregnet hatte, schien uns zum Vereinsfest am 08.09.2018 die liebe Sonne den ganzen Tag. Mit leichter Verspätung 15.10 Uhr moderierte der Leipziger Kabarettist Clemens-Peter Wachenschwanz – wie gewohnt mit spitzer Zunge – die Feierlichkeiten an. Auch in diesem Jahr mangelte es nicht an Ideen für die einzelnen Programmpunkte. Nur ein spezielles Motto gab es dieses Mal nicht. Auf vielfachen Wunsch wurde die „Aladdin"-Nummer aus dem vergangenen Jahr wiederholt. Es ritten die kleinen und die großen Musketiere in entsprechender Kostümierung über den Platz, ebenso wie die großen Mädels mit einem Pas de Deux oder Pas de Trois. Mit weiten Röcken und Blütenkränzen geschmückt, zeigten sie ihr Können. Bei der Spaßnummer führten die Jüngsten im nagelneuen leuchtend grünen Vereins-T-Shirt ihre Ponys geschickt durch einen Vorhang, über ein Podest, durch einen liegenden und einen aufrecht gehaltenen Reifen. Schlussendlich musste auch der Rücken unseres Goldies für Turnübungen der kleinen Reiterinnen herhalten. Musikalisch wurde das Ganze wieder von Locke O'Nash und seiner zur Verfügung gestellten Technik begleitet.
Am Ende des Programms durften die Kinder aus dem Publikum noch eine Runde beim Ponyreiten drehen. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt: Es gab reichlich Kuchen, Bratwürste, Steaks und Salate und Getränke, die die Eltern der Reiterkinder wie jedes Jahr beigesteuert hatten.
Unser Dank gilt Frau Hahmann für Ihr unermüdliches Engagement, ihre Ideen und die Hingabe, mit der sie jedes Reiterfest plant und die Kinder hinter den Kulissen begleitet. Ein Dank auch an alle Eltern für Speis & Trank, für ihre Arbeit vor und nach dem Fest beim Auf- und Abbau, fürs Grillen und Getränke reichen, fürs Kaffee kochen und Kuchen verkaufen, fürs Klappern mit der Spendendose und für die Betreuung und Anleitung der Kinder während des Programms. Herzlichen Dank auch an alle Freunde, Förderer und Spender.
Wir freuen uns auf das kommende Reiterfest 2019 und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Anett Onasch

Reitverein Araberhof Lindenthal e.V. Straße der 53 04158 Lindenthal

Schmusepferdchen auf dem Araberhof

Neue Kurse für Mädels ab 6 Jahre, Regina Hahmann 0341 461 66 56

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

21. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderpredigt
28. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
31. Oktober	Reformationstag
10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Lindenthal mit Abendmahl, Kinderpredigt, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
4. November	23. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderpredigt

Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst am Reformationstag
Am 31.10., um 10.00 Uhr, wollen wir in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal gemeinsam den Reformationstag feiern. Die Posaunen werden spielen, der Chor wird singen, und ich freue mich auf einen schönen, festlichen Gottesdienst, natürlich mit Kleiner Kinderpredigt, und danach gibt es wie jedes Jahr Reformationsbrötchen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke", den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439, E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 11.09.2018

Ort:	Schulungsraum der FFwPlaußig Plaußiger Dorfstraße 19, 04349 Leipzig
Beginn:	19.00 Uhr
Anwesend:	Ines Richter (Ortsvorsteherin), AndreaHeberlein (OR), Christian Richwien (OR), Uwe Rosenkranz (OR) Falk Dossin (Stadtrat CDU-Fraktion) Markus Heyne – FFwPlaußig diverse Bürgerinnen und Bürger
Fehlt:	Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)

Tagesordnung:

TOP1	Begrüßung und Eröffnung
TOP2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP3	Vorbereitung zur Wahl des Ortschaftsrats im Jahr 2019
TOP4	Bürgerfragestunde/Sonstiges

TOP 1
Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2
Es sind 3 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

TOP 3
Bei den am 26.05.2018 in Sachsen stattfinden Kommunalwahlen werden auch die Ortschaftsräte neu gewählt. Die Sitzung wurde daher genutzt um über Aufgaben und Zweck des Ortschaftsrats zu informieren, mit die Ziel das Interesse bei möglichen Kandidaten für eine Kandidatur und spätere Mitarbeit im OR zu wecken.
Markus Heyne berichtete über die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen OR und FFwPlaußig. u.a. ist für den weiteren Erhalt von Brauchtumsmitteln ein Fortbestand des OR wichtig. Freiwillig Feuerwehr, Plaußiger Sportverein und Seniorengruppe leisten damit auch einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben.
An einer Kandidatur interessierte Bürger können sich jederzeit an Ines Richter oder die anderen OR-Mitglieder wenden.

TOP 4
Beantwortung diverser Bürgeranfragen:
Diskussion über eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Ortsteilen Plaußig und Portitz.
Die fehlende Gehwegbeleuchtung am neuen Radweg in der Grundstraße sowie fehlende Hinweisschilder zum Radweg auf Portitzer Seite wurden angesprochen.
Es benutzen daher noch viele Radfahrer aus Portitz kommend die Straße.

Austausch mit lokalen Unternehmen:
Es wird angestrebt, den Ortschaftsrat den in Plaußig ansässigen Unternehmen - insbesondere im Gewerbegebiet - näher bekannt zu machen.
Hiervon können Unternehmen und der OR profitieren.

Straßensperrung:
Vom 08.10. bis 12.10. findet wegen Bauarbeiten eine Vollsperrung der Plaußiger Dorfstraße zwischen Grundstraße und Seegeritzer Weg statt.
Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über Hohenheidaer Straße - Am Schenkberg – Winzerweg.
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 30.10.2018, um 19.00 Uhr, im Schulungsraum der Naturschutzstation statt.

Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien
Uwe Rosenkranz

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Oktober/ November 2018 recht herzlich zum Geburtstag

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Wieder Kabarett in Plaußig

„Manni Macht Mobil“ heißt es dieses Jahr am 08.11.2018 und am 09.11.2018 jeweils 19:00 Uhr im Gasthof Plaußig. Kartenreservierungen im Gasthof Plaußig, Paulas Blumenladen und bei Brigitte Schulze.

Heimatverein Plaußig

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Die nächsten Treffen jeweils am Mittwoch, dem 24.10.2018 und am 28.11.2018 (bitte beachten aufgrund des Feiertages im Oktober, diesmal nicht der letzte Mittwoch).
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation, zum stricken und zum plaudern.
Alle (auch weitere Nichtplaußiger) sind herzlich willkommen.

Andrea Heberlein
HV

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der Ortschaftsratssitzung vom 04.09.2018

Sitzungstermine 2019
08.01.2019
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
05.02.2019
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
05.03.2019
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
09.04.2019
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
07.05.2019
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.06.2019
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
02.07.2019
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
03.09.2019
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
08.10.2019
Ort: Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15
05.11.2019
Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73
03.12.2019
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42
04.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier
Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

Vorschläge für das Nordraumkonzept
- Sitzgruppe Gottscheina/Alte Schule Göbschelwitz
- Stromanschluss/Sanitäranlage für den neuen Spielplatz/ Dorffestplatz in Seehausen
- Alte Schweinemast Göbschelwitz (Renaturierung)
- Fuß- und Radweg sowie Deckensanierung Verbindungsstraße Göbschelwitz

Kosten ca.1.400 000 €

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Spielplatz Hohenheida: Rutsche wurde zeitnah nach dem Dorffest (26. KW) ausgetauscht.
Sauberkeit vor dem Grundstück neben dem Gut Seehausen. Okay
30 km/h Piktogramm „Am Feld“/wurde abgelehnt, da die Einfahrten zur Wohnsiedlung ausreichend gekennzeichnet sind.
Parken vor der FFw Nordost – Probleme beim Ausrücken. Info erfolgte diesbezüglich an Fr. Zobel, Ordnungsamt.
Kriegerdenkmal: hier fehlt die Bronzetafel. Info wurde weitergeleitet ans Friedhofsamt Tel. 0341 1235702

Podelwitzer Weg „Golfbälle vom Golfpark“ zurzeit keine Rückinfo vom Golfpark. Der Podelwitzer Weg ist ab Kuckucksweg als Feld- Waldweg gewidmet und gehört demzufolge nicht ins Gehwegsanierungsprogramm. Nach Aussage von Fr. Loobst ist der Verschnitt der Bäume entlang der Göbschelwitzer Str./Storchenweg bereits beauftragt. Jedoch ist die beauftragte Firma bisher noch nicht tätig geworden.
Mühlgraben: die regelmäßige Gewässerunterhaltung findet in diesem Abschnitt der nördlichen Rietzschke (ehemals als Seehausener Mühlgraben bezeichnet) im September statt. Der genannte Entwässerungsgraben am Mühlgrabenweg wurde nach ihren Hinweisen durch uns und der KWL besichtigt. Eine Beräumung wird hier erfolgen. Beim Amt für Stadtgrün und Gewässer wurden die Zuständigkeiten für die Gewässerunterhaltung neu geregelt. Für den Norden Leipzigs ist nun Hr. Scholz (E-Mail: christian.scholz@leipzig.de/Tel. 0341 123-1605) zuständig.
Radweg unter der Brücke Seehausener Allee (Unkraut): Schreiben von Fr. Bauch vom 11.07.2018, dass das Unkraut entfernt wurde, dieses beeinträchtigt jedoch nicht die Verkehrssicherheit. Bittet darum dass der OR Einfluss auf die Anlieger zur Sauberkeit nimmt.

Anfragen

- **Umsetzung bzw. Einhausung der Container in Göbschelwitz** Hier ist eine starke Lärmbelästigung sowie eine Vermüllung des Containerplatzes – dieses jedoch oftmals durch „Fremde“
- **Entschärfung der Kurve Göbschelwitz** von Hohenheida „Hohe Heide – Töpferweg“ (eventuell Stoppschild bzw. durch eine Haltelinie) zur Göbschelwitzer Straße
- **Bergweg Seehausen:** hier wächst auf dem Fußweg ein großer Busch – Weitergabe an OA Fr. Zobel
- **Rühler Teich: Steg ist nicht mehr sicher:** wird von Hr. Köckeritz repariert
- **Schilfentfernung aus den Teichen in den OT von Seehausen** zur Zeit sehr einfach, da Wasserstand sehr niedrig)
- **Gully Deckel in der sanierten Seehausener Allee** sind teilweise klapprig (keine feste Auflage)

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 06.11.2018, um 19.00 Uhr, in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73 in 04356 Leipzig statt.

Geplante Schwerpunkte:
Haushaltplan Doppik 2019/2020: Zusage von Herrn Bonew (BM für Finanzen)
Breitbandausbau: Zusage von Herrn Filus Sachbearbeiter Breitband
Alte Schule Göbschelwitz: Nutzungskonzept/weitere geplante Arbeiten

In Vorbereitung der Kommunalwahlen will der Ortschaftsrat Seehausen den Parteien und Wählervereinigungen die Möglichkeit geben, die Bürger über Ihre Aktivitäten zum Wohl unserer Bürger zu informieren. Da zur letzten Ortschaftsrats-Wahl nur die Freie Wählergemeinschaft Seehausen angetreten ist, hier deren kurzes Info:

Freie Wählergemeinschaft Seehausen

Die Freie Wählergemeinschaft Seehausen ist frei von jeglicher parteilicher Bindung. Aus diesem Grund können alle Bürger, die sich zum Wohl der Bürger einbringen wollen, bei uns melden.

Folgende konkrete Ziele hatten wir uns 2014 gestellt (siehe Gemeindeboten 03/2014)

- weitere Verbesserung der Straßenzustände (Fertig gestellt: Kreisverkehr Seehausen und Sanierung der Seehausener Allee)
- Schaffung weiterer Radwegeverbindungen (leider nur die Planung geschafft)
- Verbesserung der DSL-Anbindung (Erklärung der Stadtverwaltung in der LVZ und im Sachsensonntag, dass dies bis Ende 2020 realisiert sein soll)
- Sinnvolle Nutzung von zurzeit ungenutzten öffentlichen Grundstücken (zurzeit sind wir bei Alten Schule Göbschelwitz am Ball, damit diese zu einem Bürgerzentrum umgestaltet werden kann. Wir freuen uns, dass uns der BV Göbschelwitz dabei tatkräftig unterstützt.)
- Schaffung von Kindertagesplätzen (Kita-Hort Kombi Seehausen), Spielplatz- und Freizeitangeboten (Spielplatz Hohenheida und Seehausen) sowie
- die Sicherung der Wasserent- und Versorgung unserer Grundstücke, Teiche und Vorfluter (leider fanden wir seit Beginn der Diskussion über die dezentrale Entsorgung hier kein offenes Ohr bei den Stadträten und der Verwaltung)

Natürlich wurden viele laufende Probleme nicht außer Acht gelassen bzw. unterstützt. Hier ein paar Stichpunkte:

- Feuerwehrgerätehaus Nordost
- Nutzung Gut Seehausen/Kastanienhof
- Beleuchtung an der Kreuzung S9/Göbschelwitzer Straße
- Teichschlämmung Hohenheidaer Kirchteich/Bau Verbindungsleitung/Sanierung Langer Teich in Göbschelwitz soll im Winter 2018/2019 erfolgen
- Einebnung des Bolzplatzes in Göbschelwitz und weiterer kleinerer Maßnahmen.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida lädt wieder zum Herbstfest auf den Spielplatz Hohenheida ein.
Samstag, den 20.10.2018
Beginn 15.00 Uhr auf dem Spielplatz in Hohenheida
ca. 17.30 Uhr Prämierung der schönsten geschnitzten Kürbisse
ca. 19.00 Uhr Lampionumzug mit der Schalmeienkapelle Lindenhayn
ca. 20.30 Uhr Feuershow

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir suchen Mitstreiter!

Mittlerweile ist der Bürgerverein Hohenheida e. V. schon über 18 Jahre alt. Neben den kulturellen Veranstaltungen in jedem Jahr haben wir uns in der Vergangenheit vielfältige Aufgaben in unserem Ort angenommen.
So der Gestaltung unseres Spielplatzes, bei der uns besonders viele Bürger und Betriebe 2014/2015 finanziell und mit Ideen unterstützten, dass dazu führte, dass unser Ortsteil einen der schönsten Spielplätze von Leipzig hat. Dazu kamen im Laufe der Zeit folgende Elemente: Vereinshaus, Vereinstreff, Sitzraufe, Basketballfläche und Grillhütte.
Wir fertigten Entenhäuser für unsere Teiche an, bauten Nistkästen und beteiligten uns an kommunalen Projekten. Auch im Internet und bei Facebook sind wir präsent.
Leider geht auch bei uns der Zahn der Zeit nicht spurlos vorüber. Einige Mitglieder gingen von uns und die meisten sind über 60 Jahre alt.
Aus diesem Grund suchen wir jüngere aktive Mitgestalter, die Freunde an der Organisation von Veranstaltungen haben, sich mit Jugendlichen beschäftigen, die Natur fördern oder die Geschichte des Ortes bewahren wollen. Oder noch andere Ideen haben.
Wollt ihr uns unterstützen, dann teilt uns eure Möglichkeiten mit oder noch besser, werdet Mitglied bei uns.
Die Satzung, Beitragsordnung und den Antrag sowie weitere Infos zu unserer bisherigen Arbeit findet Ihr unter
www.hohenheida.com

Jahreskulturkalender 2018/2019

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
20.10.2018 Kinderspielplatz	Bürgerverein Hohenheida	Herbstfest
01.12.2018, 15.00 Uhr Gasthof Hohenheida	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in den Advent mit dem Blasorchester der FFw Nordost
05.12.2018, 15.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Seniorenweihnachtsfeier
08.12.2018 ab 14.30 Uhr	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
12.12.2018	Grundschule Seehausen	Weihnachtsmarkt
31.05. – 02.06.2019, Festwiese vom Gartenverein Seehausen e. V.	FFw Nordost	Kinderfest/120 Jahre FFw Nordost

Stand 03.10.2018

Heute das siebente Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)

(23.02.Seehausen Staffelsee/29.03. Seehausen Thüringen/27.04. Seehausen Niedergörsdorf/22.06 Seehausen Altmark/17.08. Seehausen Uckermark/07.09. Seehausen Wanzleben-Börde)

27478 Seehausen, Ortsteil von Lüdingworth, Stadt Cuxhaven

Status:

Dieses Seehausen ist das kleinste von allen und gehört heute zur Stadtgemeinde Lüdingworth. Es besteht nur noch aus einer Straße mit geschätzt weniger als 30 Einwohnern.

Das Dorf Lüdingworth (plattdeutsch *De Worth*) ist ein Stadtteil von Cuxhaven, zu dem außer *Seehausen* die Ortsteile *Feuerstätte* und sowie *Köstersweg* mit *Lüderskoop gehören*. Am 1. Juli 1972 wurde Lüdingworth in das Nordseeheilbad Cuxhaven eingemeindet und bildet nun die Stadtgrenze.

Lage/Geografie:

Seehausen liegt inmitten eines landwirtschaftlichen Gebiets vor einer Endmoräne, in dem es früher wohl viel Moor und mehrere kleine Seen eiszeitlichen Ursprungs gab („Moorgestrich"). Im Zuge der Landgewinnung sind diese alle verschwunden. Heute bemüht sich die Stadt Cuxhaven an verschiedenen Stellen, landwirtschaftlichen Grund zu renaturieren und neue Biotope zu schaffen (Häveschinger Moor). Dies nicht immer zur Freude der Landwirte, die zum Überleben jedes verfügbare Stück Land benötigen.

Im Gegensatz zum „Alten Land", wo der Obstanbau dominiert, trifft man um Seehausen auf Anbauflächen für Korn und Mais sowie auf Viehwirtschaft. Die Landschaft ist von vielen Entwässerungsgräben durchzogen, die oft an Wasserschleusen und Pumpwerken an den Deichen enden. In der Vergangenheit mussten hier viele Hochwasserereignisse verkraftet werden. Besonders problematisch wird es, wenn eine Sturmflut das Nordseewasser in die Elbe drückt und gleichzeitig durch hohen Niederschlag das Wasser auf der Landseite der Deiche steigt.

Geschichte:

Die Gegend um Lüdingworth war seit etwa Christi Geburt besiedelt. Der Name des langgestreckten Marschhufendorfes verweist auf die *Wurthen* (Warften), auf denen die Höfe früher errichtet wurden. Noch heute ist die 4,90 m hohe Kirchwarft erkennbar. Seit dem 12. Jahrhundert gab es einen Seedeich, dessen Reste heute zwischen Lüdingworth und dem jüngeren Altenbruch verlaufen. Die Marsch wurde vor ca. 700 Jahren mit Hilfe von holländischen Siedlern entwässert und urbar gemacht.

1298 wurde Lüdingworth erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1394 gehörte Lüdingworth – wie das damalige *Amt Ritzebüttel* – der Stadt Hamburg, seit 1484 den Herzögen von Sachsen-Lauenburg und anschließend dem Bischof Christoph von Braunschweig-Wolfenbüttel, dessen Nachfolger aber das 1439 geschaffene Hadler Landrecht anerkennen musste, ein Ständerecht, das den Bauern große Freiheiten ließ. 1529 setzte sich die Reformation in Lüdingworth durch. Nach einer Zeit, in der das Land Hadeln unter kaiserlicher Verwaltung stand, gehörte Lüdingworth seit 1731 zu Kurhannover, nach der französischen Besetzung ab 1813 zum Königreich Hannover und darin seit 1852 zum Amt Otterndorf. Erst zu diesem Zeitpunkt wurde die Kirchspielgerichtsbarkeit durch die Amtsgerichtsbarkeit abgelöst. 1866 kam Lüdingworth als Teil des Amtes Otterndorf zur preußischen Provinz Hannover, von 1885 bis 1932 gehörte es zum Kreis Hadeln, bis zum 1. Juli 1972, dem Tag der Eingemeindung, zum Kreis Land Hadeln.

Die Familie der Autorin lebt nachweislich (wahrscheinlich aber länger) seit dem 17. Jahrhundert im Gebiet des kleinen Flüsschens „Wehdem", das auch durch Seehausen fließt. Heute kennen diesen kleinen Nordseepriel selbst die Einheimischen meist nur noch unter der Bezeichnung „Kanal" oder „Moorkanal". Seehausen blühte im vorigen Jahrhundert auf, als ein Schöpfwerk zur Moorentwässerung gebaut wurde. 7 Höfe hatten ihr Auskommen und entwickelten sich gut, um jetzt langsam wieder zu vergehen. Die heutigen Besitzer wissen kaum noch etwas über die Mühen, die Seehausen seinen Siedlern und späteren Anwohnern abverlangte. Teils lebten hier sogenannte „Meier", die zwar freie Bauern waren, jedoch mit wenig eigenem Land. Meist führten sie für große Höfe die Aufsicht über deren Vieh und Moorländereien. Dazu kamen Bauern mit mittelgroßen Betrieben, die stetig mit großem Fleißversuchten, ihre Marschäcker im Norden der Höfe durch „Kuhlen" fruchtbarer zu machen und dem „wilden Moor" durch Abtorfen Weideland abzuringen. „Kuhlen" ist eine Besonderheit an der Küste. Es steht für ein Verfahren, bei dem in gleichmäßigem Abständen ca. 2 m tiefe tonnenförmige Gruben (Kuhlen) ausgehoben und aus den tieferen Erdschichten der fruchtbare „Klei" herausgeholt und mühsam per Hand über die Äcker verteilt wurde.

Als in den letzten Jahrzehnten etliche Bauern ohne Erben verstarben oder Erben ihre Höfe verkauften, nutzte die Stadt die Gelegenheit zum Kauf großer Flächen, die nun als Ausgleichsflächen für die Erweiterung von Hafenanlagen und als Renaturierungsgebiete dienen.

Wie der Name „Seehausen" zustande kam. lässt sich über die früheren Moorseen sowie die Riesenseen bei Überschwemmungen, wenn während länger Regenfälle kein Wasser mehr in die Elbe abfließen konnte, erklären. ES gab ja weder Abflusskanäle noch Schöpfwerke. Gemäß der Chronik eines alten Seehauseners stand im Sommer 1888 das ganze Land unter Wasser und die Bauern versuchten, ihr Gras und Getreide vom Boot aus zu mähen und zu ernten. In der folgenden Sonnenzeit mit höchster Luftfeuchtigkeit (und sicher jeder Menge von Mücken etc.) und Fäulnis allenthalben verbreiteten sich Krankheiten, an denen 1/10 der Bewohner starb. Die Autorin kann sich erinnern, wie es als Kind war, wenn nach Überschwemmungen Frost über das Land kam und riesige Eisflächen entstanden: Man lief über Wiesen und Wege auf glitzerndem Grund.

Heute ist Seehausen nicht ausschließlich ein fast ausgestorbenes Stadtrandgebiet, sondern mit seiner Umgebung durchaus geeignet, gestresste Menschen zu entschleunigen. Man findet noch den alten Charakter eines „Gestrich" bei dem die Wohnhäuser etwas erhöht auf dem Marschgürtel liegen.

Die kleine Straße endet im Niemandsland, wo man Kraniche hören kann und mit etwas Glück auch zu sehen bekommt. Hasen und Rehe fühlen sich hier wohl und wer sich ruhig verhält kann auch Kreuzottern und Ringelnattern beim Sonnenbad am Wegesrand beobachten. Die kleinen künstlichen Seen aus neuerer Zeit locken Wasservögel an, u.a. auch die hier an sich nicht heimische Nilgans. Hier erscheint alles still und ursprünglich, selten begegnen einem auf dem schmalen, erst 50 Jahre altem Asphaltweg, Menschen, Autos oder Erntemaschinen. In den 60iger Jahren wurde das erste Auto in Seehausen gekauft. Das musste im Winter noch beim Nachbarn geparkt werden, da die Hofstelle des Eigentümers dann unerreichbar war.

Sehenswürdigkeiten:
Der Ortsteil Seehausen besitzt keine eigene Kirche. Zum Kirchgang müssen die Seehausener nach Lüdingworth, das über ein interessant gewachsenes Gotteshaus verfügt.
Die Kirche St. Jacobi ist einer der drei Bauerndome im Hadelner Land. Sie liegt auf der großen Wurth im Ort Lüdingworth. Sie ist die am prächtigsten ausgestattete der drei Kirchen.
Die Feldsteinkirche im romanischen Baustil mit Westturm wurde um 1200 errichtet. Im Jahre 1298 wird das Kirchspiel erstmals urkundlich erwähnt. Um 1520 wurde der Hallenchor angebaut und in den Jahren 1608/09 in die jetzige Form gebracht. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts wurde die Holzbalkendecke eingebracht. Die Wilde-Schnitger-Orgel wurde 1599 fertiggestellt und löste das Vorgängerinstrument von Matthias Mahn ab. Im Jahre 1682 erfolgte ein Umbau des Instruments. Die jetzt sichtbare barocke Innenausstattung stammt aus dem 17./18. Jahrhundert. Da hier auch Markt abgehalten wurde, ist an der nördlichen Chortüre eine eiserne Elle zur Kontrolle der Maße angebracht.
Der Turm wurde um 1520 erneuert, indem er aus Backstein neu aufgemauert wurde. Die Wandstärke beträgt 1,12 Meter. 1989/90 wurde das gesamte Turmfundament erneuert. Der Übergang von der viereckigen Grundform des Turms zur achteckigen Form der Turmspitze erfolgt mittels einer hölzernen Heimpyramide. 1933 wurde eine Gedenktafel aus Sandstein für den Geographen Carsten Niebuhr (* 1733 Lüdingworth † 1815 Meldorf) an der Nordseite angebracht.
1608 wurden an der östlichen Außenmauer unterhalb der Chorfenster 36 Sandsteintafeln angebracht. Diese Tafeln zeigen die Wappen von ortsansässigen Bauern, die am Bau finanziell oder durch eigene Leistungen beteiligt waren. Über diesen Wappentafeln sind die zwei Wappen des Landesherren angebracht.
Schön anzusehen ist die gemauerte galerielose Turmholländer-Windmühle von 1904 (funktionsfähig, aber nicht von innen zu besichtigen)
Typisch für die Gegend ist auch die Kirche im nahe gelegenen Altenbruch. Am Turm außen ist eine kleinere Glocke befestigt. Diese ist die sogenannte Zeitglocke, die viertelstündlich schlägt. Die eigentlichen Kirchenglocken befinden sich in einem separat stehenden hölzernen Glockenturm.
Cuxhaven mit seinen Hafenanlagen ist einen Besuch wert und bietet die Möglichkeit von Bootstouren an das Nordufer der Elbe oder zu Robbenbänken.

Persönlichkeiten:
Lüdingworth ist Geburtsort
des Forschungsreisenden Carsten Niebuhr (1733 – 1815), Sohn eines ortsansässigen Bauern,
des Bildhauers und Malers Albert Hinrich Hussmann (1874 – 1946) (von ihm stammt im Park der Villa Hügel in Essen das „Weidende Pferd“) und
des Heimatforschers, Genealogen und Schultheiß Gerhard Gerdts (1882 – 1956), des sogenannten „lateinischen Bauern“.

Unterkunftsmöglichkeiten:
Vor allem in Küstennähe gibt es ausreichend Hotels und Gasthäuser und auch Privatunterkünfte. Aber auch in Seehausen kann man Urlaub machen!

Mögliche Aktivitäten:
Seehausen und die umliegenden Orte bieten sich z. B. für einen Radurlaub an. Die Landschaft ist weitläufig und eben und mit dem Rad bewegt man sich entweder auf verkehrsarmen Landstraßen oder auf einem von vielen Radwegen zwischen den Orten oder entlang der Deiche. Sowohl Nordsee als auch Elbe bieten sich als Ziele an; ebenso sind Cuxhaven, Altenbruch ... einen Besuch wert. Zur Sommerzeit sind die Badestrände der Nordsee ein lohnendes Ziel sowie das Beobachten des in die ganze Welt führenden Schiffsverkehrs mit Kreuzfahrt-, Fracht- und Tankschiffen.
Mit dem Auto sind auch Hamburg, Bremerhafen oder Bremen in Tagesausflügen bequem erreichbar. Zur Blüte- oder Erntezeit gestalten sich Ausflüge in das „Alte Land“ äußerst attraktiv.
Wer Hunger bekommt, kann in vielen Gaststätten für das leibliche Wohl sorgen. Regionales heißt natürlich Vieles aus der Nordsee, was es zu probieren gilt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Familienkirche
Familienkirchenteam

Mittwoch, 31. Oktober – 501. Reformationstag
Gottscheina: 09:30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 4. November – 23. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 11. November - Martinstag
Hohenheida: 17:00 Uhr Andacht – Martinsspiel - *Laterne nicht vergessen!*
Fr. Frieß, Pfr. Zieglschmid

Lassen Sie sich in unsere schönen Dorfkirchen herzlich einladen. Erleben Sie Musik und Gesang, Gebet und ein Wort, das berührt und stärkt.
Unsere Kirchen sind offen für alle, Sonntag für Sonntag.

Anzeige

Freitag, den 9. November 2018 | Nummer 11 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Buchlesung

Peter Brunnert präsentiert sein neues Buch „Bernd Arnold - Ein Grenzgänger“

Ein packendes Abenteuer auf der Grenzlinie zwischen Leben und Tod vor dem Hintergrund der sich anbahnenden politischen Wende in der ehemaligen DDR: Peter Brunnert hat daraus mit „Bernd Arnold - Ein Grenzgang“ ein spannendes, viel beachtetes Buch gemacht.

Erstmalig setzt Brunnert Originalaufnahmen der Expedition ein und schafft so eine dichte und unglaublich fesselnde Atmosphäre im Wechselspiel zwischen Text und Bild - Adrenalin für Auge und Ohr!

Bernd Arnold - Ein Grenzgang

bebilderte Lesung über eine Expedition

Samstag, 17.11., 19.30 Uhr
Bibliothek Wiederitzsch, Neuer Saal

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ortschaftsrat Wiederitzsch

Eintritt: frei | Buchverkauf

Leipziger Städtische Bibliotheken
Bibliothek Wiederitzsch
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig
Tel. 03 41 / 5 21 24 39
geöffnet: Mo 10-12, 13-16 Uhr,
Di, Do 10-12, 15-18 Uhr, Fr 13-15 Uhr
E-Mail: bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de
Internet: www. stadtbibliothek.leipzig.de

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

39. Ortschaftsratssitzung am 23. Oktober 2018

Beschlüsse:
öffentlicher Teil:
OR 39 / 69 / 2018
Beschluss über den Antrag auf Erhöhung der Brauchtumsmittel um 10 % ab 2019 und Aufhebung des Beschlusses OR 36/63/2018 vom 12.06.2018
- Zustimmung -

OR 39 / 70 / 2018
Brauchtumsmittel 2018 – Beschluss zur finanziellen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch mit 450 €
- Zustimmung -

OR 39 / 71 / 2018
Herbstfest 2018 – Beschluss über die Verwendung des Tombolaerlöses in Höhe von 650 EUR. Es werden die Kindertagesstätten „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ und „Nordweg“ mit je 325 € unterstützt. Dies ist ein kleines Dankeschön an beide Einrichtungen für deren Engagement an den Wiederitzscher Ortsfesten.
- Zustimmung -

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 27. November 2018, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2018 - Bitte vormerken!

November:
09.11. VHW-Treffen, 17 Uhr, Gaststätte „Zum Abschlepphof“
11.11. St. Martins-Fest, ab 17 Uhr kath. Kirche
mit anschl. Laternenumzug in evang. Kirche
14.11. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 30.11.
17.11. Buchlesung, 19:30 Uhr, Bibliothek Wiederitzsch, Neuer Saal
27.11. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal

Dezember:
01.12. Adventskonzert, 18 Uhr, evang. Kirche
05.12. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12. Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
16.12. 101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal
18.12. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 09.11. bis 29.11.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.
Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.
Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

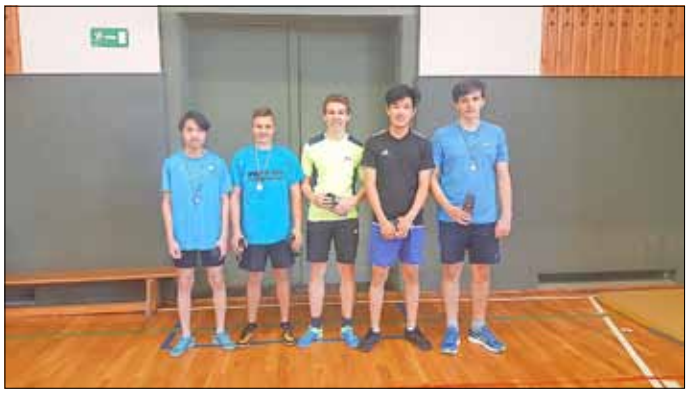
Großes Dankeschön an Rettungskräfte

Familie Speck aus Wiederitzsch möchte sich auf diesem Wege bei allen Rettungskräften, welche zum Wiederitzscher Herbstfest ihrer Mutti so schnell geholfen haben, herzlichst bedanken. Ein großes Dankeschön deshalb an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch (Thomas Wittmann, Siegfried Krieg, Alexander Henze, Katja Atzler, Pierre Bratz und Tim Fasel) sowie an den städtischen Rettungsdienst.

Aus unseren Kitas und Schulen

Sehr gute Leistungen und eine sensationelle Stimmung bei den Wiederitzscher Sporttagen 2018

Am 04.10.2018 und 05.10.2018 fanden traditionell unsere Wiederitzscher Sporttage statt, bei denen die Sportlerinnen und Sportler der 5. – 10. Klassen an acht Stationen (Seilspringen, Schlussweitsprung, Kletterstange, Linienlauf, Hockwenden, Liegestütze, Hanteln und Crunch) um die bestmögliche Punktzahl fighteten.
Den Gewinnern und allen Schülerinnen und Schülern, die um jeden Punkt kämpften, herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen!!!



	1. Platz	2. Platz	3. Platz
5. Klasse Mädchen	Emma Veit 135 Punkte	Jasmin Burmeister Belkisa Selimovic 130 Punkte	Maja Babinsky Susi Engelke 125 Punkte
5. Klasse Jungen	Liam Lamprecht 135 Punkte	Devin Dockhorn 125 Punkte	Lennart Böning Tim Teipelke 115 Punkte
6. Klasse Mädchen	Vivien Gläßer 150 Punkte	Luise Hartmann 145 Punkte	Laura Bock Lisa Pfattheicher 130 Punkte
6. Klasse Jungen	Micha Förster 120 Punkte	Adrian Türschmann 105 Punkte	Lionel Wenzel 100 Punkte
7. Klasse Mädchen	Nadja Classen Pauline Richter 145 Punkte		Michelle König 135 Punkte
7. Klasse Jungen	Mohsen Sheer 150 Punkte	Luca Schumann 145 Punkte	Fabrice Baudner 135 Punkte
8. Klasse Mädchen	Sina Ebert 150 Punkte	Nina Rennecke 125 Punkte	Lara Reumann 120 Punkte
8. Klasse Jungen	Dao Duy Truong 155 Punkte	Toni Wolf 145 Punkte	Petar Vasilev 140 Punkte
9. Klasse Mädchen	Leonie Thomas 145 Punkte	Emely Kretzschmar 140 Punkte	Laura Westphal 125 Punkte
9. Klasse Jungen	Magnus Glawe Felix Schnurrbusch 145 Punkte		Minh Belmici 140 Punkte
10. Klasse Mädchen	Lea Schöber 155 Punkte	Jenny Ebert 115 Punkte	Vivien Reißner 90 Punkte
10. Klasse Jungen	Mario Lu Oliver Springsguth 150 Punkte		Tim Waßill 140 Punkte

Roßberg
Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Modenschauen 2019 in Wiederitzsch

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2019 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt.
Michael Kefalas zeigt über's Jahr verteilt an vier Terminen seine jeweils aktuellen Kollektionen. Der Anfang wird bereits am 4. Januar mit einem Winterschlussverkauf gemacht. Die Frühlingskollektion wird am 5. April vorgeführt. Am 12. Juli gibt es aktuelle Sommermode zu sehen und am 11. Oktober die Herbst-Winterkollektion.
Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss an jede Veranstaltung käuflich erworben werden. Beginn der Modenschauen ist jeweils 15 Uhr.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel.: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Jugendklub Wiederitzsch

Jugendklub Wiederitzsch

Kein Wiedersehen in Wiederitzsch!

Liebe Freunde des Jugendklub Wiederitzsch,
als ich an einem kalten Januartag 2002 zum ersten Mal den Jugendklub als neuer Leiter betrat, war mir nicht bewusst, dass ich dort 18 Jahre meines Berufslebens verbringen werde.
Es war eine spannende und befriedigende Zeit. Viele Etappen sind mir noch bewusst, als ob es erst vor kurzem war. Zum Beispiel hatten wir eine Zeit, wo wir regelrecht von Aussiedlern aus Russland „geflutet" wurden. Das bewog die Stadt Leipzig, den Klub um mehr als die Hälfte zu vergrößern. Bereits 2003 begannen wir mit dem Rumänienprojekt „FernSicht" und konnten weit über 100 Wiederitzscher Jugendliche an praktischer Demokratie beteiligen.
Frühzeitig begann auch der Ausbau unseres Netzwerkes. Die Bevölkerung des Ortsteils war offen für ihren Klub. Die ehemaligen Aktivisten, die schon Ende der 80er einen Jugendtreff organisierten, waren immer für uns da (Sven Vetter, Gunnar Wittke...). Mittlerweile waren ja ihre Kinder schon wieder bei uns. Auch Gewerbetreibende, Gerstmann, Tärre, Edeka, Messe, waren immer bereit, uns zu unterstützen.
Mein besonderer Dank gilt Andreas Diestel. Als Ortsvorsteher war er immer präsenter Ansprechpartner, Förderer, Ratgeber und auch Kritiker. Vielen Dank dafür, Andreas!
So um 2010 änderte sich unser Profil. Die „Alten" verließen uns Richtung Familie, Beruf und Interessenwandel. Der Fokus richtete sich nunmehr auf jüngere Besucher. Dabei gab es eine wunderbare Unterstützung mit dem Hort Wiederitzsch (Ramona Daut), der Mittel- und Grundschule. Wir hatten freundschaftliche Kontakte zu insgesamt 26 Horten aus dem ganzen Stadtgebiet. In der Regel hatten wir nun ca. 10.000 Besuche im Jahr. Diese Herausforderung konnte ich nur mit Hilfe meines Kollegen Guido Mann und den beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Heike Dieterle und Carla Ernst bewältigen. Hier zeigten sich aber auch unsere Grenzen. Über all die Jahre hatte ich zu kämpfen mit unzureichender Personalförderung. Meist finanzierte die Stadt nur 1,5 hauptamtliche Stellen. Das reichte hinten und vorne nicht. Letzte Rettung waren unsere insgesamt 127 Praktikanten, die mehr oder weniger unterstützend bei der Sache waren.
2017 entschied ich mich, die letzten 3 Jahre meines Berufsleben in einer anderen Funktion zu arbeiten, also weg vom Klub. Das war eine Fehlentscheidung. Seit diesem Jahr gibt es neue Fachstandards für Jugendeinrichtungen.
Es dürfen nur noch Fachhochschulabsolventen in diesen arbeiten. Dem bisherigen Träger ist es nicht gelungen, geeignetes Fachpersonal zu gewinnen und er entschloss sich, die Trägerschaft zu beenden.

Bei einer Ausschreibung bekam der Verein „Geyserhaus" den Zuschlag. Verwundert muss ich feststellen, dass der neue Träger keinen Kontakt mit mir aufgenommen hat. Weder meine Fachkompetenz, meine 18-jährige Erfahrung, noch mein Netzwerk wurden hinterfragt.
Dazu gehört schon eine große Portion Selbstbewusstsein. Die haben noch nicht gemerkt: Wiederitzscher sind was Besonderes! Trotzdem wünsche ich dem „Geyserhaus" ein glückliches Händchen in einer sich dynamisch entwickelten Jugendarbeit.

Ich werde euch alle vermissen, aber denkt daran: **Ich bin nicht weg, nur wo anders!**

Andreas Weise
ehemaliger Leiter Jugendklub Wiederitzsch

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Einsatzgeschehen

Der Funkmeldeempfänger muss in diesem Jahr sehr häufig in der Ladeschale nachgeladen werden.
Vier- bis fünfmal in der Woche macht das kleine Gerät Radau und lässt die Einsatzkräfte ins Gerätehaus eilen, oftmals unbemerkt von den Wiederitzschern. So zeigt unser Einsatzzähler eine Woche vor Ende des Oktobers bereits 190 Einsätze an.

Auszeichnung für 40 Jahre Einsatzdienst

Am 20. Oktober 2018 ehrte die Stadt Leipzig im Neuen Rathaus im Rahmen einer Festveranstaltung die ehrenamtlichen Mitglieder der Hilfsorganisationen (THW, Johanniter Unfall Hilfe, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst) sowie Angehörige der Feuerwehr Leipzig für ihre 25, 40, 50 und 60-jährigen Dienstjubiläen. Verdiente Kameraden wurden mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen als Steckkreuz ausgezeichnet.
Daneben erhielten Unternehmen die sich um den Brandschutz in unserer Stadt verdient gemacht haben die Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr".
Unser Leitender Branddirektor Peter Heitmann konnte in diesem Jahr den Finanzbürgermeister unserer Stadt, Herrn Torsten Bonew, als Gastredner gewinnen. Ebenso befanden sich Vertreter der Stadtratsfraktionen sowie der Ortschaftsräte im Auditorium.
Die Veranstaltung erhielt vom Feuerwehr Orchester Leipzig einen würdevollen Rahmen.
Aus unserer Ortswehr wurde für 40 Dienstjahre das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in der Stufe Gold an Olaf Müller und Roland Schippan verliehen.
Seit 40 Jahren fahren diese zwei Wiederitzscher Urgesteine zu Notfällen aller Art, erlebten das Zugunglück am Bahnübergang in der Seehausener Straße, die vielen Brände im ehemaligen Holzveredlungswerk, den Waldbrand in Weißwasser 1992 aber auch den Bau zweier Gerätehäuser in unserem Ort. Olaf und Roland, euch beiden gebührt unser Respekt und Dank! Macht weiter so, euer Engagement wird noch lange gebraucht!

Weitere Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Homepage - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de** oder bei **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Ein wildes und geheimnisvolles Land

„Äthiopien: Afrika pur – wild und geheimnisvoll“ so hatte Dr. Ulrich Arnold seinen Reisebericht überschrieben, mit dem er am 24. Oktober zum 18. Vereinsstammtisch des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch im Hotel Papilio seine interessiert lauschenden Zuhörer für zwei Stunden in ein fernes Land entführte. Der Referent, der in den 1980er Jahren durch seine mehrjährige Arbeit vor Ort bereits vieles kennengelernt hatte, verstand es, das gegenwärtige Äthiopien, seine wechselvolle lange Geschichte, Land und Leute, Flora und Fauna in lebendiger Sprache, mit vielen Informationen, manchen humorvollen Einlagen und hintergründigen Gedanken nahezubringen. Fast unberührte Natur in den 13 Nationalparks und rasch wachsende große Städte, moderne, von Niederländern betriebene riesige Gewächshäuser und teils noch halbnomadisch lebende ethnische Gruppen zeigen ein Bild der Gegensätze in diesem Land, das als eines der schönsten in Afrika gilt.
Die Reiseroute, die die Zuhörer nachvollzogen, führte von der Hauptstadt Addis Abeba in den Norden des Landes, nach Bahir Dar, Gonder und Aksum mit vielen christlichen Klöstern und Kirchen, einer beeindruckenden Landschaft, aus der über 4000 Meter hohe Berge aufragen, Nationalparks, vor allem aber mit freundlichen Menschen. Die Nil-Wasserfälle, die Felsgebilde von Gonder, Blutbrustpaviane im Nationalpark oder das Stelenfeld von Axum waren nur einige Höhepunkte der Reise, die wir zu sehen bekamen.
Auch der Süden Äthiopiens im zweiten Teil des Reiseberichts beeindruckte mit seinen Seenketten, mit den terrassierten Feldern bei Konso, die zum Weltkulturerbe gehören, oder Lalibela, der Stadt mit den elf monolithischen, in rote Basaltlava gemeißelten Kirchen – ein Ensemble, das als achtes Weltwunder gilt. Besonders beeindruckend die Bilder und Informationen über das Leben ethnischer Gruppen, wie der Mursi und anderer.
Äußerst interessant auch der virtuelle Besuch verschiedener Märkte mit den Produkten des Landes und den sie anbietenden Menschen oder die Bilder über die Zeremonie der Zubereitung des Kaffees.
Der Vortrag machte Appetit auf weitere solche Veranstaltungen.

Gunter Waßmann

Vorankündigung

Der Kunst-und Heimatverein Wiederitzsch e.V. bittet darum, den Termin für das Weihnachtskonzert vorzumerken:

Sonntag, d. 16.12.18 um 15 Uhr im Neuen Saal

Genauere Angaben wird die Einladung in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten enthalten.

Freuen Sie sich auf das 101. Rathauskonzert und weitere Beethoven-Sonaten, vorgetragen vom Pianisten Alexander Meinel!

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

11.11., Drittletzter Sonntag des *Kirchenjahres*/*Martinstag*
10:30 Uhr *Studierende der Theologie*
Predigtgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee und Gottesdienstnachgespräch

11.11., Drittletzter Sonntag des *Kirchenjahres*/*Martinstag*
17:00 Uhr *Frau Thiel/Pfarrerin Arndt*
Andacht zum Martinstag in der **Kath. Kirche St. Gabriel** (Georg-Herwegh-Str.) mit anschl. Umzug zur Ev. Kirche

18.11., Vorletzter Sonntag des *Kirchenjahres*
10:30 Uhr *Vikar Schubert/Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl

22.11., Buß- und Bettag
10:00 Uhr *N.N./Pfarrerin Arndt*
Ökumenischer Gottesdienst

25.11., Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr *Pfarrerin Arndt*
Gottesdienst mit Abendmahl, Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen

25.11., Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr *Pfarrerin Arndt*
Musik und Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Wiederitzsch

Adventskranzbinden
Am Donnerstag, dem **29. November**, ab **19:00 Uhr**, sind Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Gemeinderäume im **Pfarrhaus Wiederitzsch** eingeladen. Es sollen Adventskränze und Girlanden entstehen, mit denen die Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz adventlich geschmückt werden. Auch Adventsschmuck für zu Hause kann gestaltet werden. Bitte eine Gartenschere und etwas Blumenbindedraht mitbringen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

14.11.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
14.11.	19:30 Uhr	Hauskreis Mittendrin	
17.11.	10:00 Uhr	Pfarrgelände	Pfadfinder
22.11.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
27.11.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Spielecafé

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Der Chor Arion Glesien lädt zum Adventskonzert

am 1. Dezember, dem Samstag vor dem 1. Advent um 18:00 Uhr in die ev. Kirche Wiederitzsch ein.

Der vierstimmige A-cappella Chor aus dem benachbarten Ortsteil von Schkeuditz bringt in diesem gut einstündigen Konzert bekannte, aber auch unbekannte Lieder der Adventszeit sowie Texte zu Gehör. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten. Mehr über den Chor und weitere Konzerttermine unter www.chor-glesien.de.

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat November

Gottesdienste

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Sonntag, 11.11.2018 – St. Martin
9:00 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche

Mittwoch, 14.11.2018
14:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21.11.2018 – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (ev. Kirche)

Veranstaltungen

11.11.2018	20:00 Uhr	Familienkreis I: Martinsfeuer
13.11.2018	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
14.11.2018	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
26.11.2018	18:30 Uhr	Meditativer Tanz

Wir laden ein zum traditionellen

St. Martins-Fest.

Am Sonntag, 11.11.2018 beginnen wir um 17 Uhr in der katholischen Kirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zur evangelischen Kirche und werden dort – ganz im Sinn des Heiligen Martin – die Martinshörnchen teilen.

Ihre katholische und evangelische Kirchgemeinde

Ortsteil Lindenthal

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat hat sich in seiner Sitzung am 16.10.18 mit der Ruhestörung durch Jugendliche in der Unterführung der S1 >An der Hufschmiede< beschäftigt. Dazu waren Anwohner und unser Bürgerpolizist Herr Wegner anwesend. In der regen Diskussion kam zur Sprache, dass es in der Unterführung besonders an Wochenenden durch unbekannte Personen immer wieder zu Lärm, Verschmutzungen sowie Pöbeleien gegenüber Fußgänger und Radfahrern kommt. So etwas werden wir nicht tolerieren und möchten diese Situation ändern. Dazu benötigten die Ordnungsbehörden allerdings Hilfe. Sollten Sie Betroffener sein oder etwas bemerken, so scheuen Sie sich bitte nicht, zukünftig Polizei und Ordnungsamt zu informieren. Vielen Dank.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Jubilaren in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 9. November bis 29. November ihren runden Geburtstag feiern.

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste:

11. November, Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

18. November, Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Eiführung von Renate Ramin als Lektorin

21. November, Buß- und Bettag
10.00 Uhr Andacht mit anschließender Gemeindeversammlung in der Hainkirche St. Vinzenz mit Kirchenkaffee

25. November, Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedhofskapelle

Andacht & Gemeindeversammlung am Buß- und Bettag am 21. November

Wir wollen uns, wie jedes Jahr, am Buß- und Bettag, dem 21.11., um 10:00 Uhr, zu einer Andacht treffen und laden Sie außerdem herzlich zur Gemeindeversammlung ein, dieses Jahr in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena. Nach der Andacht soll es wieder in Gruppen um Themen gehen, die unsere Gemeinde betreffen: Baufragen, Orgelsanierungen, Strukturfragen und Weiteres können hier zur Sprache kommen, und natürlich darf auch gefragt und dürfen Ideen eingebracht werden. Ich freue mich auf einen regen Austausch. Natürlich soll es dann auch Kirchenkaffee geben.

Michael Günz

Ewigkeitssonntag und Totengedenken am 25. November

Auch dieses Jahr mussten wir uns von einigen lieben Menschen verabschieden. Am Sonntag, dem 25.11., wollen wir unserer lieben Verstorbenen gedenken und ihre Namen im Gottesdienst noch einmal verlesen und zu ihrem Gedenken ein Licht entzünden. So lade ich Sie, liebe Angehörige, besonders herzlich zu diesem Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag ein:
Lindenthal, 9:00 Uhr, Friedhofskapelle auf dem Friedhof Breitenfeld.

Michael Günz

Beschädigung der Friedhofsmauer

Am Samstag, dem 6. Oktober ist zwischen 9.00 und 16.00 Uhr eine unbekannte Person mit einem Kraftfahrzeug gegen einen Pfeiler der Friedhofsmauer links vom Eingangstor gefahren. Der Aufprall war so heftig, dass der Pfeiler um gut einen Zentimeter verdreht und verschoben wurde. Dabei wurden auch die angrenzenden Bereiche in Mitleidenschaft gezogen. Da bisher der Verursacher des Schadens unbekannt ist, kommt niemand für den entstandenen Schaden auf. Um die Standsicherheit der Mauer wenigstens teilweise wiederherzustellen, wurde der betroffene Pfeiler in ehrenamtlicher Arbeit abgetragen und die Mauer gerichtet.
Die Wiederherstellung des Mauerwerkes gestaltet sich zeitaufwändig, wird aber hoffentlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.
Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15, Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Adventskonzert in Lindenthal

Am 2. Advent, 9. Dezember um 17:30 Uhr lädt der Chor Arion Glesien zu seinem Adventskonzert in die Gustav-Adolf-Kirche nach Lindenthal ein.
Der Chor, aus dem benachbarten Schkeuditzer Ortsteil Glesien ist kein Unbekannter in Lindenthal. Schon mehrfach haben die Sängerinnen und Sänger mit ihrem 4-stimmigen A-cappella Gesang und Texten zu Adventszeit die Besucher in dieser Kirche erfreut.
Erleben Sie in diesem gut einstündigen Konzert alte und neue Adventslieder sowie adventliche Weisen, wie sie diese wahrscheinlich noch nie gehört haben.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.
Mehr über den Chor und weitere Konzerttermine unter www.chor-glesien.de.

Ortsteil Plaußig

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im November/Dezember 2018 recht herzlich zum Geburtstag

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.

Ein Hinweis zu den Geburtstagen
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2018
Plaußig/Portitz
November 2018

08. - 09.11.2018	19:00 Kabarett Gasthof Plaußig
10.11.2018	NABU Pflanzaktion (siehe nebenstehenden Beitrag)
25.11.2018	13:00 - 17:00 Uhr Adventsausstellung „Paulas Blumenladen“ Plaußiger Dorfstraße
27.11.2018	14:30 Uhr Seniorennachmittag Naturschutzstation Plaußig
27.11.2018	**19.00 Uhr Ortschaftsratssitzung** Naturschutzstation Plaußig
28.11.2018	19:00 Uhr Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber Naturschutzstation Plaußig
30.11.2018	19:00 Uhr Chorkonzert „Zum Advent“, Chor Borinzi Kirche Portitz, Kartenvorverkauf siehe Aushang

Andrea Heberlein

anzeigen.wittich.de

Die 11. kleine

Adventsausstellung

Am Sonntag, den 25.November 2018

von 13.00 bis 17.00 Uhr

in

„Paulas Blumenladen“

Plaußiger Dorfstraße 37

04349 Leipzig / Plaußig

Wie jedes Jahr gib es Fahrten mit der Feldbahn

sowie eine Oldtimerausstellung

mit Gastfahrzeugen

für das leibliche Wohl mit leckeren Bratwürsten

ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wie jedes Jahr ist es mal wieder so weit.

Die Adventszeit steht vor der Tür. Die Vorbereitungen für die Adventsausstellung sind schon seit einiger Zeit im Gange. Sie findet am 25. November von 13 – 17 Uhr in „Paula´s Blumenladen“ in der Plaußiger Dorfstr. 37 statt.
Wie immer wird auch die Gärtnereifeldbahn ihre Runden drehen, es werden auch einige Oldtimer zu sehen sein.
Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Verein der FFW Plaußig.
Alle sind recht herzlich eingeladen.

Grüße Ines Köhler

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Sie brauchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Oder wollten schon immer einmal ein paar kuschlige Socken stricken? – Dann kommen Sie doch einmal mit vorbei.
Das nächste Treffen am Mittwoch, dem 28.11.2018.
Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Plaußig in der Naturschutzstation, zum Stricken und zum Plaudern.
Alle (auch weitere Nichtplaußiger) sind herzlich willkommen.
Eine Anmeldung dazu ist nicht notwendig.
Wir freuen uns!

Andrea Heberlein
HV

Mehr *Grün* am Wegesrand

Pflanzaktion für die ganze Familie

am Ortsausgang Plaußig / Ecke Winzerweg

Samstag, 10. November 2018, 9 - 13 Uhr

Falls vorhanden, bitte Arbeitshandschuhe und Spaten mitbringen. Geldspenden für Pflanzmaterial sind willkommen.

www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz | Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de
NABU-Regionalverband Leipzig e.V. | Corinthstraße 14 | 04157 Leipzig | Telefon: 0341 6884477

Große Pflanzaktion am Biotop in Plaußig Ecke Winzerweg/Alte Merkwtzer Str.

Über Artenrückgang und Insektensterben wurde in zahlreichen Veranstaltungen des NABU umfangreich informiert. Jetzt müssen wir etwas tun.

Der NABU Regionalverband Leipzig , Ortsgruppe Plaußig/Portitz baut in Plaußig ein Biotop auf. Bereits im letzten Jahr wurden Obstbäume einheimischer Sorten wie Gravensteiner, Goldparmäne und James Grave gepflanzt, über 200 Büsche der Arten "Heckenrose", Pfaffenhütchen, Schlehdorn, Schneeball und Felsenbirne eingebracht und über 50 Bäumchen Wildobst gepflanzt.

In diesem Jahr soll die Aktion am 10.11. von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr fortgesetzt werden. Es werden weitere Büsche zur Verdichtung des vorhandenen Waldbestandes gepflanzt, es wird das Mahdgut von den Wiesen zu einem vorbereiteten Komposthaufen gebracht, der in den nächsten Jahren Grundlage für spezielle Blühpflanzen für einheimische Schmetterlinge aufgebaut werden soll. Und es wird ein Blühwiese angelegt, die als Bienen- und Schmetterlingsweide innerhalb des Projektes "Puppenstuben gesucht - blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" die Nahrungsgrundlage für diese Insekten dienen soll.

Damit die Insekten auch eine Wohnung haben, werden wir ein komfortables Insektenhotel auf- und ausbauen.

In dieser Aktion kann sich Jeder verwirklichen. Es wird Gras geharkt und kompostiert, es werden Büsche und Wildobstbäume gepflanzt, es wird eine Blühwiese ausgesät, und es wird ein Insektenhotel aufgebaut.

Helfer jeden Alters sind gern gesehen. Bringt bitte Werkzeug wie Spaten und Handschuhe mit (wenn vorhanden), wir organisieren die Versorgung.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 30. November 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 14. November 2018

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen
Infos aus der Ortschaftsratssitzung vom 09.10.2018

TOP: Stand Kita – Hort Kombination Seehausen
Derzeit ist hier nicht viel passiert.
Frau Rauchfuß (Sachbearbeiterin Abt. Infrastruktur im Amt für Jugend, Familie und Bildung) teilt dem OR Folgendes schriftlich mit:
Am 23.07.2017 ist der Baubeschluss erteilt worden. In diesem Zuge sind 17 Nachbarwidersprüche eingegangen. (Schwerpunkte: Aufstellung einer Schallschutzwand und dadurch Befürchtungen wegen weniger Tageslicht und Wegfall des Blickes in die Natur sowie Zunahme des Lärms durch die Kinder). Diese dient dem Schutz der Anwohner vor dem Lärm der Kinder sowie der Kinder vor dem Lärm der Autobahn. Aufgrund der geringen Höhe von 2 m sind Bedenken durch Verschattung und Blickeinschränkung durch die Verwaltung nicht nachvollziehbar.
Naturrechtliche Einwände sind ebenfalls geprüft worden. Die Verwaltung geht davon aus, dass durch die Ausbildung eines Waldsaumes der Wildwuchs auf der Südseite sogar eine Aufwertung erfolgt.
Aus diesem Grund entschied die Lenkungsgruppe am 06.06.2018 eine Aufhebung des Vergabeverfahrens. Stattdessen erfolgt eine Planung bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) einschließlich der Baugenehmigung. Damit kann die Verwaltung gezielter auf Wünsche und Anregungen reagieren.
TOP: Straßenbau Hohe Heide und Merkwitzer Str.
Dem OR liegt dazu ein Sachstandsbericht von Herrn Jana (Amtsleiter) vor.
Merkwitzer Str. mögliche Realisierung ab 2020
„Hohe Heide“ Töpferweg mit Teilabschnitt „An der Hauptstraße“ ist im Deckenprogramm ab 2021 vorgesehen
Leider sind beide Maßnahmen von der finanziellen Seite aus noch nicht klar abgesteckt und unterlegt!
TOP: Benennung der Erschließungsstr. neben dem Gut Seehausen
Da auf dem Rest des Geländes des ehemaligen Gut Seehausen, weitere Eigenheime bzw. Reihenhäuser entstehen sollen, ist für die Zufahrt eine Erschließungsstraße notwendig. Dafür ist durch den OR ein Straßenname vorzuschlagen. Der OV nimmt dazu Verbindung mit der Abteilung Statistik und Wahlen auf, um zur nächsten Sitzung mehrere Namen vorzuschlagen.
TOP: Beantwortung von Bürgerfragen/Anfragen
Parken vor der FFW Nordost - derzeit erfolgten Kontrollen vom Ordnungsamt, Autos wurden abgeschleppt
Kriegerdenkmal Hohenheida: das Fehlen der Bronzetafel wurde weitergeleitet. Tel. 1235702, es erfolgte jedoch noch keine Rückinfo
Anfragen
Denkmal in Göbschelwitz: Schrift ist verfallen. Zuständigkeit prüfen
Teiche: Wie soll dieses weitergehen?
Vermüllung: Göbschelwitzer Str. zu B2/Göbschelwitz zur Alten Seehausener Str. (Silo) – wird vom BD LOS geklärt.
Schulgasse 10: Wie ist der Sachstand? Derzeit liegt noch keine Rückinfo vor.
Neues Logistikzentrum: Parkmöglichkeiten etc.
SG Seehausen: Die Mitglieder der SG wollen die Möglichkeiten nutzen, in den Medien des Ortschaftsrates (Gemeindebote, Schaukästen, FB „Hohenheida und Nachbarn“) über Ihre Vereinsarbeit zu berichten. Der OR unterstützt diese Anfrage.
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 04.12.2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42 in 04356 Leipzig statt.
<u>Schwerpunkte:</u>

- **Brauchtumsmittelverteilung Reserve 2018/Info über Anträge für 2019**
- **Jahreskulturplan 2019 (bitte Termine zusenden!)**
- **Schwerpunkte 1. Halbjahr 2019**
- **Auswertung der Arbeit des OR in 2018**

Seniorenweihnachtsfeier 2018

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 05.12.2018 wie jedes Jahr im Gasthof Hohenheida statt. Beginn ist 15.00 Uhr und das Ende ca. 19.30 Uhr. Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.
Anmeldung bis 30.11.2018 bei Familie Böhlau, Tel. 034298 63275

Anmeldung für Weihnachtsmann

Auch 2018 kommt der Weihnachtsmann. Ab sofort können Sie sich anmelden, um Ihren Kindern eine Freude zu bereiten.
Fam. Pelz nimmt Ihren Anruf gern zwischen 18.00 und 20.00 Uhr unter **Tel. 03415212691** an.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest 2018

Am 20. Oktober, bei Temperaturen um 13° und Sonnenschein, fand das jährliche Herbstfest des Bürgervereins Hohenheida e. V. statt.
Neben der allseits beliebten vereinseigenen Hüpfburg hatte das Galgenkegelspiel regen Zulauf.
Für das leibliche Wohl wurde in altbewährter Weise vom Verein gesorgt.
Neben den Klassikern wie Kaffee, selbst gemachten Kuchen, Steak und Bratwurst standen dieses Mal zu Burgern auch herbstgerecht Kürbis- & Holundersuppe auf dem Speiseplan.

Viele kleine und große Künstlerinnen schnitzten den Nachmittag über schaurig-schöne Kürbisfratzen, so dass das Publikum am Ende die Qual der Wahl hatte den Sieger zu küren.
Mit einsetzen der Dunkelheit versammelten sich die kleinen zum Laternenumzug durch Hohenheida mit der Schalmeienkapelle aus Lindenhayn.
Für die musikalische Untermalung und (fast) jeden Musikwunsch erfüllend zeichnete sich DJ Volkmar verantwortlich.
Das nächtliche Highlight bildeten zwei riesige Feuer welches die Herzen und Hände des Publikums wärmte und an denen fleißig Knüppelbrot geröstet wurde.
Das Herbstfest beendete Ningura mit einer beeindruckenden Feuershow.
Der besondere Dank des Vereins gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die das Fest nicht so wunderschön geworden wäre.

Vorsitzender gesucht

Der langjährige Vorsitzende unseres Vereines, Herr Berndt Böhlau, möchte sein Amt zur nächsten Hauptversammlung nach nunmehr 18 Jahren niederlegen.
Dass die Mitglieder des Vereines allgemein in die Jahre gekommen sind, ist bestimmt vielen aufgefallen. Wir geben uns zwar viel Mühe, aber mit der Zeit versucht man mehr oder weniger, den Wagen noch am laufen zu halten.
Wir schauen mit Stolz auf das Erreichte zurück und hoffen, dass sich auch in den nächsten Jahren noch Bürger für Hohenheida arrangieren.
Aus diesem Grund setzen wir unsere Hoffnung auf junge Familien, die wieder Schwung in die Arbeit des Hohenheidaer Bürgervereines bringen, diese fortsetzen oder mit neuen Ideen besser machen wollen.
Natürlich werden wir auch weiterhin, so lange es geht, die Aktivitäten im Verein unterstützen und wenn gewünscht unsere Erfahrungen weitergeben.
Wir würden uns freuen, wenn sich der oder die Eine dieser Aufgabe gewachsen sieht und sich dazu bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Die Unterstützung durch Herrn Böhlau ist garantiert.
Infos über unsere bisherige Arbeit, die Satzung mit den gemeinnützigen Zielen, die Beitragsordnung und weiteres findet ihr unter www.hohenheida.com.
Auch ein vertrauliches Gespräch mit Herrn Böhlau im Vorfeld ist möglich.

Jahreskulturkalender 2018/2019

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!
Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/ Ort	Veranstalter	Inhalt
01.12.2018, 15.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in den Advent mit dem Blasorchester der FFw Nordost
05.12.2018, 15.00 Uhr	Gasthof Hohenheida	Seniorenweihnachtsfeier
08.12.2018 ab 14.30 Uhr	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
12.12.2018	Grundschule Seehausen	Weihnachtsmarkt
31.05. - 02.06.2019	FFw Nordost	Kinderfest/120 Jahre FFw Nordost Festwiese vom Gartenverein Seehausen e. V.

Stand 18.10.2018

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Heute das achte Seehausen

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder/zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)
(23.02.Seehausen Staffelsee/29.03. Seehausen Thüringen/27.04. Seehausen Niedergörsdorf/22.06 Seehausen Altmark/17.08. Seehausen Uckermark/07.09. Seehausen Wanzleben-Börde)/19.10. Ortsteil von Lüdingworth-Cuxhafen/**28197 Seehausen (Stadtteil von Bremen)**
*Seehausen (*Plattdeutsch *Seehusen*) ist ein Ortsteil von Bremen und gehört heute direkt – ohne Stadtteilebene – zum Bremer Stadtbezirk Süd. Das ländlich geprägte Dorf bietet sich aber auch „Stadtflüchtlingen" aus dem nahen Bremen als exklusiver Wohnort an.

Lage/Geografie:
Der Ortsteil Seehausen liegt etwa 10 km vom Stadtzentrum entfernt. Direkt an der linken Seite der Weser erstrecken sich die ehemaligen Dörfer Seehausen und Hasenbüren.
An Seehausen fließt die Ochtum vorbei, die an der Grenze zu Lemwerder in die Weser mündet.
Die benachbarten Ortsteile/Stadtteile sind im Süden Strom und Huchting, im Osten Rablinghausen und Woltmershausen, sowie im Süd-Westen die Stadt Delmenhorst und im Westen die Gemeinde Lemwerder insbesondere mit ihren Ortsteilen Ochtum, Altenesch, Deichshausen, Braake und Tecklenburg. Auf der anderen Weserseite liegen die Stadtteile Häfen und Gröpelingen. Im Westen befindet sich die marschige Landschaft Stedingen im oldenburgischen Landkreis Wesermarsch.

Geschichte:
Eine römische Flottenstation wurde in der Nähe von Seehausen archäologisch freigelegt. Diese Siedlung lässt sich auf eine Zeit nach der Varusschlacht datieren, somit gab es weiterhin römisch-germanischen Warenaustausch und Handel entlang der Weser mit Produkten aus dem Römerreich. An der Mittel- und Unterweser und Hunte fand man darüber hinaus zahlreiche römische Mahlsteine aus Eifel-Basalt.
Seehausen wurde erstmals 1187 als *Sehusen* und 1338 als *Sehuzen* erwähnt. Es gehörte zum Goh *Vieland*. Ein befestigtes Haus der Herren von Seehausen wurde 1212 von den Stedingern zerstört. Sandwerder wurde urkundlich 1310 zuerst erwähnt.
Das Kirchspiel Seehausen, bildete mit Hasenbüren eine Gemeinde und wurde 1187 erwähnt. Die Pfarrkirche St. Jacobi wurde im 13. Jahrhundert von der Grafschaft Hoya errichtet. Sie hatten das Kirchenpatronat. Nach deren Aussterben erhielten 1582 wurde das Herzogtum Braunschweig-Lüneburg (später Kurfürstentum Hannover) Lehnsherr; Seehausen blieb lutherisch und lag fast 200 Jahre im Streit mit dem reformierten Bremen.
Nachdem 1804 Hannover auf seine Ansprüche verzichtete erhielt Bremen welches schon das Territorialrecht in Seehausen besaß auch das Patronatsrecht über die Kirche. In der Bremer Franzosenzeit gehörte Seehausen von 1810 bis 1813 zur *Mairie* Woltmershausen.
Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Seehauser Landstraße gepflastert. Um 1848 gab es eine Kirchspielschule neben der Kirche mit zwei Klassen und 136 Schülern. 1854 ersetzte ein Neubau die alte Schule, welcher 1878 um eine Klasse und 1880 um eine weitere Klasse für nunmehr 178 Schüler erweitert wurde. Der Erweiterungsbau wurde 1959 abgerissen.
Mit dem Bau der Neustädter Hafen verlor die Gemarkung ein Teilgebiet. 1963 konnte an der Uferböschung von Sandwerden eine *Eeke*, ein Eichenboot, aus dem 13./14. Jahrhundert geborgen werden. Von 1962 bis 1966 wurde eine Kläranlage in Seehausen gebaut. Der Bau des Güterverkehrszentrums (GVZ) im Jahr 1983 und der Ausbau des Gewerbegebietes in nahen Woltmershausen beanspruchte große bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen und veränderte das landschaftliche Bild.

Sehenswürdigkeiten:
Die mittelalterlicher, evangelische Dorfkirche *St. Jacobi*, Hasenbürener Landstraße 68, um 1250 dem Apostel Jakobus geweiht, wurde nach den Stedinger Kriegen, von den Grafen von Hoya errichtet. Umbauten erfolgten 1637 und 1797 und eine Restaurierung 1889. Dadurch sind Chor und Kirchenschiff verändert worden.

Vereinsleben:
1936 wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet.

Mögliche Aktivitäten:
Der 4 km lange Rad- und Wanderweg auf dem Weserdeich ist sehr beliebt. Er führt vom Vorhafen Neustadt bis zum Sporthafen Hasenbüren und dem Ochtum-Sperrwerk. Strom wird durch den Radweg an der *Stromer Landstraße* erreicht, der in westlicher Richtung nach Deichhausen, Sandhausen und Delmenhorst führt.

Tourismusbüro/Fremdenverkehrsverein:

Adresse:	Bahnhofspl., 28195 Bremen
Telefon:	0421 3080010
E-Mail:	info@bremen-tourism.de

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 11. November - Martinstag
Hohenheida: 17:00 Uhr Andacht – Martinsspiel - *Laterne nicht vergessen!*
Fr. Frieß, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 18. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Göbschelwitz: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag
Seegeritz 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag
Gottesdienst im Gedenken an unsere Verstorbenen
Portitz: 9:00 Uhr mit dem Kirchenchor
Pfr. Zieglschmid,
Herr Baumgärtel

Mittwoch, 28. November – Lebendiger Adventskalender
Merkwitz: 19:00 Uhr Adventsbasteln

Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent
Plaußig: 14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende
Pfr. Zieglschmid,
Herr Baumgärtel

Gottesdienst feiern ...

Aus- und Einatmen für die Seele.
Mein Leben und unsere Welt in Gottes Augen wahrnehmen.
Mit Gottes Segen meinen Weg weitergehen.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Freitag, den 30. November 2018 | Nummer 12 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Plaußiger Punschplausch

Am Sonntag, den 02.Dezember 2018 ab 14.30 Uhr wieder zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig

Es gibt wieder eine Eisenbahnausstellung in den Räumen der Feuerwehr, eine Kindereisenbahn, einen Laternenumzug, Feuerkörbe
Und für das leibliche Wohl wird natürlich Dank vieler Helfer auch gesorgt

Ob wohl der Weihnachtsmann kommt???

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980, E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Schadstoffmobil im Dezember 2018

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden.
Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
05.12.2018	11:45 - 12:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
05.12.2018	13:30 - 14:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
05.12.2018	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
05.12.2018	15:30 - 16:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
05.12.2018	16:30 - 17:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
06.12.2018	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
06.12.2018	15:30 - 16:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Stadt Leipzig EB
Stadtreinigung Leipzig

Streu- und Räumpflicht im Winter

Mit dem ersten Schnee und bei Glättegefahr beginnt für die Grundstückseigentümer wieder die Winterdienstpflicht. Denn laut Winterdienstsatzung der Stadt Leipzig sind sie für den Winterdienst auf Gehwegen und gemeinsamen Geh-Rad-Wegen verantwortlich.

Zum Schutz der Fußgänger muss der Verantwortliche bei Schneefall und Glätte zwischen 7:00 und 20:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr) den Gehweg so räumen und mit Splitt, Sand oder Granulat streuen, dass das gefahrlose Begehen des Gehweges möglich ist.

Falls das Streumittel bei anhaltender Glättebildung seine Wirkung verliert wie beispielsweise bei Eisregen, muss mitunter mehrmals gestreut werden. Das Gleiche gilt auch bei Schneefall: Schneit es den ganzen Tag, muss auch mehrmals geräumt werden.

Salz zum Abtauen von Glatteis ist nur in Ausnahmefällen beispielsweise bei Blitzeis und auf Rollstuhlrampen erlaubt. Denn das Salz könnte beispielweise in die Baumscheiben abfließen und so die Straßenbäume nachhaltig schädigen.

Eine weitere Ausnahme ist der kommunale Winterdienst, der zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auftauende Streumittel auf Fahrbahnen nutzen darf.

Studien und wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass der Einsatz von Feuchtsalz auf Fahrbahnen die wirkungsvollste, wirtschaftlichste und ökologisch sinnvollste Mittel ist, wenn die Dosierung in den notwendigen Mindestmengen erfolgt. Das ist beim kommunalen Fahrbahnwinterdienst durch die spezielle Fahrzeugtechnik garantiert.

Hydranten und Absperrschieber und auch die Zugänge dahin gehören ebenfalls zur Räum- und Streupflicht wie auch die Zugänge zu den Bereitstellplätzen der Abfallbehälter.

Das Durchführen des Winterdienstes auf Gehwegen wird durch die Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes der Stadt Leipzig kontrolliert. Wo sie Pflichtverletzungen feststellen, werden www.stadtreinigung-leipzig.de die betreffenden Grundstückseigentümer dazu aufgefordert, den Winterdienst umgehend zu erledigen. Ansonsten droht eine Geldbuße.

Alle Details zum Winterdienst sind in der Winterdienstsatzung nachzulesen, die in den Bürgerämtern sowie im Internet unter www.stadtreinigung-leipzig.de zu finden ist.

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 18. Dezember 2018, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2018/Januar 2019 - Bitte vormerken!

Dezember 2018:

01.12. Adventskonzert, 18 Uhr, evang. Kirche
05.12. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 21.12.
12.12. Seniorenweihnachtsfeier, 14.30 Uhr, Neuer Saal
15.12. Kammermusikkonzert, 15:00 Uhr, evang. Kirche
16.12. 101. Rathauskonzert, 15 Uhr, Neuer Saal
18.12. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
21.12. Erscheinungstag Gemeindebote

Januar 2019:

03.01. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 18.01.
04.01. Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
15.01. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
18.01. Erscheinungstag Gemeindebote
31.01. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 15.02.

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Einladung - Seniorenweihnachtsfeier

Alle Wiederitzscher Senioren sind zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier mit einem weihnachtlichen Programm mit den Kindern der Kindestagesstätte „Wiederitzscher Knirpsenwelt“

am Mittwoch, dem 12. Dezember 2018, um 14.30 Uhr, Neuer Saal, Zur Schule 10 a,

herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 30.11. bis 20.12.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.

Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.

Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Aus unseren Kitas und Schulen

Der fünfte Streich der Oberschule Wiederitzsch beim Sparkassen-Fitness-Siebenkampf 2018 in der Brüderhölle

UNFASSBAR aber WAHR – wir konnten unseren Titel wieder verteidigen

Der 14.11.2018 geht nach vielen vorherigen Erfolgen, als weiterer Meilenstein in die sportliche Erfolgsgeschichte der Oberschule Wiederitzsch ein. Unsere top vorbereiteten Sportlerinnen und Sportler rockten auch in diesem Jahr die Sporthalle in der Brüderstraße und gewannen mit 7699 Punkten vor dem Kant-Gymnasium und dem Robert-Schumann- Gymnasium, zum fünften Mal in Folge den Sparkassen-Fitness-Siebenkampf.
Die anderen 20 Gymnasien und Oberschulen kämpften natürlich ebenfalls aufopferungsvoll an allen sieben Stationen (Schlängellauf, Crunch, Schlussweitsprung, Medizinballweitwurf, Ruderergometer, Seilspringen, Liegestütze).

Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten wieder am Wettkampftag ihre Bestleistungen. Die tatkräftige Unterstützung durch Herrn Fischer, Frau und Herrn Roßberg sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Teams war eine extra Motivation, so dass die Stimmung von Station zu Station stieg.
14.45 Uhr war es dann so weit: GRENZENLOSER JUBEL über den erneuten TITELGEWINN!!!
Auch bei der Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler in der Einzelwertung triumphierte die Oberschule Wiederitzsch gleich mehrfach.
Emma Veit, Micha Förser, Luca Schumann, Duy Truong, Leonie Thomas, Felix Schnurrbusch und Lea Schöber holten sich den Titel. Hervorragende 2. Plätze belegten Cecile Mikha, Lara Reumann und Toni Wolf. Den 3. Platz erkämpften Vivienne Gläßer, Mohsen Sheer und Emely Kretzschmar.

Herzliche Glückwünsche auch an alle anderen Sportlerinnen und Sportler sowie die Schülerinnen und Schüler die es trotz sehr guter Trainingsleistungen diesmal nicht in die Mannschaft geschafft haben: Maja Babinsky, Lennart Bönning, Devin Dockhorn, Tim Teipelke, Luise Hartmann, Adrian Türschmann, Amelie Kürschner, Michele König, Sina Ebert, Jasmin Zöllner, Magnus Glawe, Mario Lu, Tim Waßill und Martin Weigand.

Roßberg Sportlehrer

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

„Unsere Heimat“

Das Autobahndreieck „Parthenaue“ wurde von den meisten von uns schon per PKW befahren, aber das wunderschöne Landschaftsschutzgebiet, dem es seinen Namen verdankt, von den wenigsten durchwandert.
Dazu lädt aber Bernd Hoffmann vom Heimatverein Plaußig e. V. regelmäßig ein, der am 7. November 2018 in einer Veranstaltung unseres Kunst- und Heimatvereins glühend die Artenvielfalt entlang der Parthe beschrieb.
Man findet dort zum Beispiel 15 verschiedene Frühblüher auf nur einem Kilometer Wegstrecke, trifft Rehe, Waldkäuze, Spechte, erfreut sich in Taucha an Störchen und kann sich selbstverständlich in urigen Gaststätten stärken, wenn man sich von Natur, Geschichte und Kultur zwischen der Quelle im Glastener Forst bis zur Mündung in die Weiße Elster in der Nähe des Leipziger Zoos verzaubern lassen will.
„Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer“ …, unsere Heimat ist ein wunderschönes Landschaftsmosaik, das von den Menschen gestaltet, gepflegt und erhalten werden muss.

A. Braun, Pressewart

Ein kleines Abschiedskonzert?

Helmut Stoy lud am Sonntag, dem 28.10.2018, um 15 Uhr zu einer musikalischen Serenade ein.
Was er und das Lineus-Salonquartett boten, war allerdings mehr als ein kleines Ständchen. Eine Serenade erklingt meist am Abend, doch hier bezieht sich der Begriff wohl eher auf das hohe Lebensalter unseres Vereinsmitgliedes:
Im 92. Lebensjahr servierte er mit seiner Viola eine „Kaffeestunde“ lang Sahnestückchen aus beliebten Melodien.
Wer das stehend, ohne Brille Noten lesend und mit so viel freudigem Schwung bewältigt, dem nimmt man kaum ab, dass er sich wirklich aus dem öffentlichen Musikleben zurückziehen möchte …
Reichlich Beifall, würdigende Worte, gute Wünsche und ein Glas Sekt ließen feierliche Atmosphäre aufkommen.
Vielen Dank dem Lineus-Quartett und besonders unserem Herrn Helmut Stoy!

A. Braun, Pressewart

Zum 101. Wiederitzscher Rathauskonzert

am Sonntag, 16. Dezember 2018,
15.00 Uhr, Neuer Saal,
04158 Leipzig/Wiederitzsch, Zur Schule 10a,
lädt der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. die Musikfreunde zur Fortsetzung des über drei Jahre angelegten Zyklus mit sämtlichen 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven ein.
Alexander Meinel spielt im nunmehr 5. Konzert die Klaviersonaten op. 49 in G-Dur und g-Moll, op. 7 in Es-Dur, op. 54 in F-Dur und op. 57 in f-Moll, die sogenannte „Appassionata“.
Es ist das letzte Konzert in diesem Jahr und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins

Phyllodrom e. V.

Der Phyllodrom e. V., der in Wiederitzsch das Regenwaldmuseum betreibt, erhielt in den zurückliegenden Wochen verschiedene Ehrungen und Preise.
Bettina Grallert, Ethnologin und Vereinsvorsitzende, wurde bereits im Oktober von Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange für verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit zur Förderung des sächsischen Museumswesens ausgezeichnet.
Am 03.11.2018 waren Vertreter/innen des Phyllodrom e. V. zur Preisverleihung des Familienfreundlichkeitspreises der Stadt Leipzig geladen. Erstmals nominiert, wurde der Verein für seine engagierte Arbeit direkt mit dem 2. Preis der Jury ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung unseres Engagements. Das Preisgeld von 1500,00 Euro werden wir in den weiteren Ausbau unserer ständigen Ausstellung investieren.

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

02.12. *1. Advent*	**10:30**	*Studierende der Theologie* Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee und Gottesdienstnachgespräch
09.12. *2. Advent*	**14:00**	*Frau Thiel / Pfarrerin Arndt* Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschl. Adventsnachmittag im Pfarrhaus
16.12. *3. Advent*	**10:30**	*Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

Konzert zur Adventseröffnung in Wiederitzsch

Am Sonnabend, dem **1. Dezember 2018** findet um **18:00 Uhr** ein Konzert mit dem **Chor Arion Glesien** unter Leitung von Thomas Holfeld zur Adventseröffnung in der **Kirche Wiederitzsch** statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche gebeten.

Adventskonzert in der Podelwitz

Am Sonnabend, dem **8. Dezember 2018** findet um **16:00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** ein Konzert mit der **Gruppe Con Moto des Leipziger Kammerchor e.V.** unter Leitung von Andreas Reuter statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Vorweihnachtliche Kammermusik und Lesungen

Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen **vorweihnachtlichen Kammermusikkonzert mit Familie Linde und Freunden** am Sonnabend, dem **15. Dezember 2018** um **15:00 Uhr** in der **Kirche Wiederitzsch**.

Es führen aus: Katrin Arèlin (Sopran), Reiner Gebauer (Rezitation und Blockflöte), Doris Linde (Viola da gamba und Cembalo) sowie Hans-Peter und Andreas Linde (Violen da gamba).

Wie jedes Jahr können wir uns bei Kerzenschein und adventlicher Stimmung auf das Christfest vorbereiten. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

05.12.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
05.12.	19:30		Hauskreis Mittendrin
06.12.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
06.12.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
12.12.	14:00	Eutritzsch	Aktive Senioren
18.12.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafé

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat November/Dezember

Gottesdienste

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Samstag, 08.12.2018 – Maria Empfängnis
6:30 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück
Mittwoch, 12.12.2018
14:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 16.12.2018 – 3. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Gaudete-Ausschank

Veranstaltungen

30.11.2018	19:30 Uhr	Kamingespräch mit Prof. Karl-Rudolf Korte zum Themab „Sprache in Politik und Gesellschaft“ (Kloster St. Albert)
06.12.2018	19:00 Uhr	Familienkreis II: Nikolaus-/Adventsabend (Pfarrsaal)
08.12.2018	20:00 Uhr	Familienkreis I
11.12.2018	19:30 Uhr	Erkundungsprozess: Treffen Steuergruppe (Pfarrhaus Gohlis)
12.12.2018	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag

Vorankündigungen

22.12.2018	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit
24.12.2018	15:00 Uhr	Krippenandacht (geplant)
	22:00 Uhr	Christnacht
25.12.2018	9:00 Uhr	Hl. Messe
26.12.2018	9:00 Uhr	Hl. Messe
31.12.2018	16:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss

Ortsteil Lindenthal

Eine besondere Spende zur Weihnachtszeit

DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,
am Montag, dem 17. Dezember, ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Lindenthal auf. Zwischen 16.00 und 19.00 Uhr werden die Spender in der Paul-Robeson-Schule, Jungmannstr. 5, Lindenthal, erwartet.
Eine Blutspende bedeutet für den Spender ca. eine Stunde Zeitaufwand. Die Bedeutung für Patienten, die dringend auf die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate angewiesen sind, ist jedoch ungleich größer.
In vielen Fällen retten Blutspenden Leben!
Blut und Blutpräparate werden auch in der Adventszeit und an den Weihnachtfeiertagen in Kliniken und onkologischen Arztpraxen dringend benötigt. Wer sich gerade in dieser Zeit mit einer Blutspende engagiert, macht damit Patienten und deren Familien ein großes Geschenk, denn sie können auf Heilung und Gesundheit hoffen.
Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, die teilweise nur wenige Tage einsetzbar sind, ist die Durchführung von Sonderterminen (an einigen Spendeorten auch an Weihnachtsfeiertagen und Sonntagen) unbedingt notwendig.
Um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte spenden Sie Blut.
An unseren Blutspendeterminen erhalten die Blutspenderinnen und -spender im Dezember ein kleines Dankeschön.
Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Vielen Dank.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Jubilaren in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 30. November bis 20. Dezember ihren runden Geburtstag feiern.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Nähprojekt mit der inab – eine Bereicherung für unsere Kita „Kleine Sternchen“

Im letzten Jahr hatten wir das große Glück, an dem Näharbeiten-Kooperationsprojekt zwischen unserem Träger Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental und der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH (ab hier inab) – teilzunehmen.
Unsere Aufgabe bestand einzig darin, Stoffe, Stoffreste, alte Kleidung, Knöpfe, Wolle, Nähgarn usw. zu sammeln sowie unsere zahlreichen Wünsche abzugeben. Es war jedes Mal wie Weihnachten, wenn wir gemeinsam mit den Kindern die Kartons mit den fertig gestellten Sachen öffneten und all die liebevoll genähten oder gestrickten Sachen entgegen nahmen.
So haben wir die verschiedensten Kostüme für Feste, für Theateraufführungen oder einfach nur für unser Spiel erhalten. Verkleiden macht allen Kindern, egal in welchem Alter, immer sehr viel Spaß. Jetzt springen Mäuse, Pinguine, Schmetterlinge, Vögel, Prinzessinnen, Ritter u. v. m. durch unsere Kita.

Außerdem haben wir für unsere großen Tische Tisch-Hussen bekommen. Nun haben die Kinder richtig schöne Buden zum Spielen und Schlafen. Weiterhin wurden Schürzen für unser Kochprojekt, selbstgestricktes Essen für das Puppenspiel und Erzählsäckchen für die kommunikative Bildung mühevoll und detailreich gefertigt. Egal welche Wünsche wir hatten, alle wurden uns erfüllt.

Bereits seit 2012 besteht eine langjährige Kooperation zwischen unserem Träger, der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental, und der inab in verschiedenen Projekten. Neben dem Nähprojekt profitierten einzelne Kitas des Trägers auch von einem Holzprojekt, bei dem Ausstattungen für Themenfeste angefertigt wurden. Aktuell nimmt eine Kita an dem Modelprojekt „Hörspiele selber produziert“ teil. Ziel der inab ist es, durch die verschiedenen Projekte den Teilnehmern der Maßnahmen beim (Wieder-) Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verhelfen.
Die gemeinnützigen Projekte werden unterstützt und gefördert durch das Jobcenter Leipzig.
Wir möchten auf diesem Weg nochmal recht herzlichen Dank an alle am Projekt beteiligten Mitarbeiter und Beschäftigte der inab sagen, die dazu beigetragen haben, unseren Kindergartenalltag mit ihren kreativen Sachen zu bereichern.

Kita „Kleinen Sternchen“
Träger: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.

Zum Träger der Kita: Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e. V.

Die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. erbringt mit seinen 83 Einrichtungen und über 1000 Mitarbeitern in der Stadt Leipzig, im Landkreis Leipzig und im Landkreis Nordsachsen verschiedenste Angebote der Bildung und Erziehung, Beratung, Pflege und Betreuung. Als gemeinnützig wirkender Sozial- und Wohlfahrtsverband steht das „Miteinander – Füreinander – Solidarität leben“ im Fokus des täglichen Handelns. In den 58 Kindertagesstätten (umfasst Kinderkrippen, Kindergärten und Horte) können Kinder im Alter von der 9. Lebenswoche bis zu 10 Jahren betreut werden. Weiterhin erfahren Kinder und Jugendliche in Kinderheimen, Jugendclubs und dem Freien Gymnasium Borsdorf anspruchsvolle Bildungs- und Betreuungsangebote. Hilfebedürftige Menschen mit und ohne Behinderungen werden in jeder Lebensphase in den Wohn- und Pflegeheimen, in der Tagespflege und dem Barrierefreien Wohnen mit Service oder durch ambulante Angebote der Sozialstationen und des Essen auf Rädern unterstützt. In zahlreichen Ortsgruppen und Begegnungsstätten wird ein aktives Mitgliederleben mit Hilfe Ehrenamtlicher ermöglicht.
Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage:
www.vs-leipzigerland-mtl.de.

Der TSV informiert – wichtige Termine im Dezember

Jeder kennt das – gerade im letzten Monat des Jahres häufen sich die Termine. Weihnachtsfeiern, Familientreffen, Weihnachtsmarktbummel – das alles will organisiert sein. Damit Sie sich gut vorbereiten können, hier die wichtigsten Termine des TSV Einheit Lindenthal zum rot Anstreichen im Kalender:
Am **05.12.2018** findet ab 15.30 Uhr die **Rentnerweihnachtsfeier** des TSV in der Gaststätte „Am Sportplatz“ statt. Start ist um 15.30 Uhr. Eingeladen sind Mitglieder des TSV im Rentenalter um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.
Eine etwas andere Weihnachtsfeier ist für den **15.12.2018** geplant. Der TSV lädt zum zünftigen „**Weihnachtsspektakel**“ auf dem Gelände des TSV recht herzlich ein. Als Ergänzung zu den üblichen Feierstunden bieten wir einen weihnachtlichen Nachmittag mit Speis und Trank am gemütlichen Feuer.
Den traditionellen Jahreshöhepunkt bildet natürlich der **Silvesterlauf**. Gemeinsam wollen wir das Jahr sportlich beenden. Start ist wie immer am letzten Tag des Jahres, am **31.12.2018** um 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf rege Beteiligung – aber auch über helfende Hände und vor allem über Spenden um die Veranstaltung zu organisieren. Diese können mit dem Verwendungszweck „Silvesterlauf“ auf das Konto des TSV (IBAN DE65 8605 5592 1178 0004 07) überwiesen werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des TSV eine besinnliche Adventszeit! Behalten Sie unsere Termine im Blick!

Starke Mädchen – ein Bericht über das erste Juniorinnen-Turnier in Lindenthal

Der Lindenthaler Fußball hat schon seit einiger Zeit weibliche Verstärkung bekommen. Und seit dieser Saison gibt es sogar eine eigene Mädchenmannschaft.
Die jungen Fußballerinnen waren am 31.10.2018 Gastgeberinnen für das erste E-Juniorinnen-Turnier beim TSV Einheit Lindenthal. Ausrichter des Turniers war der FVSL (Fußballverband der Stadt Leipzig e.V.) mit Organisator Martin Scholz (Vorsitzender Frauen-/Mädchenfußball).
Dass der Mädchenfußball immer mehr Anhänger gewinnt, war deutlich an der Beteiligung zu sehen. Angetreten waren insgesamt acht Mädchenmannschaften der Jahrgänge 2007 bis 2010. Zu Gast in Lindenthal waren SV Eintracht Süd, West 03, Roter Stern, VfB Zwenkau, FC Blau-Weiß und der Leipziger FC 07. Roter Stern kam mit 20 Kindern und stellte somit zwei Mannschaften. Damit jede Mannschaft eine eigene Kabine nutzen konnte, wurde sogar die Kegelbahn des Vereins genutzt.
Die Bedingungen waren perfekt: herrliches Wetter mit strahlendem Sonnenschein, viele Gäste und Besucher – ein ganz besonderes Fußballfest. Für ausreichend Verpflegung war gesorgt – organisiert vom Verein und durch die Unterstützung der Eltern und freiwilliger Helfer. Früchte Armbrust hatte Obst für die fußballbegeisterten Mädels spendiert – zur Stärkung und zum Kraft schöpfen in den kurzen Ruhepausen. Die Eltern der Lindenthalerinnen hatten Kuchen gebacken. Der Erlös aus dem Verkauf ging in die Mannschaftskasse. Und die Gäste ließen sich nicht lumpen und haben fleißig Kuchen gekauft und teilweise zusätzliche Spenden in die Kuchenkasse gegeben.
Gespielt wurde parallel auf zwei Kleinfeldern, die extra dafür eingerichtet worden waren. Um 11.00 Uhr wurde das erste Spiel angepfiffen, und dann gab es Spielfreude pur zu sehen. Mit großem Ehrgeiz und viel Begeisterung kämpften sich die Mädchen durch die Runden.
Die Lindenthaler Spielerinnen waren mit großem Elan dabei und konnten sich gut behaupten. Am Ende reichte es dann zwar nur für Platz fünf, aber sie hatten insgesamt nur wenige Gegentore und haben z.B. den Turniersiegerinnen vom LFC erfolgreich die Stirn geboten und ein 0 : 0-Unentschieden abgetrotzt.

Um 14.30 Uhr war dann die Siegerehrung. Und auch hier war wieder zu sehen mit wieviel Engagement das Turnier vorbereitet war: jede Teilnehmerin erhielt eine Urkunde, eine Medaille und eine Trinkflasche vom FVSL. Für die Plätze eins bis drei gab es einen Pokal vom FSVL. Im Anschluss fanden sich nochmal die Trainer aller Mannschaften zusammen, um über die Zukunft der Fußball-Mädchen zu sprechen. Ziel ist eine eigene Mädchenstaffel – ein Großteil der Trainer sprach sich dafür aus. Somit war es im Abschluss ein erfolgreiches Event, bei dem alle Mädels gewonnen haben.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dieses Turnier für die Mädchen ermöglicht haben: Eltern, Familie, Trainer, Helfer, Unterstützer, Verein, Platzwart – einfach alle. Es war ein gelungener, ereignisreicher und erfahrungsreicher Tag.
Die Mädels konnten Spielerfahrungen sammeln, sie haben miteinander gespielt und gekämpft, sie hatten sichtbar Freude am Fußball spielen – und das Wichtigste: sie waren ein Team und kämpften auch für die Mädels, die an diesem Tag nicht mit dabei sein konnten.
Der größte Dank geht deshalb an das Team: Amy, Antonia, Emily, Johanna, Josi, Laura, Leticia und Moni

Der Verein Leipziger Wanderer e. V. lädt alle Kinder mit ihren Eltern/Großeltern zur Nikolauswanderung ein:

am Sonntag, dem 09.12.2018,
an der Auwaldstation
in Lützschena.

Die Strecke beträgt 3 km Lützschena – Schloßhof – Schloßpark – Auwaldstation
Startzeit: 10.00 bis 11.00 Uhr

Hinweise:
- Straßenbahnlinie 11 Haltestelle Lützschena
- Parkmöglichkeit an der alten Brauerei
- Unkostenbeitrag 1 Euro pro Person
- gegen ein kleines Entgelt gibt es unterwegs Glühwein und Tee (Trinkbecher sind mitzubringen, um Müll zu vermeiden)
- die Wanderung findet in einem Naturschutzgebiet statt, Wege dürfen nicht verlassen werden.

Ausrichter:
Wandergruppe Hopfenberg
Wanderleiter Wolfgang Heil
Telefon: 034297 144401
E-Mail: heilwolfheil@web.de

Wir wünschen allen viel Spaß bei der Nikolauswanderung mit Überraschungen!

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Dezember 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 5. Dezember 2018

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
  Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

2. Dezember – 1. Sonntag im Advent
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal mit Taufe, Kinderpredigt, Abendmahl, Kindergottesdienst
9. Dezember – 2. Sonntag im Advent
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
16. Dezember – 3. Sonntag im Advent
15.00 Uhr Posaunenfeierstunde
23. Dezember – 4. Sonntag im Advent
10.00 Uhr musikalischer Regionalgottesdienst mit Kinderpredigt in der Gnadenkirche in Wahren

Regionaler Adventsgottesdienst mit Posaunen am 2. Dezember
Um 10.00 Uhr laden wir zu einem Festgottesdienst mit unserem Posaunenchor nach Lindenthal
in die Gustav-Adolf-Kirche ein. Pfarrer Günz wird predigen und im Gottesdienst auch zwei Kinder taufen.

Antje Arnoldt

Posaunen-Feierstunde zum Advent am 16. Dezember
Am 3. Advent, dem 16.12., laden wir um 15.00 Uhr ganz herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal ein. Wir wollen wieder gemeinsam musizieren und singen, adventlichen Geschichten lauschen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Posaunenchores
Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr
Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Lebendiger Adventskalender der Sophiengemeinde 2018

- wir öffnen unsere Türen um 19 Uhr

In diesem Jahr freuen wir uns auf die 5. Auflage unserer Aktion „Lebendiger Adventskalender“. Mitglieder der Sophienkirchgemeinde (dazu gehören Lindenthal mit Breitenfeld, Möckern, Wahren und Lützschena) öffnen an den genannten Tagen (s. Tabelle) in der Zeit von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr ihre Haus- oder Wohnungstüren oder bitten in ihren Garten oder Hof, stellen auf der Terrasse einen Feuerkorb auf, zünden die Adventskerze(n)

an und laden Sie ein zu einer Tasse Tee oder Glühwein, zum Gedankenaustausch über die Bedeutung der Adventszeit in der heutigen Zeit, zum Adventsliedersingen und natürlich zum Kennenlernen. Seien Sie herzlich eingeladen! Sie werden mehr über die Sophienkirchgemeinde und ihre Mitglieder! Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir nur den Ortsteil ohne Straßennamen. Die genaue Anschrift erfahren Sie im Schaukasten an Ihrer Ortskirche oder unter www.glocke-leipzig.de, dort ist die „Glocke“ als PDF-Datei online gestellt, auf Seite 5 erfahren Sie die zugehörigen Adressen.

Wochentag	Datum	Name, Vorname	Adresse	Bemerkungen
Montag	03.12.	Unbekannt, Lutz & Ilona	Lindenthal	Feuerkorb geplant!
Dienstag	04.12.	Mareen Zschippke & Matthias Krause	Lindenthal	
Mittwoch	05.12.	Andreas Kroll & Elke Mehnert	Schkeuditz	
Donnerstag	06.12.	Dominikaner-Kloster St. Albert Wahren, Georg-Schumann-Str. 336	Adventsfeier gemeinsam mit den Asylbewerbern der Pittler- u. der G.-Schumann-Straße. Für die Kinder: Der Nikolaus wird auch erwartet	**Achtung: schon um 17 Uhr**
Freitag	07.12.	Schmidt, Alexandra **UND** Fam. Höppner	Lützschena Wahren	**Achtung, hier gibt es 2 Gastgeber!**
Montag	10.12.	Ulbrich, Brunhild	Lindenthal	
Dienstag	11.12.	Sacks, Siegfried & Gabi	Lindenthal	
Mittwoch	12.12.	Zoll, Gabriele	Lindenthal	
Donnerstag	13.12.	Berger, Sylvia	Lützschena	
Freitag	14.12.	Brendel, Gertrud	Gemeindehaus Lindenthal,direkt neben der Gustav-Adolf-Kirche	**Achtung: schon um 17:00 Uhr**
Montag	17.12.	Krieg, Doris **UND** Würzig, Werner & Heidi	Lützschena Lindenthal	**Achtung, hier gibt es 2 Gastgeber!**
Dienstag	18.12.	Jahn, Regina & Thomas	Lützschena	
Mittwoch	19.12.	Völkel-Lutz, Katrin	Möckern	

Eine Aktion der Ev.-luth. Sophiengemeinde mit den Ortsgemeinden Möckern, Lindenthal, Lützschena und Wahren; Initiatorin: I. Unbekannt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 30.10.18

Ort: Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Beginn: 19.00 Uhr
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin),
Andrea Heberlein (OR)
Christian Richwien (OR)
diverse Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt: Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)
Uwe Rosenkranz (OR)

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 VI-DS-02945 Gehwegsanierungsprogramm zur Kenntnis
TOP 4 VI-Ifo-05271-Ifo-02 Schülerzahlen und Belegstatistik Hort zur Kenntnis
TOP 5 VI-DS-06228 4. Änderung Abfallwirtschaftssatzung/ Beschluss
TOP 6 VI-DS-06229 Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2019/2020/Beschluss
TOP 7 VI-DS-06230 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung/Beschluss
TOP 8 VI-DS-06231 7. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung/Beschluss
TOP 9 Umstrukturierung der Brauchtumsmittel in 2019
TOP 10 Stand Wahl des neuen Ortschaftsrates 2019
TOP 11 Planung Punschplausch
TOP 12 Bürgerfragestunde/Sonstiges

TOP 1
Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2
Es sind 3 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

TOP 3
VI-DS-02945 Gehwegsanierungsprogramm:
Vorlage wird vom OR zur Kenntnis genommen – keine Beschlussfassung nötig.

TOP 4
VI-Ifo-05271-Ifo-02 Schülerzahlen und Belegstatistik Hort:
Vorlage wird vom OR zur Kenntnis genommen – keine Beschlussfassung nötig.

TOP 5
VI-DS-06228 4. Änderung Abfallwirtschaftssatzung:
Mit der geplanten Änderung der Abfallwirtschaftssatzung sind einige Neuerungen verbunden. Unter anderem kann es Einfahrverbote für Entsorgungsfahrzeuge in zu schmale Straßen geben. Hiervon sind aber andere Stadtteile betroffen.
Der OR Plaußig lehnt dies einstimmig ab.

TOP 6
VI-DS-06229 Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2019/2020:
Wegen u.a. gestiegener Einwohnerzahlen plant die Stadtreinigung eine Erhöhung der Gebührensätze ab dem kommenden Jahr.
Der OR Plaußig lehnt dies einstimmig ab.

TOP 7
VI-DS-06230 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung:
Wegen u. a. gestiegener Einwohnerzahlen plant die Stadtreinigung eine Erhöhung der Gebührensätze ab dem kommenden Jahr.
Der OR Plaußig lehnt dies einstimmig ab.

TOP 8
VI-DS-06231 7. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung:

Wegen u. a. gestiegener Einwohnerzahlen plant die Stadtreinigung eine Erhöhung der Gebührensätze ab dem kommenden Jahr.
Der OR Plaußig lehnt dies einstimmig ab.

TOP 9
Umstrukturierung der Brauchtumsmittel in 2019:
Der künftige Verteilungsschlüssel für die Brauchtumsmittel soll geändert werden.
Dies wird in den kommenden Sitzungen thematisiert.
Der OR Lindenthal hat bei der Stadt Leipzig einen Antrag auf 10 %ige Erhöhung der Brauchtumsmittel.
Der OR Plaußig unterstützt dieses Anliegen.

TOP 10
Stand Wahl des neuen Ortschaftsrates 2019
Ein Teil der bisherigen Ortschaftsräte wird sich bei den Wahlen im kommenden Jahr wieder zur Wahl stellen. Neue Kandidaten sind willkommen und können sich bei Interesse an den OR wenden.

TOP 11
Planung Punschplausch
Am 02.12. findet ab 14.30 Uhr wieder der diesjährige Plaußiger Punschplausch auf dem Gelände der Feuerwehr statt. Geplant sind eine Eisenbahnausstellung in den Räumen der Feuerwehr, Kindereisenbahn im Freien, Feuerkörbe und ein Laternenumzug. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

TOP 12
Bürgerfragestunde/Sonstiges
Die Problematik fehlender LKW-Parkplätze für Zulieferfahrzeuge zum BMW-Werk wurde angesprochen. Teilweise weichen diese auf das Gewerbegebiet aus und parken dort „wild“. Oft geht damit noch eine wilde Müllentsorgung einher.
Da das BMW-Werk in den kommenden Jahren ausgebaut und erweitert wird, ist mit einer Mehrbelastung an LKWs zu rechnen.
Der OR plant eine offizielle Anfrage an BMW über geplante Baumaßnahmen und künftige Verkehrslogistik.
Die NABU Ortsgruppe Plaußig-Portitz plant am Ortsrand von Plaußig ein artenreiches Biotop und lädt alle interessierten zur Baumpflanzaktion am 10.11. ein. Plakate dazu werden ausgehängt.
Diverse Bürgeranfragen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 27.11.18 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation statt.

gez. Christian Richwien
Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Dezember 2018

01.12.2018 **17.00 Uhr Adventsläuten** in der Sandgrube
02.12.2018 **14.30 Uhr Punschplausch**
An der Feuerwehr Plaußig
09.12.2018 **Adventsmusik**
Kirche Portitz (siehe Aushang)
19.12.2018 **19:00 Uhr Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber**
Naturschutzstation Plaußig
Adventszeit **lebendiger Adventskalender**
(Details siehe Aushang)
Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2018 Plaußig/Portitz

Andrea Heberlein

Am Samstag, dem 10. November
... haben sich am Biotop am Ortsrand von Plaußig viele Mitglieder des NABU und deren Freunde nebst Sponsoren versammelt, um Bäume und Büsche zu pflanzen. Ich durfte dem kurz beiwohnen und habe (auch in Gesprächen mit Anwesenden) festgestellt, dass es unserer Umwelt an Nachwuchs fehlt, der sie schützt und erhält.
Ab einem gewissen Alter fällt es wohl schwer, plötzlich sein Herz dem Naturschutz zu öffnen. Deswegen ist es ganz wichtig, unseren Kindern und Enkeln zu vermitteln, dass unsere Natur Hilfe braucht in Sachen, die sie nicht mehr alleine schafft. Sei es beim Bepflanzen von Biotopen, Wälder von Müll zu befreien oder zum Beispiel Tiere zu schützen. Besser ist es auch, den Kindern zu zeigen, dass man den Müll eben nicht einfach fallen lässt, sondern geeigente Müllbehälter nutzt. Und ist es wirklich so schlimm, seinen eigenen Müll mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen? Wir alle sollten wieder Vorbid sein.
Die Schule in Portitz hat die Naturfreunde AG, die schon gut besucht ist. Aber auch die Parthefrösche vom NABU sehen gern Nachwuchs. Sollten Ihre Kinder Nachmittags oder am Wochenende Freiräume haben, dann wäre Naturschutz eine gute Aufgabe :-)

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

NABU
Ortsgruppe Plaußig-Portitz

Lotto-Glück und Feuerwehr-Einsatz
NABU-Pflanzaktion am Ortsrand von Plaußig

Der Naturschutzbund NABU hat es sich zur Aufgabe gemacht, am Ortsrand von Plaußig ein artenreiches Biotop aufzubauen. Bereits im vorigen Jahr hat die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz Obstbäume einheimischer Sorten, mehr als 200 Büsche sowie über 50 Bäumchen Wildobst gepflanzt. Am 10. November 2018 fand bei herrlichem spätsommerlichem Wetter ein weiterer Arbeitseinsatz statt.
32 Naturschutzmacher kamen zu der Pflanzaktion, darunter auch vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Plaußig sowie neun Mitarbeiter der Sächsischen Lotto-GmbH, die den gemeinnützigen Naturschutzeinsatz tatkräftig unterstützen wollten.
Einige Helfer griffen zu Rechen und Heugabel und trugen damit Mahdgut zusammen. Es wurde auf große Planen verladen und zu einem Komposthaufen gebracht. Der entstehende Kompost wird in einiger Zeit hervorragend geeignet sein, um Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen anzusiedeln. In einer Ecke des Komposthaufens ist auch ein Igelhaus integriert, das dem stacheligen Wiesenbewohner einen Unterschlupf für den Winter bietet.
Ein zweiter Arbeitstrupp rüstete sich mit Spaten und Spitzhacken aus, und versuchte Pflanzlöcher zu schaffen, was sich nach der langandauernden Trockenheit als ausgesprochen mühselig herausstellte. Glücklicherweise war auch ein maschineller Erdbohrer vorhanden, mit dem die Arbeit leichter vonstattenging. In die Pflanzlöcher kamen Büsche, mit denen der Gehölzbestand auf der Fläche bereichert wird. Die jungen Pflanzen wurden anschließend intensiv gewässert, wozu einige Eimer geschleppt werden mussten. 300 heimische Sträucher warteten am Rand der Wiese darauf, in die Erde gebracht zu werden, darunter zum Beispiel Wildrosen, Haselnuss, Schneeball oder Sauerdorn.
Neben dem Kompost wurde zudem ein Stück Wiese für die Ansaat spezieller Blühpflanzen vorbereitet. Hier soll im Rahmen des sachsenweiten NABU-Schmetterlingswiesenprojekts "Puppenstuben gesucht" eine spezielle Samenmischung ausgebracht werden, um den Insekten Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten zu schaffen.
Die Sächsische Lotto-GmbH unterstützte den Arbeitseinsatz in Plaußig nicht nur mit tatkräftigen Helferinnen und Helfern, sondern auch mit einer Spende; der Spendenscheck wurde bei eine Imbisspause am Rande des Arbeitseinsatzes überreicht. Der NABU Leipzig bedankt sich herzlich dafür und bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern!
Ein Dank gilt auch dem Ortschaftsrat Plaußig und dem Stadtforst Leipzig für die Kooperation, der Firma Schlotte für die Beteiligung am Arbeitseinsatz und für die Breitstellung von Arbeitsgeräten, der Firma Köckeritz (Hohenheida) für die Grundaufbereitung des Blühstreifens und den Anliegerfamilien Mayer und Richter für die Unterstützung der NABU-Aktion.
Wer den NABU bei weiteren Biotoppflegeaktionen unterstützen möchte, kann sich melden per E-Mail an Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz

Bei der Pflanzaktion wurden die jungen Sträucher sorgfältig in die Erde gesetzt und anschließend bewässert. Foto: NABU Leipzig

Mit Planen wurde Mahdgut von der Wiese zu einem Komposthaufen gebracht, auf dem Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen wachsen sollen.
Foto: NABU Leipzig

Die Sächsische Lotto-GmbH hat den Arbeitseinsatz nicht nur tatkräftig unterstützt, sondern auch einen Spendenscheck an den NABU übergeben.
Foto: NABU Leipzig

Unterstützung bekam der NABU auch von der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Plaußig, die beim Pflanzen half.
Foto: NABU Leipzig

Großaktion des NABU in Plaußig

Es war wie im letzten Jahr, frühmorgens auf der Biotopwiese in Plaußig, kalt und feucht.
Doch das hält 32 echte Naturliebhaber nicht ab, sich zu einer tollen gemeinsamen Aktion zu treffen. Pünktlich um 9.00 Uhr wurde eröffnet, und pünktlich wurde auch das Wetter schön. Die Ortsvorsteherin von Plaußig, Kollegen der umliegenden Betriebe wie BMW, der Fa. Schlotte, Naturfreunde aus „ferneren Regionen“ und vor Allem die große Delegation von Sachsen-Lotto wurden herzlich begrüßt.

Es sollten 300 Büsche und 40 Bäume Wildobst gepflanzt, gemähtes Langgras aufgeharkt werden und die Blühwiese für Sachsens Schmetterlinge final hergerichtet werden.
Die Strategie war klar, nicht lange bei der Vorrede aufhalten, es wird sich erst einmal „warm gearbeitet“. Straffes Aufteilen der einzelnen Team´s folgte, dann wurde ausgeschwärmt.
Das Pflanzteam, meist kräftige Männer mit Tatendrang, hatten den härtesten Gegner, die Trockenheit. Die Erde war hart wie Beton, doch Stück für Stück entstand Pflanzloch für Pflanzloch. Dann funktionierte die Technologie wunderbar. Vorlauf war geschaffen, Pflanzlöcher wurden mit Wasser vorgefüllt, Pflanzen eingebracht und langsam, aber stetig schloss sich der Pflanzring um das Biotop.
Die fleißigen Bienchen vom Sachsen-Lotto waren unermüdlich im Zusammenharken der abgemähten Goldrute. Große Haufen entstanden und der Transport erfolgte in Planen in Richtung Komposthaufen. Hier wurde streng darauf geachtet, dass Gras und Mahdgut und schichtweise Wurzelwerk und Erde ordnungsgemäß aufgebracht wurden. Das musste im „Reißverschlussverfahren“ passieren mit dem Antransport der ausgelesenen Grasnarbe von unserer in Vorbereitung befindlichen Schmetterlingswiese. Allein 35 Haufen ausgelesene Graswurzelballen auf einem Blühstreifen von ca. 300 qm lassen erahnen, welche Mühe die Vorbereitung bisher gekostet hat.
Dann hatte der Organisator richtig zu tun, die Helfer von der Arbeit loszureißen, denn es war „Imbisszeit“. Fleißige Frauen hatten ein tolles Buffet mitten auf der Wiese aufgebaut. Selbstgemachter Brotaufstrich, Fettbemmchen, Kräuterquark, Kaffee, Tee, Saftgetränke, Pfannkuchen (der 11.11. ist nah) alles war vorhanden, selbstredend auch der Hunger.
Wie angekündigt hat der NABU dann ausführlich über die Entstehung des Biotopes informiert, den Hintergrund und die Notwendigkeit der Blühwiese für Sachsens Schmetterlinge erläutert und alle Fragen zum Naturschutz beantwortet.

So wurde auch erläutert, dass der Kompost eigentlich ein Hochbeet mit 5 Kammern ist, wo im Frühjahr spezielle Raupenfutterpflanzen wachsen sollen und die gepflanzten Büsche ausschliesslich einheimische Sorten wie Hagebutte, Pfaffenhütchen, Liguster, Schneeball, Schlehdorn, Berberitze und die vom Stadtforsten gespendeten Wildäpfel sind. Es ist Inhalt unserer Arbeit, über Naturschutz in möglichst breiter Form zu informieren und zu praktizieren.
Und dann kam noch eine dicke Überraschung. Das Team von „Sachen-Lotto" mit zehn fleißigen Helferinnen und Helfern war nicht nur lobenswert fleißig, sie hatten auch noch einen Scheck mit einer tollen Spende parat. Vielen Dank, liebes „Sachsen-Lotto".
Auf ging es zur zweiten Runde. Es wurde weiter gegraben, gegossen, gepflanzt, geharkt, geschleppt, kompostiert und die Blühwiese gegrubbert. Die Arbeitsintensität ließ nicht nach, erst nach 13.00 Uhr war die Arbeit getan und jeder Teilnehmer war stolz über die gelungene Aktion. Es hat Allen richtigen Spaß gemacht und Lob gab es vom Vorsitzenden des NABU Regionalverbandes Leipzig für die gute Vorbereitung und Organisation.
Besonderen Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen fleißigen Helfern aus Nah und Fern, der Fa. Schlotte für die Bereitstellung der Gerätetechnik einschließlich Personal, der Fa. Köckeritz für die maschinelle Vorbereitung der Blühwiese, der Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung bei der Pflanzaktion, der Ortsvorsteherin für Beistand und Getränkespende, der Delegation von BMW und den Anliegerfamilien Maier und Richter
Ein umfassender Bericht mit vielen Bildern ist im Internet unter" Nabu Plaußig Portitz" im Artikel „Mehr Grün am Wegesrand" erschienen. Unbedingt auf „weiterlesen" klicken!

Bericht von Steffen Wagner

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber"

Herzliche Einladung zum letzten Stricktreff in diesem Jahr.
Wir treffen uns wie immer am Mittwoch, doch dieses Mal schon am 19.12.2018 um 19.00 Uhr, zu einem kleinen vorweihnachtlichen Beisamensein mit Kaffee/Tee und Weihnachtsgebäck.
Eine Anmeldung dazu ist nicht notwendig.
Wir freuen uns!

Andrea Heberlein
HV

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der Ortschaftsratssitzung vom 06.11.2018

Haushaltplan 2019/2020
Diesbezüglich war die Zuarbeit der Stadtverwaltung sehr mangelhaft:
Erste Anfragen im April 2018. Es gab nur die Info, dass derzeit verwaltungsintern Haushaltklausuren durchgeführt werden. Die Mitteilung vom Brandschutzamt über den Doppelhaushalt lag dann als Erste im August vor. Der OR Seehausen stellte erneut im September eine Anfrage. Dazu gab es am 18.10.2018 vom Dezernat Finanzen die Information zu folgenden Punkten:

- Kita-Hort Kombination Seehausen
- Schule Seehausen
- Gerätehaus Nordost
- IP Nord – Erweiterung Nordost (BMW)

Bis dato ist noch vieles offen, obwohl schon zu manchen Punkten Verwaltungshandeln erfolgte.
Fuß- und Radweg Hohenheida – Göbschelwitz (Nordraumkonzept)
Langer Teich Göbschelwitz (aus 2017/2018)
„Dreck weg – App" (Stadtratsbeschluss seit 2015)
Fahrgastunterstände(im Rahmen der Ausschreibung Stadtmöbilierer)
(Industriegebiet Nordost – BMW)
Das Problem für den OR Seehausen ist, dass laufende Überhänge aus 2017/2018 und die Mittelverwendung für Seehaussen in 2019/2020 aus den Zahlen des Doppik nicht erkennbar sind (Welche finanziellen Mittel für wen und für was geplant sind!).
Breitbandausbau Hohenheida/Gottscheina
Gäste: Herr Filus, Herr Lohse vom Amt für Wirtschaftsförderung
Ausführliche Informationen zu derzeitigen Stand gab Herr Filus
Der Änderungsantrag für den Breitbandausbau wurde bereits erstellt.
Versorgt werden sollen in Leipzig:
2.945 Haushalte, 348 Unternehmen, 188 Institutionen mit 170 Schulstandorten – das sind somit 3.481 Anschlüsse.
Derzeit gibt es Anpassungen gegenüber der alten Förderrichtlinie. Hierbei geht es um die Erhöhung der Förderhöchstsätze.
50 % Bundesförderung 30 Mio. €, vorher 15 Mio. € sowie daraus resultierend
40 % Landesförderung 24 Mio. €, vorher 12 Mio. €
Die nächsten Schritte:

- Vorbereitung de Vergabeverfahren und der Vergabeunterlagen (Ziel 12.2018)
- Einbringen der Vorlage Breitbandausbau FTTB (Ziel 12.2018)
- Beginn mit dem Vergabewettbewerb (Ziel 01.2019)

Derzeit geht es gut voran. Durch die Erhöhung des Fördervolumens ist eine Technologieanpassung von FTTC (fibre to the curbe/Glasfaser bis in den Verteiler) auf FTTB (fibre to the Building/Glasfaser bis in das Gebäude) möglich. Diese Aufwertung hat die Stadt Leipzig beantragt.
Alte Schule Göbschelwitz: Nutzungskonzept/weiter geplante Arbeiten
Leider keine Teilnahme seitens der Stadt Leipzig (Liegenschaftsamt)
Offene Fragen (Weiterleitung an Liegenschaftsamt erfolgt durch den OV – nochmalige Einladung für Dezember 2018):

- Wie geht es weiter mit der Werterhaltung? Als nächstes sollte das Erdgeschoss wieder so hergerichtet werden, dass es nicht mehr ein Provisorium darstellt. (z. B. Reparatur des Fußbodens, malermäßige Herrichtung und Reparatur der gesamten Toilettenanlage.
- Gestaltung der Außenanlage?
- Vorbereitung einer lange schon geforderten Vereinbarung über die Nutzung, eventuelle Rechte und Pflichten!
- Wie sollen die Räumlichkeiten gemeinschaftlich genutzt werden?

Klärung der Zuständigkeiten! (kommunale Mittel für Strom, Reinigung, Anliegerpflichten usw.)
Dazu sollte eine Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig/Ortschaftsrat/Bürgerverein Göbschelwitz erfolgen. Erste Vorschläge des BV liegen bereits vor.

- *Erdgeschoss und erste Etage*: Nutzung durch BV/OR/HSG Freizeitgruppe
- *Zweite Etage*: eventuell Vermietung (Anfragen liegen bereits vor!)

Kritik am Verhalten der Bauarbeiter: Stühle und Tische wurden aus dem Versammlungsraum in die oberen Etagen geschafft und dabei unbrauchbar. Obwohl ein Dixi vorhanden war, wurden die Toiletten benutzt und saumäßig verlassen.
Beschlussvorlage Nr. VI-DS-06231 – 7. Änderung Straßenreinigungs-Gebührensatzung

- Keine weiteren Anmerkungen seitens des OR Seehausen

Beschlussvorlage Nr. VI-DS-06228 – 4. Änderung Abfallwirtschaftssatzung
Anmerkung des OR Seehausen
Artikel 13 Absatz 6 – **Gartenabfälle sollten kostenlos abgegeben werden können**, (wenn sich die Bürger die Mühe machen und diese nicht in der Natur entsorgen). Besonders, da nach erfolgter Kompostierung daraus noch Gewinn gezogen werden kann.

Artikel 14: **Altgeräte, deren Maße 30 cm nicht überschreiten**, können außerdem in die Gelbe Tonne bzw. Gelben Sack entsorgt werden – **sollte weiterhin in der Satzung verankert bleiben.**
Votum: 4 Dafür Stimmen
Beschlussvorlage Nr. VI-DS-06229 – Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2019/2020
Keine weiteren Anmerkungen seitens des OR Seehausen
Benennung der Erschließungsstraße neben dem Gut Seehausen
Die Erschließungsstraße soll mit ***„Zum Gut“*** benannt werden. Weiterleitung des Vorschlages an Stadt Leipzig, Amt Statistik und Wahlen.
Votum: 4 Dafür Stimmen
Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Schilfentfernung aus den Teichen in den OT von Seehausen – erfolgte erst mit Schwimmbagger und in Teichen mit weniger Wasser mit Freischneider
Gully Deckel in der sanierten Seehausener Allee sind teilweise klapprig (keine feste Auflage – noch keine Rückinfo erhalten
05.12.2018, 15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
Anfragen
Parken am Residenzhotel in Hohenheida (Parken auf dem Fußweg)
Parken an der Mühle: beidseitiges Parken ist eine starke Behinderung für den Verkehr. Weiterleitung an das Ordnungsamt, Abt. Ruhender Verkehr - Herrn Liederwald zur Prüfung (Das Problem des Parkens auf Fußwegen und Grünflächen sowie in schmalen Straßen in der gesamten Ortslage nimmt zu (kein Durchfahren durch die FFW, Linienbus oder und anderer größerer Fahrzeuge möglich).
Straße von Hohenheida nach Göbschelwitz: Ein größerer Busch im Kurvenbereich an der rechten Fahrbahnseite behindert die Sicht auf den entgegenkommenden Verkehr.
Weiterleitung diesbezüglich an Frau Lobst, Amt Stadtgrün und Gewässer, zwecks Rückschnitt.
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 04.12.2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Themen für die Ortschaftsratssitzungen I. Halbjahr 2019:
Alte Schule Göbschelwitz: Nutzungskonzept/weiter geplante Arbeiten
Brauchtumsmittel: Verteilung Reserve 2018/Vorschläge für 2019
Jahreskulturplan 2019:

- Bitte um Mitteilung der Termine

Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsprogrammes Straßen- und Brückenbau

Seniorenweihnachtsfeier 2018

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 05.12.2018 wie jedes Jahr im Gasthof Hohenheida statt. Beginn ist 15.00 Uhr und das Ende ca. 19.30 Uhr. Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 30.11.2018 bei Familie Böhlau, Tel. 034298 63275

Anmeldung für Weihnachtsmann

Auch 2018 kommt der Weihnachtsmann. Ab sofort können Sie sich anmelden, um Ihren Kindern eine Freude zu bereiten.
Fam. Pelz nimmt Ihren Anruf gern zwischen 18.00 und 20.00 Uhr unter **Tel. 0341 5212691** an.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Heute das neunte Seehausen und drei weitere in Polen und Russland

(ein stark gekürzter Auszug ohne Bilder /zusammengefasst von Klaus Bischl, Staffelseemuseum Quellen: Wikipedia, Google und beteiligten Orte)
(23.02. Seehausen Staffelsee/29.03. Seehausen Thüringen/27.04. Seehausen Niedergörsdorf/22.06. Seehausen Altmark/17.08. Seehausen Uckermark/07.09. Seehausen Wanzleben-Börde)/19.10. Ortsteil von Lüdingworth-Cuxhafen/09.11. Seehausen (Ortsteil von Bremen)
10) 28879 Seehausen/Grasberg

Status:
Ortsschild
Seehausen ist heute ein Ortsteil von Grasberg.

Lage/Geografie:
Grasberg ist eine lebendige Gemeinde im Landkreis Osterholz, eingebettet in eine schöne Landschaft mit den „findorffschen“ Dorfstrukturen. Hier lässt es sich gut leben.
Auch für Besucher ist Grasberg auf der „Künstler-Route Worpswede-Fischerhude“ ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge oder Radwanderungen in der Teufelsmoor-Region.
Die Gemeinde Grasberg liegt in einer reizvollen Umgebung. Sie bietet nicht nur ideale Voraussetzungen für ein ruhiges Wohnen, sondern bietet auch eine gute Chance für Handwerksbetriebe und umweltfreundliche Kleinunternehmen vielerlei Art. Daneben gelten Grasberg und Umgebung als bevorzugte Naherholungsgebiete – auch für die etwa 15 Kilometer entfernt liegende Stadt Bremen.

Geschichte:

Vom Moordorf zur modernen Kommune

Grasberg, das ist der Name einer Gemeinde, die in ihrer jetzigen Form erst durch die Gebietsreform am 1. März 1974 entstand. Der Ursprung Grasbergs ist jedoch bereits im Jahr 1811 zu finden. Dabei ist erstaunlich, dass die Grasberger Kirche schon in den Jahren 1785 bis 1789 entstand und auf Veranlassung des „Königlich Hannoverschen Moorkommissars“ Jürgen Christian Findorff auf dem damaligen „Grasberg“ - einer sich aus dem Moor erhebenden grünen Fläche - erbaut wurde.
Heute gehören insgesamt 16 ehemalige Ortschaften zur Gemeinde Grasberg. Mit der Gebietsreform wurden die bis dahin eigenständigen Ortschaften Adolphsdorf, Dannenberg, Eickedorf, Huxfeld, Meinershausen, Mittelsmoor, Otterstein, Rautendorf, Schmalenbeck, **Seehausen**, Tüschendorf, Weinkaufsmoor und Wörpedorf Teile der neu entstandenen politischen Gemeinde Grasberg. Später kamen noch die Ortsteile Wilstedter Moor (1976) und Tarmstedter Moor (1983) dazu.
Den geographischen Mittelpunkt bildet die Ortschaft Grasberg, die sich in den vergangenen Jahrzehnten zum größten Ortsteil entwickelte und der jetzigen Einheitsgemeinde auch den Namen gab. Dabei ist Grasberg die von der Gründung her jüngste Siedlung in diesem Gemeinwesen. Die ältesten Dörfer sind Wörpedorf (gegründet 1751) und Eickedorf (gegründet 1753). Beide gehören zu den ersten planmäßig angelegten Siedlungen der kurhannoverschen Moorkolonisation und entstanden bereits vor der Amtszeit des Moorkommissars Jürgen Christian Findorff.
Offiziell besteht die Ortschaft Grasberg seit dem 1. Januar 1831. Sie war zu jener Zeit eine kleine Siedlung in der Eickedorfer Vorweide, in der seit 1776 elf Anbauern Grund und Boden von den Eickedorfer Kolonisten erworben und Ihre Hofstellen eingerichtet hatten. Ganz in der Nähe wurde dann die heutige Grasberger Kirche erbaut, die mit der aus dem Jahre 1695 stammenden Orgel, die von dem bekannten norddeutschen Orgelbauer Arp

Schnitger errichtet wurde, einen Juwel besonderer Art beherbergt.
Die heutigen Ortsteile der Gemeinde Grasberg wurden neben Wörpedorf (1751) und Eickedorf (1753) wie folgt gegründet: Rautendorf (1762); Schmalenbeck (1762); Dannenberg (1780); Tüschendorf (1782); Meinershausen (1785); Grasdorf (1784); Huxfeld (1789); **Seehausen (1790)**; Mittelsmoor (1792); Otterstein (1794); Adolphsdorf (1800); Weinkaufsmoor (1826) und Grasberg (1831). Später kamen noch die Ortsteile Wilstedter Moor (1976) und Tarmstedter Moor (1983) dazu.
Mehr als 250 Jahre sind inzwischen seit der Gründung der ersten Moordörfer in der damals unwirtschaftlichen Landschaft zwischen Bremen, Worpswede, Tarmstedt und Ottersberg vergaben. Mut und Entsagungsbereitschaft gehörten dazu, sich im Moor anzusiedeln und den schweren Boden, in dem es kaum Wege, dafür aber umso mehr Moore, Sümpfe und Wasserflächen gab, zu kultivieren. Oft genug erlagen die ersten Moorbauern Krankheiten, dem Hunger oder gaben vor Verzweiflung auf und gingen – zu damaliger Zeit unter schwerster Strafe stehend – in andere Regionen. Noch ist das geflügelte Wort vergangener Zeiten lebendig und klingt in vieler Ohren: Den Ersten sien Dot, den Tweeten sien Not, den Dritten sien Brot“.
Seit ab 1760 Schiffgräben und Abzugsgräben für die weitgehende Entwässerung des Gebietes sorgten, wurde nach und nach das Leben besser, erträglicher. Die harte tägliche Arbeit blieb jedoch. Oftmals war, zumindest in den Anfangsjahren der Moorkolonisation, das Stechen von Torf und der anschließende Verkauf nach Bremen, die einzige finanzielle Einnahme der Bauern, die als Pioniere in diese Gegend kamen.
Später haben immer moderner werdende Maschinen, Gerätschaften und Düngemittel den Boden und die Landschaft verändert. Kaum jemand, der heute im Grasberger Bereich wohnt oder nur durchfährt, kann sich vorstellen, wie es hier vor noch gar nicht langer Zeit ausgesehen haben mag. Fotografieren war damals noch nicht möglich, die Moorbauer hatten etwas anderes zu tun, als ihre Umgebung mit Pinsel auf ein Bild zu übertragen. Vieles wird deshalb im Dunkeln bleiben, vieles lässt sich nur noch erahnen.
Vereinsleben:
In Grasberg und seinen Ortsteilen hat sich bis auf den heutigen Tag ein reges und ausgeprägtes Vereinsleben erhalten. Davon zeugen nicht nur die Vereine, Verbände und Organisationen. Eine Vielzahl von Einrichtungen stehen den Bildungsinteressierten, den Sportlern oder den künstlerisch oder musisch veranlagten Einwohnern und Besuchern zur Verfügung. Mittelpunkt vieler Aktionen zu allen Jahreszeiten ist der museale „Findorffhof“, der aus alten Fachwerkhäusern errichtet wurde. Diese großräumige Anlage entstand in den Jahren nach 1974 als kulturelles Schmuckstück der Gemeinde Grasberg.
Die **Feuerwehr** Grasberg besteht aus acht Ortsfeuerwehren, einer Jugendfeuerwehr und zwei Kinderfeuerwehren sowie je Ortsfeuerwehr einer Altersabteilung. Auf ehrenamtlicher Basis engagieren sich über 300 Mitglieder für die Sicherheit der Gemeinde
Das „Neo Tokio“ ist die kommunale **Einrichtung für Jugendliche** in Grasberg. Als offener Treffpunkt werden viele Möglichkeiten geboten.
Mögliche Aktivitäten:
Spaziergänge durch weite Wiesenlandschaften, und Fahrradtouren auf kilometerlangen Rad- und Feldwegen bieten sich an. Erholung und Entspannung bieten außerdem zahlreiche Gasthöfe mit ländlichen und gut bürgerlichen Küchen als kulinarischen Genuss an. Günstige Verkehrsverbindungen nach allen Richtungen eignen sich auch für Nicht-Autofahrer, um Grasberg, seine Ortsteile und die Umgebung bequem und sicher zu erreichen.
Das Kulturland Teufelsmoor.
Keine Angst – bei uns geht es nicht mit dem Teufel zu.
Im Gegenteil: Ein herrliches Fleckchen Erde wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die scheinbar endlos weite Landschaft, durchzogen von Flüssen und Kanälen, ist für Gäste aus nah und fern der besondere Reiz dieser Region. Kein Wunder, dass sich Künstler in Worpswede niedergelassen und die einzigartige Kulturlandschaft zu Leinwand und Papier gebracht haben. Und so kommen bei uns Kunst, Kultur und Naturerlebnis auf einzigartige Weise zusammen. Was die Künstler faszinierte, können Sie in zahlreichen Museen und Galerien anschauen, übrigens nicht nur in Worpswede.
Nachtrag: 3 x Seehausen in Polen und Russland (ehem. West- und Ostpreußen)
(Informationen aus Wikipedia)
11) Jeziorowskie am See Jezioro Goldopiwo (Seehausen/ Goldapgarsee) Polen
12) Szumilowo bei Grudziadz (Seehausen bei Graudenz) Polen
13) bei Nesterow (Seehausen bei Kattenau) Weißrussland

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent
Plaußig: 14:00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kurrende
Pfr. Zieglschmid, Frau Frieß, Herr Baumgärtel

Samstag, 8. Dezember
Seehausen: 17:00 Uhr Adventliche Bläsermusik mit der Blaskapelle der FFW Seehausen
Herr Werner, Pfr. Zieglschmid

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent
Portitz: 16:00 Uhr Adventsmusik
Herr Baumgärtel, Pfr. Zieglschmid

Samstag, 15. Dezember
Seegeritz: 15:00 Uhr Lieder zum Advent
Ensemble „FrauenZimmerMusik“, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent
Hohenheida: 11:00 Uhr Gottesdienst zum Advent
Pfr. Zieglschmid

Donnerstag, 20. Dezember
Gasthof Plaußig: 19:00 Uhr Filmnacht

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent
Gottscheina: 17:00 Uhr Erstaufführung des Krippenspiels
Pfr. Zieglschmid, Frau Frieß

Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend
Göbschelwitz: 15:00 Uhr Christversper mit Spiel
Pfr. Zieglschmid
Seegeritz: 15:00 Uhr Christvesper mit Musik
Pfrn. i.R. Kriewald
Hohenheida: 16:30 Uhr Christvesper mit Spiel
Pfr. Zieglschmid
Portitz: 16:30 Uhr Christvesper mit Spiel
Pfrn. i.R. Teubner
Plaußig: 18:00 Uhr Christvesper mit Spiel
Pfrn. i.R. Teubner
Gottscheina: 22:00 Uhr Spiel zur Christnacht
Frau Röhrborn

Dienstag, 25. Dezember – 1. Christtag
Seehausen: 9:30 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Zieglschmid

Mittwoch, 26. Dezember – 2. Christtag
Plaußig: 11:00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik
Pfr. Zieglschmid, Herr Baumgärtel

Sonntag, 30. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest
Plaußig: 14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfr. Zieglschmid

Montag, 31. Dezember – Silvester
Taucha: 16:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
Pfr. Zieglschmid

Freitag, den 21. Dezember 2018 | Nummer 13 | 20. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Frohes Fest

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

wünschen wir für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie im Jahr 2019 Gesundheit, Erfolg und die Gabe,
sich über alles, was Sie erreichen, zu freuen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Thomas Hoffmann
Ortsvorsteher Lindenthal

Berndt Böhlau
Ortsvorsteher Seehausen

Ines Richter
Ortsvorsteherin Plaußig

- Anzeige -

INFORMATION UND BERATUNG

Termine auf Anfrage im Hofbüro,
Seehausener Allee 43, 04356 Leipzig
Kontakt: Frank A. Schmidt
Fon 0171 6224963

Kastanienhof
Seehausen

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980,
E-Mail: ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19.00 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig

Schadstoffmobil im Januar 2019

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden.
Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
10.01.2019	13:30 - 14:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
10.01.2019	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
10.01.2019	15:30 - 16:15	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring	Lindenthal
14.01.2019	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
14.01.2019	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
14.01.2019	12:30 - 13:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
14.01.2019	13:30 - 14:15	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
29.01.2019	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
29.01.2019	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
29.01.2019	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
29.01.2019	12:30 - 13:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
29.01.2019	13:30 - 14:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
30.01.2019	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
30.01.2019	10:45 - 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

So schnell ist Weihnachten wieder vorbei. Kaum hatte man den Weihnachtsbaum geschmückt, waren die Geschenke auch schon alle verteilt. Räuchermännchen und Nussknacker sind wieder im Keller verstaut, aber wohin mit dem Baum, dem langsam die Nadeln ausfallen? Die Stadtreinigung Leipzig bietet eine Vielzahl an kostenlosen Ablageplätzen in der Stadt, wo Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum bis 31. Januar 2019 ablegen können.
Eine Übersicht der 177 Ablagestellen finden Sie online unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Weihnachtsbäume.
Bitte entfernen Sie vorher Plastiktöpfe und Kugeln, Lametta sowie jeglichen anderen Baumbehang, da die Bäume kompostiert werden sollen. Bitte die Bäume und Äste auch nicht in Säcken und Kunststofftüten ablegen.
Außerdem können Sie Ihren Weihnachtsbaum auch auf den Wertstoffhöfen zu den bekannten Öffnungszeiten abgeben.
Im Internet unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Wertstoffhöfe finden Sie die Adressen und Öffnungszeiten.
www.stadtreinigung-leipzig.de

Ablagestellen für Weihnachtsbäume in unseren Ortsteilen

(Bis zum 31.01.2019)

Bitte jeglichen Baumbehang entfernen!

Ortsteil Lindenthal
Gartenwinkel – Glassammelplatz am Trafohaus
Karl-Marx-Platz – Glassammelplatz
Triftsiedlung – Glassammelplatz
Zur Lindenhöhe – Wiese gegenüber Kantor-Hase-Straße
Parkring – Breitenfeld, Glassammelplatz

Ortsteil Wiederitzsch
Birkenring – gegenüber Trafohaus
Nordweg – Glassammelplatz

Ortsteil Plaußig
Wiese an der Spitze Hohenheidaer Straße/Straße Hinter dem Dorf

Ortsteil Seehausen
Dingolfinger Straße/Wiese rechts neben Haus Nr. 150

Ortsteil Göbschelwitz
Göbschelwitzer Straße/Teichweg
Ortsteil Hohenheida
An der Hauptstraße/Am Anger
Ortsteil Gottscheina
Am Ring – Wiese Dorfteich

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind ab März 2019 Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.
Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Eine Einstellung ist für Personen ab 18 Jahren, für eine Einsatzzeit von 12 Monaten, möglich. Die Vergütung beträgt 650 Euro bei einer 40 h-Woche (teilweise Anrechnung bei Bezug weiterer Leistungen, wie z. B. ALG II).
Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun

Termine Gemeindebote 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Jan. 19	03.01.19	18.01.19
Feb. 19	31.01.19	15.02.19
Mrz. 19	28.02.19	15.03.19
Apr. 19	28.03.19	12.04.19
Mai 19	09.05.19	24.05.19
Jun. 19	05.06.19	21.06.19
Jul. 19	11.07.19	26.07.19
Aug. 19	15.08.19	30.08.19
Sep. 19	05.09.19	20.09.19
Ok. 19	25.09.19	11.10.19
Nov. 19 (1)	23.10.19	08.11.19
Nov. 19 (2)	13.11.19	29.11.19
Dez. 19	04.12.19	20.12.19

Stadt Leipzig

Das Amt für Jugend, Familie und Bildung informiert

Wolle für Leipziger „Strickdamen“ gesucht

Schon mehr als 40.000 Paar Babyschuhe haben sie gestrickt, die „Strickdamen“ des Familieninfobüros. Nun sind die Wollvorräte aufgebraucht. Wollreste, die sich gut für Babyschuhe eignen, können ab sofort wieder im Familieninfobüro abgegeben werden.

Seit 2012 bekommt jedes Leipziger Neugeborene das von Herzen kommende Geschenk gemeinsam mit dem Baby-Startpaket im Familieninfobüro überreicht. Für die größeren Geschwister sind auch gestrickte Teddys, Puppen oder Bälle dabei. Die kuscheligen Wollgeschenke werden von ehrenamtlichen Frauen zwischen 35 und 93 Jahren liebevoll gestrickt. Auch drei Leipziger Strickklubs sind fleißig dabei.
Medienkontakt:
Familieninfobüro, Burgplatz 1, 04109 Leipzig
Tel. 0341 123-2598, fib@leipzig.de
www.leipzig.de/fib

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

40. Ortschaftsratssitzung am 27. November 2018

keine Beschlüsse

Termine

Die erste Ortschaftsratssitzung im neuen Jahr findet am 15. Januar 2019, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wichtige Termine Januar 2019 - Bitte vormerken!

Januar 2019:
03.01. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 18.01.
04.01. Modenschau, 15 Uhr, Begegnungszentrum
15.01. Ortschaftsratssitzung, 19 Uhr, Rathaussaal
18.01. Erscheinungstag Gemeindebote
31.01. Redaktionsschluss Gemeindebote/ET 15.02.
(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 21.12.2018 - 17.01.2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.
Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.
Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Bibliothek

Die Lesung am 17.11.18 mit Peter Brunner

... über den Alpinisten Bernd Arnold wurde geprägt durch Sachlichkeit, Detailtreue und großem Unterhaltungswert.
Dies schaffte der Klettersatiriker, wie er in Fachkreisen liebevoll genannt wird, durch seine Erzählkunst verarbeitet mit Spannung und Faktenwissen.

Weihnachtsgedanke

Und wieder ist sie da, die Weihnachtszeit,
doch bist du wirklich für sie bereit?
Oder rennst du rum voll Hast und Sorge
mit düsterem Blick auf den nächsten Morg'n?

Sieh da, es kommt zu dir aus der Ferne,
eine Botschaft, hör zu und lausche gerne,
den Worten und Taten, die er vollbracht
in seinem Leben – es begann in der Heiligen Nacht.

Es schenkt dir Liebe und Frieden,
das Licht von Kerzen,
lass dich ein darauf und
du spürst den Zauber im Herzen,
der so viel verändern kann,
wenn dein Herz ist bereit –
nicht nur zu Weihnachten,
sondern zu jeder Zeit.

Astrid Broßler

Allen Besuchern unserer Bibliothek in Wiederitzsch wünsche ich auf diesem Wege noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gemütliche und entspannte Feiertage und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zu den Feiertagen ist die Bibliothek vom 24.12.18 bis 28.12.18 geschlossen.
Der erste reguläre Öffnungstag ist der 03.01.19.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Aus unseren Kitas und Schulen

Kleine Forscher aus Wiederitzsch

Am 13. November 2018 fand in der VDI-GaraGe die Fortbildungsveranstaltung „MINT im ganztägigen Schulalltag" statt. Der Fachtag richtete sich an Pädagogen, Elternvertreter sowie Unterstützer und Interessierte von allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen mit und ohne Ganztagsangebote.
„Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik (MINT)" bildet die Basis für lebenslange gute Berufschancen und für die Teilhabe an einer technisierten Lebenswelt.
An der Wiederitzscher Grundschule gibt es schon seit 10 Jahren die AG „Naturwissenschaftliche Experimente". Dabei haben Kinder aus der Klassenstufe 4 die Möglichkeit, mit vielen Experimenten einigen Phänomenen aus Natur und Technik auf die Spur zu kommen.
Deshalb wurde die Kursleiterin Kathleen Weise gebeten, ihre Erfahrungen weiterzugeben, damit auch andere Schulen sich für diese Thematik interessieren und begeistern. Stolz konnten sechs Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 a unsere Schule repräsentieren. Mit spürbarer Freude und Engagement zeigten die Kinder im Eröffnungsprogramm ihr Beispielexperiment. Mit dem Thema „Kinder und Feuer, zwei Gegensätze ziehen sich an" sprang der Funke der Begeisterung spürbar auf das Fachpublikum über.
Als Lohn für den erfolgreichen Auftritt gab es zusätzlich zum Applaus belegte Brötchen und Limo, denn nur von Wissen allein können Schüler nicht leben!

Veranstalter:	Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung; Landesamt für Schule und Bildung; Universität Leipzig/Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS), VDI – GaraGe gGmbH.
Unsere Akteure:	Luise, Paula, Ambros, Johannes, Laurenz, Louis
Verantwortliche:	Silke Springsgut, Kathleen Weise

Kathleen Weise, 2018

Weihnachtspäckchenkonvoi

Die Schüler der Klasse 4a der Grundschule Wiederitzsch haben auch in diesem Jahr fleißig Weihnachtspäckchen gesammelt.
Bereits im Oktober gestalteten die Schüler Plakate und kleine Flyer. Anschließend stellten sie in Kleingruppen die Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi" in allen Klassen der Grundschule vor.
Das Ergebnis ist überwältigend. Über ***200*** Päckchen konnten die Schüler der Klasse 4a entgegennehmen.

Vielen herzlichen Dank!

Klasse 4a und Frau Vogt

Erfolgreicher Jahresabschluss für die Oberschule Wiederitzsch bei den 24. Stadtmeisterschaften im Levellauf

Nach unserem grandiosen Gewinn des Sparkassen-Fitness-Siebenkampfes 2018 wollten unsere besten Läuferinnen und Läufer natürlich auch im letzten Wettkampf des Jahres noch einmal ihre besten Leistungen zeigen.

Dieses Vorhaben wurde durch die Rekordbeteiligung von 136 Mädchen und 171 Jungen aus 23 Schulen besonders erschwert. Trotzdem konnten wir nach spannenden Wettkämpfen zwei Stadtmeistertitel durch Lea Schöber (AK 16 – Level 09,02) und Petar Vasilev (AK 13 – Level 11,12) bejubeln. Alle anderen Sportlerinnen und Sportler zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen und bestätigten auch bei diesem Wettkampf, dass die Oberschule Wiederitzsch zu den sportlich besten Schulen der Stadt Leipzig gehört.

Ergebnisse:

4. Platz	Mohsen Sheer	(AK 13)	Level 11,04
4. Platz	Cecile Mikha	(AK 15)	Level 08,05
6. Platz	Oliver Springsguth	(AK 16)	Level 12,03
8. Platz	Amelie Kürschner	(AK 12)	Level 08,01
11. Platz	Devin Dockhorn	(AK 10)	Level 06,07

Herzliche Glückwünsche auch an Max Sternahl (AK 16), Kiara Raschke (AK 13), Luise Hartmann (AK 11), Michelle König (AK 12), Dave Tyler Ott (AK 12), Florian Hausding (AK 11) und Lennart Bönning (AK 11).

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir nun ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2019.

Roßberg
Sportlehrer

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Stillgruppe im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Auch 2019 gibt es wieder jeden 2. Freitag im Monat ab 9:30 Uhr die Möglichkeit für Schwangere, Stillende und ihre Babys sowie andere interessierte Gäste, sich zum Austausch und zur Beratung im Begegnungszentrum Wiederitzsch zu treffen. Die Stillberaterinnen der La Leche Liga unter der Leitung von Claudia Hoppe bieten dabei fachliche und emotionale Unterstützung zu allen Fragen rund um das Stillen und Muttersein. Auch neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen, um Kontakte zu anderen Müttern zu knüpfen, sich auszutauschen, Fragen zu stellen oder die Leihbücherei mit Büchern zum Thema zu nutzen.

Die Treffen sollen auch dazu dienen, sich gegenseitig Unterstützung zu schenken – Stillberatung von Mutter zu Mutter.

Treffpunkt
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstr. 38, 04158 Leipzig

Wann
jeden 2. Freitag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Ansprechpartnerinnen:
Claudia Hoppe: Tel.: 0341 59090274,
claudia.hoppe@lalecheliga.de
und
Cornelia Neumann: Tel.: 0178 1898609

Weitere Infos im Internet
https://www.lalecheliga.de/
https://www.lalecheliga.de/stillgruppen-plz-0/689-04158-leipzig-wiederitzsch

Termine und Themen 2019

11.01.	Geburt – der Weg ins Leben und erstes Stillen
08.02.	Stillen nach Bedarf – was heißt das?
08.03.	Kinder brauchen uns auch nachts
12.04.	Mutterschaft – mein neuer Beruf
10.05.	Powertrunk Muttermilch
14.06.	Gute Bindung – starke Kinder
12.07.	Beikost und erstes Zufüttern
23.08. (4. Freitag)	Intuition und Bauchgefühl
13.09.	Stillen – Wie lange?
11.10.	Stillen, Job und Family
08.11.	Stillschwierigkeiten
13.12.	„Sternstunden“

Modenschau in Wiederitzsch

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2019 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt.
Michael Kefalas zeigt übers Jahr verteilt an vier Terminen seine jeweils aktuellen Kollektionen. Der Anfang wird bereits am 4. Januar mit einem Winterschlussverkauf gemacht.
Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss an jede Veranstaltung käuflich erworben werden. Beginn der Modenschauen ist jeweils 15 Uhr.

Adresse:
Begegnungszentrum Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel.: 0341 5213297
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

Jugendklub Wiederitzsch

Wiedereröffnung des Jugendclubs Wiederitzsch

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und Interessierte am Jugendclub Wiederitzsch,

die lange Zeit des Wartens ist vorbei. Am 6. Dezember öffnete der Jugendclub Wiederitzsch endlich wieder seine Türen. Wir, die beiden Sozialarbeiter Hannes Kaiser und Gudrun Wagner, sind das neue Team und die neuen Gesichter des Jugendclubs Wiederitzsch.

Unterstützt werden wir bei unserer Arbeit durch den neuen Träger des Jugendclubs, den GeyserHaus e. V., hierbei insbesondere vom Geschäftsführer Thomas Farken und Anja Michael, der Leiterin der Jugendhilfe des GeyserHaus e. V. Darüber hinaus stehen uns die beiden bisherigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Heike Dieterle und Carla Ernst zur Seite, worüber wir uns sehr freuen. Weitere Unterstützung durch ehrenamtliche Wiederitzscher BürgerInnen ist jederzeit willkommen.
Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme in Wiederitzsch, insbesondere beim Ortsvorsteher Andreas Diestel, der uns ebenfalls Hilfe und Unterstützung angeboten hat.
Unser Ziel ist es, einen Ort für und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu gestalte, der deren Interessen und Bedürfnisse widerspiegelt. Dabei lassen wir uns von den Grundprinzipien Beteiligung, Selbstorganisation, Bedürfnisorientierung, Verzicht auf Leistungskontrolle, Akzeptanz und Transparenz leiten.
Unter Berücksichtigung dieser Prinzipien fand am 23. November eine erste Kinder- und Jugendversammlung statt. Mehr als 20 Kinder und Jugendliche beteiligten sich daran. Mit viel Begeisterung und Motivation entwickelten sie Ideen für ihren Kinder- und Jugendclub. Unsere Aufgabe ist es nun, diese mit den Kindern und Jugendlichen umzusetzen.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame, lebhafte und tatkräftige Zukunft.

Zum gegenseitigen Kennenlernen laden wir alle Interessierten schon jetzt zum Neujahrsempfang **am 26. Januar 2019 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr** in den Jugendclub Wiederitzsch ein.

Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Team Jugendclub Wiederitzsch
Jugendclub Wiederitzsch
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
E-Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
www.geyserhaus.de

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 18. Januar 2019
Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 3. Januar 2019

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens."

Mit diesem Gruß der Engel aus der Weihnachtsgeschichte wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Gemeindeboten ein frohes, gesegnetes Christfest und Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr.

Gottesdienste

23.12. *4. Advent*	**10:30**	*Frau Thiel / Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst mit Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre
24.12. *Heiliger Abend*	**15:00**	*Pfarrerin Arndt* Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehre
24.12. *Heiliger Abend*	**17:00**	*Pfarrerin Arndt* Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmandengruppe
24.12. *Heiliger Abend*	**22:00**	*Pfarrerin Arndt* Christnachtfeier
25.12. *1. Christtag*	**10:00**	*Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt* Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl
26.12. *2. Christtag*	**10:00**	*Pfarrer a.D. Dr. Arndt* Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl in **PODELWITZ**
30.12. *1. So. n.d. Christfest*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Posaunengottesdienst mit dem Lindenthaler Posaunenchor
31.12. *Altjahresabend*	**18:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch.

01.01. *Neujahr*	**15:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl in **PODELWITZ**
06.01. *Epiphanias*	**15:00**	*Superintendent Henker / Pfarrer Zieglschmid* gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zur Einführung von Pfarrer Zieglschmid in **GOHLIS**
13.01. *1. So. n. Epiphanias*	**09:00**	*Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Termine, zu denen wir herzlich einladen

10.01.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
12.01.	10:00	Pfarrhaus	Pfadfinder
16.01.	14:30	Pfarrhaus	Aktive Senioren und der Senioren-/Frauenkreis
16.01.	19:30		Hauskreis Mittendrin
17.01.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Dezember/Januar

Gottesdienste

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Montag, 24.12.2018 – Heiligabend
15:00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22:00 Uhr Christnacht
Dienstag, 25.12.2018 – Weihnachten
9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 26.12.2018 – Hl. Stephanus, 2. Weihnachtstag
9:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 30.12.2018 – Fest der Hl. Familie
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 31.12.2018 – Silvester
16:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
Montag, 01.01.2019 – Gottesmutter Maria, Neujahr
keine Hl. Messe in St. Gabriel
10:00 Uhr Hl. Messe (St. Albert)
17:00 Uhr Hl. Messe anschl. Neujahrsgrillen (St. Albert)
17:00 Uhr Hl. Messe (St. Georg)
Sonntag, 06.01.2019 – Erscheinung des Herrn
9:00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Krippenspiel-/ Sternsinger-Brunch
Mittwoch, 09.01.2019
14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

22.12.2018	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit
04.01.2019		Sternsinger-Empfang beim Ministerpräsidenten (Staatskanzlei Dresden)
05.01.2019		Sternsingeraktion in St. Gabriel
08.01.2019	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
09.01.2019	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
13. – 31.01.2019		Weltjugendtag in Panama
14.01.2019	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
15.01.2019	18:00 Uhr	Familienkreis II: Besuch Vortrag Dr. Andreas Knapp „Religion als Sprengstoff? Über Islam und Christentum“ (VHS Leipzig)
16.01.2019	19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.
Pfarradministrator Pater Josef kleine Bornhorst OP und der Pfarrgemeinderat St. Gabriel

Ortsteil Lindenthal

Ein Stern führt durch die Nacht

Ein Stern führt durch die Dunkelheit und leuchtet durch die Nacht.
Er kündigt uns den Heiland an, denn bald ist heilige Nacht.
Er bringt uns Hoffnung, stille Freude, das Wunder ist so nah
und alle Jahre wieder, dann wird es wieder wahr.
Autor: unbekannt

Liebe Lindenthaler, liebe Breitenfelder,

wir hoffen, Sie konnten trotz des stressigen Alltags die Adventszeit genießen. Umso wichtiger ist es, eine Zeit zur Besinnung zu finden, um das Jahr Revue passieren zu lassen.
Der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen schönen besinnlichen Stunden im Kreis Ihrer Familien sowie Freunden.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei all jenen, die durch ehrenamtliche Arbeit Großes für unseren Ort leisten und geleistet haben. Egal ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Breitenfelder Bürgerverein, bei den Schwimmbadfreunden des Ökobades, im Sportverein TSV Lindenthal und, und, und … Ohne all diese fleißigen Helfer wäre es in unserem Ort nur halb so schön.
Zum Jahresende möchte der Ortschaftsrat Ihnen und Ihren Familien ebenfalls einen guten Rutsch sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2019 wünschen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

wie sagt ein altes Sprichwort: “Des einen Freud´ ist des anderen Leid“.
Ist es nicht schön, dass wir alles, was an Müll in unseren privaten Haushalten anfällt, entsorgen können. Davon vieles auch kostenlos.
Lassen Sie uns dies auch gemeinsam genießen. Haben wir doch alle gemeinsam ein Auge darauf, dass Müll, egal wie groß oder klein, nicht einfach im Gelände „fallen gelassen“ wird.
Um wieviel schöner ist ein Spaziergang im Advent oder zur Weihnachtszeit, wenn die vielen geschmückten Fenster und Vorgärten nicht nur unsere Herzen, sondern auch eine saubere Umwelt zum Leuchten bringen.
Dies gilt doch auch für die Vermeidung von störenden Geräuschen.
Lecker die Flasche Wein am Samstagabend, aber muss sie am Sonntag zur Zeit der Mittagsruhe lautstark im Glascontainer entsorgt werden?
So richtig will dies keiner, wenn wir darüber nachdenken.
Lassen Sie uns besonders in der besinnlichen Zeit vor Weihnachten auch einmal über solche Unachtsamkeiten gegenüber unseren Mitmenschen nachdenken.
Bitte beachten Sie, dass man öffentliche Wertstoffsammelbehälter nur werktags von 07:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr benutzt darf. Vielen Dank.
Sollten Sie an der Arbeit des Ortschaftsrates interessiert sein, dann besuchen Sie uns bitte zu unseren Sitzungen im Lindenthaler Rathaus an nachfolgenden Terminen jeweils 19.00 Uhr:
15.01.2019, 05.02.2019, 05.03.2019, 09.04.2019, 07.05.2019, 18.06.2019, 20.08.2019, 10.09.2019, 08.10.2019, 12.11.2019 und 03.12.2019.

Ihr Ortschaftsrat Lindenthal

Nähprojekt mit der inab – eine Bereicherung für unsere Kita „Kleine Sternchen“

Im letzten Jahr hatten wir das große Glück, an dem Näharbeiten-Kooperationsprojekt zwischen unserem Träger Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental und der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH (ab hier inab) teilzunehmen.
Unsere Aufgabe bestand einzig darin, Stoffe, Stoffreste, alte Kleidung, Knöpfe, Wolle, Nähgarn usw. zu sammeln sowie unsere zahlreichen Wünsche abzugeben. Es war jedes Mal wie Weihnachten, wenn wir gemeinsam mit den Kindern die Kartons mit den fertig gestellten Sachen öffneten und all die liebevoll genähten oder gestrickten Sachen entgegennahmen. So haben wir die verschiedensten Kostüme für Feste, für Theateraufführungen oder einfach nur für unser Spiel erhalten. Verkleiden macht allen Kindern, egal in welchem Alter, immer sehr viel Spaß.

Jetzt springen Mäuse, Pinguine, Schmetterlinge, Vögel, Prinzessinnen, Ritter u. v. m. durch unsere Kita. Außerdem haben wir für unsere großen Tische Tisch-Hussen bekommen. Nun haben die Kinder richtig schöne Buden zum Spielen und Schlafen. Weiterhin wurden Schürzen für unser Kochprojekt, selbst gestricktes Essen für das Puppenspiel und Erzählsäckchen für die kommunikative Bildung mühevoll und detailreich gefertigt. Egal, welche Wünsche wir hatten, alle wurden uns erfüllt.

Bereits seit 2012 besteht eine langjährige Kooperation zwischen unserem Träger der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental und der inab in verschiedenen Projekten. Neben dem Nähprojekt profitierten einzelne Kitas des Trägers auch von einem Holzprojekt bei dem Ausstattungen für Themenfeste angefertigt wurden. Aktuell nimmt eine Kita an dem Modelprojekt „Hörspiele selber produziert“ teil. Ziel der inab ist es, durch die verschiedenen Projekte den Teilnehmern der Maßnahmen beim (Wieder-) Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verhelfen. Die gemeinnützigen Projekte werden unterstützt und gefördert durch das Jobcenter Leipzig.
Wir möchten auf diesem Weg nochmal recht herzlichen Dank an alle am Projekt beteiligten Mitarbeiter und Beschäftigte der inab sagen, die dazu beigetragen haben, unseren Kindergartenalltag mit ihren kreativen Sachen zu bereichern.

Kita „Kleinen Sternchen“
Träger: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.

Zum Träger der Kita: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.

Die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V. erbringt mit seinen 83 Einrichtungen und über 1000 Mitarbeitern in der Stadt Leipzig, im Landkreis Leipzig und im Landkreis Nordsachsen verschiedenste Angebote der Bildung und Erziehung, Beratung, Pflege und Betreuung. Als gemeinnützig wirkender Sozial- und Wohlfahrtsverband steht das „Miteinander – Füreinander – Solidarität leben“ im Fokus des täglichen Handelns. In den 58 Kindertagesstätten (umfasst Kinderkrippen, Kindergärten und Horte) können Kinder im Alter von der 9. Lebenswoche bis zu 10 Jahren betreut werden. Weiterhin erfahren Kinder- und Jugendliche in Kinderheimen, Jugendclubs und dem Freien Gymnasium Borsdorf anspruchsvolle Bildungs- und Betreuungsangebote. Hilfebedürftige Menschen mit und ohne Behinderungen werden in jeder Lebensphase in den Wohn- und Pflegeheimen, in der Tagespflege und dem barrierefreien Wohnen mit Service oder durch ambulante Angebote der Sozialstationen und des Essen auf Rädern unterstützt. In zahlreichen Ortsgruppen und Begegnungsstätten wird ein aktives Mitgliederleben mit Hilfe Ehrenamtlicher ermöglicht.

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage:
www.vs-leipzigerland-mtl.de.

Ansprechpartner für die Medien:
Frau Katrin Wanke
Leiterin Kita „Kleine Sternchen“
Tel.: 0341 4621916
E-Mail: KleineSternchen@vs-leipzigerland-mtl.de

Frau Berit Naumann
Fachbereich Bildung und Erziehung und Öffentlichkeitsarbeit
Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.
Tel.: 0341 90425-32
Mobil: 015121943806
E-Mail: B.naumann@vs-leipzigerland-mtl.de

Herbstfest im Hort Regenbogenland!

Am 9. November war es wieder so weit. Wie in jedem Jahr fand unser traditionelles Herbstfest im Hort statt. Das Wetter war super, und so folgten viele Kinder und deren Familien unserer Einladung.

Bei Kürbissuppe, Knüppelkuchen, Bratwurst, Glühwein und vielen anderen Leckereien erlebten alle einen wunderschönen Abend. Höhepunkt des Herbstfestes war die große Feuershow, die Jung und Alt begeisterte. Die Stimmung war toll und es war für Jeden etwas dabei.
Herzlichen Dank an alle Helfer und fleißigen Hände, die für das Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Familie Seidel, die einen großen Betrag für die Feuershow beigesteuert haben.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!
Das Hortteam der Kita „Regenbogenland“ Lindenthal

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Jahresrück- und -ausblick

Das Jahr 2018 verging mal wieder wie im Flug. Von Flug bzw. Fluglärm hatten wir Breitenfelder, vor allem nachts zwischen 1.00 Uhr bis 6.00 Uhr wieder reichlich. Mit der Ansiedlung von weiteren Logistikunternehmen wird es in den kommenden Jahren leider noch schlimmer werden.

Ein Tropfen auf den heißen Stein ist das ins Leben gerufene „Nordraumkonzept“ , bei dem Gelder beantragt werden können, um wenigstens etwas die Lebensqualität der betroffenen Orte in anderen Bereichen zu verbessern. Der Bürgerverein Breitenfeld hat diesbezüglich 2015 einen Antrag zur Erweiterung des Kinderspielplatzes, der Instandsetzung des „Balligen Weges“ (Weg am Steinbackofen) und der Neugestaltung des verwilderten Areals am Drescherweg gestellt. Erste Maßnahmen an der Fläche am Drescherweg erfolgten bereits und sind zurzeit wieder in Arbeit. Die Erweiterung des Spielplatzes wurde vom Grünflächenamt in der Junisitzung des Ortschaftsrates vorgestellt und bestätigt. Diese Maßnahme soll im Februar 2019 beginnen und spätestens zum Heimatfest am 5. Mai 2019 fertiggestellt sein. Untermauern konnten wir den Antrag mit dem hohen Anteil von Kindern bzw. Jugendlichen, die im Ortsteil leben. Mittlerweile hat Breitenfeld über 500 Einwohner mit einem hohen Anteil junger Familien, der Anteil zwischen 0 – 18 Jahren ist mit 110 entsprechend hoch.

Die Höhepunkte 2018 waren natürlich wieder das Heimatfest am 4. Mai mit dem traditionellen Armbrustschießen und das Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal. Natürlich organisierten wir auch wieder das Brotbacken im Steinbackofen, Skatturniere, einen Frühjahrs- und Herbstputz usw., wobei sich bei den Arbeitseinsätzen immer mehr Anwohner beteiligen.

Seit dem 1. Advent erstrahlt im hellen Lichterglanze auch dieses Jahr wieder unser Weihnachtsbaum. Familie Paul hat ihn gesponsert, Vereinsmitglieder haben ihn gefällt, transportiert (L. Schmidt mit Radlader), aufgestellt und geschmückt.

Leider gibt es auch Negatives zu berichten. Immer wieder werden am Altkleidercontainer gegenüber Parkring 136 Müll und Kleidersäcke abgelegt, obwohl wir mit einem Flyer daraufhin gewiesen hatten, dass der Eigentümer „pleite“ ist und der Container nicht geleert wird. Das Ordnungsamt und Tiefbauamt sind durch uns informiert und wir hoffen auf baldige Entfernung des Übels. Für alle Breitenfelder, die Altkleider abgeben möchten: Bitte nutzt den Altkleidercontainer in der Björnborgstraße, am Eingang zum Gewerbehof.
Am Gustav-Adolf-Denkmal wurde im November die zuletzt vom Bürgerverein gepflanzte Linde stark beschädigt. Wahrscheinlich mit Messer oder Axt wurde der Stamm verletzt, hoffentlich erholt sich der Baum davon. Unser Vereinsmitglied L. Schmidt hat während der langen Trockenperiode regelmäßig den Baum mit Wasser versorgt, um ein Vertrocknen zu verhindern und nun diese blöde Zerstörungswut. Für Hinweise (Gassi gehende Hundebesitzer) wären wir dankbar.

Wer kann Hinweise zum Verbleib unserer beiden Ortseingangsschilder geben?

Werte Breitenfelder, Lindenthaler und Wiederitzscher, Sie sehen, Vereinsarbeit ist nie langweilig, in positiven und negativen Angelegenheiten. So werden wir auch im Jahr 2019 für Sie und hoffentlich Sie für uns da sein.
Beginn ist bereits am 12. Januar mit unserem Neujahrsfeuer am Festplatzgelände. Für den 7. März ist eine Einwohnerversammlung für Breitenfeld geplant. Infos dazu später per Flyer, Schaukasten oder im Internet unter: www. bv-breitenfeld.de

Die Mitglieder des Bürgervereins Breitenfeld e. V. wünschen Ihnen allen, besonders aber unseren fleißigen Helfern, den Sponsoren und den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019!

Seniorenweihnachtsfeier beim TSV Einheit Lindenthal e. V.

Am 05.12.2018 hat der TSV zur Stolle geladen und viele Rentner sind dieser Einladung gefolgt. Ein großartiger Start in die Vorweihnachtszeit wurde eingeläutet, eröffnet vom Hort der „Alfred-Kästner-Schule“. Mit einem kleinen, aber durchaus feinen Programm der Klasse 4a, unter Leitung von Frau Schmoll, fand der Rahmen die entsprechende Stimmung.

Unter tosendem Applaus wurden die Hortkinder wieder entlassen, die an diesem Tage ihre eigene Weihnachtsfeier hatten und sich die Zeit für Senioren extra genommen hatten. Dafür ein ausdrücklich herzliches Dankeschön, denn seit Jahren ist Verlass auf den Hort und seinem diesbezüglichem Engagement.

Wir wünschen allen Senioren, Mitgliedern, Lindenthalern und Breitenfeldern ein tolles Weihnachtsfest.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

TSV EINHEIT LINDENTHAL

Hierzu laden wir alle Lindenthaler und Freunde ein

TSV Einheit Lindenthal „KNUTFEST“ 2019a

Samstag, 5. Januar

Annahme der Weihnachtsbäume ist am 05.01. auf dem Sportplatz. Und wieder nehmen wir gern gegen eine Kleine Spende für die Nachwuchsabteilung Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum entgegen.

Jeder Spender bekommt einen Gutschein für ein Getränk.

Wo:
Lindenthaler Sportplatz
Gartenwinkel 4, 04158 Leipzig

Der TSV Einheit Lindenthal freut sich auf Ihren Besuch.

Anzünden ist 16:30 Uhr
Für Musik, Speisen sowie Heiß– und Kaltgetränke ist gesorgt.

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

23. Dezember – 4. Sonntag im Advent
10.00 Uhr musikalischer Regionalgottesdienst mit Kinderpredigt in der Gnadenkirche in Wahren
24. Dezember – Heiliger Abend
15.00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel
22.30 Uhr Christnacht
25. Dezember – Christfest
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche in Möckern
26. Dezember – 2. Christtag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
30. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche Lützschena
31. Dezember – Altjahresabend
15.00 Uhr Predigtgottesdienst mit persönlicher Segnung
1. Januar – Neujahr
15.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren
6. Januar – Epiphanias
09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherstube
13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Musikalischer Regionalgottesdienst am 23. Dezember
Der 4. Advent fällt dieses Jahr auf den Tag vor dem Heiligen Abend, den 23.12. Grund genug, ihn mit einem musikalischen Regionalgottesdienst gebührend zu feiern! Er findet um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren statt.

Besonderer Gast des Kammermusikensembles wird Heidi Lynn Peters (Sopran) sein. Die Predigt hält Pfarrer Günz.

Sonja Lehmann

Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst am 30. Dezember
Um 10:00 Uhr wollen wir am 30.12. in der Schloßkirche Lützschena miteinander Weihnachtslieder singen und so musikalisch die Weihnachtszeit feiern, Prof. Ratzmann wird eine Liedpredigt halten.

Michael Günz

Altjahrsabend mit persönlicher Segnung am 31. Dezember
Auch in diesem Jahr wollen wir aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren wieder die Möglichkeit zur persönlichen Segnung im Gottesdienst zum Jahreswechsel anbieten. Sie sind also herzlich eingeladen, sich im Gottesdienst persönlich segnen zu lassen: in Lindenthal am 31. Dezember um 15.00 Uhr im Gottesdienst.

Michael Günz

Regionaler Neujahrsgottesdienst am 1. Januar
Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst am 01.01.2019 um 15:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren! Beginnen Sie das neue Jahr nicht nur mit guten Vorsätzen, sondern auch mit einem gemeinsamen Gottesdienst! Superintendent i. R. Mügge wird die Predigt halten. Sie sind herzlich eingeladen.

Michael Günz

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr

Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de
Helge Voigt, mobil: 0176 21432439,
E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 01752327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 27.11.18

Ort: Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig
Beginn: 19.00 Uhr
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin),
Andrea Heberlein (OR)
Christian Richwien (OR)
Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt: Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)
Uwe Rosenkranz (OR)

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Bürgerfragestunde/Sonstiges

TOP 1
Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2
Es sind 3 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

TOP 3
Bürgerfragestunde/Sonstiges

Problematik Hundedreck:
Vermehrt wird weiterhin festgestellt, dass Hundedreck von den Hundebesitzern beim Gassi gehen nicht beseitigt wird trotz vorhandener öffentlicher Abfallbehälter.

Ausschilderung Busverbindung nach Thekla:
Es wurde moniert, dass in den Nachmittagsstunden die Busverbindung nach Thekla irreführend ausgewiesen ist. Für eine Fahrt Richtung Thekla muss die Busverbindung in entgegengesetzter Richtung – Richtung Gewerbegebiet – gewählt werden.
Dementsprechend erfolgt auch der Zustieg auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Der Bus fährt dann über das Gewerbegebiet in Richtung Thekla.
Die LVB sollen auf bessere Ausschilderung hingewiesen werden.

Verteilung Brauchtumsmittel 2019:
Nach wie vor wird um eine vernünftige Verteilung im Interesse aller gerungen.

Sitzungstermine des OR in 2019:
28.01./25.02./25.03./29.04./27.05./24.06./26.08./30.09./28.10./25.11./16.12.

Beantwortung diverser Bürgeranfragen
Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Dezember 2018/Januar 2018

24.12.2018 **Gottesdienst zum Heiligabend**
(siehe Aushang der Kirchen)
24.12.2018 **Fahrtag der Gärtnerei Feldbahn**
Siehe Beitrag
31.12.2018 **Fahrtag der Gärtnerei Feldbahn**
Siehe Beitrag

31.12.2018 **Neujahrslauf Plaußiger Sportverein**
Siehe Beitrag
31.12.2018 **Gottesdienst**
16:00 Uhr Kirche Plaußig
28.01.2019 **19:00 Uhr Ortschaftsratssitzung**
Naturschutzstation Plaußig
30.01.2019 **19:00 Uhr Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber**
Naturschutzstation Plaußig

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2018 Plaußig/Portitz

Andrea Heberlein

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Dezember 2018/Januar 2019

am 26.12.	Frau Thea Schallwig	zum 82. Geburtstag
am 31.12.	Frau Magdalena Oleksy	zum 87. Geburtstag
am 11.01.	Herr Werner Göttsching	zum 91. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.
Das Einverständnis zur Veröffentlichung der hier Genannten liegt vor.
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Alle Jahre wieder …

Weihnachten steht vor der Tür.
Wir wollen aber nochmals auf unsere diesjährige Adventsausstellung zurückblicken. Nach vielen Tagen der Vorbereitung, in diesem Jahr oft bei sommerlichen Temperaturen, war es am Sonntag dem 25. November so weit, die Türen öffneten sich 13 Uhr für zahlreiche Besucher, welche sich mit viel Freude und Begeisterung von der Advents- und Weihnachtsdekoration inspirieren ließen.
Bei blauem Himmel und Sonnenschein hatten Groß und Klein auch wieder viel Spaß bei den Fahrten mit der Feldbahn.

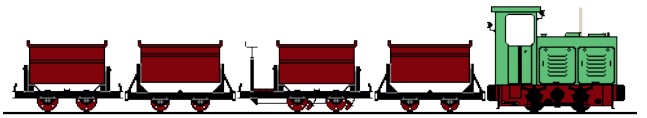
Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein der FFw Plaußig, für die tatkräftige Unterstützung bei der kulinarischen Versorgung unserer Besucher. Und vielen Dank auch an alle anderen fleißigen Helfer.
Allen Lesern wünschen wir auf diesem Wege fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019.

Mit freundlich Grüßen

Paula´s Blumenladen

Gärtnereifeldbahn Plaußig

Plaußiger Dorfstraße 37



„Nächste Fahrtage“

Am 24. &

31.12.

von 9 bis 11 Uhr
kleiner Feldbahnbetrieb
mit Personenbeförderung & Glühwein
(nur bei schönen Wetter)

Silvesterlauf des Plaußiger Sportvereins

Bereits zum 6. Mal wird der Plaußiger Sportverein am 31.12.2018 seinen vereinsinternen Silvesterlauf durchführen. Startberechtigt sind die Mitglieder des PSV sowie die Eltern der Vereinskinder.
Wie jedes Jahr stehen verschiedene Laufstrecken im Plaußiger Gewerbegebiet bzw. um das BMW-Werk zur Wahl. Je nach Leistungsvermögen können sich die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen ab 10.00 Uhr auf die angebotenen Strecken von ca. 3, 6 oder 9 km begeben. Start u. Ziel sind jeweils am Sportplatz.
Der jährliche Silvesterlauf erreicht eine immer höhere Beliebtheit. So konnte die Teilnehmerzahl von anfänglich 6 Startern (2013) auf 28 Starter (2017) deutlich erhöht werden.
Und so mancher tritt dabei mit dem Ziel an, seine Vorjahresergebnisse zu verbessern.
Der Streckenrekord für die 9 km-Runde wurde letztes Jahr mit einer Zeit von 39 : 34 min erzielt.
Durch den Cheforganisator Steffen und seine Helfer werden Startnummern vergeben, die Zeitmessung vorgenommen und auch im Zielbereich ein alkoholfreies Heißgetränk zur Verfügung gestellt.
Die bildlich dargestellten Streckenverläufe mit Angaben der genauen Meterzahlund der zu überwindenden Höhendifferenz sind auf unserer Website unter https://www.plaussiger-sportverein.de/silvesterlauf-2018/ einsehbar.

Festlich duften warme Stuben,
Raureif hüllt die Bäume ein.
Obst und Kekse zieren Teller,
Harmonie bei Kerzenschein.
Einigkeit und Wohlbehagen
Wird gepflegt in dieser Zeit.
Engel schweben still und leise
In des Tannenbaumes grünes Kleid.
Heilig Abend ist gekommen,
Neugier ist der Augen Tracht.
Aus den Herzen sprudelt Güte,
Christus ist in uns erwacht.
Himmelslieder zur Bescherung,
Tränen zeigen häufig Freud.
Einst Passiertes ist vergessen,
Nachtstund' uns mit Schnee bestreut.

-Norbert van Tiggelen-

Ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019 vom Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber"

Bis zum nächsten Treff am 30.01.2019 um 19:00 Uhr.

Andrea Heberlein (HV)

Ortsteil Seehausen

Infos aus der Ortschaftsratssitzung vom 04.12.2018

Alte Schule Göbschelwitz

Am 19.11.2018 wurde eine gemeinsame Begehung mit Vertretern des OR, der Stadtverwaltung, dem BV Göbschelwitz, des Verwalters und des Planungsbüros durchgeführt.

Folgendes wurde festgestellt:
Die Alte Schule soll im Erdgeschoss der Bevölkerung als Begegnungsstätte zur Verfügung stehen.
Eine Vermietung an Privat wird nicht mehr angestrebt. Vermietung an Vereine etc. oder Gewerbetreibende.
Das Erdgeschoss sowie erste und zweite Etage sollen 2019, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat, wieder hergerichtet werden.

Verwendung Reserve Brauchtumsmittel 2018

Der Ortsvorsteher wird ermächtigt, die nicht verwendeten Brauchtumsmittel (Rest Ortsvorsteher und Reserve) wie folgt zu verteilen:
Vorschlag:

1. Abdeckung eventueller Mehrkosten für die Rentnerweihnachtsfeier
2. 125,00 € Villa Kunterbunt (Besichtigung Red Bull Arena)
3. Sofern vorhanden 285,00 € für Feuerwehr Blasorchester Seehausen FFw Leipzig Nordost bzw. Förderverein der FFw Nordost (Der OV versucht dies noch entsprechend abzustimmen!)
4. Sofern noch ein Restbetrag vorhanden ist, erhält diesen der Bürgerverein Hohenheida

Voraussetzung: Vorlage ordnungsgemäßer Verwendungsnachweise/Rechnungen

Geplante Themen für die OR-Sitzung im 1. Halbjahr 2019

Januar 2019:
Brauchtum/Jahreskulturplan
Ehrenamt/Ortschaftsrat- und Stadtratswahl

Info zum Langen Teich in Göbschelwitz sowie zu weiteren Maßnahmen lt. Gewässerstudie, Befahrung Schleuse, Prüfung Überlauf Langer Teich

Februar 2019:
Vorbereitung Frühjahrsputz
Auswertung Haushaltdebatte 2019/2020
Spielplatz Göbschelwitz (Planungsstand)

März 2019:
Neubau Feuerwehrgeräthaus FFw Nordost
Info zur Neustrukturierung der Kirchgemeinde
Fahrgastunterstände

April 2019:
Kita-Hort-Kombination
Stand Breitbandausbau

Mai 2019:
Info der Vereine

Juni 2019
Sauberkeit und Ordnung in den Ortsteilen

Juli 2019
Bericht der Kindereinrichtungen zum Schuljahresbeginn 2019/2020

Fortschreibung mittelfristiges Investitionsprogramm Straßen- und Brückenbau

1. Verbindungsstraße Göbschelwitz – Hohenheida incl. Fuß- und Radweg
2. Verbindungsstraße Gottscheina – Merkwitz
3. Fuß- und Radweg Hohenheida – BMW
4. Fuß- und Radweg Hohenheida- Merkwitz
5. Fuß- und Radweg Hohenheida – Krostitz

Informativ für Werterhaltung/ Sanierung:

1. Sportplatz – Dingolfinger Straße
2. Göbschelwitz zur B2

Jahreskulturplan 2019

23.03.2019:	Frühlingsfeuer in Hohenheida (Förderverein FFw Nordost)
31.05.bis 02.06.2019:	Feuerwehr/ Blasorchester der Feuerwehr Seehausen gemeinsam mit Kleingartenverein Seehausen
31.08.2019:	Dorffest Göbschelwitz

Beantwortung Bürgerfragen/Sonstiges

Gullydeckel in der sanierten Seehausener Allee sind teilweise klapprig (keine feste Auflage) keine Rückinfo

Archäologie (Kreise ca. 5 m im Durchmesser mit Schlacke) auf der dem Gelände gegenüber von Schedl sind wahrscheinlich Ablenkungsfeuer zur Verhinderung von Luftangriffen im 2. Weltkrieg

Ortschaftsrats- und Stadtratswahlen 26. Mai 2019

Parken am Residenzhotel in Hohenheida (Parken auf dem Fußweg)

Parken an der Mühle: beidseitiges Parken ist eine starke Behinderung für den Verkehr. Weiterleitung an das Ordnungsamt, Abt. Ruhender Verkehr - Herrn Liederwald zur Prüfung (Das Problem des Parkens auf Fußwegen und Grünflächen sowie in schmalen Straßen in der gesamten Ortslage nimmt zu (kein Durchfahren durch die FFw, Linienbus oder und anderer größerer Fahrzeuge möglich).

Straße von Hohenheida nach Göbschelwitz: Ein größerer Busch im Kurvenbereich an der rechten Fahrbahnseite behindert die Sicht auf den entgegenkommenden Verkehr.
Weiterleitung diesbezüglich an Frau Lobst, Amt Stadtgrün und Gewässer, zwecks Rückschnitt.

Anfragen

Stand Klärung Schulgasse
Sackgassenschild Schulgasse umgefahren

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 08.01.2019 um 19.00 Uhr in der Grundschule Seehausen Seehausener Allee 15 statt.

Schwerpunkte:
Brauchtumsmittel 2019/Jahreskulturplan
Ehrenamt in Seehausen/Ortschaftsrats-Wahl 2019
Info zum Langen Teich in Göbschelwitz sowie zu weiteren Maßnahmen lt. Gewässerstudie, Befahrung Schleuse, Prüfung Überlauf Langer Teich

2018 – Ein Rückblick

Baumaßnahmen begonnen bzw. abgeschlossen
- Entschlammung Kirchteich/Erstellung der Verbindung zwischen Kirchteich und Rühler Teich)
- Seehausener Allee (Juli)
- Alte Schule Göbschelwitz (Dach und Fassade, zz. Trockenlegung)

Kultur/Sport
- Frühlingsfeuer in Hohenheida
- Feuerwehrfest in Seehausen
- Dorffest in Göbschelwitz
- Frühlings, Dorffest mit Helikopterrundflügen, Herbstfest in Hohenheida
- 20 Jahre „Villa Kunterbunt“
- Zirkusfest der Grundschule
- Matapaloz aufgrund Eingreifen des OR für Seehausen im Verhältnis ruhig abgelaufen, da Bühne in Richtung Schönefeld
- Einebnung des Rasens auf dem Bolzplatz Göbschelwitz
- Auswechslung der Rutsche in Hohenheida
- Gründung der Kindergruppe HSG

Baumaßnahmen, die ab 2019 eingeordnet sind

- Kita-Hortkombination
- Neues Feuerwehrgeräthaus

Feststehende kulturelle Höhepunkte 2019

Feuerwehr- und Kleingartenfest in Seehausen

Politisch
- Jahr der Demokratie (Aufnahme der Sitzungsräume und deren Ausstattung, Erstellung eines Demokratiekalenders über den OR Seehausen)
- Frühjahrsputz (Dank an alle Mitwirkenden)
- Regionalplan Westsachsen (Siedlungsbeschränkung wurde abgelehnt!)
- Datenschutzverordnung (keine Gratulation der Senioren im Gemeindeboten)

Alle Straßen, die sind leer,
Und manchem fällt der Abschied schwer.
Einer macht sich auf die Reise,
und fährt sein Auto durch die Schneise.
Die Flocken rieseln auf das Heck,
anderswo wird ein großer Tisch gedeckt.
Das Radio summt Weihnachtslieder,
anderswo stehen Wein und Flieder.
Die Reifen fahren durch den Schnee,
und manchem tut das Scheiden weh.
Irgendwann kurz vor dem Ziel,
erklingt aus der Kirche das Glockenspiel.
Gerade aus dem Auto dann gegangen,
wird mancher schon ganz froh empfangen.
An der Türe wartet die ganze Familie,
alle umarmen sich in Liebe
und verbringen ein schönes Fest,
das keine Wünsche offen lässt.

Nun beginnt die Weihnachtszeit,
Wochen der Besinnlichkeit.
In diesen Tagen wollen wir nicht zu viel fragen,
sondern Liebe in unseren Herzen tragen.
Wir wollen gemeinsam sitzen bei Kerzenschein,
und einfach zusammen glücklich sein.

Der Ortschaftsrat Seehausen wünscht allen Lesern des Gemeindeboten eine besinnliche Weihnacht und einen guten Start in das kommende Jahr!

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Frühjahrsfest - Dorffest - Herbstfest in Hohenheida?

Gedanken über den Bürgerverein Hohenheida e. V.
Ein Ort lebt von und mit den Menschen, die darin wohnen.
Einige engagieren sich für den Ort, andere helfen dabei, wieder andere nutzen die gebotenen und geschaffenen Möglichkeiten.
So weit, so gut.
Nun ist jedoch leider der Zeitpunkt eingetreten, dass die Engagierten im bisherigen Rahmen des Bürgervereins nicht mehr können, nicht mehr so können.
Es sind einfach zu wenige geworden, die dauerhaft die Arbeit leisten:

- Einen Verein nach BGB mit allen daraus resultierenden Verantwortungen zu führen, dörfliches Fest- und Vereinsleben zu gestalten,
- Verbindungen zu anderen Gruppen und Vereinen aufzubauen und zu pflegen, Vereinshaus, Sitzraufe, Vereinstreff, Ausschank, Grillhütte zu bauen und zu erhalten, das Inventar des Vereins in allen Facetten zu verwalten und zu nutzen,
- die Nistkästen, den Michel, die Entenhäuschen zu pflegen,
- die Homepage zu bearbeiten und zu aktualisieren,
- das Vereinsequipment für familiäre und Klassenfeiern vorzuhalten incl. Bereitstellung von Strom, Wasser und sanitären Anlagen,
- die Gespräche und Verhandlungen mit Behörden zur Verbesserung unserer dörflichen Strukturen zu führen,
- nicht zuletzt bei Unterstützern und Sponsoren zu „kratzen".

Die Aufzählung könnte noch länger werden!
All das könnte in Bälde der Vergangenheit angehören!
Was wir dringend brauchen, ist Ihre Unterstützung, Ihr Engagement zur dauerhaften Fortführung eines lebendigen Vereinslebens.
Nicht seiner selbst willen, sondern für uns, für Sie, für unser Dorf.
Wir suchen einen neuen Vorsitzenden (bei gründlicher Einarbeitung), einen neuen Vorstand, wir suchen Hände und Köpfe, die aktiv mitgestalten wollen.
Wir suchen Menschen mit Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, deren einziger Lohn der Dank ist - und die bleibende Freude über neu Geschaffenes, über Bewahrtes und auch das Leuchten in den Augen unserer Kinder, wenn wieder einmal der eigene Kürbis den Ersten Preis erhielt ...
Aus diesem Grund möchten wir alle, die ein einem Fortbestehen interessiert sind, recht herzlich zu einem gemeinsamen Gespräch unter dem Motto „ Wie weiter??" recht herzlich am

Freitag, dem 18.01.2019, um 19.00 Uhr
in den Gasthof Hohenheida

einladen.

Aus der Stadt, da komm' ich her,
ich muss Euch sagen, ich kann nicht mehr.
So habe ich heute Geschenke gekauft,
dabei haben sie mir mein Geld geklaut.

Die Taschen voll, die Geldbörse leer,
ja man merkt, es weihnachtet sehr.
In den Geschäften hektisches Treiben,
Lichterketten erhellen die Scheiben,
Kunden gibt es im Überfluss,
nonstop bis zum Ladenschluss.
Der Wahnsinn nimmt nun seinen Lauf
beim traditionellen Weihnachtskauf.

Fröhliche Weihnacht, hab ich mir gedacht,
und mir dabei ins Fäustchen gelacht.
Mann, sind die alle dumm,
laufen mit Tüten voller Geschenke rum.
Dabei zählt nur eines, das ist gewiss,
Liebe, Frieden, Gesundheit und für den
Weihnachtsschmaus ein gutes Gebiss.

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. wünscht allen Freunden des Vereines und den Lesern des Gemeindeboten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr.

Persönliche Erinnerungen

In den nächsten Ausgaben möchten wir ein paar Erinnerungen auffrischen bzw. aufleben lassen. Vielleicht erkennt der eine oder andere sich selbst. Aber auch die jüngeren Leser erfahren etwas über das Leben von OMA und OPA und was sie so trieben. Vielleicht auch mal wieder ein Anlass diese zu fragen, ob sie das auch so erlebt haben. Wer ebenfalls eine schöne Geschichte hat, ist herzlich eingeladen, diese uns mitzuteilen.

Erinnerungen an die Kindheit (teilweise biografische Züge)

Geboren 1955 in dem Zimmer in dem sich heute mein Büro befindet. Der Vater war Klempner und die Mutter Hausfrau. In dem Haus mit 2 Zimmern und einer kleinen Dachkammer (ca. 4 qm) lebten wir zu viert mit der Oma (später zu fünft).

Die Toilette befand sich auf dem Hof und das Wasser holten wir mit Hilfe einer Holzpumpe aus dem Brunnen vor dem Haus. Geheizt wurden der Kachelofen in der Wohnstube und der Herd in der ebenfalls 4 qm großen Küche, die gleichzeitig auch als Bad genutzt wurde. Morgens mussten die Eltern meistens eine Stunde vorher den Herd anfeuern, damit man sich nicht mit kaltem Wasser waschen musste. Gewaschen wurde in einer Schüssel. Das Abwasser kam dann vor die Haustür, wo es in der Gosse auf die Straße ablief und über den Graben irgendwann im Teich landete. Das Seltsame war, dass wir sogar nach den Teichschlämmungen, die meistens an ein paar Tagen erledigt waren, darin baden gingen.

Obwohl die Mutter zu Hause war, ging ich wie die meisten in meinem Alter in den Kindergarten.
Die 1. Klasse besuchten wir in Merkwitz. Früh fuhr uns ein kostenloser Bus zur Schule und nach Schulschluss liefen wir gemeinsam nach Hause. Manchmal trödelten wir auch zu lange, so dass dann einer unserer Eltern mit dem Rad nach dem Rechten sah. Der Unterricht in der 2. und 3. Klasse fand in einem Raum in der alten Schule Hohenheida statt (unsere Großeltern bzw. Eltern waren noch von der 1 bis 8. Klasse in diesem Raum). Man lernte also zwei Jahrgänge gleichzeitig und deshalb wiederholte sich manches dann in der 3. Klasse. Die 4. Klasse war dann wieder in Merkwitz. Jetzt fuhr man zur Schule und retour fast immer mit dem Fahrrad. Von der 5. bis zur 8. Klasse ging es dann nach Seehausen. Die 9. und 10. Klasse war dann in Wiederitzsch.
Was machten wir als Kinder so den ganzen Tag lang?
Handy, Spielkonsolen und Computer gab es nicht. Auch Fernseher waren noch Mangelware. Meine Eltern hatten sich schon sehr zeitig einen zulegen können. Damit das Bild einigermaßen stabil blieb, musste öfters die Spannung am Spannungsregler nachgestellt werden. Mit Stanniol-(Silber-) Papier wurde zusätzlich an der Antennenleitung versucht, den Empfang zu verbessern. Programme gab es erst eins, später dann zwei, die nachmittags begannen und um 0.00 Uhr mit dem Testbild endeten. Damit wir später auch die drei Westprogramme empfangen konnten, mussten riesige Antennen so hoch wie möglich aufs Dach. Mit verschiedenen Zusatzteilen wurden dann die Signale so verstärkt, dass ein mehr oder weniger guter Empfang möglich war.

So waren wir meistens an der frischen Luft und machten unser Umfeld unsicher. Wir waren auch sehr oft auf dem Spielplatz (eine Schaukel, eine Wippe, ein Sandkasten und ein Karussell sowie eine Bank). War mal was kaputt, wurde dies durch Mitarbeiter der LPG-Werkstatt (heute P&T Automobile) repariert. Die Benutzung war immer auf eigene Gefahr. Fallschutz gab es nicht!

Natürlich gab es auch schon bei uns Trendspiele.
Nach Karl-May- oder Robin-Hood-Filmen waren wir alle Indianer oder Geächtete. Dazu wurden aus Weiden Bögen gefertigt. Die Sehne war ein Faden oder besser eine Angelschnur. Als Pfeile verwendeten wir gerade Holzruten. Damit die Pfeile stecken blieben wurden alte Fahrradventile umfunktioniert.

Pistolen wurden aus Wäscheklammern und auseinandergeschnittenen Fahrradschläuchen gefertigt. Als Munition dienten Erbsen, Mais oder kleine Steine.
Auch Schwerter schnitzen wir aus Weide. Desto größer desto besser. Wichtig waren auch darauf eingeritzte Verzierungen. Dann gab es oft Gefechte zwischen dem Ober- und Unterdorf (Ich glaube, wo man wohnte war immer unten!)

Folgende Kinderspiele waren sehr bekannt:
Hopse (Hüpfspiele: z. B. Himmel und Hölle, Hinkepott)
Die runde Scheibe wurde aus einem Rest eines Dachziegels geschlagen und zurechtgefeilt.

Klicker- oder Murmelspiel: bei uns leicht abgewandelt mit Pfennigen
Jeder warf einen Pfennig an die Wand. Wer am nächsten dran war, hatte gewonnen. Er musste sich aber die Pfennige erst noch verdienen, indem er sie auf die Unterseite des Ellenbogens aufeinander stapelte und dann mit einer schnellen Armbewegung nach vorn mit der Hand auffing.
Auch wurde **Verstecken**, **Fingertwist**, **Seilspringen** und in der Pause in der Schule z. B. **Stadt, Name, Land** gespielt.

Was wurde sonst noch angestellt?
Sehr bekannt war die Scheune an der Betonstraße in Hohenheida (Sie stand kurz vor dem jetzigen Wäldchen). Dort wurden immer Strohballen für den Winter gelagert. Wir zogen nach und nach die Ballen so heraus, dass dadurch riesige Gänge entstanden (ähnlich bei einem Hamsterbau)
Apropos Hamster: Das war ein Spaß, wenn wir im Herbst auf Hamsterjagd gingen und die Gänge freischaufelten und wenn wir schnell genug waren, einen von Ihnen erwischten.

Im Winter waren die Teiche belagert. Eishockey, meistens mit gesponserten Schlägern von Herrn Lincke oder mit entsprechend gewachsenen Ästen, stand an erster Stelle. Dann kam Schlittschuhlaufen oder Rosskiebche (Brett mit darunter befestigten Schlittschuhen oder die einfache Variante mit Bauklammern) fahren.
Die Größeren liefen am Ende des Winters Eisschollen. Das heißt, es wurde das Eis zerschlagen und man versuchte von einem Ufer zum anderen über die Eisschollen zu laufen.
Bei all unseren Aktionen hatten wir keine Handschuhe, Protektoren oder Schutzhelme auf.
Lief manchmal was schief oder wir trieben es zu toll (fielen in den Teich, wurden beim Mausen von Nachbars Äpfeln erwischt etc.) oder unsere Eltern erfuhren, dass wir in der Schule nicht spurten, dann gab´s paar auf den Hosenboden. Am schnellsten ging das mit dem Kochlöffel oder dem Latsch.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 6. Januar – Epiphanias

Plaußig: 17:00 Uhr Bläsermusik zu Epiphanias mit dem Posaunenchor
Herr Olschewski

Sonntag, 13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias
Portitz: 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Dr. Amberg
Sonntag, 20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i. R. Kriewald
Sonntag, 27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Plaußig: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Amberg
Sonntag, 3. Februar – 5. Sonntag vor der Passionszeit
Seehausen: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i. R. Kriewald
Sonntag, 10. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit
Hohenheida: 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Frau Frieß, Kindergottesdienstteam
Sonntag, 17. Februar - Septuagesimae
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler
Sonntag, 24. Februar - Sexagesimae
Gottscheina: 10:00 Uhr Lesegottesdienst
Ehrenamtliche
Freitag, 1. März – Weltgebetstag
Kirchschule Hohenheida: 15:00 Uhr Gottesdienst zum WGT
Frau Rosenau, Frau Grüntzig

Bekanntmachung

über die Friedhofgebührenordnung für die Friedhöfe Plaußig, Portitz, Seegeritz, Hohenheida, Gottscheina, Seehausen und Göbschelwitz

Der Ev.-Luth. Kirchvorstand Plaußig-Hohenheida gibt öffentlich bekannt:

Für die oben genannten Friedhöfe treten mit Wirkung vom 01.01.2019 mit kirchenaufsichtlicher Genehmigung vom 09.11.2018 veränderte Friedhofsgebühren in Kraft.
Die Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofs-Verwaltung Plaußig-Hohenheida aus und ist den Aushängen auf den Friedhöfen zu entnehmen.

Ev. Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida